

Einladung zu einer Sitzung des Verwaltungsrates der bonnorange AöR

- öffentliche Sitzung -



12.05.2023

Datum

14.00 Uhr

Beginn

bonnorange AöR - Lievelingsweg 110 - 53119 Bonn
Kantine



1 Öffentliche Sitzung

1.1 Anerkennung der Tagesordnung

1.2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrats am 27.01.2023

1.3 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen keine

1.4 Vorlagen

1.4.1 Änderungsbeschluss 9. Satzungsänderung Straßenreinigung AöR-23019

1.4.2 Einführung eines gebührenpflichtigen Express-Sperrmülls ab 2024 AöR-23020

1.4.3 Beschluss 9. Satzungsänderung Abfallsatzung AöR-23021

1.5 Mitteilungen

1.5.1 Quartalsbericht 01/2023 AöR-23022

1.5.2 Sachstandsbericht PPK-Sammlung AöR-23023

1.5.3 Sachstandsbericht zur Biotonne AöR-23024

1.5.4 Durchführung eines Pilotprojekts "Biotonnendeckel" AöR-23025

1.5.5 Sachstandsbericht Alttextilkonzept AöR-23026

1.5.6 Bürgerkontakte 2022 AöR-23027

1.5.7 Bericht Öffentlichkeitsarbeit 2022 AöR-23028

1.6 Aktuelle Informationen keine

1.7 Sonstiges entfällt

1.8 Tagesordnungspunkte AöR-23029

der nicht öffentlichen Sitzung

Bonn, den 28.04.2023

Tagesordnung der Verwaltungsratssitzung der bonnorange AöR
am 12. Mai 2023

gez. Wiesner

Verwaltungsratsvorsitzender

Beschlussvorlage

AöR-23019 *Drucksache*
10 *Anlage(n)*
12.05.2023 *Sitzungstermin*

TOP 1.4.1 9. Satzung zur Änderung der Satzung der bonnorange - Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) - über die Straßenreinigung in der Bundesstadt Bonn.

öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW

Beschluss:

1. Der Verwaltungsrat der bonnorange AöR zieht seinen unter TOP 1.4.1 in der Sitzung am 01.09.2022 getroffenen Beschluss zur 9. Änderung der Straßenreinigungssatzung (DS-Nr. AöR-22076) zurück.
2. Der Verwaltungsrat empfiehlt dem Rat der Bundesstadt Bonn die vorliegende neue 9. Satzung zur Änderung der Satzung der bonnorange - Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) - über die Straßenreinigung in der Bundesstadt Bonn in der beigefügten Fassung zu beschließen:
I.) Änderung der Straßenreinigungssatzung
II.) Änderung des Straßenverzeichnisses

Sachverhalt:

Zu 1.) Aufhebung des Beschlusses vom 01.09.2022 zur 9. Änderung der Straßenreinigungssatzung

Der Verwaltungsrat hatte folgenden Beschluss getroffen:

„Der Verwaltungsrat der bonnorange AöR empfiehlt dem Rat der Bundesstadt Bonn, die vorliegende 9. Änderung der Straßenreinigungssatzung in der beigefügten Fassung zu beschließen“

Zu 2.) Neue 9. Änderung der Satzung zur Änderung der Satzung der bonnorange - Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) - über die Straßenreinigung

In der Straßenreinigungssatzung sollen:

1. erforderliche Änderungen der Formulierungen gemäß der aktuellen Rechtsprechung,
2. Neuformulierungen der Begriffe „Grundstück“, „Ordnungswidrigkeit“ und „öffentliche Straße“
3. Aktualisierungen sowie Korrekturen im Straßenverzeichnis erfolgen

Begründung:**2.1. Änderung von Formulierungen gemäß der aktuellen Rechtsprechung**

Die Formulierungen der gültigen Straßenreinigungssatzung entsprechen nicht dem Stand der aktuellen Rechtsprechung, worauf auch das Amt für Recht und Versicherungen der Bundesstadt Bonn im Gremienlauf zur 8. Änderung der Straßenreinigungssatzung hingewiesen hat. Um die Rechtssicherheit der Straßenreinigungssatzung zu gewährleisten, wurde daher eine externe Kanzlei beauftragt, diese im Hinblick auf die aktuelle Rechtslage zu überprüfen und erforderlichenfalls die betreffenden Formulierungen geeignet zu ändern.

Die diesbezüglichen Formulierungsvorschläge sind in den Anlagen 1 bis 3 aufgeführt. Der Grund der jeweiligen Änderung ist zusätzlich in der Synopse (Anlage 1) beschrieben.

2.2. Neuformulierung der Begriffe „Grundstück“, „Ordnungswidrigkeit“ und „öffentliche Straße“

Neben den o. g. Änderungen wurden in Zusammenarbeit mit der beauftragten, externen Kanzlei auch die Formulierungen zu den Begriffen „Grundstück“, „Ordnungswidrigkeit“ und „öffentliche Straße“ überarbeitet. Die neuen Formulierungen sollen neben der Zuständigkeit auch die übertragenen Reinigungspflichten eindeutig beschreiben und die Aufgaben rechtssicher zuordnen.

Die Aufzählung der verschiedenen Ordnungswidrigkeiten und die geänderte Formulierung für das Bußgeld gewährleistet die Rechtssicherheit bei der Ahndung der Verstöße durch das Amt Bürgerdienste der Bundesstadt Bonn.

Die diesbezüglichen Ergebnisse und Formulierungsvorschläge sind in den Anlagen 1 bis 3 enthalten. Der Grund der jeweiligen Änderung ist zusätzlich in der Synopse (Anlage 1) aufgeführt.

2.3. Aktualisierungen sowie Korrekturen im Straßenverzeichnis

Im Straßenverzeichnis als Teil der Straßenreinigungssatzung sollen:

1. die in der Anlage 4 aufgeführten 40 Straßen (-abschnitte) neu aufgenommen werden (Neuwidmung).
2. die in Anlage 5 bis 8 aufgeführten Straßen, die bereits im derzeit gültigen Straßenverzeichnis aufgeführt sind, angepasst werden. Hierbei handelt es sich um 348 textliche Klarstellungen sowie 45 Korrekturen der Reinigungsklasse und um 36 Einziehungen.

- Anlage 1: Synopse Straßenreinigungssatzung
- Anlage 2: Änderungstext Straßenreinigungssatzung
- Anlage 3: Volltext Straßenreinigungssatzung
- Anlage 4: Neuaufnahmen Straßenverzeichnis
- Anlage 5: Klarstellungen Straßenverzeichnis
- Anlage 6: Klarstellung RKL Straßenverzeichnis
- Anlage 7: Änderung RKL Straßenverzeichnis
- Anlage 8: Löschungen Straßenverzeichnis
- Anlage 9: Synopse Straßenverzeichnis
- Anlage 10: Straßenverzeichnis neu

Alte Fassung (aF) 2022	Neue Fassung (nF) 2024	Grund der Änderung
Präambel	Präambel	
Die Bundesstadt Bonn wandelt zum 01.01.2013 ihr ehemaliges Leistungszentrum Amt 70 zur wirtschaftlichen Aufgabenwahrnehmung in eine Anstalt des öffentlichen Rechts bonnorange AöR um. Gemäß § 2 Abs. 1 der Unternehmenssatzung der bonnorange AöR vom 30.11.2012 übernimmt die Anstalt unter anderem die Aufgaben der Straßenreinigung der Bundesstadt Bonn, die sie in eigenem Namen und in eigener Verantwortung durchführt (§ 114a Abs. 3 Satz 1 GO NRW). Das Kommunalunternehmen übernimmt insoweit die Pflichten der Bundesstadt Bonn und ist alleinverantwortlicher Aufgabenträger, soweit ihm Aufgaben von der Bundesstadt Bonn übertragen wurden. Dieses Recht zur Aufgabenwahrnehmung umfasst gemäß § 4 der Unternehmenssatzung auch das Recht der Anstalt, Satzungen zu erlassen. Das Recht zur Erhebung der Gebühren nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes	Die Bundesstadt Bonn hat ihr ehemaliges Leistungszentrum Amt 70 zum 01.01.2013 zur wirtschaftlichen Aufgabenwahrnehmung in eine Anstalt des öffentlichen Rechts umgewandelt. Gemäß § 2 Abs. 1 der Unternehmenssatzung der bonnorange AöR vom 30.11.2012 übernimmt die Anstalt unter anderem die Aufgaben der Straßenreinigung der Bundesstadt Bonn, die sie in eigenem Namen und in eigener Verantwortung durchführt (§ 114a Abs. 3 Satz 1 GO NRW). Das Kommunalunternehmen übernimmt insoweit die Pflichten der Bundesstadt Bonn und ist alleinverantwortlicher Aufgabenträger, soweit ihm Aufgaben von der Bundesstadt Bonn übertragen wurden. Dieses Recht zur Aufgabenwahrnehmung umfasst gemäß § 4 der Unternehmenssatzung auch das Recht der Anstalt, Satzungen zu erlassen. Das Recht zur Erhebung der Gebühren nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes Nordrhein-Westfalen (KAG NRW, GV. NW. 1969, S.712)	Aktualisierung

Nordrhein-Westfalen (KAG NRW, GV. NW. 1969, S.712) in der derzeit gültigen Fassung für die Aufgaben der Straßenreinigung obliegt weiterhin der Bundesstadt Bonn in Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben.	in der derzeit gültigen Fassung für die Aufgaben der Straßenreinigung obliegt weiterhin der Bundesstadt Bonn in Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben.	
§ 1 Inhalt der Reinigungspflicht	§ 1 Inhalt der Reinigungspflicht	
(1) Die bonnorange AöR betreibt die Reinigung der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze (öffentliche Straßen) innerhalb der geschlossenen Ortslagen, bei Bundesstraßen, Landesstraßen und Kreisstraßen jedoch nur der Ortsdurchfahrten, im Stadtgebiet der Bundesstadt Bonn als öffentliche Einrichtung, soweit die Reinigung nicht nach §§ 2 ff. dieser Satzung den Grundstückseigentümern übertragen wird.	(1) Die bonnorange AöR betreibt die Reinigung der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze (öffentliche Straßen) innerhalb der geschlossenen Ortslagen, bei Bundesstraßen, Landesstraßen, Radschnellverbindungen des Landes und Kreisstraßen jedoch nur der Ortsdurchfahrten, im Stadtgebiet der Bundesstadt Bonn als öffentliche Einrichtung, soweit die Reinigung nicht nach §§ 2 ff. dieser Satzung den Grundstückseigentümer*innen oder den Erbbauberechtigten übertragen wird.	Anpassung aufgrund Änderung des § 1 Abs. 1 StrReinG NRW. Erweiterung auf Erbbauberechtigte, da in § 2 Abs. 1 ebenfalls Regelung zu Erbbauberechtigten enthalten ist.
	(2) Zu den öffentlichen Straßen gehören insbesondere Fahrbahnen, Gehwege, Radwege, Fahrradstraßen, Park- und Seitenstreifen, Parkbuchten und Parktaschen, das Straßenbegleitgrün, Bushaltestellenbuchten und die von der Bundesstadt Bonn errichteten Mobilstationen.	Neuer Absatz: Klarstellung der Definition des Begriffs „Öffentliche Straße“. Die Nummerierung der folgenden Absätze ändert sich entsprechend.
(2) Die Reinigung umfasst die Straßenreinigung sowie die Winterwartung der Gehwege und der Fahrbahnen. Die	(3) Die Reinigung umfasst die Straßenreinigung sowie die Winterwartung der Gehwege und der Fahrbahnen. Die	Einheitliche Anwendung des Begriffs „Winterwartung“.

Straßenreinigung beinhaltet die Entfernung aller Verunreinigungen von der Straße, die die Hygiene oder das Stadtbild nicht unerheblich beeinträchtigen oder eine Gefährdung des Verkehrs darstellen können. Die Reinigungspflicht der AöR beschränkt sich als Winterdienst auf das Schneeräumen sowie das Bestreuen an den gefährlichen Stellen der verkehrswichtigen Straßen bei Schnee- und Eisglätte (eingeschränkter Winterdienst).	Straßenreinigung beinhaltet die Entfernung aller Verunreinigungen von der Straße, die die Hygiene oder das Stadtbild nicht unerheblich beeinträchtigen oder eine Gefährdung des Verkehrs darstellen können. Die Reinigungspflicht der AöR beschränkt sich als Winterwartung auf das Schneeräumen sowie das Bestreuen an den gefährlichen Stellen der verkehrswichtigen Straßen bei Schnee- und Eisglätte (eingeschränkte Winterwartung).	
(4) Als Fahrbahn im Sinne dieser Satzung gilt die gesamte übrige Straßenoberfläche, also neben den dem Fahrverkehr dienenden Teilen der Straße insbesondere auch die nicht baulich abgesetzten Park- und Seitenstreifen, die baulich in der Höhe abgesetzten Parkbuchten und Parktaschen (ausgenommen bleiben Gehwege oder Teile von Gehwegen, die durch das Zeichen 315 StVO gekennzeichnet sind), das Straßenbegleitgrün, die Bushaltestellenbuchten, die von der Bundesstadt Bonn errichteten Mobilstationen sowie die ausschließlich für den Radverkehr bestimmten Wege (Zeichen 237 StVO) bzw. Teilbereiche von Wegen (Zeichen 241 StVO). Die Reinigungspflicht des Straßenbegleitgrüns beschränkt sich auf die	(5) Als Fahrbahn im Sinne dieser Satzung gelten die dem Fahrverkehr dienenden Teile der Straße. (6) Die Reinigungspflicht des Straßenbegleitgrüns beschränkt sich auf die Beseitigung von Verunreinigungen.	Klarstellung der Definition des Begriffs „Fahrbahn“. § 1 Abs. 4 S. 2 wird zu § 1 Abs. 6.

Beseitigung von Verunreinigungen.		
§ 2 Übertragung der Reinigungspflicht auf die Grundstückseigentümer	§ 2 Übertragung der Reinigungspflicht auf die Grundstückseigentümer*innen	Einführung Genderstern.
(1) Die Reinigung der durch Aufnahme in das Straßenverzeichnis kenntlich gemachten Straßen wird in dem darin i.V.m. § 4 Abs. 2 festgelegten Umfang den Eigentümern aller bebauten oder unbebauten und direkt an sie angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke (Anlieger im Sinne der Satzung) auferlegt. Eine Übertragung der Reinigungspflicht auf die Bundesstadt Bonn als Grundstückseigentümerin erfolgt ab dem 01.01.2020 nicht mehr.	(1) Die Pflicht zur Reinigung der durch Aufnahme in das Straßenverzeichnis kenntlich gemachten Fahrbahnen und Gehwege wird in dem darin festgelegten Umfang nach Maßgabe des § 4 Abs. 1 des Straßenreinigungsgesetzes NRW, den Eigentümer*innen der an sie angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke (Anlieger*in) jeweils für die Länge der gemeinsamen Grenze zwischen Grundstück und Straße auferlegt. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, tritt an die Stelle des/der Eigentümer*in der/die Erbbauberechtigte. Die Bundesstadt Bonn hat der bonnorange AöR die ihr obliegende Reinigungspflicht der Gehwege und Fahrbahnen – mit Ausnahme der Winterwartung der Gehwege – vor den Liegenschaften der Bundesstadt Bonn übertragen.	Klarstellung der Definition von der Übertragung der Reinigungspflicht. Klarstellung der an die bonnorange AöR übertragene Reinigungspflicht auf Gehwegen und Fahrbahnen vor städtischen Liegenschaften.
	(2) Wurde die Reinigungspflicht in Stichstraßen und Sackgassen – jeweils auch mit Wendehammer – auf die Grundstückseigentümer*innen übertragen, sind auch die Grundstückseigentümer*innen	Neuaufnahme der Definition der Reinigungspflicht in Stichstraßen und Sackgassen (jeweils auch mit Wendehammer).

	der an die Kopfseite angrenzenden Grundstücke zur Gehweg- und Fahrbahnreinigung verpflichtet. Die an das jeweilige Grundstück angrenzende Fahrbahn ist in einer Tiefe zu reinigen, die der halben Breite der Stichstraße oder Sackgasse entspricht. Überlappen sich die zu reinigenden Flächen zweier oder mehrerer Grundstückseigentümer*innen, so ergibt sich die jedem/jeder Grundstückseigentümer*in obliegende Reinigungsfläche, indem von den Schnittpunkten der sich überlappenden Reinigungsflächen diagonale Linien zu den Ecken der jeweiligen Grundstücke gezogen werden, die an die zu reinigende Straße angrenzen. Die an das jeweilige Grundstück angrenzende (im Regelfall dreieckige) Fläche ist die zu reinigende Fläche.	Die Nummerierung der folgenden Absätze ändert sich entsprechend.
(2) Die nicht im Straßenverzeichnis aufgeführten Fuß- und Verbindungswege, einschließlich der selbständigen Gehwege, innerhalb der geschlossenen Ortslage sind von den angrenzenden Grundstückseigentümern zu reinigen, sofern die Grundstücke über die zu reinigenden Wege erschlossen werden.	(3) Die nicht im Straßenverzeichnis aufgeführten Fuß- und Verbindungswege, einschließlich der selbständigen Gehwege, innerhalb der geschlossenen Ortslage sind von den angrenzenden Grundstückseigentümer*innen i.V.m. § 4 Abs. 1 nach Reinigungsstufe A0,5 zu reinigen, sofern die Grundstücke über die zu reinigenden Wege erschlossen werden.	Einführung Genderstern Klarstellung der Reinigungspflicht.
§ 3 Begriff des Grundstücks	§ 3 Begriff des Grundstücks	

(2) Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.		Absatz 2 (AF) entfällt, da Aufnahme der Formulierung in § 2 Abs. 1 S. 2
(3) Erschlossen ist ein Grundstück im Sinne dieser Satzung dann, wenn rechtlich und tatsächlich eine Zugangsmöglichkeit zur Straße ermöglicht werden kann und dadurch schlechthin eine innerhalb geschlossener Ortslagen übliche und sinnvolle wirtschaftliche Grundstücksnutzung ermöglicht wird. Das gilt in der Regel auch, wenn das Grundstück durch Anlagen wie Gräben, Böschungen, Grünanlagen, Straßenbegleitgrün, Mauern oder in ähnlicher Weise von der öffentlichen Straße getrennt ist.	(2) Erschlossen ist ein Grundstück im Sinne dieser Satzung, - i.V.m. § 4 Absatz 1 StrReinG NRW -, wenn von der zu reinigenden Straße rechtlich und tatsächlich ein Zugang zu dem betreffenden Grundstück hergestellt werden kann. Das gilt in der Regel auch, wenn das Grundstück durch Anlagen wie Gräben, Böschungen, Grünanlagen, Straßenbegleitgrün, Mauern oder in ähnlicher Weise von der öffentlichen Straße getrennt ist.	Anpassung aufgrund des Entfalls vom § 2 Abs. 2 (AF) und Klarstellung der Definition von der Erschließung eines Grundstücks.
§ 4 Art der Reinigungspflicht	§ 4 Art der Reinigungspflicht	
(1) Die zu reinigenden öffentlichen Straßen sind in dem anliegenden Straßenverzeichnis nach Reinigungsverpflichtung und -häufigkeit in Klassen (Reinigungsklassen) eingeteilt. Die Anzahl der regelmäßigen Reinigungen wird durch die Einteilung der Straßen in die Reinigungsklassen „A 0,5“ bis „D 14“ bestimmt. In der Reinigungsklasse „A 0,5“ und „B 0,5“ ist 14-täglich einmal, in der Reinigungsklasse „B 1“ ist wöchentlich einmal, in der Reinigungsklasse „B 2“ ist wöchentlich	(1) Die zu reinigenden öffentlichen Straßen sind in dem anliegenden Straßenverzeichnis nach Reinigungsverpflichtung und -häufigkeit in Reinigungsklassen eingeteilt. Die Anzahl der regelmäßigen Reinigungen wird durch die Einteilung der Straßen in die Reinigungsklassen „A 0,5“ bis „D 14“ bestimmt. In der Reinigungsklasse „A 0,5“ und „B 0,5“ ist 14-täglich einmal, in der Reinigungsklasse „B 1“ ist wöchentlich einmal, in der Reinigungsklasse „B 2“ ist wöchentlich	Vereinfachung der Formulierung

zweimal, in der Reinigungsklasse „B 3“ ist wöchentlich dreimal und in der Reinigungsklasse „B 6“ ist wöchentlich sechsmal zu reinigen. In der Reinigungsklasse „C 1“ wird wöchentlich einmal, in der Reinigungsklasse „C 2“ wird wöchentlich zweimal, in der Reinigungsklasse „C 3“ wird wöchentlich dreimal, in der Reinigungsklasse „C 6“ wird wöchentlich sechsmal und in der Reinigungsklasse „C 7“ wird einmal täglich gereinigt. In der Reinigungsklasse „D“ findet eine Reinigung der gesamten Verkehrsfläche mit erhöhtem Aufwand statt. In der Reinigungsklasse „D 4“ wird viermal wöchentlich, in der Reinigungsklasse „D 7“ wird täglich, in der Reinigungsklasse „D 13“ wird werktäglich zweimalig sowie einmal sonntags und in der Reinigungsklasse „D 14“ wird täglich zweimal	zweimal, in der Reinigungsklasse „B 3“ ist wöchentlich dreimal und in der Reinigungsklasse „B 6“ ist wöchentlich sechsmal zu reinigen. In der Reinigungsklasse „C 1“ wird wöchentlich einmal, in der Reinigungsklasse „C 2“ wird wöchentlich zweimal, in der Reinigungsklasse „C 3“ wird wöchentlich dreimal, in der Reinigungsklasse „C 6“ wird wöchentlich sechsmal und in der Reinigungsklasse „C 7“ wird einmal täglich gereinigt. In der Reinigungsklasse „D“ findet eine Reinigung der gesamten Verkehrsfläche mit erhöhtem Aufwand statt. In der Reinigungsklasse „D 4“ wird viermal wöchentlich, in der Reinigungsklasse „D 7“ wird täglich, in der Reinigungsklasse „D 13“ wird werktäglich zweimalig sowie einmal sonntags und in der Reinigungsklasse „D 14“ wird täglich zweimal	
--	--	--

gereinigt.	gereinigt. Neue Tabelle (Übersicht über die Reinigungspflichten von Anlieger*innen und der bonnorange AöR)	Einfügung einer Tabelle als einfache Übersicht der Reinigungspflichten.
(2) Die Reinigungsverpflichtung für Fahrbahnen und Gehwege und die Winterwartung für Gehwege obliegen in der Reinigungsklasse „A 0,5“ den Anliegern. In den Reinigungsklassen „B 0,5“ bis „B 6“ obliegt die Reinigungsverpflichtung für Fahrbahnen der bonnorange AöR und für die Gehwege den Anliegern. In den Reinigungsklassen „C 1“ bis „C 7“ obliegt die Reinigungsverpflichtung für Fahrbahnen und Gehwege der bonnorange AöR, während der Winterdienst für Gehwege von den Anliegern auszuführen ist. In den Reinigungsklassen „D 4“ bis „D 14“ obliegt die Reinigungsverpflichtung für Fahrbahnen und Gehwege der bonnorange AöR. Gleiches gilt für den Winterdienst mit Ausnahme eines mindestens 1,50 m breiten Streifens entlang des Grundstücks zur Straßenmitte hin, auf dem die Anlieger den Winterdienst wahrzunehmen haben. Anlieger sind die in § 4 StrReinG genannten Eigentümer und Erbbauberechtigten.	(2) Die Reinigung für Fahrbahnen und Gehwege sowie die Winterwartung für Gehwege obliegen in der Reinigungsklasse „A 0,5“ den Anlieger*innen, während die Winterwartung von Fahrbahnen von der bonnorange AöR auszuführen ist. In den Reinigungsklassen „B 0,5“ bis „B 6“ obliegt die Reinigung sowie die Winterwartung für die Gehwege den Anlieger*innen, während die Reinigung und die Winterwartung von Fahrbahnen von der bonnorange AöR ausgeführt wird. In den Reinigungsklassen „C 1“ bis „C 7“ obliegt die Reinigung für Fahrbahnen und Gehwegen sowie die Winterwartung für Fahrbahnen der bonnorange AöR, während die Winterwartung für Gehwege von den Anlieger*innen auszuführen ist. In den Reinigungsklassen „D 4“ bis „D 14“ obliegt die Reinigung der gesamten Verkehrsfläche der bonnorange AöR. Gleiches gilt für die Winterwartung mit Ausnahme eines mindestens 1,50 m breiten Streifens entlang des Grundstücks zur Straßenmitte hin, auf dem die Anlieger*innen die Winterwartung wahrzunehmen haben.	Umformulierung der Reinigungspflichten für ein besseres Verständnis.

§ 5 Umfang der übertragenen Straßenreinigungspflicht	§ 5 Umfang der übertragenen Straßenreinigungspflicht	
(1) Die Fahrbahnreinigungspflicht erstreckt sich jeweils bis zur Straßenmitte. Ist nur auf einer Straßenseite ein reinigungspflichtiger Anlieger vorhanden, erstreckt sich die Reinigungspflicht auf die gesamte Straßenfläche.	(1) Die Fahrbahnreinigungspflicht erstreckt sich jeweils bis zur Straßenmitte. Ist nur auf einer Straßenseite ein/e reinigungspflichtige/r Anlieger*in vorhanden, erstreckt sich die Reinigungspflicht auf die gesamte Straßenfläche.	Einführung Genderstern.
(3) Zur ordnungsgemäßen Reinigung gehört unabhängig vom Verursacher die Beseitigung von Schmutz, tierischen Exkrementen, Zigarettenresten, Verpackungen, Glas, Laub und sonstigen Verunreinigungen jeder Art sowie auch die Beseitigung von Gras- und Pflanzenwuchs, auch an Gehwegzubehör wie z.B. aufgestellten Pollern, Verkehrsschildern oder Blumenkübeln; dabei ist die Anwendung von Herbiziden nicht erlaubt. Belästigende Staubentwicklung ist zu vermeiden. Verunreinigungen sind nach Beendigung der Säuberung unverzüglich unter Berücksichtigung der Abfallbeseitigungsbestimmungen zu entsorgen. Kehrriecht und sonstiger Unrat darf nicht in Straßenrinnen, Einlaufschächten und Gräben gekehrt werden. Laub ist unverzüglich zu beseitigen, wenn es eine Gefährdung des Verkehrs (Rutsch oder Stolpergefahr) darstellt.	(3) Zur ordnungsgemäßen Reinigung gehört unabhängig vom Verursacher die Beseitigung von Schmutz, tierischen Exkrementen, Zigarettenresten, Verpackungen, Glas, Laub und sonstigen Verunreinigungen jeder Art sowie auch die Beseitigung von Gras- und Pflanzenwuchs, auch an Gehwegzubehör wie z.B. aufgestellten Pollern, Verkehrsschildern oder Blumenkübeln; dabei ist die Anwendung von Herbiziden nicht erlaubt. Belästigende Staubentwicklung ist zu vermeiden. Verunreinigungen sind nach Beendigung der Säuberung unverzüglich unter Berücksichtigung der Abfallbeseitigungsbestimmungen zu entsorgen. Kehrriecht und sonstiger Unrat darf nicht in Straßenrinnen, Einlaufschächten und Gräben gekehrt werden	Entfällt im Abs. 3 und wird stattdessen in den neuen Absatz 4 als S. 2 übernommen, in dem auch die Reinigungsverpflichtung der Anlieger*innen enthalten ist.

	„(4) Soweit die Reinigungsverpflichtung den Anlieger*innen obliegt, ist die Reinigung im Intervall des § 4 Abs. 1 je Kalenderwoche werktags bis spätestens 20.00 Uhr, bei 14-täglicher Reinigungsverpflichtung bis spätestens samstags 20.00 Uhr in der geraden Kalenderwoche, durchzuführen. Verschmutzungen – insbesondere durch Glasbruch, wilden Müll sowie Laub oder Blüten – sind unverzüglich zu beseitigen, wenn sie eine Gefährdung des Verkehrs darstellen (Rutsch-, Stolper- oder Verletzungsgefahr).“	Neuer Absatz: Klarstellung der Reinigungsverpflichtung der Anlieger*innen
§ 6 Umfang der übertragenen Winterwartungspflicht	§ 6 Umfang der übertragenen Winterwartungspflicht	
1) Die Gehwege sind in einer Breite von 1,50 m von Schnee freizuhalten; dies gilt auch für Wohn und Stichwege sowie sonstige Verkehrsflächen, auf denen sowohl Fußgänger- als auch Radverkehr gemeinsam zugelassen sind (Zeichen 240 StVO). Auf Gehwegen ist bei Eis und Schneeglätte zu streuen, wobei die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen grundsätzlich verboten ist; ihre Verwendung ist nur erlaubt	(1) Die Gehwege sind in einer Breite von 1,50 m von Schnee freizuhalten; dies gilt auch für Wohn- und Stichwege sowie sonstige Verkehrsflächen, auf denen sowohl Fußgänger- als auch Radverkehr gemeinsam zugelassen sind (Zeichen 240 StVO). Im Bereich von Straßenkreuzungen und -einmündungen sowie an Fußgängerüberwegen ist der Gehweg bis zur Bordsteinkante zu räumen. Auf Gehwegen ist bei Eis und Schneeglätte zu streuen, wobei die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen grundsätzlich verboten ist; ihre Verwendung ist nur erlaubt	Klarstellung der Winterwartungspflicht bei Gehwegen im Bereich von Straßenkreuzungen und -einmündungen sowie an Fußgängerüberwegen

a) in besonderen klimatischen Ausnahmefällen (z.B. Eisregen), in denen durch Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist, b) an gefährlichen Stellen an Gehwegen, wie z.B. Treppen, Rampen, Brückenauf- oder abgängen, starken Gefälle- bzw. Steigungsstrecken oder ähnlichen Gehwegabschnitten. Die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen ist dabei auf das unbedingt erforderliche Maß zu beschränken. Rückstände sind sobald als möglich zu entfernen.	a) in besonderen klimatischen Ausnahmefällen (z.B. Eisregen), in denen durch Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist, b) an gefährlichen Stellen an Gehwegen, wie z.B. Treppen, Rampen, Brückenauf- oder abgängen, starken Gefälle- bzw. Steigungsstrecken oder ähnlichen Gehwegabschnitten. Die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen ist dabei auf das unbedingt erforderliche Maß zu beschränken. Rückstände sind sobald als möglich zu entfernen.	
§ 7 Benutzungsgebühren	§ 7 Benutzungsgebühren	
(1) Die Bundesstadt Bonn erhebt für die von der bonnorange AöR durchgeführte Reinigung der öffentlichen Straßen Benutzungsgebühren nach § 6 Abs. 2 KAG NRW i.V.m. § 3 Abs. 1 StrReinG NRW (Gebührenhoheit). Die Höhe der Benutzungsgebühr richtet sich nach der zu dieser Satzung erlassenen Gebührenordnung in der jeweils geltenden Fassung. Den Kostenanteil, der auf	(1) Die Bundesstadt Bonn erhebt für die von der bonnorange AöR durchgeführte Reinigung der öffentlichen Straßen von den Eigentümer*innen der durch die Straße erschlossenen Grundstücke Benutzungsgebühren nach § 6 KAG NRW i.V.m. § 3 Abs. 1 StrReinG NRW (Gebührenhoheit) und § 3 Abs. 2 Satz 1 der Gebührenordnung über die Straßenreinigung in der Bundesstadt Bonn. Die Höhe der	Klarstellung der Definition der Gebührenpflichtigen Klarstellung der Definition der Gebührenerhebung

das allgemeine öffentliche Interesse an der Reinigung sowie auf die Reinigung der Straßen oder Straßenteile entfällt, für die eine Gebührenpflicht nicht besteht, trägt die Bundesstadt Bonn.	Benutzungsgebühr richtet sich nach der zu dieser Satzung erlassenen Gebührenordnung in der jeweils geltenden Fassung. Den Kostenanteil, der auf das allgemeine öffentliche Interesse an der Reinigung sowie auf die Reinigung der Straßen oder Straßenteile entfällt, für die eine Gebührenpflicht nicht besteht, trägt die Bundesstadt Bonn.	
§ 8 Ordnungswidrigkeit	§ 8 Ordnungswidrigkeit	
(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig seiner Reinigungspflicht nach §§ 2 - 6 dieser Satzung nicht nachkommt oder gegen ein Ge- oder Verbot der §§ 2 - 6 dieser Satzung verstößt.	(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 7 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig 1. entgegen § 2 Abs. 3 die im Straßenverzeichnis nicht aufgeführten Fuß- und Verbindungswege, einschließlich der selbständigen Gehwege, innerhalb der geschlossenen Ortslage i.V.m. § 4 Abs. 1 nach Reinigungsklasse A0,5 nicht reinigt, sofern die Grundstücke über die zu reinigenden Wege erschlossen werden. 2. entgegen § 5 Abs. 3 Satz 1 Herbizide anwendet, 3. entgegen § 5 Abs. 3 Satz 2 belästigende Staubentwicklungen nicht vermeidet,	Klarstellung der Definition von Ordnungswidrigkeiten.

	4. entgegen § 5 Abs. 3 Satz 4 Kehricht und sonstigen Unrat in Straßenrinnen, Einlaufschächte und Gräben kehrt, 5. entgegen § 5 Abs. 4 Satz 1 die Reinigung nicht im Intervall des § 4 Abs. 1 je Kalenderwoche werktags bis spätestens 20.00 Uhr, bei 14-täglicher Reinigungsverpflichtung bis spätestens samstags 20.00 Uhr in der geraden Kalenderwoche, durchführt, 6. entgegen § 5 Abs. 4 Satz 2 Verschmutzungen – insbesondere durch Glasbruch, wilden Müll sowie Laub oder Blüten – nicht unverzüglich beseitigt, wenn sie eine Gefährdung des Verkehrs darstellen (Rutsch-, Stolper- oder Verletzungsgefahr), 7. entgegen § 6 Abs. 1 Satz 3 Salz oder sonstige auftauende Stoffe in anderen als den nach § 6 Abs. 1 Satz 3 lit. a) und lit. b) zugelassenen Fällen verwendet oder Rückstände entgegen § 6 Abs. 1 Satz 5 nicht sobald als möglich entfernt, 8. entgegen § 6 Abs. 2 Satz 1 nicht an Haltestellen für den öffentlichen	
--	--	--

	Personennahverkehr oder für Schulbusse die Gehwege so von Schnee freihält und bei Glätte bestreut, dass ein gefahrloses Ein- und Aussteigen sowie ein gefahrloser Zu- und Abgang zu den Haltestelleneinrichtungen, Fahrgastunterständen und U-Bahn Ausgängen gewährleistet ist, 9. entgegen § 6 Abs. 3 Satz 1 nicht in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr - in den Geschäftsstraßen mit verlängerter Verkaufszeit bis 20.30 Uhr - (sonn- und feiertags von 9.00 bis 20.00 Uhr) gefallenem Schnee und entstandene Glätte unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte beseitigt, 10. entgegen § 6 Abs. 3 Satz 2 nicht nach 20.00 Uhr bzw. 20.30 Uhr gefallenem Schnee und entstandene Glätte am Folgetag (werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr) beseitigt, 11. entgegen § 6 Abs. 3 Satz 3 Schnee nicht auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder notfalls auf dem Fahrbahnrand so lagert, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr hierdurch	
--	---	--

	nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird, 12. entgegen § 6 Abs. 3 Satz 4 Baumscheiben und begrünte Flächen mit Salz oder sonstigen auftauenden Materialien bestreut oder Schnee, der salzhaltige oder sonstige auftauende Mittel enthält, auf ihnen lagert, 13. entgegen § 6 Abs. 3 Satz 5 die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten nicht von Eis und Schnee freihält, 14. entgegen § 6 Abs. 3 Satz 6 Schnee und Eis von Grundstücken auf die Straße schafft.	
(2) Für das Verfahren gelten die Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der jeweils gültigen Fassung. Zuständige Behörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 OWiG ist der Oberbürgermeister.	(2) Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße von bis zu 1.000,- € geahndet werden. Für das Verfahren gelten die Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der jeweils gültigen Fassung.	Klarstellung für die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

9. Satzung zur Änderung der Satzung der bonnorange - Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) über die Straßenreinigung in der Bundesstadt Bonn

Aufgrund

- § 7 i.V.m. § 114a der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666/SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13.04.2022 (GV. NRW. S. 490)
- der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StReinG) vom 18.12.1975 (GV. NRW. S. 706, ber. 1976 S. 12), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25.10.2016 (GV. NRW. S. 868)
- und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.12.2019 (GV. NRW. S. 1029)

hat der Verwaltungsrat der bonnorange – Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) in seiner Sitzung am 12.05.2023 folgende 9. Änderungssatzung zu der am 18.12.2012 erlassenen Straßenreinigungssatzung beschlossen:

Artikel I

Die Satzung der bonnorange AöR über die Straßenreinigung in der Bundesstadt Bonn vom 18.12.2012, zuletzt geändert durch Satzung vom 19.04.2022, wird wie folgt geändert:

1. Präambel S. 1

Die Bundesstadt Bonn hat ihr ehemaliges Leistungszentrum Amt 70 zum 01.01.2013 zur wirtschaftlichen Aufgabenwahrnehmung in eine Anstalt des öffentlichen Rechts umgewandelt.

2. § 1 Abs. 1

Die bonnorange AöR betreibt die Straßenreinigung der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze (öffentliche Straßen) innerhalb der geschlossenen Ortslagen, bei Bundesstraßen, Landesstraßen, Radschnellverbindungen des Landes und Kreisstraßen jedoch nur der Ortsdurchfahrten, im Stadtgebiet der Bundesstadt Bonn als öffentliche Einrichtung, soweit die Reinigung nicht nach §§ 2 ff. dieser Satzung den Grundstückseigentümer*innen oder den Erbbauberechtigten übertragen wird.

3. § 1 Abs. 2

Zu den öffentlichen Straßen gehören insbesondere Fahrbahnen, Gehwege, Radwege, Fahrradstraßen, Park- und Seitenstreifen, Parkbuchten und Parktaschen, das Straßenbegleitgrün, Bushaltestellenbuchten und die von der Bundesstadt Bonn errichteten Mobilstationen.

4. § 1 Abs. 3

Die Reinigung umfasst die Straßenreinigung sowie die Winterwartung der Gehwege und der Fahrbahnen. Die Straßenreinigung beinhaltet die Entfernung aller Verunreinigungen von der Straße, die die Hygiene oder das Stadtbild nicht unerheblich beeinträchtigen oder eine Gefährdung des Verkehrs darstellen können.

Die Reinigungspflicht der AöR beschränkt sich als Winterwartung auf das Schneeräumen sowie das Bestreuen an den gefährlichen Stellen der verkehrswichtigen Straßen bei Schnee- und Eisglätte (eingeschränkte Winterwartung).

5. § 1 Abs. 5

Als Fahrbahn im Sinne dieser Satzung gelten die dem Fahrverkehr dienenden Teile der Straße.

6. § 1 Abs. 6

Die Reinigungspflicht des Straßenbegleitgrüns beschränkt sich auf die Beseitigung von Verunreinigungen.

7. § 2 Abs. 1

Die Pflicht zur Reinigung der durch Aufnahme in das Straßenverzeichnis kenntlich gemachten Fahrbahnen und Gehwege wird in dem darin festgelegten Umfang nach Maßgabe des § 4 Abs. 1 des Straßenreinigungsgesetzes NRW, den Eigentümer*innen der an sie angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke (Anlieger*in) jeweils für die Länge der gemeinsamen Grenze zwischen Grundstück und Straße auferlegt. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, tritt an die Stelle des/der Eigentümer*in der/die Erbbauberechtigte.

Die Bundesstadt Bonn hat der bonnorange AöR die ihr obliegende Reinigungspflicht der Gehwege und Fahrbahnen – mit Ausnahme der Winterwartung der Gehwege – vor den Liegenschaften der Bundesstadt Bonn übertragen.

8. § 2 Abs. 2

Wurde die Reinigungspflicht in Stichstraßen und Sackgassen – jeweils auch mit Wendehammer – auf die Grundstückseigentümer*innen übertragen, sind auch die Grundstückseigentümer*innen der an die Kopfseite angrenzenden Grundstücke zur Gehweg- und Fahrbahnreinigung verpflichtet. Die an das jeweilige Grundstück angrenzende Fahrbahn ist in einer Tiefe zu reinigen, die der halben Breite der Stichstraße oder Sackgasse entspricht. Überlappen sich die zu reinigenden Flächen zweier oder mehrerer Grundstückseigentümer*innen, so ergibt sich die jedem/jeder Grundstückseigentümer*in obliegende Reinigungsfläche, indem von den Schnittpunkten der sich überlappenden Reinigungsflächen diagonale Linien zu den Ecken der jeweiligen Grundstücke gezogen werden, die an die zu reinigende Straße angrenzen. Die an das jeweilige Grundstück angrenzende (im Regelfall dreieckige) Fläche ist die zu reinigende Fläche.

9. § 2 Abs. 3

Die nicht im Straßenverzeichnis aufgeführten Fuß- und Verbindungswege, einschließlich der selbständigen Gehwege, innerhalb der geschlossenen Ortslage sind von den angrenzenden Grundstückseigentümer*innen i.V.m. § 4 Absatz 1 nach Reinigungsklasse A0,5 zu reinigen, sofern die Grundstücke über die zu reinigenden Wege erschlossen werden.

10. § 3 Abs. 2

Erschlossen ist ein Grundstück im Sinne dieser Satzung - i.V.m. § 4 Absatz 1 StrReinG NRW - wenn von der zu reinigenden Straße rechtlich und tatsächlich ein Zugang zu dem betreffenden Grundstück hergestellt werden kann. Das gilt in der Regel auch, wenn das Grundstück durch Anlagen wie Gräben, Böschungen, Grünanlagen, Straßenbegleitgrün, Mauern oder in ähnlicher Weise von der öffentlichen Straße getrennt ist.

11. § 4 Abs. 1

Die zu reinigenden öffentlichen Straßen sind in dem anliegenden Straßenverzeichnis nach Reinigungsverpflichtung und -häufigkeit in Reinigungsklassen eingeteilt. Die Anzahl der regelmäßigen Reinigungen wird durch die Einteilung der Straßen in die Reinigungsklassen „A 0,5“ bis „D 14“ bestimmt.

In der Reinigungsklasse „A 0,5“ und „B 0,5“ ist 14-täglich einmal,
in der Reinigungsklasse „B 1“ ist wöchentlich einmal,
in der Reinigungsklasse „B 2“ ist wöchentlich zweimal,
in der Reinigungsklasse „B 3“ ist wöchentlich dreimal und
in der Reinigungsklasse „B 6“ ist wöchentlich sechsmal
zu reinigen.

In der Reinigungsklasse „C 1“ wird wöchentlich einmal,

in der Reinigungsklasse „C 2“ wird wöchentlich zweimal,
in der Reinigungsklasse „C 3“ wird wöchentlich dreimal,
in der Reinigungsklasse „C 6“ wird wöchentlich sechsmal und
in der Reinigungsklasse „C 7“ wird einmal täglich
gereinigt.

In der Reinigungsklasse „D“ findet eine Reinigung der gesamten Verkehrsfläche mit erhöhtem Aufwand statt.

In der Reinigungsklasse „D 4“ wird viermal wöchentlich,
in der Reinigungsklasse „D 7“ wird täglich,
in der Reinigungsklasse „D 13“ wird werktäglich zweimalig sowie einmal sonntags und
in der Reinigungsklasse „D 14“ wird täglich zweimal
gereinigt.

Reinigungsintervall und -zuständigkeit						GW = Gehweg, FB = Fahrbahn						A = Anlieger, bo = bonnorange										
Reini- gungs- klasse	Unverzüglich*		14-täglich		1x/Woche		2x/Woche		3x/Woche		4x/Woche		6x/Woche		7x/Woche		14x/Woche					Winterwartung*
	GW	FB	GW	FB	GW	FB	GW	FB	GW	FB	GW	FB	GW	FB	GW	FB	GW	FB	GW	FB	GW	FB
A0,5	A	A	A	A																	1,50 m Anlieger	bo
B0,5	A	bo	A	bo																	1,50 m Anlieger	bo
B1	A	bo			A	bo															1,50 m Anlieger	bo
C1	bo	bo			bo	bo															1,50 m Anlieger	bo
B2	A	bo					A	bo													1,50 m Anlieger	bo
C2	bo	bo					bo	bo													1,50 m Anlieger	bo
B3	A	bo							A	bo											1,50 m Anlieger	bo
C3	bo	bo							bo	bo											1,50 m Anlieger	bo
D4	bo	bo									bo	bo									1,50 m Anlieger	bo
B6	A	bo											A	bo							1,50 m Anlieger	bo
C6	bo	bo												bo	bo						1,50 m Anlieger	bo
C7	bo	bo														bo	bo				1,50 m Anlieger	bo
D7	bo	bo														bo	bo				1,50 m Anlieger	bo
D14	bo	bo																bo	bo		1,50 m Anlieger	bo
* bei Rutsch-, Stolper- oder Verletzungsgefahr.																				*07-20:00 (20:30) Uhr		

12. § 4 Abs. 2

Die Reinigung für Fahrbahnen und Gehwege sowie die Winterwartung für Gehwege obliegen in der Reinigungsklasse „A 0,5“ den Anlieger*innen, während die Winterwartung von Fahrbahnen von der bonnorange AöR auszuführen ist. In den Reinigungsklassen „B 0,5“ bis „B 6“ obliegt die Reinigung sowie die Winterwartung für die Gehwege den Anlieger*innen,

während die Reinigung und die Winterwartung von Fahrbahnen von der bonnorange AöR ausgeführt wird. In den Reinigungsklassen „C 1“ bis „C 7“ obliegt die Reinigung für Fahrbahnen und Gehwege sowie die Winterwartung für Fahrbahnen der bonnorange AöR, während die Winterwartung für Gehwege von den Anlieger*innen auszuführen ist. In den Reinigungsklassen „D 4“ bis „D 14“ obliegt die Reinigung der gesamten Verkehrsfläche der bonnorange AöR. Gleiches gilt für die Winterwartung mit Ausnahme eines mindestens 1,50 m breiten Streifens entlang des Grundstücks zur Straßenmitte hin, auf dem die Anlieger*innen die Winterwartung wahrzunehmen haben.

13. § 5 Abs. 1

Die Fahrbahnreinigungspflicht erstreckt sich jeweils bis zur Straßenmitte. Ist nur auf einer Straßenseite ein/e reinigungspflichtige/r Anlieger*in vorhanden, erstreckt sich die Reinigungspflicht auf die gesamte Straßenfläche.

14. § 5 Abs. 3

Zur ordnungsgemäßen Reinigung gehört unabhängig vom Verursacher die Beseitigung von Schmutz, tierischen Exkrementen, Zigarettenresten, Verpackungen, Glas, Laub und sonstigen Verunreinigungen jeder Art sowie auch die Beseitigung von Gras- und Pflanzenwuchs, auch an Gehwegzubehör wie z.B. aufgestellten Pollern, Verkehrsschildern oder Blumenkübeln; dabei ist die Anwendung von Herbiziden nicht erlaubt. Belästigende Staubentwicklung ist zu vermeiden. Verunreinigungen sind nach Beendigung der Säuberung unverzüglich unter Berücksichtigung der Abfallbeseitigungsbestimmungen zu entsorgen. Kehricht und sonstiger Unrat darf nicht in Straßenrinnen, Einlaufschächten und Gräben gekehrt werden.

15. § 5 Abs. 4

Soweit die Reinigungsverpflichtung den Anlieger*innen obliegt, ist die Reinigung im Intervall des § 4 Abs. 1 je Kalenderwoche werktags bis spätestens 20.00 Uhr, bei 14-täglicher Reinigungsverpflichtung bis spätestens samstags 20.00 Uhr in der geraden Kalenderwoche, durchzuführen. Verschmutzungen – insbesondere durch Glasbruch, wilden Müll sowie Laub oder Blüten – sind unverzüglich zu beseitigen, wenn sie eine Gefährdung des Verkehrs darstellen (Rutsch-, Stolper- oder Verletzungsgefahr).

16. § 6 Abs. 1

Die Gehwege sind in einer Breite von 1,50 m von Schnee freizuhalten; dies gilt auch für Wohn- und Stichwege sowie sonstige Verkehrsflächen, auf denen sowohl Fußgänger- als auch Radverkehr gemeinsam zugelassen sind (Zeichen 240 StVO). Im Bereich von Straßenkreuzungen und -einemündungen sowie an Fußgängerüberwegen ist der Gehweg bis zur Bordsteinkante zu räumen. Auf Gehwegen ist bei Eis und Schneeglätte zu streuen, wobei

die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen grundsätzlich verboten ist; ihre Verwendung ist nur erlaubt

- a) in besonderen klimatischen Ausnahmefällen (z.B. Eisregen), in denen durch Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist,
- b) an gefährlichen Stellen an Gehwegen, wie z.B. Treppen, Rampen, Brückenauf- oder -abgängen, starken Gefälle- bzw. Steigungsstrecken oder ähnlichen Gehwegabschnitten.

Die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen ist dabei auf das unbedingt erforderliche Maß zu beschränken. Rückstände sind sobald als möglich zu entfernen.

17. § 7 Abs. 1

Die Bundesstadt Bonn erhebt für die von der bonnorange AöR durchgeführte Reinigung der öffentlichen Straßen von den Eigentümer*innen der durch die Straße erschlossenen Grundstücke Benutzungsgebühren nach § 6 KAG NRW i.V.m. § 3 Abs. 1 StrReinG NRW (Gebührenhoheit) und § 3 Absatz 2 Satz 1 der Gebührenordnung über die Straßenreinigung in der Bundesstadt Bonn. Die Höhe der Benutzungsgebühr richtet sich nach der zu dieser Satzung erlassenen Gebührenordnung in der jeweils geltenden Fassung. Den Kostenanteil, der auf das allgemeine öffentliche Interesse an der Reinigung sowie auf die Reinigung der Straßen oder Straßenteile entfällt, für die eine Gebührenpflicht nicht besteht, trägt die Bundesstadt Bonn.

18. § 8

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 7 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

- 1. entgegen § 2 Abs. 3 die im Straßenverzeichnis nicht aufgeführten Fuß- und Verbindungswege, einschließlich der selbständigen Gehwege, innerhalb der geschlossenen Ortslage i.V.m. § 4 Abs. 1 nach Reinigungsklasse A0,5 nicht reinigt, sofern die Grundstücke über die zu reinigenden Wege erschlossen werden.
- 2. entgegen § 5 Abs. 3 Satz 1 Herbizide anwendet,
- 3. entgegen § 5 Abs. 3 Satz 2 belästigende Staubentwicklungen nicht vermeidet,
- 4. entgegen § 5 Abs. 3 Satz 4 Kehrriem und sonstigen Unrat in Straßenrinnen, Einlaufschächte und Gräben kehrt,

5. entgegen § 5 Abs. 4 Satz 1 die Reinigung nicht im Intervall des § 4 Abs. 1 je Kalenderwoche werktags bis spätestens 20.00 Uhr, bei 14-täglicher Reinigungsverpflichtung bis spätestens samstags 20.00 Uhr in der geraden Kalenderwoche, durchführt,
6. entgegen § 5 Abs. 4 Satz 2 Verschmutzungen – insbesondere durch Glasbruch, wilden Müll sowie Laub oder Blüten – nicht unverzüglich beseitigt, wenn sie eine Gefährdung des Verkehrs darstellen (Rutsch-, Stolper- oder Verletzungsgefahr),
7. entgegen § 6 Abs. 1 Satz 3 Salz oder sonstige auftauende Stoffe in anderen als den nach § 6 Abs. 1 Satz 3 lit. a) und lit. b) zugelassenen Fällen verwendet oder Rückstände entgegen § 6 Abs. 1 Satz 5 nicht sobald als möglich entfernt,
8. entgegen § 6 Abs. 2 Satz 1 nicht an Haltestellen für den öffentlichen Personennahverkehr oder für Schulbusse die Gehwege so von Schnee freihält und bei Glätte bestreut, dass ein gefahrloses Ein- und Aussteigen sowie ein gefahrloser Zu- und Abgang zu den Haltestelleneinrichtungen, Fahrgastunterständen und U-Bahn Ausgängen gewährleistet ist,
9. entgegen § 6 Abs. 3 Satz 1 nicht in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr - in den Geschäftsstraßen mit verlängerter Verkaufszeit bis 20.30 Uhr - (sonn- und feiertags von 9.00 bis 20.00 Uhr) gefallenen Schnee und entstandene Glätte unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte beseitigt,
10. entgegen § 6 Abs. 3 Satz 2 nicht nach 20.00 Uhr bzw. 20.30 Uhr gefallenen Schnee und entstandene Glätte am Folgetag (werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr) beseitigt,
11. entgegen § 6 Abs. 3 Satz 3 Schnee nicht auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder notfalls auf dem Fahrbahnrand so lagert, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird,
12. entgegen § 6 Abs. 3 Satz 4 Baumscheiben und begrünte Flächen mit Salz oder sonstigen auftauenden Materialien bestreut oder Schnee, der salzhaltige oder sonstige auftauende Mittel enthält, auf ihnen lagert,
13. entgegen § 6 Abs. 3 Satz 5 die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten nicht von Eis und Schnee freihält,
14. entgegen § 6 Abs. 3 Satz 6 Schnee und Eis von Grundstücken auf die Straße schafft.

(2) Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße von bis zu 1.000,- € geahndet werden. Für das Verfahren gelten die Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der jeweils gültigen Fassung.

19. Straßenverzeichnis

Das Straßenverzeichnis gemäß § 2 der Satzung über die Straßenreinigung in der Bundesstadt Bonn wird in der als Anlage **A** dieser Satzung beigefügten Form geändert.

Artikel II

Die Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Verwaltungsratsvorsitzende der bonnorange AöR hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der bonnorange AöR vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bonn, den _____

gez. Wiesner

Vorsitzender Verwaltungsrat der bonnorange AöR

**Satzung
der bonnorange -Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)-
über die Straßenreinigung in der Bundesstadt Bonn
vom 18.12.2012 (in Kraft getreten am 01.01.2013)**

Verzeichnis der Änderungen

Änderungen vom	in Kraft getreten am	Änderungen
23.04.2013	30.04.2013 (Abl. S. 136) / rückwirkend zum 01.01.2013	§ 5
17.12.2013	19.12.2013 (Abl. S. 1164)	§§ 1, 6
19.12.2016	28.12.2016 (Abl. S. 1700)	§§ 2, 4
10.08.2018	01.09.2018 (Abl. S. 1115)	Straßenverzeichnis
06.12.2019	01.01.2020 (Abl. S. 1019)	§§ 2, 4, 6, 8,
13.02.2020	27.02.2020 (Abl. S. 55)	§§ 4, 6, Straßenverzeichnis
15.12.2020	01.01.2021 (Abl. S. 1590)	§§ 1, 2,
19.04.2022	01.05.2022 (Abl. S. 188)	§§ 1, 4, 5
xx.xx.xxxx	xx.xx.xxxx (Abl. S. xxxx)	§§ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, Straßenverzeichnis

Satzung über die Straßenreinigung in der Bundesstadt Bonn

Aufgrund

- § 7 i.V.m. § 114a der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666/ SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13.04.2022 (GV. NRW. S. 490)
- der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StReinG) vom 18.12.1975 (GV. NRW. S. 706, ber. 1976 S. 12), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25.10.2016 (GV. NRW. S.868)
- und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV. NRW S. 712), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.12.2019 (GV. NRW. S. 1029)

hat der Verwaltungsrat der bonnorange – Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) in seiner Sitzung am 12.05.2023 folgende 9. Änderungssatzung zu der am 18.12.2012 erlassenen Straßenreinigungssatzung beschlossen:

Präambel

Die Bundesstadt Bonn hat ihr ehemaliges Leistungszentrum Amt 70 zum 01.01.2013 zur wirtschaftlichen Aufgabenwahrnehmung in eine Anstalt des öffentlichen Rechts umgewandelt.

Gemäß § 2 Abs. 1 der Unternehmenssatzung der bonnorange AöR vom 30.11.2012 übernimmt die Anstalt unter anderem die Aufgaben der Straßenreinigung der Bundesstadt Bonn, die sie in eigenem Namen und in eigener Verantwortung durchführt (§ 114a Abs. 3 Satz 1 GO NRW). Das Kommunalunternehmen übernimmt insoweit die Pflichten der Bundesstadt Bonn und ist alleinverantwortlicher Aufgabenträger, soweit ihm Aufgaben von der Bundesstadt Bonn übertragen wurden.

Dieses Recht zur Aufgabenwahrnehmung umfasst gemäß § 4 der Unternehmenssatzung auch das Recht der Anstalt, Satzungen zu erlassen.

Das Recht zur Erhebung der Gebühren nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes Nordrhein-Westfalen (KAG NRW, GV. NW. 1969, S.712) in der derzeit gültigen Fassung für die Aufgaben der Straßenreinigung obliegt weiterhin der Bundesstadt Bonn in Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben.

§ 1

Inhalt der Reinigungspflicht

(1) Die bonnorange AöR betreibt die Reinigung der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze (öffentliche Straßen) innerhalb der geschlossenen Ortslagen, bei Bundesstraßen, Landesstraßen, Radschnellverbindungen des Landes und Kreisstraßen jedoch nur der Ortsdurchfahrten, im Stadtgebiet der Bundesstadt Bonn als öffentliche Einrichtung, soweit die Reinigung nicht nach §§ 2 ff. dieser Satzung den Grundstückseigentümer*innen oder den Erbbauberechtigten übertragen wird.

(2) Zu den öffentlichen Straßen gehören insbesondere Fahrbahnen, Gehwege, Radwege, Fahrradstraßen, Park- und Seitenstreifen, Parkbuchten und Parktaschen, das Straßenbegleitgrün, Bushaltestellenbuchten und die von der Bundesstadt Bonn errichteten Mobilstationen.

(3) Die Reinigung umfasst die Straßenreinigung sowie die Winterwartung der Gehwege und der Fahrbahnen. Die Straßenreinigung beinhaltet die Entfernung aller Verunreinigungen von der Straße, die die Hygiene oder das Stadtbild nicht unerheblich beeinträchtigen oder eine Gefährdung des Verkehrs darstellen können.

Die Reinigungspflicht der AöR beschränkt sich als Winterwartung auf das Schneeräumen sowie das Bestreuen an den gefährlichen Stellen der verkehrswichtigen Straßen bei Schnee- und Eisglätte (eingeschränkte Winterwartung).

(4) Als Gehwege im Sinne dieser Satzung gelten

- alle selbstständigen Gehwege
- die gemeinsamen Geh- und Radwege (Zeichen 240 StVO)
- alle Straßenteile, die erkennbar für die Benutzung durch Fußgänger vorgesehen sind,
- Gehbahnen in 1,50 m Breite ab begehbarem Straßenrand bei allen Straßen und Straßenteilen, deren Benutzung durch Fußgänger vorgesehen oder geboten ist, insbesondere in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325.1, 325.2 zu § 42 Abs. 2 StVO) und den Fußgängerbereichen (Zeichen 242.1, 242.2 zu § 41 StVO).

(5) Als Fahrbahn im Sinne dieser Satzung gelten die dem Fahrverkehr dienenden Teile der Straße.

(6) Die Reinigungspflicht des Straßenbegleitgrüns beschränkt sich auf die Beseitigung von Verunreinigungen.

§ 2

Übertragung der Reinigungspflicht auf die Grundstückseigentümer*innen

(1) Die Pflicht zur Reinigung der durch Aufnahme in das Straßenverzeichnis kenntlich gemachten Fahrbahnen und Gehwege wird in dem darin festgelegten Umfang nach Maßgabe des § 4 Abs. 1 des Straßenreinigungsgesetzes NRW, den Eigentümer*innen der an sie angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke (Anlieger*in) jeweils für die Länge der gemeinsamen Grenze zwischen Grundstück und Straße auferlegt. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, tritt an die Stelle des/der Eigentümer*in der/die Erbbauberechtigte.

Die Bundesstadt Bonn hat der bonnorange AöR die ihr obliegende Reinigungspflicht der Gehwege und Fahrbahnen – mit Ausnahme der Winterwartung der Gehwege – vor den Liegenschaften der Bundesstadt Bonn übertragen.

(2) Wurde die Reinigungspflicht in Stichstraßen und Sackgassen – jeweils auch mit Wendehammer – auf die Grundstückseigentümer*innen übertragen, sind auch die Grundstückseigentümer*innen der an die Kopfseite angrenzenden Grundstücke zur Gehweg- und Fahrbahnreinigung verpflichtet. Die an das jeweilige Grundstück angrenzende Fahrbahn ist in einer Tiefe zu reinigen, die der

halben Breite der Stichstraße oder Sackgasse entspricht. Überlappen sich die zu reinigenden Flächen zweier oder mehrerer Grundstückseigentümer*innen, so ergibt sich die jedem/jeder Grundstückseigentümer*in obliegende Reinigungsfläche, indem von den Schnittpunkten der sich überlappenden Reinigungsflächen diagonale Linien zu den Ecken der jeweiligen Grundstücke gezogen werden, die an die zu reinigende Straße angrenzen. Die an das jeweilige Grundstück angrenzende (im Regelfall dreieckige) Fläche ist die zu reinigende Fläche.

(3) Die nicht im Straßenverzeichnis aufgeführten Fuß- und Verbindungswege, einschließlich der selbständigen Gehwege, innerhalb der geschlossenen Ortslage sind von den angrenzenden Grundstückseigentümer*innen i.V.m. § 4 Abs. 1 nach Reinigungsklasse A0,5 zu reinigen, sofern die Grundstücke über die zu reinigenden Wege erschlossen werden.

(4) Auf Antrag des Reinigungspflichtigen kann ein Dritter durch schriftliche Erklärung gegenüber der Bundesstadt Bonn mit deren Zustimmung die Reinigungspflicht übernehmen, wenn eine ausreichende Haftpflichtversicherung nachgewiesen wird; die Zustimmung ist jederzeit widerruflich und nur solange wirksam, wie die Haftpflichtversicherung besteht.

(5) Die nach anderen Rechtsvorschriften bestehende Verpflichtung des Verursachers, außergewöhnliche Verunreinigungen oder Abfall unverzüglich zu beseitigen, befreit den Reinigungspflichtigen nicht von seiner Reinigungspflicht. Straßenumbenennungen haben keinen Einfluss auf die Reinigungspflicht.

(6) Das Straßenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3

Begriff des Grundstücks

(1) Grundstück im Sinne dieser Satzung ist das von der Straße erschlossene Buchgrundstück.

(2) Erschlossen ist ein Grundstück im Sinne dieser Satzung - i.V.m. § 4 Abs. 1 StrReinG NRW - wenn von der zu reinigenden Straße rechtlich und tatsächlich ein Zugang zu dem betreffenden Grundstück hergestellt werden kann. Das gilt in der Regel auch, wenn das Grundstück durch Anlagen wie Gräben, Böschungen, Grünanlagen, Straßenbegleitgrün, Mauern oder in ähnlicher Weise von der öffentlichen Straße getrennt ist.

§ 4

Art der Reinigungspflicht

(1) Die zu reinigenden öffentlichen Straßen sind in dem anliegenden Straßenverzeichnis nach Reinigungsverpflichtung und -häufigkeit in Reinigungsklassen eingeteilt. Die Anzahl der regelmäßigen Reinigungen wird durch die Einteilung der Straßen in die Reinigungsklassen „A 0,5“ bis „D 14“ bestimmt.

In der Reinigungsklasse „A 0,5“ und „B 0,5“ ist 14-täglich einmal,
in der Reinigungsklasse „B 1“ ist wöchentlich einmal,
in der Reinigungsklasse „B 2“ ist wöchentlich zweimal,

in der Reinigungsklasse „B 3“ ist wöchentlich dreimal und
in der Reinigungsklasse „B 6“ ist wöchentlich sechsmal
zu reinigen.

In der Reinigungsklasse „C 1“ wird wöchentlich einmal,
in der Reinigungsklasse „C 2“ wird wöchentlich zweimal,
in der Reinigungsklasse „C 3“ wird wöchentlich dreimal,
in der Reinigungsklasse „C 6“ wird wöchentlich sechsmal und
in der Reinigungsklasse „C 7“ wird einmal täglich
gereinigt.

In der Reinigungsklasse D findet eine Reinigung der gesamten Verkehrsfläche mit erhöhtem Aufwand statt.

In der Reinigungsklasse „D 4“ wird viermal wöchentlich,
in der Reinigungsklasse „D 7“ wird täglich,
in der Reinigungsklasse „D 13“ wird werktäglich zweimalig sowie einmal sonntags und
in der Reinigungsklasse „D 14“ wird täglich zweimal
gereinigt.

Reini- gungs- klasse	Reinigungsintervall und -zuständigkeit						GW = Gehweg, FB = Fahrbahn						A = Anlieger, bo = bonnorange						Winterwartung*	
	Unverzüglich*		14-tägig		1x/Woche		2x/Woche		3x/Woche		4x/Woche		6x/Woche		7x/Woche		14x/Woche			
	GW	FB	GW	FB	GW	FB	GW	FB	GW	FB	GW	FB	GW	FB	GW	FB	GW	FB	GW	FB
A0,5	A	A	A	A															1,50 m Anlieger	bo
B0,5	A	bo	A	bo															1,50 m Anlieger	bo
B1	A	bo			A	bo													1,50 m Anlieger	bo
C1	bo	bo			bo	bo													1,50 m Anlieger	bo
B2	A	bo					A	bo											1,50 m Anlieger	bo
C2	bo	bo					bo	bo											1,50 m Anlieger	bo
B3	A	bo							A	bo									1,50 m Anlieger	bo
C3	bo	bo							bo	bo									1,50 m Anlieger	bo
D4	bo	bo									bo	bo							1,50 m Anlieger	bo
B6	A	bo											A	bo					1,50 m Anlieger	bo
C6	bo	bo											bo	bo					1,50 m Anlieger	bo
C7	bo	bo													bo	bo			1,50 m Anlieger	bo
D7	bo	bo													bo	bo			1,50 m Anlieger	bo
D14	bo	bo															bo	bo	1,50 m Anlieger	bo
* bei Rutsch-, Stolper- oder Verletzungsgefahr.																			*07-20:00 (20:30) Uhr	

(2) Die Reinigung für Fahrbahnen und Gehwege sowie die Winterwartung für Gehwege obliegen in der Reinigungsklasse „A 0,5“ den Anlieger*innen, während die Winterwartung von Fahrbahnen von der bonnorange AöR auszuführen ist. In den Reinigungsklassen „B 0,5“ bis „B 6“ obliegt die Reinigung sowie die Winterwartung für die Gehwege den Anlieger*innen, während die Reinigung und die Winterwartung von Fahrbahnen von der bonnorange AöR ausgeführt wird. In den Reinigungsklassen „C 1“ bis „C 7“ obliegt die Reinigung für Fahrbahnen und Gehwegen sowie die

Winterwartung für Fahrbahnen der bonnorange AöR, während die Winterwartung für Gehwege von den Anlieger*innen auszuführen ist. In den Reinigungsklassen „D 4“ bis „D 14“ obliegt die Reinigung der gesamten Verkehrsfläche der bonnorange AöR. Gleiches gilt für die Winterwartung mit Ausnahme eines mindestens 1,50 m breiten Streifens entlang des Grundstücks zur Straßenmitte hin, auf dem die Anlieger*innen die Winterwartung wahrzunehmen haben.

(3) Die Reinigungsverpflichtung für Bushaltestellen auf Gehwegen obliegt unabhängig von der Reinigungsklasse der bonnorange AöR. Die Reinigungsverpflichtung für von der Bundesstadt Bonn errichteten Mobilstationen auf Gehwegen obliegt unabhängig von der Reinigungsklasse der bonnorange AöR.

§ 5

Umfang der übertragenen Straßenreinigungspflicht

(1) Die Fahrbahnreinigungspflicht erstreckt sich jeweils bis zur Straßenmitte. Ist nur auf einer Straßenseite ein/e reinigungspflichtige/r Anlieger*in vorhanden, erstreckt sich die Reinigungspflicht auf die gesamte Straßenfläche.

(2) Selbständige Gehwege sind entsprechend Abs.1, die übrigen Gehwege in ihrer gesamten Breite zu reinigen. Soweit sich auf dem Gehweg eine Bushaltestelle befindet, wird diese nicht von der Reinigungspflicht umfasst.

(3) Zur ordnungsgemäßen Reinigung gehört unabhängig vom Verursacher die Beseitigung von Schmutz, tierischen Exkrementen, Zigarettenresten, Verpackungen, Glas, Laub und sonstigen Verunreinigungen jeder Art sowie auch die Beseitigung von Gras- und Pflanzenwuchs, auch an Gehwegzubehör wie z.B. aufgestellten Pollern, Verkehrsschildern oder Blumenkübeln; dabei ist die Anwendung von Herbiziden nicht erlaubt. Belästigende Staubentwicklung ist zu vermeiden. Verunreinigungen sind nach Beendigung der Säuberung unverzüglich unter Berücksichtigung der Abfallbeseitigungsbestimmungen zu entsorgen. Kehricht und sonstiger Unrat darf nicht in Straßenrinnen, Einlaufschächten und Gräben gekehrt werden.

(4) Soweit die Reinigungsverpflichtung den Anlieger*innen obliegt, ist die Reinigung im Intervall des § 4 Abs. 1 je Kalenderwoche werktags bis spätestens 20.00 Uhr, bei 14-täglicher Reinigungsverpflichtung bis spätestens samstags 20.00 Uhr in der geraden Kalenderwoche, durchzuführen. Verschmutzungen – insbesondere durch Glasbruch, wilden Müll sowie Laub oder Blüten – sind unverzüglich zu beseitigen, wenn sie eine Gefährdung des Verkehrs darstellen (Rutsch-, Stolper- oder Verletzungsgefahr).

§ 6

Umfang der übertragenen Winterwartungspflicht

(1) Die Gehwege sind in einer Breite von 1,50 m von Schnee freizuhalten; dies gilt auch für Wohn- und Stichwege sowie sonstige Verkehrsflächen, auf denen sowohl Fußgänger- als auch Radverkehr gemeinsam zugelassen sind (Zeichen 240 StVO). Im Bereich von Straßenkreuzungen und -einmündungen sowie an Fußgängerüberwegen ist der Gehweg bis zur Bordsteinkante zu räumen. Auf Gehwegen ist bei Eis und Schneeglätte zu streuen, wobei die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen grundsätzlich verboten ist; ihre Verwendung ist nur erlaubt

- a) in besonderen klimatischen Ausnahmefällen (z.B. Eisregen), in denen durch Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist,
- b) an gefährlichen Stellen an Gehwegen, wie z.B. Treppen, Rampen, Brückenauf- oder -abgängen, starken Gefälle- bzw. Steigungsstrecken oder ähnlichen Gehwegabschnitten.

Die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen ist dabei auf das unbedingt erforderliche Maß zu beschränken. Rückstände sind sobald als möglich zu entfernen.

(2) An Haltestellen für den öffentlichen Personennahverkehr oder für Schulbusse müssen die Anlieger*innen die Gehwege so von Schnee freihalten und bei Glätte bestreuen, dass ein gefahrloses Ein- und Aussteigen sowie ein gefahrloser Zu- und Abgang zu den Haltestelleneinrichtungen, Fahrgastunterständen und U-Bahn Ausgängen gewährleistet ist. Dies gilt auch dann, wenn ein Radweg vorhanden ist und unabhängig davon, ob dieser dem Gehweg oder der Fahrbahn zuzuordnen ist.

(3) In der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr - in den Geschäftsstraßen mit verlängerter Verkaufszeit bis 20.30 Uhr - (sonn- und feiertags von 9.00 bis 20.00 Uhr) gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr bzw. 20.30 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind am Folgetag (werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr) zu beseitigen. Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder notfalls auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. Baumscheiben und begrünte Flächen dürfen nicht mit Salz oder sonstigen auftauenden Materialien bestreut, salzhaltiger oder sonstige auftauende Mittel enthaltender Schnee darf auf ihnen nicht gelagert werden. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf die Straße geschafft werden.

§ 7

Benutzungsgebühren

(1) Die Bundesstadt Bonn erhebt für die von der bonnorange AöR durchgeführte Reinigung der öffentlichen Straßen von den Eigentümer*innen der durch die Straße erschlossenen Grundstücke Benutzungsgebühren nach § 6 KAG NRW i.V.m. § 3 Abs. 1 StrReinG NRW (Gebührenhoheit) und § 3 Abs. 2 Satz 1 der Gebührenordnung über die Straßenreinigung in der Bundesstadt Bonn. Die Höhe der Benutzungsgebühr richtet sich nach der zu dieser Satzung erlassenen Gebührenordnung in der jeweils geltenden Fassung. Den Kostenanteil, der auf das allgemeine öffentliche Interesse an der Reinigung sowie auf die Reinigung der Straßen oder Straßenteile entfällt, für die eine Gebührenpflicht nicht besteht, trägt die Bundesstadt Bonn.

(2) Bei Einschränkungen und Unterbrechungen der öffentlichen Straßenreinigung bis zu einem Monat infolge von Betriebsstörungen, betriebsnotwendigen Arbeiten, Streiks, behördlichen Verfügungen und ähnlichem oder durch höhere Gewalt entsteht kein Anspruch auf Ermäßigung der Gebühren. Ein Anspruch auf Ermäßigung der Gebühren entsteht auch nicht bei Behinderung durch stehende Fahrzeuge oder durch sonstiges Verhalten Dritter.

§ 8 **Ordnungswidrigkeit**

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 7 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 2 Abs. 3 die im Straßenverzeichnis nicht aufgeführten Fuß- und Verbindungswege, einschließlich der selbständigen Gehwege, innerhalb der geschlossenen Ortslage i.V.m. § 4 Abs. 1 nach Reinigungsklasse A0,5 nicht reinigt, sofern die Grundstücke über die zu reinigenden Wege erschlossen werden.
2. entgegen § 5 Abs. 3 Satz 1 Herbizide anwendet,
3. entgegen § 5 Abs. 3 Satz 2 belästigende Staubentwicklungen nicht vermeidet,
4. entgegen § 5 Abs. 3 Satz 4 Kehrrecht und sonstigen Unrat in Straßenrinnen, Einlaufschächte und Gräben kehrt,
5. entgegen § 5 Abs. 4 Satz 1 die Reinigung nicht im Intervall des § 4 Abs. 1 je Kalenderwoche werktags bis spätestens 20.00 Uhr, bei 14-täglicher Reinigungsverpflichtung bis spätestens samstags 20.00 Uhr in der geraden Kalenderwoche, durchführt,
6. entgegen § 5 Abs. 4 Satz 2 Verschmutzungen – insbesondere durch Glasbruch, wilden Müll sowie Laub oder Blüten – nicht unverzüglich beseitigt, wenn sie eine Gefährdung des Verkehrs darstellen (Rutsch-, Stolper- oder Verletzungsgefahr),
7. entgegen § 6 Abs. 1 Satz 3 Salz oder sonstige auftauende Stoffe in anderen als den nach § 6 Abs. 1 Satz 3 lit. a) und lit. b) zugelassenen Fällen verwendet oder Rückstände entgegen § 6 Abs. 1 Satz 5 nicht sobald als möglich entfernt,
8. entgegen § 6 Abs. 2 Satz 1 nicht an Haltestellen für den öffentlichen Personennahverkehr oder für Schulbusse die Gehwege so von Schnee freihält und bei Glätte bestreut, dass ein gefahrloses Ein- und Aussteigen sowie ein gefahrloser Zu- und Abgang zu den Haltestelleneinrichtungen, Fahrgastunterständen und U-Bahn Ausgängen gewährleistet ist,
9. entgegen § 6 Abs. 3 Satz 1 nicht in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr - in den Geschäftsstraßen mit verlängerter Verkaufszeit bis 20.30 Uhr - (sonn- und feiertags von 9.00 bis 20.00 Uhr) gefallenem Schnee und entstandene Glätte unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte beseitigt,
10. entgegen § 6 Abs. 3 Satz 2 nicht nach 20.00 Uhr bzw. 20.30 Uhr gefallenem Schnee und entstandene Glätte am Folgetag (werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr) beseitigt,
11. entgegen § 6 Abs. 3 Satz 3 Schnee nicht auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder notfalls auf dem Fahrbahnrand so lagert, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird,
12. entgegen § 6 Abs. 3 Satz 4 Baumscheiben und begrünte Flächen mit Salz oder sonstigen

auftauenden Materialien bestreut oder Schnee, der salzhaltige oder sonstige auftauende Mittel enthält, auf ihnen lagert,

13. entgegen § 6 Abs. 3 Satz 5 die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten nicht von Eis und Schnee freihält,

14. entgegen § 6 Abs. 3 Satz 6 Schnee und Eis von Grundstücken auf die Straße schafft.

(2) Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße von bis zu 1.000,- € geahndet werden. Für das Verfahren gelten die Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der jeweils gültigen Fassung.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Begründung
Adelheidisplatz	BE	A	B1	ja	Platzbereich vor Hausnummer 3	Der Platz vor Hausnummer 3 wird maschinell nach B1 gereinigt und verfügt im Gegensatz zur Stichstraße zur Sebastianusstraße auch über Begleitgrün. Daher ist eine Neuaufnahme anstatt einer normalen Klarstellung erforderlich.
Aegidienstraße	BO	A	B0,5	nein	von Franz-Grünkorn-Straße bis Von-den-Driesch-Straße	Gemäß Widmung im Amtsblatt 6 vom 02.02.2022 wurde der Teilbereich Von- den-Driesch-Str. bis Franz-Grünkorn-Str. als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen, alle Verkehrsarten - uneingeschränkt, gewidmet.
Am Burggraben	BO	A	A0,5	nein	Stichstraße ab Hausnummer 36	Gemäß Widmung Neuaufnahme der Stichstraße ab Hausnummer 36 ff. als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke (= Straßenklasse A) überwiegen; alle Verkehrsarten - KFZ-Verkehr eingeschränkt auf Anlieger.
Am Wichelshof	BO	A	A0,5	nein	Stichstraßen zu den zwei Garagenhöfen neben Hausnummer 3 und 32	Neuaufnahme: Die zwei Garagenhöfen neben Hausnummer 3 und 32 sind gewidmet, können maschinell aber nicht gereinigt werden.
Anna-Schubring-Straße	BO	A	A0,5	nein	Stichweg an Hausnummer 29	Gemäß Amtsblatt 27 vom 14.07.2010 ist der Stichweg als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen, gewidmet; alle Verkehrsarten - uneingeschränkt, A. Es besteht keine maschinelle Reinigungsmöglichkeit.
Athener Straße	BO	A	A0,5	nein		Neuaufnahme gemäß Widmung 7 vom 09.02.2022 als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen, alle Verkehrsarten - uneingeschränkt.

Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt-bezirk	Straßen-klasse	Reini-gungs-klasse	Begleit-grün	Bemerkungen	Begründung
Auerberger Allee	BO	A	B0,5	ja	Spielstraße zwischen Berner Straße und Helsinkistraße	Neuaufnahme gemäß Widmung 7 vom 09.02.2022 als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen, alle Verkehrsarten - uneingeschränkt -µ Flurstück(e): µ 4302-7-2665 - teilweiseµ 4302-7-2671 - teilweiseµ 4302-7-2672 - teilweiseµ 4302-7-2676µ. Im Übrigen Fuß- und Radweg.
Berner Straße	BO	A	B1	ja		Neuaufnahme gemäß Amtsblatt 7 vom 09.02.2022 als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen, alle Verkehrsarten - uneingeschränkt.
Brüsseler Straße	BO	A	B0,5	ja	Stichstraße an Hausnummer 92 bis 98a	Gemäß Amtsblatt 7 vom 16.02.1996 als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen, gewidmet; alle Verkehrsarten - uneingeschränkt.
Cécile-Vogt-Weg	BO	A	A0,5	ja		Gemäß Widmung Neuvergabe eines Straßennamens für die Wegefläche von Kölnstraße bis Überführung BAB 565.
Dornheckenstraße	BE	A	A0,5	ja	Stichstraße von Hauptzug bis Hausnummer 24a einschließlich	Gemäß Amtsblatt 36 vom 04..09.2019 wurde der Teilbereich zwischen Hauptzug und In den Erlen als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen (=A), gewidmet. Zulässige Verkehrsarten: Auf Flurstück 4317-11-1261 und -1331: Alle Verkehrsarten - uneingeschränkt - ; im Übrigen Fuß- und Radweg.
Fränkische Straße	BE	A	B0,5	ja	Hauptzug	Gemäß Amtsblatt 46 vom 02.09.2020 wurde die Straße als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen (= Straßenklasse A) gewidmet. Verkehrsarten: Flurstück 4301-43-716 - Fuß- und Radweg, im Übrigen: Alle Verkehrsarten - uneingeschränkt.

Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Begründung
Franz-Böckle-Straße	HA	A	A0,5	nein	Stichstück (ca. 9 Meter) an Hausnummer 16, 18 und 20	Gemäß Amtsblatt 53 vom 15.12.2010 gehört das Stichstück mit zu der Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen, alle Verkehrsarten - uneingeschränkt, kann maschinell aber nicht gereinigt werden.
Hainstraße	BO	A	B0,5	nein	von Flodelingsweg bis Hausnummer 100 einschließlich	Bis Hausnummer 100 (inklusive) befindet sich der Straßenabschnitt innerhalb der geschlossenen Ortslage
Helsinkistraße	BO	A	B0,5	ja		Neuaufnahme gemäß Amtsblatt 7 vom 09.02.2022 als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen; alle Verkehrsarten - uneingeschränkt.
Herseler Straße	BO	A	A0,5	ja	Stichstraße zu Hausnummer 10 / 12 und Garagenhof	Gemäß Widmung wurde der Weg zu Hausnummer 10 und 12 zwischen Hauptzug und Keltenweg im Amsblatt 7 vom 16.02.2011 förmlich als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen (= Straßenklasse A) gewidmet. Zufahrt: Alle Verkehrsarten - KFZ-Verkehr eingeschränkt auf Anlieger, Verbindungsweg zum Keltenweg: Fuß- und Radweg.
Hohe Straße	BO	A	A0,5	ja	Zufahrt zu den Garagen an Hausnummer 150 sowie rückwärtig Hausnummer 136 / 138	Neuaufnahme der Zufahrt zu den Garagen an Hausnummer 150 gemäß Widmung 363, Amtsblatt 26 vom 25.06.1993, alle Verkehrsarten - KFZ-Verkehr eingeschränkt auf Anlieger
In der Wehrhecke	BO	A	A0,5	ja	Stichstraße (ca. 22 Meter) zu Hausnummer 1	Ein Teilbereich der Stichstraße zu Hausnummer 1 (ca. 22 Meter) ist gemäß Amtsblatt 39 vom 08.09.1989 förmlich als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen, gewidmet. Aktuell keine Reinigung, da Wendemöglichkeit fehlt.

Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt-bezirk	Straßen-klasse	Reini-gungs-klasse	Begleit-grün	Bemerkungen	Begründung
Kessenicher Straße	BO	A	B0,5	ja	Stichstraße zur Hausdorffstraße an Hausnummer 24 bis 28	Gemäß Amtsblatt 42 vom 16.10.2019 wurde die Stichstraße zur Hausdorffstraße als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen (= Straßenklasse A), alle Verkehrsarten - uneingeschränkt, gewidmet.
Kopenhagener Straße	BO	A	B0,5	ja	Stichstraße an Hausnummer 1 bis 15	Gemäß Amtsblatt 46 vom 02.09.2020 wurde die Stichstraße an Hausnummer 1 bis 9 als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen (= Straßenklasse A, alle Verkehrsarten - uneingeschränkt), gewidmet.
Krummfuhr	BE	A	A0,5	nein	Stichstraße an Hausnumme 26 und 37	Neuaufnahme der Stichstraße zwischen Wendehammer und Fuß- und Radweg zur Gielgenstraße. Laut Widmung ist dieser Bereich noch für alle Verkehrsarten, uneingeschränkt zugelassen. Aufgrund der Fahrbahnbreite keine maschinelle Reinigung möglich.
Langer Grabenweg	GO	A	B0,5	ja	Stichstraße zwischen Hausnummer 33 bis 43 und 45 bis 47	Neuaufnahme der Stichstraße an Hausnummer 33-43 / 45-47 gemäß Widmung als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen, alle Verkehrsarten - KFZ-Verkehr eingeschränkt auf Anlieger
Legionsweg	BO	A	A0,5	ja	Stichstraße an Hausnummer 25 bis 27	Gemäß Amtsblatt 46 vom 21.10.1988 wurde die Stichstraße an Hausnummer 25 bis 27 als Gemeindestraße bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke (= Straßenklasse A) überwiegen; alle Verkehrsarten - KFZ-Verkehr eingeschränkt auf Anlieger - gewidmet.
Lenastraße	BO	A	B1	ja		Neuaufnahme gemäß Amtsblatt 25 vom 01.06.2022 als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen; alle Verkehrsarten - uneingeschränkt.

Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt-bezirk	Straßen-klasse	Reini-gungs-klasse	Begleit-grün	Bemerkungen	Begründung
Luxemburger Straße	BO	A	B0,5	nein	Stichstraße zu den Garagen von der Brüsseler Straße aus	Gemäß Widmung 124 ist die Stichstraße zu den Garagen als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen, gewidmet; alle Verkehrsarten - KFZ-Verkehr eingeschränkt auf Anlieger.
Madridstraße	BO	A	B1	ja		Neuaufnahme gemäß Amtsblatt 7 vom 09.02.2022 als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen; alle Verkehrsarten - uneingeschränkt.
Merowingerstraße	BE	A	A0,5	ja		Gemäß Amtsblatt 61 vom 04.11.2020 als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen (= Straßenklasse A); alle Verkehrsarten - uneingeschränkt
Petersbergstraße	GO	A	A0,5	ja	Stichstraße an Hausnummer 22, 24 und 38	Neuaufnahme: Die Stichstraße abgehend neben Hausnummer 22 wurde am 25.07.2012 als Gemeindestraße, ei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke (= Straßenklasse A) überwiegen, förmlich gewidmet, alle Verkehrsarten - KFZ-Verkehr eingeschränkt auf Anlieger. Die Fortsetzung zur Drachenfelsstraße ist als Fußweg gewidmet. Die Flächen entlang der Hausgrundstücke Nrn. 26 und 28 sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.
Pfarrer-Pohl-Straße	HA	A	B1	nein	Hauptzug	Neuaufnahme gemäß Amtsblatt 7 vom 09.02.2022 als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen; alle Verkehrsarten - uneingeschränkt.
Provinzialstraße	HA	A	A0,5	ja	Stichstraße an Hausnummer 91 / 93	Gemäß Amtsblatt 45 vom 15.10.1997 wurde die Stichstraße als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen (= Straßenklasse A); alle Verkehrsarten - KFZ-Verkehr eingeschränkt auf Anlieger, gewidmet.

Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt-bezirk	Straßen-klasse	Reini-gungs-klasse	Begleit-grün	Bemerkungen	Begründung
Roleberstraße	BE	A	A0,5	ja	Stichstraße an Hausnummer 33b bis 47	Neuaufnahme der Stichstraße an Hausnummer 33b bis 47
Rosenpfad	BE	A	A0,5	nein	von Kinkelplatz bis Ende	Neuaufnahme gemäß Amtsblatt 40 vom 30.08.2017 als als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen
Rudolf-Hahn-Straße	BE	A	A0,5	ja	Stichstraße an Hausnummer 93 / 97	Gemäß Widmungsinfo 2368 gilt das im Eigentum der Stadt Bonn stehende Flurstück BE-72-388. des Stichweges zu Hausnrn. 95 u. 97 als gewidmet; die Fortführung des Weges ist hingegen Privateigentum.
Rudolf-Herzog-Straße	HA	A	B1	nein	Stichstraße an Hausnummer 1, 1a und 1b	Gemäß Amtsblatt 7 vom 09.02.2022 wurde der Teilbereich als Pfarrer-Pohl-Straße gewidmet. Straßenbeschilderung und Hausnummern weisen hier jedoch die Rudol-Herzog-Straße aus; die Anwohner identifizieren sich mit letztgenannter Straßenbezeichnung. Im weiteren Verlauf ist ein Fuß- und Radweg nach 240 StVO ausgeschildert.
Schnufertsberg	BE	A	B1	ja	Hauptzug inklusive Stichstraße an Hausnummer 6, 10 und 14, ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 4 bis 8 und 10 bis 14	Gemäß Amtsblatt 55 vom 14.12.2022 als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen - alle Verkehrsarten - uneingeschränkt, A.
Schnufertsberg	BE	A	A0,5	nein	Stichstraßen an Hausnummer 4 bis 8 und 10 bis 14	Gemäß Amtsblatt 55 vom 14.12.2022 als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen - alle Verkehrsarten - uneingeschränkt, A. Die Äste an Hausnummer 4 bis 8 und 10 bis 14 können maschinell (Fahrbahnbreite) nicht gereinigt werden.
Siebenbürgenstraße	BO	A	A0,5	nein	Stichstraßen an Hausnummer 11 bis 25 und 35 bis 47	Neuaufnahme: Die Stichstraßen können wegen fehlender Wendemöglichkeiten - nicht maschinell gereinigt werden. Die Aufnahme dient der Klarstellung.

Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt-bezirk	Straßen-klasse	Reini-gungs-klasse	Begleit-grün	Bemerkungen	Begründung
Stolpstraße	BO	A	A0,5	ja	Stichstraße abgehend an Hausnummer 1 Richtung Stettiner Straße	Neuaufnahme: Die Stichstraße abgehend Hausnummer 1 Richtung Stettiner Straße kann mangels Wendemöglichkeit nicht maschinell gereinigt werden. Die Aufnahme dient der Klarstellung.
Werftstraße	BO	A	B1	ja	von Herseler Straße bis Römerstraße	Gemäß Widmungsinfo 162 als Gemeinde-sstraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen, A.
Wiener Straße	BO	A	A0,5	nein		Neuaufnahme gemäß Amtsblatt 7 vom 09.02.2022 als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen; alle Verkehrsarten - uneingeschränkt.

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Begründung	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
1	Adenauerallee	BO	U	B3	G	soweit gewidmet, von Franziskanerstraße bis Zweite Fahrgasse	Abschnittsklarstellung auf Angabe der Widmungsauskunft: 1 Stichweg ist nicht gewidmet weil Eigentum des Landes NRW, 1 weiterer ist nicht gewidmet, weil Bestandteil der öffentlichen Grünfläche.	Adenauerallee	BO	U	B3	ja	soweit gewidmet; Hauptzug von Franziskanerstraße bis Zweite Fahrgasse
2	Aegidienstraße	BO	A	B0,5		ausgenommen von Franz-Grünkorn-Straße bis Von-den-Driesch-Straße (nicht gewidmet), von Im Schildchen bis Anna-Schubring-Straße und Stichweg zu Hausnummer 9 bis 13a	Gemäß Amtsblatt 6 vom 02.02.2022 wurde der Teilbereich Von- den-Driesch-Straße bis Franz-Grünkorn-Straße als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstück überwiegen, alle Verkehrsarten - uneingeschränkt, gewidmet.	Aegidienstraße	BO	A	B0,5	nein	ausgenommen von Franz-Grünkorn-Straße bis Von-den-Driesch-Straße (nicht gewidmet), von Im Schildchen bis Anna-Schubring-Straße und Stichweg zu Hausnummer 9 bis 13a
3	Alberichstraße	GO	A	A0,5	G	soweit gewidmet	4 Stichwege sind Privateigentum	Alberichstraße	GO	A	A0,5	ja	soweit gewidmet; Hauptzug
4	Albertus-Magnus-Straße	GO	I	B1	G	soweit gewidmet	Die Stichwege sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Albertus-Magnus-Straße	GO	I	B1	ja	soweit gewidmet; Hauptzug
5	Alice-Salomon-Straße	BE	A	B1	G	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 36 bis 46	Der Stichweg Alice-Salomon-Str. 1-7 ist nicht gewidmet, weil Privateigentum	Alice-Salomon-Straße	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet; Hauptzug, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 36 bis 46
6	Alter Heerweg	BO	A	B0,5	G	von Hubert-Jedin-Straße bis Bonner Logsweg, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 53a, 55a (nicht gewidmet) und 96 bis 98	Die Widmung bezieht die Buswendeschleife am Bonner Logsweg mit ein; der Stichweg zu Hausnummer 53a, 55a ist nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Alter Heerweg	BO	A	B0,5	ja	von Hubert-Jedin-Straße bis Bonner-Logsweg Buswendeschleife, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 53a, 55a (nicht gewidmet) und 96 bis 98
7	Alter Heerweg	BO	A	A0,5	G	soweit gewidmet, Stichstraße zu Hausnummer 96 bis 98	In diesem Bereich gibt es keine weiteren ungewidmeten Flächen mehr.	Alter Heerweg	BO	A	A0,5	ja	soweit gewidmet; Stichstraße zu Hausnummer 96 bis 98
8	Am Bismarckturm	GO	A	B0,5		soweit gewidmet	Der Stichweg Hausnrn. 3 ff. ist nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Am Bismarckturm	GO	A	B0,5	nein	soweit gewidmet; Hauptzug
9	Am Brünchen	BE	A	A0,5		soweit gewidmet	Der Stichweg Hausnrn. 15 - 29 ist nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Am Brünchen	BE	A	A0,5	nein	soweit gewidmet; Hauptzug
10	Am Büchel	GO	A	B1	G	soweit gewidmet, von Plittersdorfer Straße bis Rheinallee	Der Teilbereich Höhe Simrockallee 34 bis Wendeanlage/Am Büchel 100 ist nicht gewidmet, weil Privateigentum. Der Weg zw. Hauptzug u. Dollendorfer Straße (Am Büchel 51,51a-d) wurde eingezogen.	Am Büchel	GO	A	B1	ja	soweit gewidmet; Hauptzug von Plittersdorfer Straße bis Rheinallee Höhe Simrockallee 34 einschließlich
11	Am Büchel	GO	A	B0,5	G	soweit gewidmet, von Rheinallee bis Ende	Die Abschnittsbezeichnung ist widersprüchlich. In dem gemeinten Bereich gibt es keine ungewidmeten Flächen.	Am Büchel	GO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet, von Rheinallee bis Ende Stichstraße von Rheinallee bis Wendeanlage
12	Am Buchenhang	BO	A	B0,5	G	ausgenommen Abkürzungsweg zur Gregor-Mendel-Straße	*Abschnittsklarstellung: Der Abkürzungsweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind	Am Buchenhang	BO	A	B0,5	ja	ausgenommen Abkürzungsweg zur Gregor-Mendel-Straße
13	Am Burggraben	BO	A	B1			Abschnittsklarstellung aufgrund Neuaufnahme der Stichstraße ab Hausnummer 44	Am Burggraben	BO	A	B1	nein	ausgenommen Stichstraße ab Hausnummer 44
14	Am Buschhof	BE	A	B1		soweit gewidmet	Der Stichweg Hausnrn. 10a - 12d ist nicht gewidmet, da Privateigentum.	Am Buschhof	BE	A	B1	nein	soweit gewidmet; Hauptzug
15	Am Domblick	GO	A	B0,5		soweit gewidmet	Der Stichweg Hausnrn. 18 u. 27 ist nicht gewidmet, da Privateigentum.	Am Domblick	GO	A	B0,5	nein	soweit gewidmet; Hauptzug
16	Am Engelspfad	BO	A	B0,5		ausgenommen Fußweg zur Röttgener Straße und von Im Uckerfeld bis Ende	Es handelt sich bei dem "Fußweg" um einen Verbindungsweg in einer 30er Zone, für den ein Verkehrsverbot für Kraftfahrzeuge nach Zeichen 260 StVO verfügt ist.	Am Engelspfad	BO	A	B0,5	nein	ausgenommen Fußweg zur von Röttgener Straße bis Stichstraße an Hausnummer 4 bis 22 und von Im Uckerfeld bis Ende
17	Am Engelspfad	BO	A	A0,5		Fußweg zur Röttgener Straße und von Im Uckerfeld bis Ende	Es handelt sich bei dem "Fußweg" um einen Verbindungsweg in einer 30er Zone, für den ein Verkehrsverbot für Kraftfahrzeuge nach Zeichen 260 StVO verfügt ist.	Am Engelspfad	BO	A	A0,5	nein	Fußweg zur von Röttgener Straße bis Stichstraße an Hausnummer 4 bis 22 und von Im Uckerfeld bis Ende
18	Am Finkenberg	BE	A	B0,5		soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 17 bis 19 und Stichstraße zu Hausnummer 44, 46	Die Widmungsauskunft weist keine ungewidmeten Bereiche mehr aus.	Am Finkenberg	BE	A	B0,5	nein	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 17 bis 19 und Stichstraße zu Hausnummer 44, 46
19	Am Friedhof	BE	A	B1	G	soweit gewidmet	Der Stichweg Hausnrn. 17a - 23 ist nicht gewidmet, weil Privateigentum	Am Friedhof	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet; Hauptzug
20	Am Fronhof	GO	A	D7	G	soweit gewidmet	Der Weg zw. Theaterplatz u. Pfarrer-Minartz-Straße ist nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Am Fronhof	GO	A	D7	ja	soweit gewidmet; Hauptzug
21	Am Gerhardsplatz	BO	A	B1		ausgenommen Verbindungswege an Hausnummer 1 / 2 und 12 / 23 und zum Spielplatz	Abschnittsklarstellung aufgrund Herausnahme der Verbindungswege aus dem Straßenverzeichnis.	Am Gerhardsplatz	BO	A	B1	nein	ausgenommen Verbindungswege an Hausnummer 1 / 2 und 12 / 23 und zum Spielplatz Hauptzug
22	Am Glückshaus	GO	A	B1		soweit gewidmet	Die Widmungsauskunft weist keine ungewidmeten Bereiche mehr aus.	Am Glückshaus	GO	A	B1	nein	soweit gewidmet
23	Am Gymnicher Hof	BO	A	B1	G	soweit gewidmet	Die Widmungsauskunft weist keine ungewidmeten Bereiche mehr aus.	Am Gymnicher Hof	BO	A	B1	ja	soweit gewidmet
24	Am Hauptbahnhof	BO	I	B6	G	soweit gewidmet	Ein Teilbereich südöstl. des Bahnhofgebäudes (BO-36-897 tw.) ist nicht gewidmet, weil die Umplanung des ZOB abgewartet wird der ZOB selbst ist ebenfalls nicht gewidmet, gehört namensrechtlich aber auch nicht zur Straße Am Hauptbahnhof.	Am Hauptbahnhof	BO	I	B6	ja	soweit gewidmet; Hauptzug

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Begründung	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
25	Am Jesuitenhof	BO	A	B1		soweit gewidmet	Der Teilbereich Legionsweg bis Am Römerlager 2 ist im Bebauungsplan Nr. 7724-26 als eine mit einem Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zugunsten der Allgemeinheit zu belastende Fläche ausgewiesen, jedoch nicht	Am Jesuitenhof	BO	A	B1	nein	soweit gewidmet von Römerstraße bis Am Römerlager 2 (exklusiv)
26	Am Klutterhof	GO	A	B0,5	G	soweit gewidmet	2 Stichwege zu Hausnr. 2-10 und 12-20 sind nicht gewidmet, weil Privateigentum;	Am Klutterhof	GO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet, Hauptzug
27	Am Knippchen	BE	A	A0,5		soweit gewidmet	Die Widmungsauskunft weist keine ungewidmeten Bereiche mehr aus.	Am Knippchen	BE	A	A0,5	nein	soweit gewidmet
28	Am Krähenhorst	BO	A	A0,5	G	von An der Steinbrücke bis Ende	²Abschnittsklarstellung: Die Fortführung des Weges ist als gemeinsamer Fuß- und Radweg nach 240 StVO ausgeschildert.	Am Krähenhorst	BO	A	A0,5	ja	von An der Steinbrücke bis Ende Hausnummer 22 einschließlich
29	Am Langen Graben	BE	A	A0,5		soweit gewidmet	²Abschnittsklarstellung auf Angabe der Widmungsauskunft; der Stichweg Hausnrn. 35 u. 35a ist nicht gewidmet, weil Privateigentum	Am Langen Graben	BE	A	A0,5	nein	soweit gewidmet Hauptzug und Stichstraße bis A59
30	Am Marienhospital	BO	A	B0,5		soweit gewidmet	Ein Teilbereich (ca. 160 m) abgehend südl. Einmündung R.-Koch-Str. ist nicht gewidmet, weil Wirtschaftsweg.	Am Marienhospital	BO	A	B0,5	nein	soweit gewidmet von Robert-Koch-Straße bis Ausbauende
31	Am Marthashof	BO	A	B2	G	soweit gewidmet	Der Durchgang zum Bertha-v.-Sutner-Platz (BO-61-17) ist Privateigentum und im Bebauungsplan 7723-12 als eine mit einem Gehrecht zugunsten der Allgemeinheit zu belastende Fläche ausgewiesen. Der an die gewidmete öffentliche Verkehrsfläche angrenzende Parkplatz (BO-61-27 u. 195) ist Eigentum der Stadt Bonn. Die Stellplätze sind aber privatrechtlich vermietet, sodass es sich hierbei nicht um eine öffentliche Verkehrsfläche handelt.	Am Marthashof	BO	A	B2	ja	soweit gewidmet Hauptzug
32	Am Nippenkreuz	GO	A	B1	G	soweit gewidmet	²Abschnittsklarstellung auf Angabe der Widmungsauskunft; die Stichstraße Hausnrn. 8 - 30 ist nicht gewidmet, weil Privateigentum	Am Nippenkreuz	GO	A	B1	ja	soweit gewidmet von Mainzer Straße bis Remagener Straße
33	Am Nordpark	BO	A	B1			Abschnittsklarstellung aufgrund Änderung der Reinigungsklasse der Stichstraßen an Hausnummer 33 bis 51 sowie 34 bis 36 (keine maschinelle Reinigungsmöglichkeit)	Am Nordpark	BO	A	B1	nein	von Kölnstraße bis Hausnummer 32 / 33, ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 33 bis 51 und 34 bis 36
34	Am Paulshof	BO	A	B0,5		soweit gewidmet	²Abschnittsklarstellung auf Angabe der Widmungsauskunft; der Teilbereich von Haager Weg bis Sertürmer Straße ist nicht gewidmet, weil nicht endgültig ausgebaut;	Am Paulshof	BO	A	B0,5	nein	soweit gewidmet von Bodelschwingweg bis Haager Weg
35	Am Rehsprung	BE	I	B1	G	soweit gewidmet, von Hauptstraße bis Rothwiesenweg	²Abschnittsklarstellung auf Angabe der Widmungsauskunft: Gemäß Amtsblatt 16 vom 28.04.1995 ist der Teilbereich von Hauptstraße bis Hausnummer 35 (inkl. Parkplatz) als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen, gewidmet; alle Verkehrsarten - uneingeschränkt- A. Der Teilbereich von Hausnummer 35 bis Auf den Sauren Wiesen ist nicht gewidmet, weil Wirtschaftsweg, 3 Stichwege Hausnrn. 4 - 8, 16 - 30 u. 36 - 42 sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Am Rehsprung	BE	I	B1	ja	soweit gewidmet, von Hauptstraße bis Rothwiesenweg
36	Am Rehsprung	BE	A	B1	G	von Rothwiesenweg bis Wendehammer	²Abschnittsklarstellung auf Angabe der Widmungsauskunft: Gemäß Amtsblatt 16 vom 28.04.1995 ist der Teilbereich von Hauptstraße bis Hausnummer 35 (inkl. Parkplatz) als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen, gewidmet; alle Verkehrsarten - uneingeschränkt- A. Der Teilbereich von Hausnummer 35 bis Auf den Sauren Wiesen ist nicht gewidmet, weil Wirtschaftsweg, 3 Stichwege Hausnrn. 4 - 8, 16 - 30 u. 36 - 42 sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Am Rehsprung	BE	A	B1	ja	von Rothwiesenweg bis Wendehammer Hausnummer 35 einschließlich sowie Parkplatz gegenüber Hausnummer 35
37	Am Schwanenmorgen	BO	A	B1		soweit gewidmet	Die Widmung des Teilbereich Hausnr. 1a bis südl. Ende und die Wendeanlage bei Hausnummer 15 ist in Bearbeitung. Der gewidmete Teilbereich ist Anliegerstraße; alle Verkehrsarten - KFZ-Verkehr eingeschränkt auf Anlieger.	Am Schwanenmorgen	BO	A	B1	nein	soweit gewidmet von Steinweg bis Hausnummer 15

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Begründung	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
38	Am Sennertspfad	HA	A	B0,5	G	ausgenommen Stichweg an Hausnummer 32 bis 36, Fußwege an Hausnummer 10 zur Alte Straße, an Hausnummer 15 zur Brunnenstraße, an Hausnummer 24-26 und ab Hausnummer 36 zur Straße Am Dichbach sowie Parkplatz an Brunnenstraße 1 / 1a	Die Fußwege werden aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind.	Am Sennertspfad	HA	A	B0,5	ja	ausgenommen Stichweg an Hausnummer 32 bis 36, Fußwege an Hausnummer 10 zur Alte Straße, an Hausnummer 15 zur Brunnenstraße, an Hausnummer 24-26 und ab Hausnummer 36 zur Straße Am Dichbach sowie Parkplatz an Brunnenstraße 1 / 1a
39	Am Sennertspfad	HA	A	A0,5		Stichweg an Hausnummer 32 bis 36, Fußwege an Hausnummer 10 zur Alte Straße, an Hausnummer 15 zur Brunnenstraße, an Hausnummer 24-26 und ab Hausnummer 36 zur Straße Am Dichbach sowie Parkplatz an Brunnenstraße 1 / 1a	Die Fußwege werden aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind	Am Sennertspfad	HA	A	A0,5	nein	Stichweg an Hausnummer 32 bis 36, Fußwege an Hausnummer 10 zur Alte Straße, an Hausnummer 15 zur Brunnenstraße, an Hausnummer 24-26 und ab Hausnummer 36 zur Straße Am Dichbach sowie Parkplatz an Brunnenstraße 1 / 1a
40	Am Stadtwald	GO	A	B0,5		soweit gewidmet	4 Stichstraßen sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Am Stadtwald	GO	A	B0,5	nein	soweit gewidmet Hauptzug und Stichstraße an Hausnummer 35a und 45 bis 69
41	Am Weiher	BE	A	A0,5		soweit gewidmet	²Abschnittsklarstellung: Die Widmungsauskunft weist keine ungewidmeten Bereiche mehr aus.	Am Weiher	BE	A	A0,5	nein	soweit gewidmet
42	Am Wichelshof	BO	A	B1	G	soweit gewidmet - ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 4 bis 9, 11 bis 17, 18 bis 24, 41 bis 42, 37 bis 39	Abschnittsklarstellung aufgrund Neuaufnahme von zwei Garagenhöfen neben Hausnummer 3 und 32; der Stichweg an Hausnummer 36a bis 36c ist nicht gewidmet, weil nicht endgültig ausgebaut.	Am Wichelshof	BO	A	B1	ja	soweit gewidmet- Hauptzug, ausgenommen Stichstraßen zu an Hausnummer 4 bis 9, 11 bis 17, 18 bis 24, 37 bis 39, 36e bis 41, 41-40 bis 42-43 sowie zu den zwei Garagenhöfen neben Hausnummer 3 / 32
43	Am Wichelshof	BO	A	A0,5		Stichstraßen zu Hausnummer 4 bis 9, 11 bis 17, 18 bis 24, 37 bis 39, 41 bis 42	Abschnittsklarstellung auf die angrenzenden Grundstücke	Am Wichelshof	BO	A	A0,5	nein	Stichstraßen zu an Hausnummer 4 bis 9, 11 bis 17, 18 bis 24, 37 bis 39, 36e bis 41, 41-40 bis 42-43
44	Am Woltersweiher	GO	A	B0,5		soweit gewidmet	4 Stichwege sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Am Woltersweiher	GO	A	B0,5	nein	soweit gewidmet, Hauptzug
45	Amselhang	GO	A	A0,5		soweit gewidmet	²Abschnittsklarstellung auf Angabe der Widmungsauskunft; der Teilbereich von Im Hag bis Ende ist nicht gewidmet, weil Wirtschaftsweg	Amselhang	GO	A	A0,5	nein	soweit gewidmet von Rodderbergstraße bis Im Hag
46	An der Alten Stadtgärtnerei	BO	A	A0,5		soweit gewidmet	²Abschnittsklarstellung auf Angabe der Widmungsauskunft; der Teilbereich von Am Dörnchen bis An der Schwarzen Brücke nicht gewidmet, weil ist Wirtschaftsweg	An der Alten Stadtgärtnerei	BO	A	A0,5	nein	soweit gewidmet von Auf dem Dransdorfer Berg bis Am Dörnchen
47	An der Burg Medinghoven	HA	A	B1	G	soweit gewidmet	²Abschnittsklarstellung: Die Widmungsauskunft weist keine ungewidmeten Bereiche mehr aus.	An der Burg Medinghoven	HA	A	B1	ja	soweit gewidmet
48	An der Buschdorfer Burg	BO	A	A0,5	G	soweit gewidmet	²Abschnittsklarstellung auf Angabe der Widmungsauskunft; 2 Stichwege sind nicht gewidmet, weil Privateigentum, ein weiterer Stichweg ist nicht gewidmet, weil Bestandteil der Öffentlichen Grünfläche	An der Buschdorfer Burg	BO	A	A0,5	ja	soweit gewidmet, Hauptzug
49	An der Gierponte	BE	A	A0,5		soweit gewidmet	Der von dem Bereich der Uferpromenade nördlich abgehende Fuß- und Radweg ist nicht gewidmet, weil entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 7823-10 Bestandteil der öffentlichen Grünfläche. Da Fuß- und Verbindungswege grundsätzlich (bis auf die der RKL C der Reinigung, der Anlieger übertragen sind, ist der Zusatz entbehrlich)	An der Gierponte	BE	A	A0,5	nein	soweit gewidmet
50	Anhalter Straße	GO	A	B0,5		soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 2 bis 10	²Abschnittsklarstellung auf Angabe der Widmungsauskunft; 3 Stichwege sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Anhalter Straße	GO	A	B0,5	nein	soweit gewidmet Hauptzug, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 2 bis 10
51	Anna-Schubring-Straße	BO	A	B0,5			²Abschnittsklarstellung nach Aufnahme des Stichwegs gemäß Amtsblatt 27 vom 14.07.2010 ist der Stichweg als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen, gewidmet; alle Verkehrsarten - uneingeschränkt, A. Es besteht keine maschinelle Reinigungsmöglichkeit.	Anna-Schubring-Straße	BO	A	B0,5	nein	ausgenommen Stichweg an Hausnummer 29
52	Antoniusweg	BE	A	A0,5		soweit gewidmet	²Abschnittsklarstellung auf Angabe der Widmungsauskunft; der Teilbereich zu Hausnummer 11a - 23 ist nicht gewidmet, weil Privateigentum	Antoniusweg	BE	A	A0,5	nein	soweit gewidmet, von Stiedorfer Straße bis Burghofstraße (an Hausnummer 1 bis 11, 4 bis 8, neben Stiedorfer Straße 7 bis 9 sowie rückwärtig Burghofstraße 102 bis 106)
53	Arminiusstraße	BO	A	B0,5	G	soweit gewidmet	Der Platz am nördlichen Schenkel ist nicht gewidmet, weil Eigentum der BRD.	Arminiusstraße	BO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet, Hauptzug
54	Auf dem Bachfeld	BE	A	B1	G	soweit gewidmet	²Abschnittsklarstellung auf Angabe der Widmungsauskunft; die Stichwege sind nicht gewidmet, weil Privateigentum, der bahnparallele Fuß- und Radweg (240 StVO) > Aufnahme ist per Generalklausel der Reinigung durch die Anlieger übertragen.	Auf dem Bachfeld	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet, Hauptzug

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Begründung	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
55	Auf dem Essig	BO	A	B0,5	G	von Buchholzstraße bis Wendehammer, ausgenommen Stichstraßen	Laut Widmungsinformation handelt es sich bei den Stichstraßen ausnahmslos um Fuß- und/oder Fuß- und Radwege	Auf dem Essig	BO	A	B0,5	ja	von Buchholzstraße bis Wendehammer, ausgenommen Stichstraßen
56	Auf dem Kirchbüchel	HA	I	B1	G	seweit gewidmet	*Abschnittsklarstellung auf Angabe der Widmungsauskunft; die Stichstraße an Hausnummer 6-10 ist im Bebauungsplan Nr. 7519-14 nicht als öffentliche Verkehrsfläche ausgewiesen.	Auf dem Kirchbüchel	HA	I	B1	ja	seweit gewidmet; Hauptzug
57	Auf dem Oelsfeld	GO	A	B0,5	G	seweit gewidmet	*Abschnittsklarstellung auf Angabe der Widmungsauskunft; die Stichstraße zu Hausnummer 27-37 ist nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Auf dem Oelsfeld	GO	A	B0,5	ja	seweit gewidmet; Hauptzug
58	Auf dem Rabenplatz	BO	A	A0,5	G	seweit gewidmet	*Abschnittsklarstellung: Die Widmungsauskunft weist keine ungewidmeten Bereiche mehr aus.	Auf dem Rabenplatz	BO	A	A0,5	ja	seweit gewidmet
59	Auf dem Schleifacker	BO	A	A0,5		seweit gewidmet	Der Teilbereich Höhe Hausnrn. Londoner Straße 34-44 bis Ende ist nicht gewidmet, weil Privateigentum. Es besteht eine Baulast zugunsten der Allgemeinheit.	Auf dem Schleifacker	BO	A	A0,5	nein	seweit gewidmet von Pariser Straße bis einschließlich Londoner Straße 44 / An der Josefshöhe 39
60	Auf den Steinen	BO	A	B0,5	G	seweit gewidmet , von Hubertusstraße bis Henriettenstraße	2 Stichwege sind nicht gewidmet, weil Privateigentum; der Teilbereich Hausnr. 42 bis Ende bzw. Provinzialstraße ist nicht gewidmet, weil Wirtschaftsweg.	Auf den Steinen	BO	A	B0,5	ja	seweit gewidmet; Hauptzug von Hubertusstraße bis Henriettenstraße
61	Auf der Röttschen	BE	A	B1	G	von Julius-Palm-Straße bis L16, ausgenommen von Julius-Palm-Straße bis Liestraße (ungewidmet)	Der gewidmete Bereich schließt die Hausnummer 40 jenseits der Julius-Palm-Straße mit ein	Auf der Röttschen	BE	A	B1	ja	von Julius-Palm-Straße L16 bis L16 Hausnummer 40 einschließlich, ausgenommen von Julius-Palm-Straße bis Liestraße (ungewidmet)
62	Aurelianastraße	BE	A	B1	G	seweit gewidmet	Der Stichweg zwischen Hausnummer 38 und 40 ist nicht gewidmet, weil nicht endgültig ausgebaut.	Aurelianastraße	BE	A	B1	ja	seweit gewidmet; Hauptzug
63	Bahnhofstraße	HA	I	B0,5	G	seweit gewidmet , von Am Burgweiher bis Meßdorfer Straße ausgenommen Stichstraße zum neuen Friedhof (an Hausnummer 65 bis 77, 77a und 77b)	*Abschnittsklarstellung: Die Widmungsauskunft weist keine ungewidmeten Bereiche mehr aus.	Bahnhofstraße	HA	I	B0,5	ja	seweit gewidmet; von Am Burgweiher bis Meßdorfer Straße, ausgenommen Stichstraße zum neuen Friedhof (an Hausnummer 65 bis 77, 77a und 77b)
64	Balthasar-Neumann-Straße	BO	A	A0,5		seweit gewidmet	Der Stichweg zu Hausnummer 6 und 8 ist Privateigentum	Balthasar-Neumann-Straße	BO	A	A0,5	nein	seweit gewidmet Hauptzug
65	Behringstraße	GO	A	B1		seweit gewidmet	Zwei Stichwege sind Privateigentum	Behringstraße	GO	A	B1	nein	seweit gewidmet Hauptzug
66	Berghovener Straße	BE	A	B0,5	G	seweit gewidmet , ausgenommen Stichstraße zwischen Hausnummer 5 und 9 (zu den Garagen)	Der Stichweg Hausnrn. 90 - 96 ist nicht gewidmet, weil Privateigentum. Der Stichweg zu Hausnummer 21 bis 23 und weiter zur Meerhausener Straße ist als Fußweg ausgeschildert.	Berghovener Straße	BE	A	B0,5	ja	seweit gewidmet; Hauptzug , ausgenommen Stichstraße zwischen Hausnummer 5 und 9 (zu den Garagen)
67	Berliner Ring	GO	A	B0,5		seweit gewidmet	10 Stichwege sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Berliner Ring	GO	A	B0,5	nein	seweit gewidmet Hauptzug
68	Bernhardstraße	BE	A	B0,5	G	seweit gewidmet ; ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 29 bis 49	Der Teilbereich Hartwig-Hüser-Straße bis Am weißen Stein ist nicht gewidmet, weil nicht endgültig ausgebaut.	Bernhardstraße	BE	A	B0,5	ja	seweit gewidmet; von Simonstraße bis Hartwig-Hüser-Straße , ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 29 bis 49
69	Beueler Straße	BE	A	B0,5	G	von Mülldorfer Anger bis Am Herrengarten, ausgenommen Stichweg an Hausnummer 26 bis 28	*Abschnittsklarstellung.	Beueler Straße	BE	A	B0,5	ja	von Mülldorfer Anger bis Am Herrengarten, ausgenommen Stichweg an Hausnummer 26 bis 28 30
70	Beueler Straße	BE	A	A0,5	G	Stichweg an Hausnummer 26 bis 28	Abschnittsklarstellung.	Beueler Straße	BE	A	A0,5	ja	Stichweg an Hausnummer 26 bis 28 30
71	Birkenweg	BO	A	B0,5		seweit gewidmet	Der Stichweg zu Hausnummer 1 bis 11 ist im Bebauungsplan Nr. 7516-2 nicht als öffentliche Verkehrsfläche ausgewiesen.	Birkenweg	BO	A	B0,5	nein	seweit gewidmet Hauptzug
72	Borkenweg	BO	A	B1		seweit gewidmet , von Holunderweg bis Wacholderweg	Zwei Stichwege sind nicht gewidmet, weil Privateigentum	Borkenweg	BO	A	B1	nein	seweit gewidmet; Hauptzug von Holunderweg bis Wacholderweg
73	Brahmsstraße	BO	A	B1	G	seweit gewidmet	Zwei Stichwege sind nicht gewidmet, weil Privateigentum	Brahmsstraße	BO	A	B1	ja	seweit gewidmet Hauptzug
74	Brandenburger Straße	GO	A	B0,5		seweit gewidmet	Zwei Stichwege sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Brandenburger Straße	GO	A	B0,5	nein	seweit gewidmet Hauptzug
75	Bredowallee	HA	A	B0,5	G	seweit gewidmet ; ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 28 bis 40	Eine Stichstraße zwischen Hausnummer 40 und rückwärtig Hausnummer 42 bis 50 ist nicht gewidmet, weil Privateigentum. Im Übrigen liegt eine vereinfachte förmliche Widmung vor. Im Amtsblatt 52 vom 06.11.1981 wurde verfügt, dass die Verkehrsfläche dem Fußgänger- und Radfahrerverkehr gewidmet ist.	Bredowallee	HA	A	B0,5	ja	seweit gewidmet; Hauptzug ; ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 28 bis 40 von Reamurstraße bis Hausnummer 33/50 und 26/42
76	Breite Straße	BO	A	B2			Abschnittsklarstellung nach Straßenumbenennung eines Teilbereichs der Breite Straße von Hausnummer 1 beziehungsweise Oxfordstraße bis Hausnummer 12	Elisabeth-Selbert-Platz	BO	A	B2	nein	

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Begründung	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
77	Briandstraße	HA	A	B0,5	G	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 84 bis 90 und 106 bis 114	Der Stichweg zu Hausnummer 70-74 ist nicht gewidmet, weil Privateigentum; für die Wege im Bereich Hausnrn. 18 - 64 ist grundsätzlich nur Fußgänger- und Radfahrverkehr sowie die Zufahrt zu derzeit genehmigten Stellplätzen zugelassen. Örtlich ist die Zufahrt mit Pollern beschränkt.	Briandstraße	HA	A	B0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug, ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 84 bis 90 und 106 bis 114
78	Broichstraße	BE	A	B1	G	ausgenommen Stichstraßen zu den Häusern 40 b bis 56 und an Hausnummer 96 bis 100	Die Stichstraße Hausnrn. 40 - 58 ist nicht gewidmet, weil Grunderwerb fehlt.	Broichstraße	BE	A	B1	ja	Hauptzug, ausgenommen Stichstraßen zu den Häusern 40 b bis 56 und an Hausnummer 96 bis 100
79	Brombeerweg	BO	A	B1		soweit gewidmet	Ein Stichweg ist nicht gewidmet, weil Privateigentum	Brombeerweg	BO	A	B1	nein	soweit gewidmet Hauptzug
80	Brunhildstraße	GO	A	B1	G	soweit gewidmet	Drei Stichwege sind nicht gewidmet, weil Privateigentum	Brunhildstraße	GO	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug
81	Brunnenplatz	GO	A	B2	G	Parkplatz und Fußweg Deutschherrenstraße / Kirchberg	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind.	Brunnenplatz	GO	A	B2	ja	Parkplatz und Fußweg Deutschherrenstraße / Kirchberg
82	Brunnenstraße	HA	A	B0,5		ausgenommen Stichstück an Hausnummer 50/50a und Verbindungsweg zum Konrad-Adenauer-Damm	*Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind.	Brunnenstraße	HA	A	B0,5	nein	ausgenommen Stichstück an Hausnummer 50 / 50a und Verbindungsweg zum Konrad-Adenauer-Damm
83	Brunnenstraße	HA	A	A0,5		Stichstück an Hausnummer 50/50a und Verbindungsweg zum Konrad-Adenauer-Damm	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind.	Brunnenstraße	HA	A	A0,5	nein	Stichstück an Hausnummer 50 / 50a und Verbindungsweg zum Konrad-Adenauer-Damm
84	Büchelgarten	BE	A	B0,5	G	von Grabenstraße bis Stichstraße an Hausnummer 40 bis 60 sowie Stichstraße an Hausnummer 6 bis 34, ausgenommen Stichweg an Hausnummer 36 bis 38	*Bei dem Stichweg zu Hausnummer 36 und 38 handelt es sich um einen nicht gewidmeten, weil in Privateigentum befindlichen, Fußweg.	Büchelgarten	BE	A	B0,5	ja	von Grabenstraße bis Stichstraße an Hausnummer 40 bis 60 sowie Stichstraße an Hausnummer 6 bis 34, ausgenommen Stichweg an Hausnummer 36 bis 38 Stichstraße an Hausnummer 40 bis 48 und 60
85	Büchelgarten	BE	A	A0,5		Stichstraße entlang Hausnummer 42, 46, 48, 60 sowie Stichwege an Hausnummer 60 bis 70 und 72 bis 82	Abschnittsklarstellung: 4 Stichwege zu Hausnummer 37 bis 41, 48 bis 52, 60 bis 70, 72 bis 82 sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Büchelgarten	BE	A	A0,5	nein	Stichstraße entlang an Hausnummer 40 42, 46, bis 48 und 60 sowie Stichwege an Hausnummer 60 bis 70 und 72 bis 82
86	Büchelgarten	BE	A	B1	G	von Stichstraße an Hausnummer 40-60 bis Clemensstraße sowie Stichstraße an Hausnummer 43 bis 55, ausgenommen Stichwege zu Hausnummer 48-52, 60-70, 72-82, Stichstraße zu 37, 39, 41 (ungewidmet) und entlang Hausnummer 42, 46, 48 und 60	Abschnittsklarstellung: 4 Stichwege zu Hausnummer 37 bis 41, 48 bis 52, 60 bis 70, 72 bis 82 sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Büchelgarten	BE	A	B1	ja	von Stichstraße an Hausnummer 40-60 bis Clemensstraße sowie Stichstraße an Hausnummer 43 bis 55, ausgenommen Stichwege zu Hausnummer 48-52, 60-70, 72-82, Stichstraße zu 37, 39, 41 (ungewidmet) und entlang Hausnummer 42, 46, 48 und 60
87	Büchelstraße	BE	A	B0,5	G	soweit gewidmet, von Rauchlochweg bis Zipperstraße, ausgenommen Stichweg an Hausnummer 73 bis 81	Es werden keine ungewidmeten Bereiche mehr aufgeführt.	Büchelstraße	BE	A	B0,5	ja	soweit gewidmet, von Rauchlochweg bis Zipperstraße, ausgenommen Stichweg an Hausnummer 73 bis 81
88	Buchenweg	BE	A	B1	G	soweit gewidmet	Ein Stichweg ist nicht gewidmet, weil nicht endgültig ausgebaut	Buchenweg	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug
89	Buchfinkenweg	HA	A	B0,5		soweit gewidmet	Ein Stichweg ist nicht gewidmet, weil Privateigentum; ein weiterer eine teilweise befestigte einspurige Zufahrt zu den anliegenden Grundstücken ohne Wendemöglichkeit.	Buchfinkenweg	HA	A	B0,5	nein	soweit gewidmet Hauptzug
90	Bundeskanzlerplatz	BO	Ü	B3	G		Abschnittsklarstellung: Die Straßenteile beidseitig der Reuterbrücke waren bisher der Reuterstraße zugeordnet und gehören nach Straßenumbenennung nun zum Bundeskanzlerplatz; die fiktive Widmung weist im Gegensatz zum klassifizierten Hauptzug (B9) den Straßenabschnitt nur als Gemeindestraße aus; in Anlehnung an die weiterführende Kaiserstraße wird die Straßenklasse I vorgeschlagen	Bundeskanzlerplatz	BO	Ü	B3	ja	ausgenommen beidseitig der Reuterbrücke
91	Christ-König-Straße	BE	A	B1		soweit gewidmet	Der Stichweg Hausnrn. 28 u. 28a ist Privateigentum	Christ-König-Straße	BE	A	B1	nein	soweit gewidmet, Hauptzug
92	Clemens-August-Straße	BO	I	B1	G		Gemäß Amtsblatt 58 vom 18.12.1987 ist der Teilbereich gegenüber dem Poppelsdorfer Platz als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen, gewidmet; alle Verkehrsarten - uneingeschränkt bzw. Parkplatz.	Clemens-August-Straße	BO	I	B1	ja	ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 54 bis 74 und Parkplätze

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Begründung	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
93	Clemens-August-Straße	BO	I	B1	G		Gemäß Amtsblatt 58 vom 18.12.1987 ist der Teilbereich gegenüber dem Poppelsdorfer Platz als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen, gewidmet; alle Verkehrsarten - uneingeschränkt bzw. Parkplatz.	Clemens-August-Straße	BO	A	B1	ja	Stichstraßen an Hausnummer 54 bis 74 und Parkplätze
94	Diezstraße	BO	A	B1	G	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraße zwischen Oskar-Walzel-Straße und An der Elisabethkirche	*Abschnittsklarstellung: Die Widmungsauskunft weist keine ungewidmeten Abschnitte mehr auf	Diezstraße	BO	A	B1	ja	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraße zwischen Oskar-Walzel-Straße und An der Elisabethkirche
95	Dohmstraße	BO	A	B0,5	G	ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 5 bis 9, 13 bis 21	Abschnittsklarstellung auf Angaben der widmungsauskunft 0584: Die Garagenzufahrt EN-9-1678 ist ebenfalls gewidmet, alle Verkehrsarten - KFZ-Verkehr eingeschränkt auf Anlieger.	Dohmstraße	BO	A	B0,5	ja	ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 5 bis 9, 13 bis 21 und Garagenzufahrt EN-9-1678
96	Dohmstraße	BO	A	A0,5	G	Stichstraßen an Hausnummer 5 bis 9, 13 bis 21	Abschnittsklarstellung auf Angaben der widmungsauskunft 0584: Die Garagenzufahrt EN-9-1678 ist ebenfalls gewidmet, alle Verkehrsarten - KFZ-Verkehr eingeschränkt auf Anlieger.	Dohmstraße	BO	A	A0,5	ja	Stichstraßen an Hausnummer 5 bis 9, 13 bis 21 und Garagenzufahrt EN-9-1678
97	Dornenkreuzstraße	BE	A	B1		soweit gewidmet, ausgenommen von Streifenweg bis Kirchstraße	*Abschnittsklarstellung: Die Widmungsauskunft weist keine ungewidmeten Abschnitte mehr auf	Dornenkreuzstraße	BE	A	B1	nein	soweit gewidmet, ausgenommen von Streifenweg bis Kirchstraße
98	Dornenkreuzstraße	BE	A	A0,5		soweit gewidmet, von Streifenweg bis Kirchstraße	*Abschnittsklarstellung: Die Widmungsauskunft weist keine ungewidmeten Abschnitte mehr auf	Dornenkreuzstraße	BE	A	A0,5	nein	soweit gewidmet, von Streifenweg bis Kirchstraße
99	Dornheckenstraße	BE	A	B0,5	G	soweit gewidmet	Gemäß Widmung 3021 ist der Teilbereich von Lindenstraße bis Ende nicht gewidmet, weil Grunderwerb fehlt.	Dornheckenstraße	BE	A	B0,5	ja	soweit gewidmet, Hauptzug von Königswinterer Straße bis Lindenstraße, ausgenommen Teilbereich zwischen Hauptzug und in den Erlen
100	Dornierstraße	HA	A	B0,5	G	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 16 bis 22 und 36 bis 52	Der Weg Hausnrn. 1 - 31 ist nicht gewidmet, weil Privateigentum	Dornierstraße	HA	A	B0,5	ja	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 16 bis 22 und 36 bis 52
101	Droste-Hülshoff-Straße	BO	A	B0,5	G	soweit gewidmet	Ein Teil des Stichweg DO-10-1799 (Garagenzufahrt) ist im Bebauungsplan Nr. 7819-51 nicht als öffentliche Verkehrsfläche ausgewiesen.	Droste-Hülshoff-Straße	BO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet, Hauptzug
102	Elisabeth-Enseling-Straße	BO	A	B0,5	G	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 27 bis 35	4 Wege Hausnrn. 2-10, 28-36, 38-48 u. rückw. Meßdorfer Str. 46-72.	Elisabeth-Enseling-Straße	BO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 27 bis 35
103	Engländerweg	BO	A	B1	G		Gemäß Widmungsinfo 149 gewidmet als Gemeindestraße, bei der die Belange des Verkehrs überwiegen, l, alle Verkehrsarten - uneingeschränkt.	Engländerweg	BO	I	B1	ja	
104	Erlenweg	BE	A	B1		soweit gewidmet	Der Stichweg Hausnrn. 31 u. 33 ist nicht gewidmet, weil Privateigentum	Erlenweg	BE	A	B1	nein	soweit gewidmet Hauptzug
105	Ernst-Moritz-Arndt-Straße	BE	A	B0,5	G	soweit gewidmet	Der Teilbereich Elsa-Brändström-Straße bis Rosenweg ist nicht gewidmet, weil nicht endgültig ausgebaut.	Ernst-Moritz-Arndt-Straße	BE	A	B0,5	ja	soweit gewidmet, von Rheinaustraße bis Elsa-Brändström-Straße
106	Espeler Wiese	BE	A	A0,5	G	soweit gewidmet	Der Stichweg Espeler Wiese 3 u. Am Pappelhain 5 ist nicht gewidmet, weil Privateigentum	Espeler Wiese	BE	A	A0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug
107	Espenweg	BO	A	B0,5		soweit gewidmet	3 Stichwege Hausnrn. 3 ff., 17 ff. u. 35 ff. sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Espenweg	BO	A	B0,5	nein	soweit gewidmet Hauptzug
108	Eulaliastraße	BE	A	A0,5	G	soweit gewidmet	Der Teilbereich Hausnr. 3 (exkl.) bis Ende ist nicht gewidmet, weil Grunderwerb fehlt.	Eulaliastraße	BE	A	A0,5	ja	soweit gewidmet von Wilfried-Hatzfeld-Straße bis Hausnummer 2 / 3 einschließlich
109	F.-A.-Schmidt-Weg	BO	A	B0,5	G	von Kessenicher Straße bis Im Maigarten, ausgenommen Zufahrtsweg zur Heinrich-Schneiders-Straße und Stichwege zu Hausnummer 4 bis 14, 16 bis 26, 28 bis 36, 9 bis 15, 17 bis 25, 27 bis 35, 37 bis 45, Garagenhof zwischen Hausnummer 37 / 47 und Parzellen 937 und 898	*Abschnittsklarstellung: Die Stichstraße endet nicht an der Heinrich-Schneiders-Straße und beinhaltet auch einen Garagenhof.	F.-A.-Schmidt-Weg	BO	A	B0,5	ja	von Kessenicher Straße bis Im Maigarten, ausgenommen Stichstraße und Garagenhof Richtung Heinrich-Schneiders-Straße und Stichwege zu Hausnummer 4 bis 14, 16 bis 26, 28 bis 36, 9 bis 15, 17 bis 25, 27 bis 35, 37 bis 45, Garagenhof zwischen Hausnummer 37 / 47 und Parzellen 937 und 898
110	F.-A.-Schmidt-Weg	BO	A	A0,5	G	Zufahrtsweg zur Heinrich-Schneiders-Straße und Stichwege zu Hausnummer 4 bis 14, 16 bis 26, 28 bis 36, 9 bis 15, 17 bis 25, 27 bis 35, 37 bis 45, Garagenhof zwischen Hausnummer 37 / 47 und Parzellen 937 und 898	Abschnittsklarstellung: Die Stichstraße endet nicht an der Heinrich-Schneiders-Straße und beinhaltet auch einen Garagenhof	F.-A.-Schmidt-Weg	BO	A	A0,5	ja	Zufahrtsweg zur Stichstraße und Garagenhof Richtung Heinrich-Schneiders-Straße und Stichwege zu Hausnummer 4 bis 14, 16 bis 26, 28 bis 36, 9 bis 15, 17 bis 25, 27 bis 35, 37 bis 45 sowie Garagenhof zwischen Hausnummer 37 / 47 und Parzellen 937 und 898
111	Fährstraße	GO	A	B1	G	soweit gewidmet, ausgenommen von Rüdigerstraße bis Rhein	DerStichweg zu Hausnrn. 2 - 8 ist nicht gewidmet, weil Privateigentum	Fährstraße	GO	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug, ausgenommen von Rüdigerstraße bis Rhein
112	Fasanenstraße	GO	A	B0,5	G	soweit gewidmet, von Wendelstadtallee bis Am Finkenherd	Gemäß Widmung 3548 ist der Stichweg zu Hausnummer 33 nicht gewidmet; es besteht lediglich ein Wegerecht zugunsten der Eigentümer des angrenzenden Flurstücks LA-1-805 (Fasanenstraße Nr. 33); *im Übrigen Zuordnung der Reinigungsklasse 2019 auch wegen Übertragungsfehler bei der Aufstellung des Straßenverzeichnisses 2020	Fasanenstraße	GO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug von Wendelstadtallee bis Am Finkenherd

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Begründung	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
113	Ferdinand-Porsche-Straße	BO	A	A0,5	G	soweit gewidmet	Hauptzug, Weg zum Bach u. Weg zur Roncallistraße (Wege = 240 StVO); die Stichwege sind iU Privateigentum	Ferdinand-Porsche-Straße	BO	A	A0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug
114	Finkenbergstraße	BE	A	B0,5	G	soweit gewidmet, von Königswinterer Straße bis Broichstraße	2 Stichwege Hausnrn. 43 - 59 u. 61 - 69 sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Finkenbergstraße	BE	A	B0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug, von Königswinterer-Straße bis Broichstraße
115	Flodelingsweg	BO	A	B0,5	G	von Röckumstraße bis Hainstraße	*Änderung der Straßenklasse: Gemäß Widmung 768, Amtsblatt 33 vom 15.08.2001 ist der Teilbereich von Röckumstraße bis Hainstraße als Gemeindestraße, bei der die Belange des Verkehrs (= Straßenklasse I) überwiegen, gewidmet.	Flodelingsweg	BO	I	B0,5	ja	von Röckumstraße bis Hainstraße
116	Floßweg	GO	A	B0,5		soweit gewidmet	Der Stichweg Hausnrn. 60 - 64 ist nicht gewidmet, weil Privateigentum	Floßweg	GO	A	B0,5	nein	soweit gewidmet Hauptzug
117	Flughafenstraße	BE	A	B1		soweit gewidmet	Der Teilbereich Buschweg bis Bundesgrenzschutzstraße ist nicht gewidmet, weil nicht endgültig ausgebaut.	Flughafenstraße	BE	A	B1	nein	soweit gewidmet, von Beueler Straße bis Buschweg
118	Fockestraße	HA	A	B0,5	G	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 19 bis 33 und zwischen Hausnummer 22 und 24	Der Stichweg zu Hausnummer 1 bis 17 ist nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Fockestraße	HA	A	B0,5	ja	soweit gewidmet, Hauptzug, ausgenommen 3 Stichstraßen zu den Garagen, zu an Hausnummer 19 bis 33 und sowie zwischen Hausnummer 22 und 24
119	Fockestraße	HA	A	A0,5	G	Stichstraßen zu Hausnummer 19 bis 33 und zwischen Hausnummer 22 und 24	Die ausführlichere Beschreibung dient der Klarstellung	Fockestraße	HA	A	A0,5	ja	3 Stichstraßen zu den Garagen, zu an Hausnummer 19 bis 33 und sowie zwischen Hausnummer 22 und 24
120	Fontainengraben	HA	I	B1	G		Gemäß Amtsblatt 13 vom 26.03.2003 wurde der Stichweg zu Hausnummer 56 bis 78 als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen (=Straßenklasse A), gewidmet.	Fontainengraben	HA	I	B1	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 56 bis 78
121	Fontainengraben	HA	I	B1	G		Gemäß Amtsblatt 13 vom 26.03.2003 wurde der Stichweg zu Hausnummer 56 bis 78 als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen (=Straßenklasse A), gewidmet.	Fontainengraben	HA	A	B1	ja	Stichstraße zu Hausnummer 56 bis 78
122	Forellstraße	BO	A	B0,5	G	ausgenommen Fuß- und Radweg an Hausnummer 6-14, 26-48 sowie Stichweg an Hausnummer 18 bis 26	*Abschnittsklarstellung: Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind. Der Stichweg ist ebenfalls als Fuß- und Radweg gewidmet und nach 240 StVO ausgeschildert.	Forellstraße	BO	A	B0,5	ja	ausgenommen Fuß- und Radweg an Hausnummer 6-14, 26-48 sowie Stichweg an Hausnummer 18 bis 26
123	Frankenweg	BE	A	A0,5		soweit gewidmet	Gemäß Widmung 2468, Amtsblatt 11 vom 20.03.2019 wurden der Hauptzug und 2 östliche Stichwege als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen (= Straßenklasse A) gewidmet (alle Verkehrsarten - uneingeschränkt). Die Abschnittsdarstellung der gewidmeten Abschnitte erhöht die Bestimmtheit der Satzung.	Frankenweg	BE	A	A0,5	nein	soweit gewidmet Hauptzug von Niederkasseler Straße bis Clemensstraße sowie Stichstraßen an Hausnummer 46 bis 66 und zur Grabenstraße
124	Franz-Böckle-Straße	HA	A	B1	G	ausgenommen Fuß- und Radweg an Hausnummer 18 bis 20	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind. Das Stichstück kann maschinell nicht gereinigt werden.	Franz-Böckle-Straße	HA	A	B1	ja	ausgenommen Fuß- und Radweg an Hausnummer 18-20 Stichstück (ca. 9 Meter) an Hausnummer 16, 18 und 20
125	Friedlandstraße	BO	A	B1	G	ausgenommen Fußweg an Hausnummer 40-54, rückwärtig 84-96	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind	Friedlandstraße	BO	A	B1	ja	ausgenommen Fußweg an Hausnummer 40-54, rückwärtig 84-96
126	Friedrich-Ebert-Straße	GO	A	B1	G	soweit gewidmet, von Kurfürstenallee bis Elisabethstraße ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 77 bis 83	Die bogenförmige Vorfahrt im Eingangsbereich der Stadthalle Bad Godesberg gehört nicht zu den öffentlichen Verkehrsflächen.	Friedrich-Ebert-Straße	GO	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug, von Kurfürstenallee bis Elisabethstraße, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 77 bis 83
127	Friesdorfer Straße	GO	I	B1	G	soweit gewidmet, von Hausnummer 7 / 12 bis Bernkasteler Straße	Der Stichweg Hausnrn. 242 ff. ist nicht gewidmet.	Friesdorfer Straße	GO	I	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug, von Hausnummer 7 / 12 bis Bernkasteler Straße
128	Friesenweg	BO	A	B1		soweit gewidmet	Der Teilbereich Keltenweg bis Herseler Straße ist im Durchführungsplan 7624 - 84 nicht als öffentliche Verkehrsfläche ausgewiesen.	Friesenweg	BO	A	B1	nein	soweit gewidmet von Keltenweg bis Karl-Legien-Straße
129	Fuhrweg	BE	A	B1	G	soweit gewidmet	2 Stichwege Hausnrn. 15 - 21 u. 23 - 29 sind Privateigentum	Fuhrweg	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug
130	Gandhisträße	BO	A	A0,5		soweit gewidmet	Der Stichweg Hausnrn. 2 - 14 ist Privateigentum	Gandhisträße	BO	A	A0,5	nein	soweit gewidmet Hauptzug
131	Gartenstraße	BE	I	B1	G	soweit gewidmet	Der Teilbereich Schultheißeßstraße bis Sankt Augustiner Straße ist nicht gewidmet, weil Grunderwerb fehlt.	Gartenstraße	BE	I	B1	ja	soweit gewidmet von Sankt Augustiner Straße bis Siegburger Straße

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Begründung	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
132	Gebrüder-Wright-Straße	HA	A	B0,5	G	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 1 bis 23 und 25 bis 35	Der Stichweg Hausnrm. 30 - 34 ist nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Gebrüder-Wright-Straße	HA	A	B0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug, ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 1 bis 23 und 25 bis 35
133	Georg-Weiß-Weg	HA	A	A0,5	G	soweit gewidmet	Der Stichweg Hausnrm. 1 - 7 ist Privateigentum	Georg-Weiß-Weg	HA	A	A0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug
134	Gielsdorfer Straße	BO	A	B0,5	G	soweit gewidmet - von Burgweg bis Martin-Legros-Straße	Der Teilbereich von Martin-Legros-Straße bis Ende ist nicht endgültig ausgebaut bzw. Wirtschaftsweg. Der bereits genannte Abschnitt entspricht dem gewidmeten Bereich.	Gielsdorfer Straße	BO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet - von Burgweg bis Martin-Legros-Straße
135	Giselherstraße	GO	A	B0,5	G	soweit gewidmet - ausgenommen Stichweg an Hausnummer 17-21	3 Stichwege 15, ff, 27ff, 32ff, sind nicht gewidmet weil Privateigentum. Der Weg zur Rolandswerther Straße an Hausnummer 19 ist als Fuß- und Radweg gewidmet.	Giselherstraße	GO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug - ausgenommen Stichweg an Hausnummer 17-21
136	Gothastraße	HA	A	A0,5		soweit gewidmet	Die Stichstraße Hausnrm. 12 - 54 ist Privateigentum	Gothastraße	HA	A	A0,5	nein	soweit gewidmet Hauptzug
137	Grabenstraße	BE	A	B1	G	von Büchelgarten bis Frankenweg, ausgenommen Zuwegung zu Hausnummer 83	Die Zuwegung ist als Fußweg ausgeschrieben; diese sind - bis auf die der RKL C - grundsätzlich der Reinigung der Anlieger übertragen. Die Streichung dient der Klarstellung.	Grabenstraße	BE	A	B1	ja	von Büchelgarten bis Frankenweg, ausgenommen Zuwegung zu Hausnummer 83
138	Großenbuschstraße	BE	A	B1		soweit gewidmet	Der Teilbereich entlang der Stadtgrenze ist nicht endgültig ausgebaut.	Großenbuschstraße	BE	A	B1	nein	soweit gewidmet von Alte Bonner Straße bis Stadtgrenze
139	Haberbitze	BE	A	A0,5	G	soweit gewidmet	Der Weg Hausnrm. 28 - 32 u. 33 - 39 ist Teil der Grünfläche, 2 Stichwege Hausnrm. 1 - 21 u. 23 - 31 sind Privateigentum	Haberbitze	BE	A	A0,5	ja	soweit gewidmet; Hauptzug bis einschließlich Wendeanlage
140	Hainstraße	BO	A	B0,5	G	soweit gewidmet, von Endenicher Straße bis Flodelingsweg	Der Stichweg Hausnrm. 56 - 68 ist Privateigentum. Bis Hausnummer 100 besteht die geschlossene Ortslage.	Hainstraße	BO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet, von Endenicher Straße bis Flodelingsweg
141	Hallestraße	HA	A	B0,5	G	soweit gewidmet, von Hausnummer 2 bis Altenburgstraße	Der Stichweg Hausnrm. 16 - 18b ist Privateigentum.	Hallestraße	HA	A	B0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug von Hausnummer 2 bis Altenburgstraße
142	Hankelstraße	HA	A	B0,5	G	ausgenommen Fuß- und Radweg an Hausnummer 27-45	*Abschnittsklarstellung: Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind.	Hankelstraße	HA	A	B0,5	ja	ausgenommen Fuß- und Radweg an Hausnummer 27-45
143	Hauptstraße	BE	I	B1	G	soweit gewidmet, von Mültdorfer Straße bis Primelweg, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 57a bis 59	Der Stichweg Hausnrm. 1 - 3b ist nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Hauptstraße	BE	I	B1	ja	soweit gewidmet; Hauptzug von Mültdorfer Straße bis Primelweg, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 57a bis 59
144	Heckelsgasse	BE	A	A0,5		soweit gewidmet	Es bestehen keine ungewidmeten Flächen mehr.	Heckelsgasse	BE	A	A0,5	nein	soweit gewidmet
145	Hegelstraße	GO	A	B0,5	G	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 17 / 36 bis 38, Stichstraße an Hausnummer 16 bis 18 und Verbindungsweg zum Philosophenring	Der Verbindungsweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind	Hegelstraße	GO	A	B0,5	ja	ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 16 bis 18 und 17 / 36 bis 38; Stichstraße an Hausnummer 16-18 und Verbindungsweg zum Philosophenring
146	Hegelstraße	GO	A	A0,5	G	Stichstraße an Hausnummer 17 / 36 bis 38, Stichstraße an Hausnummer 16 bis 18 und Verbindungsweg zum Philosophenring	Der Verbindungsweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind	Hegelstraße	GO	A	A0,5	ja	Stichstraßen an Hausnummer 16 bis 18 und 17 / 36 bis 38; Stichstraße an Hausnummer 16-18 und Verbindungsweg zum Philosophenring
147	Heidebergenstraße	BE	A	B1	G	soweit gewidmet	2 Stichwege Hausnrm. 48 - 52 u. 56 - 62 sind nicht gewidmet, weil Privateigentum	Heidebergenstraße	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet; Hauptzug
148	Heinkelstraße	HA	A	B0,5	G	soweit gewidmet	Der Stichweg Hausnrm. 4 - 14 ist nicht gewidmet, weil Privateigentum	Heinkelstraße	HA	A	B0,5	ja	soweit gewidmet; Hauptzug
149	Heinrich-Blömer-Weg	BO	A	B0,5		soweit gewidmet	Der Stichweg Hausnrm. 14 ff. ist nicht gewidmet, weil Privateigentum. Der Stichweg zu Hausnummer 22 ist örtlich als Fußweg ausgebaut.	Heinrich-Blömer-Weg	BO	A	B0,5	nein	soweit gewidmet; Hauptzug
150	Heinrich-von-Stephan-Straße	GO	A	B0,5		soweit gewidmet	Die vom Hauptzug abgehenden Wege sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Heinrich-von-Stephan-Straße	GO	A	B0,5	nein	soweit gewidmet von Heinemannstraße bis Wendeanlage
151	Helene-Weber-Straße	BE	A	B0,5	G	Hauptzug, ausgenommen Stichstraßen	5 Stichwege zu den Häusern Nummer 21 bis 107 sind gewidmet.	Helene-Weber-Straße	BE	A	B0,5	ja	Hauptzug, ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 21 bis 107
152	Helene-Weber-Straße	BE	A	A0,5		Stichstraßen - soweit gewidmet -	3 Stichwege Hausnrm. 109 - 135 sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Helene-Weber-Straße	BE	A	A0,5	nein	Stichstraßen zu Hausnummer 21 bis 107 soweit gewidmet -
153	Hermannstädter Straße	BO	A	B0,5	G	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 2 bis 22, Stichstraße und Fußweg mit Anliegern der Pommernstraße 1, 3, 3a und 3b sowie rückwärtigen Anliegern Oppelner Straße 122 bis 126	*Abschnittsklarstellung: Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind.	Hermannstädter Straße	BO	A	B0,5	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 2 bis 22, Stichstraße und Fußweg mit Anliegern der Pommernstraße 1, 3, 3a und 3b sowie rückwärtigen Anliegern Oppelner Straße 122 bis 126
154	Hermannstädter Straße	BO	A	A0,5	G	Stichstraße zu Hausnummer 2 bis 22, Stichstraße und Fußweg mit Anliegern der Pommernstraße 1, 3, 3a und 3b sowie rückwärtigen Anliegern Oppelner Straße 122 bis 126	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind	Hermannstädter Straße	BO	A	A0,5	ja	Stichstraße zu Hausnummer 2 bis 22, Stichstraße und Fußweg mit Anliegern der Pommernstraße 1, 3, 3a und 3b sowie rückwärtigen Anliegern Oppelner Straße 122 bis 126

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Begründung	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
155	Herrenacker	BE	A	B0,5		soweit gewidmet, ausgenommen Fußweg an Hausnummer 10 und Friedhof	Keine ungewidmeten Bereiche mehr. Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind	Herrenacker	BE	A	B0,5	nein	soweit gewidmet, ausgenommen Fußweg an Hausnummer 10 und Friedhof
156	Herseler Straße	BO	Ü	B1	G	von Graurheindorfer Straße bis Wertstraße	Gemäß Widmungsinfo 169 (Amtsblatt 10 vom 08.03.1996) gewidmet als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen; alle Verkehrsarten - uneingeschränkt, A. *Abschnittsklarstellung aufgrund Neuaufnahme der Zufahrt zu Hausnummer 10 / 12.	Herseler Straße	BO	A	B1	ja	von Graurheindorfer Straße bis Wertstraße, ausgenommen Stichstraße und Garagenhof an Hausnummer 10
157	Hildebrandstraße	GO	A	A0,5	G	soweit gewidmet	Der Stichweg Hausnm. 5 - 13 ist nicht gewidmet, weil Privateigentum	Hildebrandstraße	GO	A	A0,5	ja	soweit gewidmet; Hauptzug
158	Hindenburgallee	GO	A	B1	G		Straßenumbenennung lt. Amtsblatt 55 vom 14.12.2022	Elisabeth-Selbert-Allee	GO	A	B1	ja	
159	Hindenburgplatz	BO	A	A0,5		von Hindenburgplatz (Hausnummer 1 teilweise) bis Harleßstraße	*Straßenumbenennung. Lt. Cyclomedia als Spielstraße / Einbahnstraße ausgeschildert, die vom Hauptzug durch Bordsteine abgetrennt ist und daher eher den Eindruck eines Fuß- und Verbindungsweges darstellt.	Loki-Schmidt-Platz	BO	A	A0,5	nein	von Hindenburgplatz Loki-Schmidt-Platz (Hausnummer 1 teilweise) bis Harleßstraße
160	Hindenburgplatz	BO	A	B1		Platzbereich	Straßenumbenennung	Loki-Schmidt-Platz	BO	A	B1	nein	Platzbereich
161	Hirschberger Straße	BO	A	B0,5	G	ausgenommen Stichstraße zu den Häusern Nummer 2 bis 56	2 Stichwege zu Hausnummer 2 bis 16 und 46 bis 56 sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Hirschberger Straße	BO	A	B0,5	ja	Hauptzug, ausgenommen Stichstraße zu an Hausnummer 2 18 bis 34 und 46 56
162	Hirschberger Straße	BO	A	A0,5	G	Stichstraße zu den Häusern Nummer 18 bis 46, soweit gewidmet	Der Stichweg zu Hausnummer 46 bis 56 ist nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Hirschberger Straße	BO	A	A0,5	ja	Stichstraße zu an Hausnummer 18 bis 34 und 46, soweit gewidmet
163	Hohe Straße	BO	I	B2	G	soweit gewidmet, von Schlesienstraße bis Stadtgrenze ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 79 bis 83 und 89 bis 91	Abschnittsklarstellung aufgrund Neuaufnahme der Zufahrt zu den Garagen an Hausnummer 150; im Übrigen enthält der besagte Bereich keine ungewidmeten Flächen mehr	Hohe Straße	BO	I	B2	ja	soweit gewidmet; Hauptzug von Schlesienstraße bis Stadtgrenze, ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 79 bis 83 und 89 bis 91 und Zufahrt zu den Garagen an Hausnummer 150
164	Hohe Straße	BO	I	B1	G	von Jakob-Hengstler-Straße bis Schlesienstraße	2 Stichwege Hausnm. 38ff, 50 ff. sind nicht gewidmet, weil Privateigentum. Die Stichstraße zur Hausnr. 57 bzw. zur Stadtbahnhaltestelle ist nicht gewidmet, weil Grunderwerb fehlt. Der Weg zw. Hohe Straße u. Haberstr. einschl. Brücke über die Bahn ist nicht gewidmet, weil die Beschilderung als Fuß- und Radweg den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 7423-13 widerspricht.	Hohe Straße	BO	I	B1	ja	Hauptzug von Jakob-Hengstler-Straße bis Schlesienstraße
165	Hohle Gasse	GO	A	B0,5		soweit gewidmet	2 Stichwege Hausnm. 6 ff. u. 24 ff. sind nicht gewidmet, weil Privateigentum	Hohle Gasse	GO	A	B0,5	nein	soweit gewidmet; Hauptzug
166	Hoholzstraße	BE	Ü	B1	G	soweit gewidmet	Der Stichweg Hausnm. 12a - 12d ist nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Hoholzstraße	BE	Ü	B1	ja	soweit gewidmet; Hauptzug (Kreisstraße 8)
167	Holtorfer Straße	BE	A	B1	G	ausgenommen Weg abgehend Holtorfer Straße entlang Grst. Holtorfer Straße 54	Bei dem Stichweg handelt es sich um eine fiktiv gewidmete, im Wesentlichen - bis auf den Einmündungsbereich - fußläufige, unbefestigte Verbindung ohne Wendemöglichkeit.	Holtorfer Straße	BE	A	B1	ja	ausgenommen Stichweg abgehend Holtorfer Straße entlang Grundstück Holtorfer Straße 54
168	Holtorfer Straße	BE	A	A0,5	G	Weg abgehend Holtorfer Straße entlang Grst. Holtorfer Straße 54	Bei dem Stichweg handelt es sich um eine fiktiv gewidmete, im Wesentlichen - bis auf den Einmündungsbereich - fußläufige, unbefestigte Verbindung ohne Wendemöglichkeit.	Holtorfer Straße	BE	A	A0,5	ja	Stichweg abgehend Holtorfer Straße entlang Grundstück Holtorfer Straße 54
169	Holzlarer Straße	BE	A	B1	G		Änderung der Straßenklasse, da die Holzlarer Straße gemäß Widmung 2786, Amtsblatt 23 vom 14.06.1996 als Gemeindestraße, bei der die Belange des Verkehrs (= Straßenklasse I) überwiegen, gewidmet wurde.	Holzlarer Straße	BE	I	B1	ja	
170	Horionstraße	GO	I	B0,5	G	soweit gewidmet	Der Stichweg zu Hausnm. 37 - 39 ist nicht gewidmet, weil nicht endgültig ausgebaut. Der Weg zw. Horionstraße u. Waldburgstraße ist fiktiv gewidmet, aber als Fußweg ausgeschildert.	Horionstraße	GO	I	B0,5	ja	soweit gewidmet; Hauptzug
171	Hummerichs Bitze	BE	A	A0,5		soweit gewidmet	2 Stichwege Hausnm. 1-9, 14-16 sind nicht gewidmet, weil Privateigentum	Hummerichs Bitze	BE	A	A0,5	nein	soweit gewidmet; Hauptzug
172	Im Alten Wingert	BE	A	A0,5	G	soweit gewidmet	Der Teilbereich Wendeanlage bis Königswinterer Straße ist nicht gewidmet, weil nicht endgültig ausgebaut.	Im Alten Wingert	BE	A	A0,5	ja	soweit gewidmet; von Rasterweg bis Wendeanlage
173	Im Apfelgarten	GO	A	B0,5		soweit gewidmet	2 Stichwege Hausnm. 6 - 12 u. 14 - 18 sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Im Apfelgarten	GO	A	B0,5	nein	soweit gewidmet; Hauptzug
174	Im Brandengarten	HA	A	B1	G	soweit gewidmet, von Schulstraße bis Ende der Bebauung (Hausnummer 11-15 und 20-24)	In diesem Bereich bestehen keine ungewidmeten Flächen mehr.	Im Brandengarten	HA	A	B1	ja	soweit gewidmet; von Schulstraße bis Ende der Bebauung (Hausnummer 11 bis 15 und 20 bis 24)

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Begründung	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
175	Im Buchengrund	GO	A	A0,5		soweit gewidmet	Der Teilbereich Wendeanlage bis Friesdorfer Straße ist nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Im Buchengrund	GO	A	A0,5	nein	soweit gewidmet; von Im Erlengrund bis Wendeanlage einschließlich Stichstraße zu Hausnummer 2 und 4
176	Im Ellig	HA	A	B1		soweit gewidmet - ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 69 bis 83 und 70 bis 74	Der Stichweg Hausnrn. 65 - 68 ist nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Im Ellig	HA	A	B1	nein	soweit gewidmet - ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 69 bis 83 und 70 bis 74
177	Im Frankenkeller	GO	A	A0,5	G	soweit gewidmet	Der Teilbereich Hausnr. 28 (exkl.) bis Ende ist nicht gewidmet, weil Wirtschaftsweg.	Im Frankenkeller	GO	A	A0,5	ja	soweit gewidmet von Gunterstraße bis Hausnummer 28 einschließlich
178	Im Jagdfeld	BO	A	B0,5	G	soweit gewidmet	4 Stichwege Hausnrn. 11 ff., 25 ff., 37 ff. u. 45 ff. sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Im Jagdfeld	BO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet; Hauptzug
179	Im Johdorf	BE	A	A0,5		soweit gewidmet	Der Teilbereich Hausnr. 36 bis Auf dem Grendt ist nicht gewidmet, weil nicht endgültig ausgebaut.	Im Johdorf	BE	A	A0,5	nein	soweit gewidmet; von Kreuzherrenstraße bis Hausnummer 36 einschließlich
180	Im Meisengarten	GO	A	B1	G	soweit gewidmet	13 Stichwege sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Im Meisengarten	GO	A	B1	ja	soweit gewidmet; Hauptzug und Ringstraße an Hausnummer 86 bis 92, 110 bis 114a und 124 bis 128
181	Im Ziegelfeld	BE	A	A0,5		soweit gewidmet, von Hausnummer 19 / 24 bis Ende	Gemäß Widmung 3506, Amtsblatt 11 vom 20.03.2019 wurde der Teilbereich an Hausnummer 24 bis 33 als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen (= Straßenklasse A), alle Verkehrsarten - uneingeschränkt, gewidmet. Der Teilbereich an Hausnummer 2 bis 22 ist nicht gewidmet, weil nicht endgültig ausgebaut (2641). Die Aufnahme dient der Klarstellung.	Im Ziegelfeld	BE	A	A0,5	nein	soweit gewidmet, von Hausnummer 19 / 24 bis Ende
182	In der Roten Kanne	HA	A	B0,5		ausgenommen Verbindungsweg zu Im Rebgarten	Der Verbindungsweg (240 StVO) wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind	In der Roten Kanne	HA	A	B0,5	nein	ausgenommen Verbindungsweg zu Im Rebgarten
183	In der Wehrhecke	BO	A	B0,5	G	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 22 bis 44	Ein Teilbereich der Stichstraße zu Hausnummer 1 (ca. 20 Meter) ist gemäß Amtsblatt 39 vom 08.09.1989 förmlich als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen, gewidmet. Die Stichstraße zu Hausnummer 22 bis 44 ist nicht gewidmet, weil Grunderwerb fehlt.	In der Wehrhecke	BO	A	B0,5	ja	ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 1 und zu Hausnummer 22 bis 44
184	Insterburger Straße	BO	A	B0,5	G	ausgenommen Stichstraßen zu den Häusern Nummer 2 bis 10, 12 bis 20, 22 bis 30, 32 bis 40, 42 bis 50	Abschnittsklarstellung aufgrund Neuaufnahme der Zufahrten zu den Garagen von der Stichstraße zu Hausnummer 13 bis 15 aus.	Insterburger Straße	BO	A	B0,5	ja	ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 2 bis 10, 12 bis 20, 22 bis 30, 32 bis 40, 42 bis 50, Stichwege zu Hausnummer 17 bis 19, 21 bis 23, 25 bis 27, 29 bis 31 sowie Zufahrten zu den Garagen von der Stichstraße zu Hausnummer 13 bis 15 aus
185	Insterburger Straße	BO	A	A0,5	G	Stichstraßen zu den Häusern Nummer 2 bis 10, 12 bis 20, 22 bis 30, 32 bis 40, 42 bis 50	Abschnittsklarstellung aufgrund Neuaufnahme/Klarstellung der Zufahrten zu den Garagen von der Stichstraße zu Hausnummer 13 bis 15 aus	Insterburger Straße	BO	A	A0,5	ja	Stichstraßen zu Hausnummer 2 bis 10, 12 bis 20, 22 bis 30, 32 bis 40, 42 bis 50, Stichwege zu Hausnummer 17 bis 19, 21 bis 23, 25 bis 27, 29 bis 31 sowie Zufahrten zu den Garagen von der Stichstraße zu Hausnummer 13 bis 15 aus
186	Ippendorfer Weg	HA	I	B0,5	G	ausgenommen Fußweg von Im Mühlenbach bis Uhlgasse	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind.	Ippendorfer Weg	HA	I	B0,5	ja	ausgenommen Fußweg von Im Mühlenbach bis Uhlgasse
187	Julius-Leber-Straße	HA	A	B1	G	von Am Kirchbüchel bis Konrad-Adenauer-Damm	Gemäß Amtsblatt 15 vom 19.04.1996 wurde in der Widmung verfügt, dass der Hauptzug als Gemeindestraße, bei der die Belange des Verkehrs überwiegen, gewidmet wurde. Daher ist die Straßenart auf I = innerörtlich anzupassen.	Julius-Leber-Straße	HA	I	B1	ja	von Am Kirchbüchel bis Konrad-Adenauer-Damm
188	Julius-Leber-Straße	HA	A	B0,5	G	von Fontainengraben bis Auf dem Kirchbüchel sowie Stichstraße zu den Garagen (zwischen Hausnummer 2c und Leuschnerstraße 8, 12, 16 und 20)	Gemäß Amtsblatt 15 vom 19.04.1996 wurde in der Widmung verfügt, dass der Hauptzug als Gemeindestraße, bei der die Belange des Verkehrs überwiegen, gewidmet wurde. Daher ist die Straßenart auf I = innerörtlich anzupassen.	Julius-Leber-Straße	HA	I	B0,5	ja	von Fontainengraben bis Auf dem Kirchbüchel sowie Stichstraße zu den Garagen (zwischen Hausnummer 2c und Leuschnerstraße 8, 12, 16 und 20)
189	Julius-Leber-Straße	HA	A	B0,5	G	von Fontainengraben bis Auf dem Kirchbüchel sowie Stichstraße zu den Garagen (zwischen Hausnummer 2c und Leuschnerstraße 8, 12, 16 und 20)	Gemäß Amtsblatt 15 vom 19.04.1996 ist die Stichstraße Garagenzufahrt als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen, gewidmet = Straßenart A.	Julius-Leber-Straße	HA	A	B0,5	nein	von Fontainengraben bis Auf dem Kirchbüchel sowie Stichstraße zu den Garagen (zwischen Hausnummer 2c und Leuschnerstraße 8, 12, 16 und 20)

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Begründung	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
190	Josef-Böcker-Straße	HA	A	B0,5	G	soweit gewidmet, ausgenommen Fuß- und Radweg an Hausnummer 8-16	2 Stichwege sind Privateigentum. Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind	Josef-Böcker-Straße	HA	A	B0,5	ja	soweit gewidmet, ausgenommen Fuß- und Radweg an Hausnummer 8-16 Hauptzug
191	Justus-von-Liebig-Straße	BO	Ü	B2	G	soweit gewidmet	Der Stichweg zw. Hausnrm. 6 u. 8 ist laut NKF Privateigentum. Der Verkehr des Stichwegs an Hausnummer 32 bis 34 ist auf den Fußverkehr beschränkt	Justus-von-Liebig-Straße	BO	Ü	B2	ja	soweit gewidmet, Hauptzug
192	Kaiserstraße	BO	I	B1	G	von Weberstraße bis Reuterstraße	Abschnittsklarstellung nach Straßenumbenennung	Kaiserstraße	BO	I	B1	ja	von Weberstraße bis Reuterstraße Bundeskanzlerplatz
193	Kapitelshof	BE	A	B1	G	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 60 und 78 bis 118	Die Wege zur Erschließung der Hausgrundstücke Nrn. 8-76 u. 104-118 sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Kapitelshof	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 60 und 78 bis 118
194	Karl-Hoch-Straße	BO	A	A0,5	G	Stichstraße zu den Häusern Nummer 20 bis 28, zu Hausnummer 48 sowie Fußwege zur Estermannstraße und Brungasse	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind	Karl-Hoch-Straße	BO	A	A0,5	ja	Stichstraßen zu Hausnummer 20 bis 28 und an zu Hausnummer 34 bis 48 sowie Fußwege zur Estermannstraße und Brungasse
195	Karl-Legien-Straße	BO	A	B1	G	soweit gewidmet - ausgenommen Verbindungsstück von Eduard-Spoelgen-Straße bis Salierweg	Die Straße weist keine ungewidmeten Bereiche mehr aus.	Karl-Legien-Straße	BO	A	B1	ja	soweit gewidmet - ausgenommen Verbindungsstück von Eduard-Spoelgen-Straße bis Salierweg bis Ende
196	Karl-Legien-Straße	BO	A	A0,5	G	Verbindungsstück von Eduard-Spoelgen-Straße bis Salierweg	Abschnittsklarstellung mit Zuweisung der korrekten RKL: Das DSQS-Ergebnis 2019 bescheinigte der Sackgasse einen guten Reinigungszustand. Die RKL A0,5 sollte beibehalten werden. Es fand seither keine Reinigung statt. Aktuell lt. DSQS sauber.	Karl-Legien-Straße	BO	A	A0,5	ja	Verbindungsstück von Eduard-Spoelgen-Straße bis Salierweg bis Ende
197	Karmeliterstraße	BE	A	B1	G	soweit gewidmet, ausgenommen von Hausnummer 3 / 20, 22 bis Hausnummer 1e	Die Wege zur Erschließung der Hausgrundstücke Nrn. 5 - 69 sind nicht gewidmet, weil Privateigentum, der Weg abgehend vom Hauptzug neben Hausn. 71 ist nicht gewidmet, weil nicht endgültig ausgebaut	Karmeliterstraße	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug, ausgenommen von Hausnummer 3 / 20, 22 bis Hausnummer 1e
198	Kessenicher Straße	BO	A	B1	G	von Bergstraße bis Dottendorfer Straße, ausgenommen Projektstraße zu den Garagen	Die Projektstraße zu den Garagen befindet sich in einem anderen Straßenabschnitt, zwischen Dottendorfer Straße und Im Bachele (abgehend zwischen Hausnummer 214 und 216). Die Stichstraße wurde neu gewidmet.	Kessenicher Straße	BO	A	B1	ja	von Bergstraße bis Dottendorfer Straße, ausgenommen Projektstraße zu den Garagen Stichstraße zur Hausdorffstraße an Hausnummer 24 bis 28
199	Kessenicher Straße	BO	I	B2	G	von Dottendorfer Straße bis Im Bachele, ausgenommen Projektstraße zu den Garagen und Stichstraße an Hausnummer 265 bis 269	Abschnittsklarstellung, da die historische Begrifflichkeit "Projektstraße zu den Garagen" zwischenzeitlich verloren gegangen ist. Abschnittsklarstellung an Straßenverlauf und Reinigungsklasse.	Kessenicher Straße	BO	I	B2	ja	von Dottendorfer Straße bis Im Bachele Christoph-Fischer-Weg, ausgenommen Projektstraße zu den Garagen (abgehend zwischen Hausnummer 214 und 216) und Stichstraße an Hausnummer 265 bis 269
200	Kessenicher Straße	BO	I	B1	G	von Christoph-Fischer-Weg bis Stichstraße an Hausnummer 265 bis 269	Abschnittsklarstellung an Straßenverlauf und Reinigungsklasse aufgrund bisheriger Überschneidung von Straßenabschnitten.	Kessenicher Straße	BO	I	B1	ja	von Christoph-Fischer-Weg bis Stichstraße an Hausnummer 265-269 Im Bachele, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 265 bis 269
201	Kessenicher Straße	BO	A	B0,5	G	Projektstraße zu den Garagen	*Abschnittsklarstellung, da die historische Begrifflichkeit "Projektstraße zu den Garagen" zwischenzeitlich verloren gegangen ist.	Kessenicher Straße	BO	A	B0,5	ja	Projektstraße zu den Garagen (abgehend zwischen Hausnummer 214 und 216)
202	Kirchfeldstraße	BE	A	B1		soweit gewidmet, ausgenommen Fußweg rückwärtig Samlandstraße 2-18	3 Stichwege Hausnrm. 9 ff. (rückw.), 9 ff. u. 21 ff. sind Privateigentum. Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind	Kirchfeldstraße	BE	A	B1	nein	soweit gewidmet, ausgenommen Fußweg rückwärtig Samlandstraße 2-18 Hauptzug
203	Kirchweingarten	GO	A	A0,5		soweit gewidmet	Der überwiegende Teil des Stichwegs Hausnrm. 10 u. 11 befindet sich in Privateigentum	Kirchweingarten	GO	A	A0,5	nein	soweit gewidmet Hauptzug
204	Klarastraße	HA	A	A0,5	G	soweit gewidmet	Der Teilbereich Hausn. 1 bis Garagenanlage ist nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Klarastraße	HA	A	A0,5	ja	soweit gewidmet von Ursulastraße bis zu den Grundstücken Hausnummer 1 und 6 exklusive
205	Kleine Straße	BO	A	B0,5	G		Der Teilbereich von Wendehammer bis Hausnummer 22 ist gewidmet, kann aber maschinell nicht gereinigt werden.	Kleine Straße	BO	A	B0,5	ja	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 22
206	Koernickestraße	BO	A	B0,5	G	ausgenommen 2 Stichwege an Hausnummer 6 bis 18 und 20 bis 32 sowie Fuß- und Radweg zur Meßdorfer Straße	*Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind.	Koernickestraße	BO	A	B0,5	ja	ausgenommen 2 Stichwege an Hausnummer 6 bis 18 und 20 bis 32 sowie Fuß- und Radweg zur Meßdorfer Straße Hauptzug
207	Kölnstraße	BO	Ü	B1	G	von Seehausstraße bis Schlesienstraße, ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 448 bis 458 und 488 bis 502 sowie Mischflächen von Brüsseler Straße bis Hausnummer 482 und 504 bis Kopenhagener Straße	*Abschnittsklarstellung: Die aufgeführten Mischflächen sind nicht mehr nur auf den dargestellten Bereich beschränkt, so dass die separate Aufführung überflüssig ist.	Kölnstraße	BO	Ü	B1	ja	von Seehausstraße bis Schlesienstraße, ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 448 bis 458 und 488 bis 502 sowie Mischflächen von Brüsseler Straße bis Hausnummer 482 und 504 bis Kopenhagener Straße

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Begründung	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
208	Königswinterer Straße	BE	U	B2	G	soweit gewidmet, von Gustav-Kessler-Straße bis Dornenkreuzstraße und von Flutgraben bis Cäcilienstraße	Die Stichstraße abgehend Hauptzug entlang Ernst-Kalkuhl-Gymnasium ist nicht gewidmet, weil Grunderwerb fehlt, die Stichstraße im Bereich Tennisanlage ist nicht gewidmet, weil Bestandteil der öffentlichen Grünanlage. Der Teilbereich Gustav-Kessler-Straße bis Sankt Augustiner Straße liegt außerhalb der Ortsdurchfahrt.	Königswinterer Straße	BE	U	B2	ja	soweit gewidmet Hauptzug, von Gustav-Kessler-Straße bis Dornenkreuzstraße und von Flutgraben bis Cäcilienstraße
209	Kopenhagener Straße	BO	A	B0,5	G	von Kölnstraße bis Saarbrückener Straße	²Abschnittsklarstellung: Gemäß Widmung 97, Amtsblatt 46 vom 02.09.2020 wurde der Teilbereich Saarbrückener Straße bis Brungsgasse als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen (= Straßenklasse A, alle Verkehrsarten - uneingeschränkt), gewidmet.	Kopenhagener Straße	BO	A	B0,5	ja	von Kölnstraße bis Saarbrückener Straße Brungsgasse, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 1 bis 15
210	Kraterstraße	GO	A	B0,5			Abschnittsklarstellung auf Angabe der Widmungsauskunft: Der Teilbereich im Hag bis Vulkanstraße ist nicht gewidmet, weil nicht endgültig ausgebaut.	Kraterstraße	GO	A	B0,5	nein	von Rodderbergstraße bis im Hag
211	Kreuzherrenstraße	BE	I	B1	G	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 53	Der Stichweg Hausnrm. 86 - 102 ist Privateigentum.	Kreuzherrenstraße	BE	I	B1	ja	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 53 Hauptzug
212	Krummfuhr	BE	A	B1	G	bis einschließlich Wendehammer an Hausnummer 22, ausgenommen Fuß- und Radweg zur Gielgenstraße	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind	Krummfuhr	BE	A	B1	ja	bis einschließlich Wendehammer an Hausnummer 22, ausgenommen Fuß- und Radweg zur Gielgenstraße Stichstraße an Hausnummer 26 und 37
213	Legionsweg	BO	A	B1	G	soweit gewidmet	Abschnittsklarstellung aufgrund Neuaufnahme des Stichwegs an Hausnummer 25 bis 27	Legionsweg	BO	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 25 bis 27
214	Lessenicher Straße	HA	A	B0,5	G	von Am Burgweiher bis Orchideenweg (soweit gewidmet)	Der Teilbereich von Bahn bis Schmittgasser Kirchweg ist nicht gewidmet, weil nicht endgültig ausgebaut.	Lessenicher Straße	HA	A	B0,5	ja	von Am Burgweiher-Rochusstraße bis Orchideenweg Bahnübergang (soweit gewidmet)
215	Lilienthalstraße	HA	A	B0,5	G	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 41 bis 45, Fußwege an Hausnummer 1-7, 8-14 sowie Fuß- und Radweg an Hausnummer 25-27	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind	Lilienthalstraße	HA	A	B0,5	ja	ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 9 bis 15 und 41 bis 45, Fußwege an Hausnummer 1-7, 8-14 sowie Fuß- und Radweg an Hausnummer 25-27
216	Lilienthalstraße	HA	A	A0,5	G	Stichstraße zu Hausnummer 41 bis 45, Fußwege an Hausnummer 1-7, 8-14 sowie Fuß- und Radweg an Hausnummer 25 / 27	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind	Lilienthalstraße	HA	A	A0,5	ja	Stichstraßen zu Hausnummer 9 bis 15 und 41 bis 45, Fußwege an Hausnummer 1-7, 8-14 sowie Fuß- und Radweg an Hausnummer 25-27
217	Lilienweg	HA	A	B1	G	soweit gewidmet, von Alter Heerweg bis Nelkenweg	Der Stichweg Hausnrm. 7 u. 7a ist Privateigentum.	Lilienweg	HA	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug, von Alter Heerweg bis Nelkenweg
218	Lilienweg	HA	A	B0,5	G	soweit gewidmet, von Nelkenweg bis Rosenhain	Der Stichweg Hausnrm. 7 u. 7a ist Privateigentum.	Lilienweg	HA	A	B0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug, von Nelkenweg bis Rosenhain
219	Limpericher Straße	BE	I	B1	G	soweit gewidmet, von Siegfried-Leopold-Straße bis Küdinghovener Straße, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 156 und anderen	Der Teilbereich von Stichweg Hausnrm. 156 ff. bis Küdinghovener Straße ist nicht gewidmet, weil nicht endgültig ausgebaut.	Limpericher Straße	BE	I	B1	ja	soweit gewidmet, Hauptzug von Siegfried-Leopold-Straße bis Stichstraße zu Hausnummer 156 ff Küdinghovener Straße, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 156 und anderen
220	Limpericher Straße	BE	A	B1	G	soweit gewidmet, von Küdinghovener Straße bis Kreuzherrenstraße	Der bahnparallele Stichweg ist nicht gewidmet, weil nicht endgültig ausgebaut.	Limpericher Straße	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet, Hauptzug von Küdinghovener Straße bis Kreuzherrenstraße
221	Lipschitzstraße	BO	A	B0,5	G		Der Stichweg zu Hausnummer 2 bis 5 ist gewidmet, kann jedoch maschinell nicht gereinigt werden (Straßenbreite, keine Wendemöglichkeit)	Lipschitzstraße	BO	A	B0,5	ja	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 3, 4 und 5
222	Ludwig-Richter-Straße	HA	A	B1	G	soweit gewidmet	Der Stichweg Hausnrm. 3 - 7b ist Privateigentum.	Ludwig-Richter-Straße	HA	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug
223	Maarstraße	BE	I	B1	G	soweit gewidmet	Der Teilbereich Broichstraße bis Holtorfer Straße ist nicht gewidmet, weil nicht endgültig ausgebaut.	Maarstraße	BE	I	B1	ja	soweit gewidmet von Königswinterer Straße bis Broichstraße
224	Maarweg	HA	A	B1	G	von Helmholtzstraße bis Haubenlerchenweg, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 79 bis 87	²Abschnittsklarstellung: Korrektur von Überschneidungen im Straßenverlauf im aktuellen Straßenverzeichnis.	Maarweg	HA	A	B1	ja	von Helmholtzstraße Haubenlerchenweg bis Haubenlerchenweg Helmholtzstraße, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 79 bis 87
225	Maarweg	HA	A	B0,5	G	von Rochusstraße bis Helmholtzstraße	²Abschnittsklarstellung: Korrektur von Überschneidungen im Straßenverlauf im aktuellen Straßenverzeichnis.	Maarweg	HA	A	B0,5	ja	von Rochusstraße Am Burgweiher bis Helmholtzstraße Haubenlerchenweg und von Helmholtzstraße bis Hausnummer 87 / 72, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 79 bis 87
226	Magdalenenstraße	BO	A	B1	G	soweit gewidmet, von Frongasse bis Endericher Straße	Der Parkplatz ist nicht gewidmet.	Magdalenenstraße	BO	A	B1	ja	soweit gewidmet, von Frongasse bis Endericher Straße

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Begründung	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
227	Magdalenenweg	BO	A	B0,5			Die Widmung umfasst auch den Stichweg an Hausnummer 12 bis 14, der jedoch wegen Fahrbahnbreite und fehlender Wendemöglichkeit nicht maschinell gereinigt werden kann.	Magdalenenweg	BO	A	B0,5	nein	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 12 bis 14
228	Mallwitzstraße	GO	I	B1	G	soweit gewidmet	Die Stichstraße Hausnrm.14 - 18 ist nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Mallwitzstraße	GO	I	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug
229	Margaretenstraße	GO	A	B0,5	G	soweit gewidmet	Der Teilbereich von Schule bis Frankengraben ist nicht gewidmet, weil nicht endgültig ausgebaut.	Margaretenstraße	GO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet, von Im Bachele bis Schule (einschließlich)
230	Wittelsbacherring	BO	A	B1	G		Neuaufnahme nach Straßenumbenennung: Die Bezirksvertretung Bonn hat in ihrer Sitzung am 05.10.2021 beschlossen, den Teilbereich des Wittelsbacherrings zwischen Hein-Moeller-Straße und Endericher Straße im Stadtbezirk Bonn, Ortsteil Weststadt umzubenennen und dafür die neue Bezeichnung „Margarethe-Jochimsen-Straße“ zu vergeben.	Margarethe-Jochimsen-Straße	BO	A	B1	ja	
231	Maria-Montessori-Allee	BE	A	B1	G	soweit gewidmet	Die Wege Hausnrm. 46 - 52 sind Privateigentum; Weg abgehend vom Hauptzug zw. Hausnrm. 10 u. 12 Bestandteil der öffentlichen Grünfläche	Maria-Montessori-Allee	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug
232	Marienforster Promenade	GO	A	A0,5		soweit gewidmet	Der Teilbereich Minigolfanlage bis südl. Ende ist nicht gewidmet, weil Bestandteil der öffentlichen Grünfläche.	Marienforster Promenade	GO	A	A0,5	nein	soweit gewidmet von Marienforster Straße bis Hausnummer 1
233	Martin-Legros-Straße	BO	A	B0,5	G	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraße zu den Häusern Nummer 79 bis 81	6 Stichwege sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Martin-Legros-Straße	BO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraße zu den Häusern Nummer 79 bis 81 Hauptzug
234	Martin-Legros-Straße	BO	A	A0,5	G	Stichstraße zu Hausnummer 79 bis 81	Insgesamt 3 Stichwege sind gewidmet mit dem Zusatz alle Verkehrsarten - KFZ-Verkehr eingeschränkt auf Anlieger	Martin-Legros-Straße	BO	A	A0,5	ja	Stichstraßen zu an Hausnummer 48 bis 50, 52 bis 58 und 79 bis 81
235	Martin-Luther-King-Straße	GO	A	B0,5			2Abschnittsklarstellung.	Martin-Luther-King-Straße	GO	A	B0,5	nein	Hauptzug
236	Max-Ernst-Straße	BO	A	B0,5	G	soweit gewidmet	Abschnittsklarstellung: Gemäß Amtsblatt 76 vom 10.11.2021 wurde der Teilbereich Hausnummer 1 bis Fonckstraße als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen (= Straßenklasse A, alle Verkehrsarten - uneingeschränkt), gewidmet. Damit ist die Straße vollständig gewidmet; der Zusatz "soweit gewidmet" ist entbehrlich.	Max-Ernst-Straße	BO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet
237	Max-Planck-Straße	GO	A	B1	G	von Albertus-Magnus-Straße bis Kortrijker Straße	Der Stichweg Hausnr. 38 - 50 ist nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Max-Planck-Straße	GO	A	B1	ja	Hauptzug von Albertus-Magnus-Straße bis Kortrijker Straße
238	Max-Planck-Straße	GO	A	B1	G	soweit gewidmet, von Kortrijker Straße bis Ende, ausgenommen Stichstraße zu den Häusern Nummer 55 bis 71 und 73 bis 113	Der Stichweg Hausnr. 38 - 50 ist nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Max-Planck-Straße	GO	A	B1	ja	soweit gewidmet, Hauptzug von Kortrijker Straße bis Ende, ausgenommen Stichstraße zu an Hausnummer 55 57b bis 71 und 73 bis 113
239	Max-Planck-Straße	GO	A	A0,5	G	Fußweg an Hausnummer 51-57a sowie Stichstraßen an Hausnummer 57b bis 71 und 73 bis 113	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind	Max-Planck-Straße	GO	A	A0,5	ja	Fußweg an Hausnummer 51-57a sowie Stichstraßen an Hausnummer 57b bis 71 und 73 bis 113
240	Mehlbergweg	BE	A	A0,5		soweit gewidmet	Der Teilbereich Hausnrm. 1 bis Schießbergweg ist nicht gewidmet, weil Wirtschaftsweg.	Mehlbergweg	BE	A	A0,5	nein	soweit gewidmet; von Küdinghovener Straße bis Hausnummer 10 / 12
241	Mendelssohnstraße	GO	A	B1	G	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 1 bis 5c	2 Stichwege Hausnrm. 2 - 6 u. 8 - 14 sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Mendelssohnstraße	GO	A	B1	ja	soweit gewidmet; Hauptzug ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 1 bis 5e 11
242	Mendelssohnstraße	GO	A	A0,5	G	Stichstraße an Hausnummer 1 bis 5c	Korrektur der anliegenden Hausnummern. Die Reinigung der Stichstraße wurde 2020 wegen mangelnder maschineller Reinigungsmöglichkeit auf die Anlieger übertragen	Mendelssohnstraße	GO	A	A0,5	ja	Stichstraße an Hausnummer 1 bis 5e 11
243	Messerschmittstraße	HA	A	B0,5	G	ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 14 bis 34 und 27 bis 45	2 Stichwege zu Hausnummer 1-15, 37-45 sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Messerschmittstraße	HA	A	B0,5	ja	Hauptzug, ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 14 bis 34 und 27 bis 45
244	Messerschmittstraße	HA	A	A0,5	G	soweit gewidmet, Stichstraßen zu Hausnummer 14 bis 34 und 27 bis 45	2 Stichwege zu Hausnummer 1-15, 37-45 sind nicht gewidmet, weil Privateigentum. Die aufgeführten Stichstraßen sind gewidmet.	Messerschmittstraße	HA	A	A0,5	ja	soweit gewidmet; Stichstraßen zu Hausnummer 14 bis 34 und 27 bis 45
245	Michael-Leveilly-Straße	BO	A	A0,5	G	soweit gewidmet	Der Stichweg Hausnrm. 2 - 6a ist nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Michael-Leveilly-Straße	BO	A	A0,5	ja	soweit gewidmet; Hauptzug
246	Modestusstraße	BE	A	B1	G	soweit gewidmet	2 Stichwege Hausnrm. 1 ff. u. 13 ff. sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Modestusstraße	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet; Hauptzug
247	Monheimstraße	BE	A	B1		soweit gewidmet	2 Stichwege Hausnrm. 9 ff. u. 21 ff. sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Monheimstraße	BE	A	B1	nein	soweit gewidmet; Hauptzug

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Begründung	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
248	Müldorfer Straße	BE	Ü	B1	G	zwischen Ortsteileingang Holzlar und Am Rehsprung	Klarstellung der per Gesetz an die bonnorange AöR übertragenen Reinigungspflichten nach § 1 Absatz 1 Straßenreinigungsgesetz NRW (gleichlautend § 2 Absatz 1 Nummer 2 der Unternehmenssatzung)	Müldorfer Straße	BE	Ü	B1	ja	zwischen Ortsteileingang Holzlar und Am Rehsprung (Ortsdurchfahrt L 83)
249	Nesselroder Straße	BE	A	B1		soweit gewidmet	2 Stichwege Hausnrm. 16 u. 16a und 18 u. 20 sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Nesselroder Straße	BE	A	B1	nein	soweit gewidmet Hauptzug
250	Nietzschestraße	GO	A	B0,5		soweit gewidmet	Die Wegeflächen im Bereich Hausnrm. 1 - 67 u. 20 - 54 sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Nietzschestraße	GO	A	B0,5	nein	soweit gewidmet Hauptzug
251	Oberer Lindweg	BO	A	B0,5	G	soweit gewidmet	Der Verbindungsweg Hausnrm. 75 ist nicht gewidmet, weil nicht endgültig ausgebaut.	Oberer Lindweg	BO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug
252	Obernierstraße	BO	A	B1	G	soweit gewidmet	Der Teilbereich Hausnrm. 15 bzw. 16 (exklusiv) bis Ende ist nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Obernierstraße	BO	A	B1	ja	soweit gewidmet von Lieveingsweg bis Hausnummer 15 / 16
253	Offenbachstraße	GO	A	B1		einschließlich Verbindungsweg zur Schwannstraße	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind.	Offenbachstraße	GO	A	B1	nein	einschließlich Verbindungsweg zur Schwannstraße
254	Osloer Straße	BO	A	B1	G	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 18 bis 58, 60 bis 92, 101 bis 123, 125 bis 137 und 157 bis 159 sowie entlang Hausnummer 171 bis 183	Der Teilbereich Hausnrm. 92 bis Warschauer Straße ist nicht gewidmet, weil nicht endgültig ausgebaut. Die Wege zw. Osloer Straße, Pariser Straße u. Stockholmer Straße sind nicht gewidmet, weil die straßenverkehrsrechtlich erforderliche Nutzung den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 7525 - 6 widerspricht.	Osloer Straße	BO	A	B1	ja	soweit gewidmet, von Kopenhagener Straße bis Hausnummer 191 (exklusiv) sowie Stichstraße an Hausnummer 2 und 4, ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 18 bis 58, 60 bis 92, 101 bis 123, 125 bis 137 und 157 bis 159 sowie entlang Hausnummer 171 bis 183
255	Otto-Hahn-Straße	BO	A	B0,5	G	soweit gewidmet	Der Stichweg Hausnrm. 62 - 70 ist nicht gewidmet, weil nicht endgültig ausgebaut.	Otto-Hahn-Straße	BO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug
256	Paracelsusstraße	GO	A	B1	G	soweit gewidmet	13 Stichwege nicht sind gewidmet, weil Privateigentum. Die gewidmeten Stichwege sind widmungsrechtlich dem Fuß- und Radverkehr vorbehalten.	Paracelsusstraße	GO	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug
257	Pastor-Kurt-Padberg-Weg	BE	A	A0,5		soweit gewidmet	Der Teilbereich entlang Häusern Christ-König-Str. 3 - 7 ist gemäß Amtsblatt 19 vom 26.05.2010 als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen, gewidmet; Fuß- und Radweg, A. Die Fortführung des Weges von Hausnummer 7 bis zum Heideweg ist nicht gewidmet, weil nicht endgültig ausgebaut.	Pastor-Kurt-Padberg-Weg	BE	A	A0,5	nein	soweit gewidmet entlang der Häuser Christ-König-Straße 3 bis 7
258	Petersbergstraße	GO	A	B0,5	G	soweit gewidmet	5 Stichwege sind nicht gewidmet, weil Privateigentum. Der Weg zw. Hauptzug u. Drachenfelsstraße neben Hausnrm. 50 ist örtlich als unbefestigter Fußweg angelegt.	Petersbergstraße	GO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 22, 24 und 38
259	Petra-Kelly-Allee	BO	I	B2	G	soweit gewidmet	Im Einmündungsbereich Straßchensweg sind Teilflächen über die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 7920-26 ausgebaut worden und können daher nicht gewidmet werden. Diese sind örtlich jedoch nicht erkennbar und betreffen augenscheinlich nicht den Fahrbahnbereich.	Petra-Kelly-Allee	BO	I	B2	ja	soweit gewidmet
260	Pfarrer-Martini-Straße	BO	A	A0,5	G	soweit gewidmet	2 Stichwege Hausnrm. 1ff. u. 13ff sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Pfarrer-Martini-Straße	BO	A	A0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug und Stichstraße an Hausnummer 31 bis 41
261	Pommernstraße	BO	A	B0,5	G	ausgenommen Stichstraße u.a. zu Hausnummer 3a, Fußweg zu Hausnummer 9 und 11, Stichstraßen ab 21 / 22 bis Ende	*Abschnittsklarstellung: Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind.	Pommernstraße	BO	A	B0,5	ja	ausgenommen Stichstraßen u.a. zu Hausnummer 3a, Fußweg zu Hausnummer 9 und 11, Stichstraßen und ab 21 / 22 bis Ende
262	Pommernstraße	BO	A	A0,5	G	Stichstraße u.a. zu Hausnummer 3a, Fußweg zu Hausnummer 9 und 11, Stichstraßen ab 21 / 22 bis Ende	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind. Stichstraße an Hausnummer 1 und 3a sind unter der Widmung Hermannstädter Straße erfolgt. Die Aufnahme als Pommernstraße dient der Klarstellung der reinigungspflichtigen Anlieger.	Pommernstraße	BO	A	A0,5	ja	Stichstraßen u.a. zu an Hausnummer 1 / 3a, Fußweg zu Hausnummer 9 und 11, Stichstraßen und ab 21 / 22 bis Ende
263	Provinzialstraße	HA	Ü	B1	G	von Auf der Kaiserfuhr bis Frechengasse	*Abschnittsklarstellung aufgrund Neuaufnahme der Stichstraße an Hausnummer 91 / 93.	Provinzialstraße	HA	Ü	B1	ja	von Auf der Kaiserfuhr bis Frechengasse, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 91 / 93
264	Pützchensweg	BE	A	B1	G	soweit gewidmet	2 Stichwege sind nicht gewidmet, weil größtenteils in Privateigentum.	Pützchensweg	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Begründung	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
265	Pützfelder Weg	GO	A	A0,5	G	soweit gewidmet	Der Teilbereich ab Hausnr. 7 Richtung Heiderhof ist nicht gewidmet, weil Wirtschaftsweg.	Pützfelder Weg	GO	A	A0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug
266	Rathausstraße	BE	A	A0,5	G	von Kaiser-Konrad-Straße bis Dunantstraße sowie Fuß- und Radweg bis Bröltalbahnhof	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind	Rathausstraße	BE	A	A0,5	ja	von Kaiser-Konrad-Straße bis Dunantstraße sowie Fuß- und Radweg bis Bröltalbahnhof
267	Reuterstraße	BO	Ü	B1	G	von Werner-von-Braun-Straße bis Bundeskanzlerplatz und beidseitig der Brücke von Bundeskanzlerplatz bis Kaiserstraße	*Abschnittsklarstellung nach Straßenumbenennung: Die Fahrbahnen beidseitig der Reuterbrücke gehören nach Straßenumbenennung zum Bundeskanzlerplatz; *Zuordnung der korrekten Reinigungsklasse aufgrund Übertragungsfehler bei der Aufstellung des Straßenverzeichnisses 2020.	Reuterstraße	BO	Ü	B1	ja	von Werner-von-Braun-Straße bis Bundeskanzlerplatz und beidseitig der Brücke von Bundeskanzlerplatz bis Kaiserstraße
268	Reuterstraße	BO	Ü	B1	G	von Werner-von-Braun-Straße bis Bundeskanzlerplatz und beidseitig der Brücke von Bundeskanzlerplatz bis Kaiserstraße	Abschnittsklarstellung nach Straßenumbenennung	Reuterstraße Bundeskanzlerplatz	BO	Ü	B1	ja	beidseitig der Reuterbrücke
269	Rheinallee	GO	I	B2	G	ausgenommen Fußgängerunterführung zur Alte Bahnhofstraße	Laut örtlicher Beschilderung ist die Fußgängerunterführung bereits der Alten Bahnhofstraße zuzurechnen	Rheinallee	GO	I	B2	ja	ausgenommen Fußgängerunterführung zur Alte Bahnhofstraße
270	Rheindorfer Straße	BE	A	B1	G	soweit gewidmet, Stichstraße an Hausnummer 128, 128a bis 128f, 134, 134a bis 134c	Die Wendeanlage der Stichstraße Hausnrn. 128a-f u. 134a-c ist nicht gewidmet, weil der Abschluß des Umgangsverfahrens in diesem Bereich abgewartet wird. Die genannten Hausnummern stellen den gewidmeten Bereich zutreffend dar.	Rheindorfer Straße	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet Stichstraße an Hausnummer 128, 128a bis 128f, 134 und 134a bis 134c
271	Riemannstraße	HA	A	B0,5	G	ausgenommen Verbindungswege an Hausnummer 39-61 zum Morseweg und an Hausnummer 26-40 zur Celsiusstraße	*Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind.	Riemannstraße	HA	A	B0,5	ja	ausgenommen Verbindungswege an Hausnummer 39-61 zum Morseweg und an Hausnummer 26-40 zur Celsiusstraße
272	Robert-Schuman-Platz	GO	A	A0,5	G	soweit gewidmet	Die begehbbare Platzfläche vor Hausnummer 1 und 3 befindet sich in Privateigentum und ist in den Bebauungsplänen Nrn.8019-34 und 35 als eine mit einem Geh- und Leitungsrecht zugunsten der Allgemeinheit zu belastende Fläche ausgewiesen.	Robert-Schuman-Platz	GO	A	A0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug von Kurt-Georg-Kiesinger-Allee bis Wendeanlage
273	Rolandswerther Straße	GO	A	B1	G	soweit gewidmet, von Meckenheimer Straße bis Görresstraße	Der nicht gewidmete Bereich befindet sich zwischen Hagenstraße und Stadtgrenze.	Rolandswerther Straße	GO	A	B1	ja	soweit gewidmet, von Meckenheimer Straße bis Görresstraße
274	Roleberstraße	BE	I	B0,5			*Abschnittsklarstellung aufgrund Neuaufnahme der Stichstraße an Hausnummer 33b bis 47.	Roleberstraße	BE	I	B0,5	nein	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 33b bis 47
275	Röntgenstraße	GO	A	B1		soweit gewidmet	Der Stichweg Hausnrn. 22 - 26 ist nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Röntgenstraße	GO	A	B1	nein	soweit gewidmet Hauptzug
276	Rosenweg	BE	A	B1		soweit gewidmet	Der Teilbereich Elsa-Brändström-Straße bis Heinrich-Heine-Straße ist im Bebauungsplan Nr. 7922-4 nicht als öffentliche Verkehrsfläche ausgewiesen.	Rosenweg	BE	A	B1	nein	soweit gewidmet von Heinrich-Heine-Straße bis Rudolf-Hahn-Straße
277	Röttgener Straße	BO	I	B1	G	von Ippendorfer Allee bis Buchholzstraße	*Abschnittsklarstellung: Anpassung an Straßenverlauf.	Röttgener Straße	BO	I	B1	ja	von Ippendorfer Allee bis Buchholzstraße Gudenauer Weg
278	Röttgener Straße	BO	I	B0,5	G	von Buchholzstraße bis Reichsstraße	*Abschnittsklarstellung: Anpassung an Straßenverlauf.	Röttgener Straße	BO	I	B0,5	ja	von Buchholzstraße Gudenauer Weg bis Reichsstraße Stichstraße ab Hausnummer 195 / 234
279	Röttgener Straße	BO	A	B0,5	G	Stichstraße von Hausnummer 195 / 234 bis im Jagdfeld	*Abschnittsklarstellung: Anpassung an Straßenverlauf.	Röttgener Straße	BO	A	B0,5	ja	Stichstraße von Hausnummer 195 / 234 bis im Jagdfeld Reichsstraße
280	Rottlandstraße	BE	A	B1		soweit gewidmet	3 Stichwege Hausnrn. 10 ff., 24 ff. u. 38 ff. sind Privateigentum, der Weg abgehend Hauptzug bis Grünanlage ist Bestandteil der öffentlichen Grünfläche	Rottlandstraße	BE	A	B1	nein	soweit gewidmet Hauptzug
281	Rüdigerstraße	GO	A	B1	G	soweit gewidmet, ausgenommen von Schloßallee bis Gernotstraße und Stichstraße zu Hausnummer 49 bis 55	Der Teilbereich entlang des Altenheimes (Hausnr. 92) ist nicht gewidmet, sondern im Bebauungsplan Nr. 8415-83 als eine mit einem Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zugunsten der Allgemeinheit zu belastende Fläche ausgewiesen.	Rüdigerstraße	GO	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug, ausgenommen von Schloßallee bis Gernotstraße und Stichstraße zu Hausnummer 49 bis 55
282	Rudolf-Hahn-Straße	BE	A	B1	G	soweit gewidmet, Stichstraße zu Hausnummer 136 bis 146	In diesem Bereich befinden sich keine ungewidmeten Flächen mehr.	Rudolf-Hahn-Straße	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet, Stichstraße zu Hausnummer 136 bis 146
283	Rudolf-Herzog-Straße	HA	A	B1			Abschnittsklarstellung: Im Bereich der Hausnummern 1, 1a und 1b wurde das Straßengrundstück im Amtsblatt 7 vom 09.02.2022 als Pfarrer-Pohl-Straße gewidmet; Straßenschild und Hausnummern ordnen den Abschnitt jedoch der Rudolf-Herzog-Straße zu. Zur Klarstellung werden Hauptzug und Teilbereich voneinander getrennt dargestellt.	Rudolf-Herzog-Straße	HA	A	B1	nein	Hauptzug, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 1, 1a und 1b

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Begründung	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
284	Rüsterstraße	BE	A	A0,5	G	soweit gewidmet	Der Stichweg Hausnrm. 74 - 80 ist nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Rüsterstraße	BE	A	A0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug
285	Saalestraße	BO	A	B0,5		soweit gewidmet	Der Teilbereich Hausnrm. 14 ff. bzw. Zufahrt zum Tennisplatz ist nicht gewidmet, weil nicht entsprechend den Festsetzungen des Bpl 7618-8 ausgebaut.	Saalestraße	BO	A	B0,5	nein	soweit gewidmet Hauptzug von Haager Weg bis Oderstraße
286	Saarweg	BO	A	B1		ausgenommen Wohn-/Stichwege an Hausnummer 15-21, 23-29	Bei den Wohn-/Stichwegen handelt es sich um Fußwege zu den anliegenden Grundstücken ohne Wendemöglichkeit.	Saarweg	BO	A	B1	nein	ausgenommen Wohn-/Stichwege an Hausnummer 15-21, 23-29
287	Sandorfstraße	BE	A	A0,5		soweit gewidmet	Der Weg zwischen Oberdorfstraße und Sandorfstraße ist im Bebauungsplan Nr. 7925-14 ist der Weg als eine mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Anlieger zu belastende Fläche ausgewiesen, jedoch nicht gewidmet.	Sandorfstraße	BE	A	A0,5	nein	soweit gewidmet Hauptzug
288	Schenkpfädchen	GO	A	A0,5		Fußweg	Das Schenkpfädchen ist insgesamt als Fußweg gewidmet. Er wird entgegen der satzungsgemäßen Generalklausel des § 2 Absatz 2 zur Klarstellung weiterhin aufgeführt, da er über einen eigenen Straßennamen verfügt und kein Anhängsel einer Straße ist.	Schenkpfädchen	GO	A	A0,5	nein	Fußweg
289	Schevastessstraße	BE	A	B1		ausgenommen Verbindungsweg an Hausnummer 59a/b, 61 zur Schnorrenbergstraße (Hausnummer 18a/b)	Der Verbindungsweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind	Schevastessstraße	BE	A	B1	nein	ausgenommen Verbindungsweg an Hausnummer 59a/b, 61 zur Schnorrenbergstraße (Hausnummer 18a/b)
290	Schickgasse	BO	A	B0,5	G	soweit gewidmet	Der Teilbereich KBE-Trasse bis A555 bzw. Agnetendorfer Straße sowie der Stichweg zu Hausnummer 6 sind nicht gewidmet, weil nicht endgültig ausgebaut.	Schickgasse	BO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug von KBE-Trasse bis Buschdorfer Straße
291	Schießbergweg	BE	A	A0,5		soweit gewidmet	Der Teilbereich Ausbauende bis Königswinterer Straße ist nicht gewidmet, weil nicht endgültig ausgebaut. Zwischen Bundesbahn und Stadtbahn liegt der Weg außerhalb der geschlossenen Ortslage. Der Teilbereich von Landgrabenweg bis Ausbauende ist als Fuß- und Radweg gewidmet. Er wird entgegen der satzungsgemäßen Generalklausel des § 2 Absatz 2 zur Klarstellung weiterhin aufgeführt, da er über einen eigenen Straßennamen verfügt und kein Anhängsel einer Straße ist.	Schießbergweg	BE	A	A0,5	nein	soweit gewidmet von Landgrabenweg bis Ausbauende
292	Schillerstraße	BE	A	B0,5	G	soweit gewidmet - ausgenommen Fußweg zur Schultheißestraße	3 Stichwege Hausnrm. 15 ff., 23 ff. u. 31 ff. sind Privateigentum. Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind.	Schillerstraße	BE	A	B0,5	ja	soweit gewidmet - ausgenommen Fußweg zur Schultheißestraße Hauptzug
293	Schillingsweg	BE	A	B1	G	soweit gewidmet	2 Stichwege Hausnrm. 17 ff. u. 29 ff. sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Schillingsweg	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug
294	Schultheißestraße	BE	I	B0,5	G	soweit gewidmet	Der Stichweg Hausnrm. 34 - 44 ist nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Schultheißestraße	BE	I	B0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug
295	Schwarzer Weg	BE	A	B1	G	soweit gewidmet	Der Teilbereich Bahngleise bis Maarstraße ist nicht gewidmet, weil nicht endgültig ausgebaut.	Schwarzer Weg	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet von Königswinterer Straße bis Bahngleise
296	Sebastianusweg	GO	A	B0,5	G	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 16 bis 32 sowie Fußwege zur Venner Straße und Waldburgstraße	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind	Sebastianusweg	GO	A	B0,5	ja	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 16 bis 32 sowie Fußwege zur Venner Straße und Waldburgstraße
297	Sebastianusweg	GO	A	A0,5	G	Stichstraße an Hausnummer 16 bis 32, Fußwege an Hausnummer 32, Venner Straße 21-23, 23a und Waldburgstraße 40-46	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind	Sebastianusweg	GO	A	A0,5	ja	Stichstraße an Hausnummer 16 bis 32, Fußwege an Hausnummer 32, Venner Straße 21-23, 23a und Waldburgstraße 40-46
298	Semmelweisstraße	HA	A	B1		ausgenommen Wohn-/Stichwege an Hausnummer 3-9, 11-17	Die Fußwege werden aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind	Semmelweisstraße	HA	A	B1	nein	ausgenommen Wohn-/Stichwege an Hausnummer 3-9, 11-17
299	Severinsweg	GO	A	B0,5		soweit gewidmet	Die Straße weist keine ungewidmeten Flächen mehr auf.	Severinsweg	GO	A	B0,5	nein	soweit gewidmet
300	Siebenbürgenstraße	BO	A	B1	G	von Pommernstraße bis Hausnummer 32	Abschnittsklarstellung: Anpassung an Straßenverlauf aufgrund Herausnahme von Stichwegen wegen fehlender Reinigungsmöglichkeiten	Siebenbürgenstraße	BO	A	B1	ja	von Pommernstraße bis Hausnummer 32, ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 11 bis 25 und 35 bis 47

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Begründung	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
301	Siebengebirgsstraße	BE	I	B1	G	soweit gewidmet - von Kohlkauer Platz bis Roleberstraße, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 89, 89a, 91-115 zur Heidebergenstraße und Stichstraßen an Hausnummer 93 bis 97, 207 bis 219 und 200	Die Abschnittsangabe von "Kohlkauler Platz" ist uU irreführend, da dieser nicht gewidmet ist, 3 Stichwege Hausnrn. 123 ff., 135 ff. u. 147 ff. sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Siebengebirgsstraße	BE	I	B1	ja	soweit gewidmet – Hauptzug von Kohlkauer Platz-Alte Bonner Straße bis Roleberstraße, ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 89, 89a und 91 bis 115, zur Heidebergenstraße und Stichstraßen an Hausnummer 93 bis 97, an Hausnummer 123, 135, 147, 157 bis 159 sowie neben Falkenbergweg 10, an Hausnummer 200 sowie an 207 bis 219
302	Siebengebirgsstraße	BE	A	B1	G	Stichstraße an Hausnummer 89, 89a und 91 bis 115 zur Heidebergenstraße	Abschnittsklarstellung: Die Ergänzung "zur Heidebergenstraße" ist irreführend	Siebengebirgsstraße	BE	A	B1	ja	Stichstraße an Hausnummer 89, 89a und 91 bis 115 zur Heidebergenstraße
303	Siebengebirgsstraße	BE	A	B0,5	G	soweit gewidmet, Stichstraße zu den Häusern Nummer 123 bis 157	3 Stichwege Hausnrn. 123 ff., 135 ff. u. 147 ff. sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Siebengebirgsstraße	BE	A	B0,5	ja	soweit gewidmet, Stichstraße zu an Hausnummer 123, bis 135, 147, 157 bis 159 sowie neben Falkenbergweg 10
304	Siebengebirgsstraße	BE	A	A0,5	G	Stichstraßen an Hausnummer 93 bis 97, 207 bis 219 und 200	Abschnittsklarstellung: Der Hausnummernbereich 93 bis 97 ist bereits im Hausnummernbereich 91 bis 115 enthalten	Siebengebirgsstraße	BE	A	A0,5	ja	Stichstraßen an Hausnummer 93 bis 97, 200 sowie an 207 bis 219
305	Siebenmorgenweg	BE	A	A0,5	G	soweit gewidmet	Der Teilbereich Auguststraße bis Gerhardstraße ist zT Eigentum der DB, daher nicht gewidmet.	Siebenmorgenweg	BE	A	A0,5	ja	soweit gewidmet von Gerhardstraße bis Sankt Augustiner Straße
306	Siegburger Straße	BE	I	B2	G	soweit gewidmet - von Königswinterer Straße bis Stichstraße zu Hausnummer 143 bis 151 exklusive	Die Stichstraße Hausnr. 311 (Therapiezentrum) ist nicht gewidmet - Der Ausbau der weiterführenden Wegfläche sowie der Ausbau des gesamten angrenzenden Gebietes wird abgewartet.	Siegburger Straße	BE	I	B2	ja	soweit gewidmet Hauptzug der L83 von Königswinterer Straße bis Stichstraße zu Hausnummer 143 bis 151 exklusive
307	Sonnenhof	BO	A	A0,5	G	soweit gewidmet	Der Südöstlicher Teilbereich und der Stichweg Hausnrn. 2 - 8 sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Sonnenhof	BO	A	A0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug des nordwestlichen Teilbereiches (angrenzend Hausnummer 1, 10 bis 18, rückwärtig 2 bis 8 sowie Garagenhof)
308	Steglitzer Straße	GO	A	B1		soweit gewidmet	2 Stichwege sind Privateigentum.	Steglitzer Straße	GO	A	B1	nein	soweit gewidmet Hauptzug
309	Steinacker	BE	A	A0,5	G	soweit gewidmet	Der Weg entlang Hausnrn. 12a u. 12 ist nicht gewidmet, weil Privateigentum. Der Weg zw. Wendeanlage bzw. Hausnr. 72 u. Roleberstraße ist als Fuß- und Radweg, der Weg entlang der Hausnummer 33 als Fußweg gewidmet.	Steinacker	BE	A	A0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug und Stichstraßen an Hausnummer 10 bis 16, 35 bis 45 sowie 36 bis 62
310	Steingasse	GO	A	A0,5		soweit gewidmet	Der Teilb. Elfstraße bis Hausnr. 2 ist nicht gewidmet, weil nicht endgültig ausgebaut.	Steingasse	GO	A	A0,5	nein	soweit gewidmet von Hausnummer 6 bis Martinstraße
311	Steinstraße	GO	A	B0,5	G	von Plittersdorfer Straße bis Leonardusstraße sowie Stichstraße zu Hausnummer 30 bis 50	Abschnittsklarstellung aufgrund Zuordnung der korrekten Reinigungsklasse bei der Stichstraße zu Hausnummer 30 bis 50.	Steinstraße	GO	A	B0,5	ja	von Plittersdorfer Straße bis Leonardusstraße sowie, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 30 bis 50
312	Steinweg	BO	A	B1		soweit gewidmet - von Auf dem Hügel bis Erich-Hoffmann-Straße	Der Teilbereich Maria-von-Linden-Weg bis Wendeanlage ist nicht gewidmet, weil Grunderwerb fehlt. Der Teilbereich Erich-Hoffmann-Straße bis Meßdorfer Feldweg ist nicht gewidmet, weil Wirtschaftsweg.	Steinweg	BO	A	B1	nein	soweit gewidmet – von Auf dem Hügel bis Maria-von-Linden-Weg sowie von Effertzstraße bis Erich-Hoffmann-Straße
313	Steinweg	BO	A	A0,5		Fuß- und Radweg an Hausnummer 51 / 56 sowie an Babette-Koch-Weg 2 / Effertzstraße 56	Abschnittsklarstellung: Örtlich ist die Fläche nicht entsprechend der Widmung ausgebaut bzw. ausgeschildert. Seitens der Verkehrslenkung (Parkplatznot) besteht keine Absicht, dies zu ändern. Daher wird der Bereich entgegen der Widmung im Straßenverzeichnis als "Fahrbahn"/"Stichweg" ausgewiesen.	Steinweg	BO	A	A0,5	nein	Fuß- und Radweg Stichweg an Hausnummer 51 / 56 sowie an Babette-Koch-Weg 2 / Effertzstraße 56
314	Stiftsstraße	BE	I	B1	G	soweit gewidmet, von Dixstraße bis Adelheidsstraße, ausgenommen von Am Ledenhof bis Stroofstraße	4 Stichwege sind nicht gewidmet, weil Privateigentum; der Stichweg abgehend Hauptzug zw. Hausnrn. 80 u. 82 wurde durch Verfügung im Amtsblatt Nr. 31 vom 16.07.1982 eingezo-gen.	Stiftsstraße	BE	I	B1	ja	soweit gewidmet, Hauptzug von Dixstraße bis Adelheidsstraße, ausgenommen von Am Ledenhof bis Stroofstraße
315	Stiftsstraße	BE	I	B0,5	G	von Am Ledenhof bis Stroofstraße	Abschnittsklarstellung.	Stiftsstraße	BE	I	B0,5	ja	Hauptzug von Am Ledenhof bis Stroofstraße
316	Stolpmünder Straße	BO	A	B0,5	G	ausgenommen Fußweg an Hausnummer 22-32 und rückwärtig 12-20	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind.	Stolpmünder Straße	BO	A	B0,5	ja	ausgenommen Fußweg an Hausnummer 22-32 und rückwärtig 12-20
317	Stolpstraße	BO	A	B1			Abschnittsklarstellung aufgrund Neuaufnahme der Stichstraße abgehend Hausnummer 1 Richtung Stettiner Straße	Stolpstraße	BO	A	B1	nein	ausgenommen Stichstraße abgehend an Hausnummer 1 Richtung Stettiner Straße
318	Suebenstraße	GO	A	B1		ausgenommen Fußweg zur Godesberger Allee	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind.	Suebenstraße	GO	A	B1	nein	ausgenommen Fußweg zur Godesberger Allee
319	Talweg	BE	A	B1	G	von Kreuzherrenstraße bis Burggrafenstraße, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 16 bis 18a	Der Stichweg Hausnrn. 12 - 12b ist nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Talweg	BE	A	B1	ja	Hauptzug von Kreuzherrenstraße bis Burggrafenstraße, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 16 bis 18a

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Begründung	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
320	Talweg	BE	A	A0,5	G	soweit gewidmet, Stichstraße zu Hausnummer 16 bis 18a und von Burggrafenstraße bis Hausnummer 78	Abschnittsvervollständigung um die Stichstraße an Hausnummer 50 b bis 64	Talweg	BE	A	A0,5	ja	soweit gewidmet; Stichstraßen Hausnummer 16 bis 18a, an 50b bis 64 sowie Hauptzug von Burggrafenstraße bis Hausnummer 78
321	Teutonenstraße	GO	A	B1	G	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 2 bis 20 und 22 bis 32	Der Stichweg Hausnrn. 70 - 82 ist nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Teutonenstraße	GO	A	B1	ja	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 2 bis 20 und 22 bis 32- Hauptzug
322	Thüringer Straße	GO	A	B1		soweit gewidmet	4 Stichwege Hausnrn. 5 u. 7, 8 u. 10, 15 u. 22, 16 u. 18 sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Thüringer Straße	GO	A	B1	nein	soweit gewidmet Hauptzug
323	Trierer Straße	BO	I	B1	G	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 79 bis 115 und Zufahrt zu Hausnummer 125 bis 155	Abschnittsklarstellung: Die anliegenden Grundstücke haben die Hausnummern 77 bis 115	Trierer Straße	BO	I	B1	ja	ausgenommen Stichstraße zu an Hausnummer 79 77 bis 115 und Zufahrt zu Hausnummer 125 bis 155
324	Trierer Straße	BO	A	A0,5	G	Stichstraße zu Hausnummer 79 bis 115 und Zufahrt zu Hausnummer 125 bis 155	Abschnittsklarstellung: Die anliegenden Grundstücke haben die Hausnummern 77 bis 115	Trierer Straße	BO	A	A0,5	ja	Stichstraße zu an Hausnummer 79 77 bis 115 und Zufahrt zu Hausnummer 125 bis 155
325	Tulpenbaumweg	GO	A	B0,5	G	soweit gewidmet	2 Stichwege Hausnrn. 9 - 13 u. 15 - 19 sind Privateigentum, der Weg zu hausnummer 21 bis 23 ist zwar gewidmet, jedoch örtlich als reiner Gehweg ausgebaut	Tulpenbaumweg	GO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug
326	Vilicher Straße	BE	A	B1		soweit gewidmet, von Wittestraße bis Niederkasseler Straße	Die Stichstraße Hausnrn. 20 - 24a ist nicht gewidmet, weil nicht endgültig ausgebaut.	Vilicher Straße	BE	A	B1	nein	soweit gewidmet, Hauptzug von Wittestraße bis Niederkasseler Straße
327	Vinzenzstraße	BE	A	B1	G	soweit gewidmet	2 Stichwege Hausnrn. 19a - 21c u. 25 - 27 sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Vinzenzstraße	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug
328	Von-den-Driesch-Straße	BO	A	B1	G	soweit gewidmet, von Buschdorfer Straße bis Friedlandstraße	Der Stichweg Hausnrn. 6 u. 6a ist nicht gewidmet, weil nicht endgültig ausgebaut.	Von-den-Driesch-Straße	BO	A	B1	ja	soweit gewidmet, Hauptzug von Buschdorfer Straße bis Friedlandstraße
329	Von-den-Driesch-Straße	BO	A	B0,5	G	soweit gewidmet, von Friedlandstraße bis Otto-Hahn-Straße	In diesem Bereich befinden sich keine ungewidmeten Flächen mehr.	Von-den-Driesch-Straße	BO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet, von Friedlandstraße bis Otto-Hahn-Straße
330	Von-Guericke-Allee	HA	A	B2	G	soweit gewidmet	Der Teilbereich Hausnr. 2 bis Gaußstraße ist Bestandteil der öffentlichen Grünfläche und als Fußweg ausgeschildert.	Von-Guericke-Allee	HA	A	B2	ja	soweit gewidmet von Celsiusstraße bis Fritz-Eggeling-Platz
331	Von-Hompesch-Straße	HA	A	B1	G	soweit gewidmet	Der Teilbereich Buswendeschleife bis Ende ist nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Von-Hompesch-Straße	HA	A	B1	ja	soweit gewidmet von Wesselheideweg bis einschließlich Buswendeschleife
332	Von-Ketteler-Straße	BE	A	B1		von Rhedenstraße bis Karmeliterstraße, ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 14 bis 24 und 21 bis 25c	2 Stichwege Hausnrn. 21a - 23b und 25 - 25c sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Von-Ketteler-Straße	BE	A	B1	nein	von Rhedenstraße bis Karmeliterstraße, ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 14 bis 24 und 21 bis 25c an Hausnummer 21, 21a, 23, 25 und 25c
333	Von-Ketteler-Straße	BE	A	A0,5		soweit gewidmet, Stichstraßen an Hausnummer 14 bis 24 und 21 bis 25c	2 Stichwege Hausnrn. 21a - 23b und 25 - 25c sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Von-Ketteler-Straße	BE	A	A0,5	nein	soweit gewidmet; Stichstraßen an Hausnummer 14 bis 24 und an Hausnummer 21, 21a, 23, 25 und 25c
334	Vulkanstraße	GO	A	B0,5	G	zwischen Rodderbergstraße und Hausnummer 83, soweit gewidmet	2 Stichwege zu Hsnr. 23-27, 43-59 sind nicht gewidmet, weil Privateigentum; die fortführenden Straßenflächen liegen außerhalb der geschlossenen Ortslage.	Vulkanstraße	GO	A	B0,5	ja	Hauptzug von zwischen Rodderbergstraße und bis Hausnummer 83 einschließlich soweit gewidmet
335	Waldenburger Ring	BO	A	B0,5	G	soweit gewidmet	Der Stichweg Hausnrn. 16 - 28 ist nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Waldenburger Ring	BO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug
336	Wasserturmstraße	BO	A	A0,5		Abzweigung von einschließlich Hausnummer 12 bis Bernhard-Berzheim-Platz und Stichweg von Ferdinandstraße bis Auf dem Essig	Abschnittsklarstellung aufgrund Löschung des Stichwegs von Ferdinandstraße bis Auf dem Essig aus dem Straßenverzeichnis.	Wasserturmstraße	BO	A	A0,5	ja	Abzweigung von einschließlich Hausnummer 12 bis Bernhard-Berzheim-Platz und Stichweg von Ferdinandstraße bis Auf dem Essig
337	Wehrhausweg	BE	A	B1		soweit gewidmet	2 Stichwege sind nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Wehrhausweg	BE	A	B1	nein	soweit gewidmet Hauptzug
338	Welrichsweg	BO	A	B1	G	ausgenommen Stichstraße zu den Häusern Nummer 16 bis Leinpfad	Die Stichwege im Bereich der Hausnummern 2 bis 14, 16 bis 28 sowie rückwärtig Am Schänzchen 28 und 28a bis 28c sind als Fuß- und Radwege gewidmet, die Stichwege an Hausnummer 2 bis 14 und 16 bis 28 sind als Sackgassen ausgeschildert.	Welrichsweg	BO	A	B1	ja	ausgenommen Stichstraße zu den Häusern Nummer 16 bis Leinpfad Hauptzug
339	Werner-Körvers-Straße	BE	A	B1	G	soweit gewidmet	6 Stichwege sind nicht gewidmet, weil Privateigentum. 3 Stichwege (BE-5-1983,1986 u. 2952) sind als Fuß- und Radwege gewidmet; die Übertragung erfolgt im Rahmen der Generalklausel der Satzung.	Werner-Körvers-Straße	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug
340	Westpreußenstraße	BO	A	B1	G	soweit gewidmet, von Pommernstraße bis Hausnummer 63 sowie Stichstraßen an Hausnummer 1 bis 31 und 33 bis 61, ausgenommen von Hausnummer 99 / 32 bis Zoppoter Straße sowie Stichstraße an Hausnummer 63 bis 99	Der nicht gewidmete Stichweg zu Hausnrn. 32 ff. befindet sich in einem anderen Bereich.	Westpreußenstraße	BO	A	B1	ja	soweit gewidmet von Pommernstraße bis Hausnummer 63 sowie Stichstraßen an Hausnummer 1 bis 31 und 33 bis 61, ausgenommen von Hausnummer 99 / 32 bis Zoppoter Straße sowie Stichstraße an Hausnummer 63 bis 99
341	Westpreußenstraße	BO	A	B0,5	G	soweit gewidmet, von Hausnummer 99 / 32 bis Zoppoter Straße sowie Stichstraße an Hausnummer 63 bis 99	Der Stichweg Hausnrn. 32 ff. ist nicht gewidmet, weil Privateigentum.	Westpreußenstraße	BO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet, Hauptzug von Hausnummer 99 / 32 bis Zoppoter Straße sowie Stichstraße an Hausnummer 63 bis 99

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt-bezirk	Straßen-klasse	Reini-gungs-klasse	Begleit-grün	Bemerkungen	Begründung	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt-bezirk	Straßen-klasse	Reini-gungs-klasse	Begleit-grün	Bemerkungen
342	Wilhelm-Neuss-Straße	BO	A	B0,5	G	ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 25-35, 37-47, 18-38, 40-50, 52-62 sowie Fuß- und Radwege zur Johann-Bieser-Straße beziehungsweise Hans-Welzel-Straße	²Abschnittsklarstellung: Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind.	Wilhelm-Neuss-Straße	BO	A	B0,5	ja	ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 25 bis 35, 37 bis 47, 18 bis 38, 40 bis 50 und 52 bis 62 sowie Fuß- und Radwege zur Johann-Bieser-Straße beziehungsweise Hans-Welzel-Straße
343	Wilhelm-Neuss-Straße	BO	A	A0,5	G	Stichstraßen an Hausnummer 25-35, 37-47, 18-38, 40-50, 52-62 sowie Fuß- und Radwege zur Johann-Bieser-Straße beziehungsweise Hans-Welzel-Straße	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind	Wilhelm-Neuss-Straße	BO	A	A0,5	ja	Stichstraßen an Hausnummer 25 bis 35, 37 bis 47, 18 bis 38, 40 bis 50, 52 bis 62 sowie Fuß- und Radwege zur Johann-Bieser-Straße beziehungsweise Hans-Welzel-Straße
344	Willi-Graf-Ring	BE	A	B0,5	G	von Am Herrengarten bis Im Ziegelfeld, ausgenommen Fuß- und Radwege an Hausnummer 2 und Hausnummer 24 bis 26	Der Fuß- und Radweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind	Willi-Graf-Ring	BE	A	B0,5	ja	von Am Herrengarten bis Im Ziegelfeld, ausgenommen Fuß- und Radwege an Hausnummer 2 und Hausnummer 24-26
345	Winkelsweg	GO	A	B1	G	von Prinzenstraße bis Wendehammer an den Hausnummer 67 bis 79 und 70 bis 82, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 64 bis 68 und Fußweg an Hausnummer 77-79, 80-82	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind	Winkelsweg	GO	A	B1	ja	von Prinzenstraße bis Wendehammer an Hausnummer 67 bis 79 und 70 bis 82, ausgenommen Stichstraße zu den Häusern Nummer 64 bis 68 und Fußweg an Hausnummer 77-79, 80-82
346	Winkelsweg	GO	A	A0,5	G	Stichstraße zu Hausnummer 64 bis 68 und Fußweg an Hausnummer 77-79, 80-82	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind	Winkelsweg	GO	A	A0,5	ja	Stichstraße zu Hausnummer 64 bis 68 und Fußweg an Hausnummer 77-79, 80-82
347	Wittestraße	BE	A	B1	G	soweit gewidmet, von Stiftsstraße bis Berghheimer Straße	Der Teilbereich Hausnr. 50 bis Vllicher Bach ist nicht gewidmet, weil nicht endgültig ausgebaut.	Wittestraße	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet, Hauptzug von Stiftsstraße bis Berghheimer Straße
348	Zingsheimstraße	BE	A	B1	G	soweit gewidmet	Der Stichweg Hausnrn. 26 ff. ist nicht gewidmet, weil nicht endgültig ausgebaut.	Zingsheimstraße	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug

348

A0,5	83
B0,5	114
B1	136
B2	11
B3	2
B6	1
D4	0
D7	1
D14	0
	348

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Begründung	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
1	Amsterdamer Straße	BO	A	B2	G		Falsche Erhöhung einer RKL aufgrund DSQS-Fehler (Baustellenverschmutzung)	Amsterdamer Straße	BO	A	B1	ja	
2	Brüsseler Straße	BO	A	B2	G		Falsche Erhöhung einer RKL aufgrund DSQS-Fehler (Baustellenverschmutzung) Aufnahme der Ausnahme der Stichstraße wegen fehlender maschineller Reinigungsmöglichkeit (Fahrbahnbreite)	Brüsseler Straße	BO	A	B1	ja	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 92 bis 98a
3	Fasanenstraße	GO	A	A0,5	G	von Am Finkenherd bis Tannenallee	Zuordnung der korrekten Reinigungsklasse aufgrund Übertragungsfehler bei der Aufstellung des Straßenverzeichnisses 2020.	Fasanenstraße	GO	A	B0,5	ja	von Am Finkenherd bis Tannenallee
4	Glückstraße	BE	A	B1	G	soweit gewidmet	Der Stichweg Hausnrn. 40 - 62 ist nicht gewidmet, weil Privateigentum; *Zuordnung der korrekten Reinigungsklasse aufgrund Übertragungsfehler bei der Aufstellung des Straßenverzeichnisses 2020.	Glückstraße	BE	A	A0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug
5	Greifswalder Weg	BO	A	B0,5	G	Stichstraße von Hausnummer 2 / 51 bis Camminer Straße	Zuordnung der korrekten Reinigungsklasse aufgrund Übertragungsfehler bei der Aufstellung des Straßenverzeichnisses 2020.	Greifswalder Weg	BO	A	A0,5	ja	Stichstraße von Hausnummer 2 / 51 bis Camminer Straße
6	Herwarthstraße	BO	I	B6	G	von Bachstraße bis Endericher Straße	Zuordnung der korrekten Reinigungsklasse aufgrund Übertragungsfehler bei der Aufstellung des Straßenverzeichnisses 2020.	Herwarthstraße	BO	I	B1	ja	von Bachstraße bis Endericher Straße
7	Kleine Straße	BO	A	B0,5	G		Der Teilbereich von Wendehammer bis Hausnummer 22 ist gewidmet, kann aber maschinell nicht gereinigt werden.	Kleine Straße	BO	A	A0,5	ja	Stichstraße an Hausnummer 22
8	Lipschitzstraße	BO	A	B0,5	G		Der Stichweg zu Hausnummer 2 bis 5 ist gewidmet, kann jedoch maschinell nicht gereinigt werden (Straßenbreite, keine Wendemöglichkeit)	Lipschitzstraße	BO	A	A0,5	ja	Stichstraße an Hausnummer 3, 4 und 5
9	Luxemburger Straße	BO	A	B2	G		Falsche Erhöhung einer RKL aufgrund DSQS-Fehler (Baustellenverschmutzung)	Luxemburger Straße	BO	A	B1	ja	ausgenommen Stichstraße zu den Garagen von der Brüsseler Straße aus
10	Magdalenenweg	BO	A	B0,5			Die Widmung umfasst auch den Stichweg an Hausnummer 12 bis 14, der jedoch wegen Fahrbahnbreite und fehlender Wendemöglichkeit nicht maschinell gereinigt werden kann.	Magdalenenweg	BO	A	A0,5	nein	Stichstraße an Hausnummer 12 bis 14
11	Römerstraße	BO	Ü	B6	G	von Wachsbleiche bis Augustusring	Zuordnung der korrekten Reinigungsklasse aufgrund Übertragungsfehler bei der Aufstellung des Straßenverzeichnisses 2020.	Römerstraße	BO	Ü	B3	ja	von Wachsbleiche bis Augustusring
12	Steinstraße	GO	A	B0,5	G	Stichstraße zu Hausnummer 30 bis 50	Zuordnung der korrekten Reinigungsklasse aufgrund Übertragungsfehler bei der Aufstellung des Straßenverzeichnisses 2020.	Steinstraße	GO	A	A0,5	ja	Stichstraße zu Hausnummer 30 bis 50

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Begründung	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
1	Aennchenplatz	GO	Ü	D4	G		Die ab 2020 durchgeführte Reduzierung der Reinigung von Teilbereichen der Bad Godesberger Innenstadt hat sich in der Praxis nicht bewährt. Der gesamte zentrale Innenstadtbereich soll wieder einheitlich der Reinigungsklasse D7 zugeordnet werden.	Aennchenplatz	GO	Ü	D7	ja	
2	Am Arndtplatz	GO	A	B0,5	G		Godesberg-Villenviertel: Aufgrund des hohen Baumbestandes hat sich die Herabsetzung der Reinigungsklasse nicht bewährt.	Am Arndtplatz	GO	A	B1	ja	
3	Am Michaelshof	GO	A	D4	G	von Hausnummer 4b bis Burgstraße beidseitig	Die ab 2020 durchgeführte Reduzierung der Reinigung von Teilbereichen der Bad Godesberger Innenstadt hat sich in der Praxis nicht bewährt. Der gesamte zentrale Innenstadtbereich soll wieder einheitlich der Reinigungsklasse D7 zugeordnet werden.	Am Michaelshof	GO	A	D7	ja	von Hausnummer 4b bis Burgstraße beidseitig
4	Am Nordpark	BO	A	B1			Änderung der Reinigungsklasse der Stichstraßen an Hausnummer 33 bis 51 sowie 34 bis 36 (keine maschinelle Reinigungsmöglichkeit)	Am Nordpark	BO	A	A0,5	nein	Stichstraßen an Hausnummer 33 bis 51 sowie 34 bis 36
5	Arndtplatz	GO	A	B0,5	G	soweit gewidmet	Der Stichweg Hsnr. 6 und 8 ist nicht gewidmet, weil Privateigentum. Im Übrigen: Aufgrund des hohen Baumbestandes hat sich die Herabsetzung der Reinigungsklasse nicht bewährt.	Arndtplatz	GO	A	B1	ja	soweit gewidmet, Hauptzug
6	Bürgerstraße	GO	A	D4		von Koblenzer Straße bis Moltkeplatz	Die ab 2020 durchgeführte Reduzierung der Reinigung von Teilbereichen der Bad Godesberger Innenstadt hat sich in der Praxis nicht bewährt. Der gesamte zentrale Innenstadtbereich soll wieder einheitlich der Reinigungsklasse D7 zugeordnet werden.	Bürgerstraße	GO	A	D7	nein	von Koblenzer Straße bis Moltkeplatz
7	Denglerstraße	GO	A	B0,5	G	ausgenommen von Hausnummer 49 bis Am Büchel	Godesberg-Villenviertel: Aufgrund des hohen Baumbestandes hat sich die Herabsetzung der Reinigungsklasse nicht bewährt.	Denglerstraße	GO	A	B1	ja	ausgenommen von Hausnummer 49 bis Am Büchel
8	Friesdorfer Straße	GO	A	B6	G	von Hausnummer 1 bis 5 und 2 bis 10	Die v. g. Verkehrsfläche wurde durch Verfügung im Amtsblatt Nr. 32 vom 13.07.2022 als Fußgängerzone ausgewiesen (Teileinziehung gem. § 7). Angleichung der RKL an RKL der Fußgängerzone Bad Godesberg.	Friesdorfer Straße	GO	A	D4	ja	von Hausnummer 1 / bis-5 und 2 bis 10
9	Gneisenaustraße	GO	A	B0,5	G		Godesberg-Villenviertel: Aufgrund des hohen Baumbestandes hat sich die Herabsetzung der Reinigungsklasse nicht bewährt.	Gneisenaustraße	GO	A	B1	ja	
10	Habsburgerstraße	GO	A	B0,5	G		Godesberg-Villenviertel: Aufgrund des hohen Baumbestandes hat sich die Herabsetzung der Reinigungsklasse nicht bewährt.	Habsburgerstraße	GO	A	B1	ja	
11	Hensstraße	GO	A	B0,5	G		Godesberg-Villenviertel: Aufgrund des hohen Baumbestandes hat sich die Herabsetzung der Reinigungsklasse nicht bewährt.	Hensstraße	GO	A	B1	ja	
12	Herderstraße	GO	A	B0,5	G		Godesberg-Villenviertel: Aufgrund des hohen Baumbestandes hat sich die Herabsetzung der Reinigungsklasse nicht bewährt.	Herderstraße	GO	A	B1	ja	
13	Hohenzollernstraße	GO	A	B0,5	G	von Jahnallee bis Wurzerstraße	Godesberg-Villenviertel: Aufgrund des hohen Baumbestandes hat sich die Herabsetzung der Reinigungsklasse nicht bewährt.	Hohenzollernstraße	GO	A	B1	ja	von Jahnallee bis Wurzerstraße
14	Jahnallee	GO	A	B0,5	G		Godesberg-Villenviertel: Aufgrund des hohen Baumbestandes hat sich die Herabsetzung der Reinigungsklasse nicht bewährt.	Jahnallee	GO	A	B1	ja	
15	Jean-Paul-Straße	GO	A	B0,5	G		Godesberg-Villenviertel: Aufgrund des hohen Baumbestandes hat sich die Herabsetzung der Reinigungsklasse nicht bewährt.	Jean-Paul-Straße	GO	A	B1	ja	
16	Koblenzer Straße	GO	A	D4	G	von Aennchenplatz bis Bürgerstraße	Die ab 2020 durchgeführte Reduzierung der Reinigung von Teilbereichen der Bad Godesberger Innenstadt hat sich in der Praxis nicht bewährt. Der gesamte zentrale Innenstadtbereich soll wieder einheitlich der Reinigungsklasse D7 zugeordnet werden.	Koblenzer Straße	GO	A	D7	ja	von Aennchenplatz bis Bürgerstraße
17	Körnerstraße	GO	A	B0,5	G	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 5 bis 5f	Godesberg-Villenviertel: Aufgrund des hohen Baumbestandes hat sich die Herabsetzung der Reinigungsklasse nicht bewährt.	Körnerstraße	GO	A	B1	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 5 bis 5f

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Begründung	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
18	Kronprinzenstraße	GO	A	B0,5	G	von Rüngsdorfer Straße bis Dürenstraße und von Denglerstraße bis Beethovenallee	Godesberg-Villenviertel: Aufgrund des hohen Baumbestandes hat sich die Herabsetzung der Reinigungsklasse nicht bewährt.	Kronprinzenstraße	GO	A	B1	ja	von Rüngsdorfer Straße bis Dürenstraße und von Denglerstraße bis Beethovenallee
19	Lützowstraße	GO	A	B0,5	G		Godesberg-Villenviertel: Aufgrund des hohen Baumbestandes hat sich die Herabsetzung der Reinigungsklasse nicht bewährt.	Lützowstraße	GO	A	B1	ja	
20	Mirbachstraße	GO	I	B0,5	G		Godesberg-Villenviertel: Aufgrund des hohen Baumbestandes hat sich die Herabsetzung der Reinigungsklasse nicht bewährt.	Mirbachstraße	GO	I	B1	ja	
21	Moltkeplatz	GO	A	D4	G		Die ab 2020 durchgeführte Reduzierung der Reinigung von Teilbereichen der Bad Godesberger Innenstadt hat sich in der Praxis nicht bewährt. Der gesamte zentrale Innenstadtbereich soll wieder einheitlich der Reinigungsklasse D7 zugeordnet werden.	Moltkeplatz	GO	A	D7	ja	
22	Oststraße	GO	A	D4	G	ausgenommen Stichstraße von Hausnummer 8 bis 14	Die ab 2020 durchgeführte Reduzierung der Reinigung von Teilbereichen der Bad Godesberger Innenstadt hat sich in der Praxis nicht bewährt. Der gesamte zentrale Innenstadtbereich soll wieder einheitlich der Reinigungsklasse D7 zugeordnet werden.	Oststraße	GO	A	D7	ja	ausgenommen Stichstraße von Hausnummer 8 bis 14
23	Oststraße	GO	A	B3	G	Stichstraße von Hausnummer 8 bis 14	Es besteht keine bauliche Abtrennung zwischen Fahrbahn und Gehweg. Daher ist eine gemeinsame Reinigung nach D4 angezeigt.	Oststraße	GO	A	D4	ja	Stichstraße von Hausnummer 8 bis 14
24	Otto-Kühne-Platz	GO	A	B0,5	G	von Herderstraße bis Mirbachstraße	Godesberg-Villenviertel: Aufgrund des hohen Baumbestandes hat sich die Herabsetzung der Reinigungsklasse nicht bewährt.	Otto-Kühne-Platz	GO	A	B1	ja	von Herderstraße bis Mirbachstraße
25	Scharnhorststraße	GO	A	B0,5	G		Godesberg-Villenviertel: Aufgrund des hohen Baumbestandes hat sich die Herabsetzung der Reinigungsklasse nicht bewährt.	Scharnhorststraße	GO	A	B1	ja	
26	Schenkendorfstraße	GO	A	B0,5	G		Godesberg-Villenviertel: Aufgrund des hohen Baumbestandes hat sich die Herabsetzung der Reinigungsklasse nicht bewährt.	Schenkendorfstraße	GO	A	B1	ja	
27	Schultheißgasse	GO	A	D4	G		Die ab 2020 durchgeführte Reduzierung der Reinigung von Teilbereichen der Bad Godesberger Innenstadt hat sich in der Praxis nicht bewährt. Der gesamte zentrale Innenstadtbereich soll wieder einheitlich der Reinigungsklasse D7 zugeordnet werden.	Schultheißgasse	GO	A	D7	ja	
28	Theaterplatz	GO	A	D4	G		Die ab 2020 durchgeführte Reduzierung der Reinigung von Teilbereichen der Bad Godesberger Innenstadt hat sich in der Praxis nicht bewährt. Der gesamte zentrale Innenstadtbereich soll wieder einheitlich der Reinigungsklasse D7 zugeordnet werden.	Theaterplatz	GO	A	D7	ja	
29	Uhlandstraße	GO	A	B0,5	G		Godesberg-Villenviertel: Aufgrund des hohen Baumbestandes hat sich die Herabsetzung der Reinigungsklasse nicht bewährt.	Uhlandstraße	GO	A	B1	ja	
30	Viktoriaplatz	GO	A	B0,5	G		Godesberg-Villenviertel: Aufgrund des hohen Baumbestandes hat sich die Herabsetzung der Reinigungsklasse nicht bewährt.	Viktoriaplatz	GO	A	B1	ja	
31	Viktoriastraße	GO	A	B0,5	G		Godesberg-Villenviertel: Aufgrund des hohen Baumbestandes hat sich die Herabsetzung der Reinigungsklasse nicht bewährt.	Viktoriastraße	GO	A	B1	ja	
32	Wittelsbacherstraße	GO	A	B0,5	G		Godesberg-Villenviertel: Aufgrund des hohen Baumbestandes hat sich die Herabsetzung der Reinigungsklasse nicht bewährt.	Wittelsbacherstraße	GO	A	B1	ja	
33	Zietenstraße	GO	A	B0,5	G		Godesberg-Villenviertel: Aufgrund des hohen Baumbestandes hat sich die Herabsetzung der Reinigungsklasse nicht bewährt.	Zietenstraße	GO	A	B1	ja	

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Begründung
1	Am Buchenhang	BO	A	A0,5		Abkürzungsweg zur Gregor-Mendel-Straße	Der Abkürzungsweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind
2	Am Gerhardsplatz	BO	A	A0,5		Verbindungswege an Hausnummer 1/2 und 12/23 und zum Spielplatz	Der Verbindungsweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind
3	An der Kelter	GO	A	A0,5		Fuß- und Verbindungsweg zur Deutschherrenstraße	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind
4	Auf dem Essig	BO	A	A0,5		Stichstraßen	Laut Widmungsinformation handelt es sich bei den Stichstraßen ausnahmslos um Fuß- und/oder Fuß- und Radwege
5	Basteistraße	GO	A	A0,5		Fußweg bis Panoramapark	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind
6	Bonner Talweg	BO	A	A0,5		Fuß- und Verbindungsweg abgehend zwischen Hausnummer 285-287	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind
7	Bredowallee	HA	A	A0,5	G	Stichstraße an Hausnummer 28 bis 40	Die Bredowallee ist vereinfacht förmlich als Fuß- und Radweg gewidmet; die Ausschilderung besteht nach 239 StVO Fußweg (Radfahrer frei). Fußwege sind grundsätzlich - bis auf die der RKL C - der Reinigung der Anlieger übertragen.
8	Forellstraße	BO	A	A0,5	G	Fuß- und Radweg an Hausnummer 6-14, 26-48 sowie Stichweg an Hausnummer 18 bis 26	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind. Bei dem Stichweg an Hausnummer 18-26 handelt es sich ebenfalls um einen nach 240 StVO ausgeschilderten und gewidmeten Fuß- und Radweg.

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Begründung
9	Franz-Böckle-Straße	HA	A	A0,5		Fuß- und Radweg an Hausnummer 18 bis 20	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind
10	Friedlandstraße	BO	A	A0,5		Fußweg an Hausnummer 40-54, rückwärtig 84-96	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind
11	Giselherstraße	GO	A	A0,5		Stichweg an Hausnummer 17-21	Bei dem Stichweg handelt es sich um einen Fußweg zu den Häusern 19 bis 21 und zum Spielplatz. Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind
12	Grabenstraße	BE	A	A0,5	G	Zuwegung zu Hausnummer 83	Die Zuwegung ist als Fußweg ausgeschildert; diese sind - bis auf die der RKL C - grundsätzlich der Reinigung der Anlieger übertragen.
13	Hainstraße	BO	A	A0,5	G	von Flodelingsweg bis Ende	Von Hausnummer 100 (exklusive) bis Hausnummer 150 befindet sich der Straßenabschnitt außerhalb der geschlossenen Ortslage
14	Hankelstraße	HA	A	A0,5	G	Fuß- und Radweg an Hausnummer 27-45	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind
15	Herrenacker	BE	A	A0,5		Fußweg zwischen Hausnummer 12 und Friedhof	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind
16	Im Pesch	HA	A	A0,5		Fußweg zwischen Im Pesch und Auf dem Uhlberg	Der Hauptzug ist nicht gewidmet, weil Grunderwerb fehlt; der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Begründung
17	In der Roten Kanne	HA	A	A0,5		Verbindungsweg zu Im Rebgarten	Der Verbindungsweg (240 StVO) wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind
18	Ippendorfer Weg	HA	I	A0,5	G	Fußweg von Im Mühlenbach bis Uhlgasse	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind
19	Josef-Böcker-Straße	HA	A	A0,5		Fuß- und Radweg an Hausnummer 8-16	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind
20	Keltersbachweg	BE	A	A0,5		Fuß- und Radweg zwischen Dornheckenstraße und Oberkasseler Straße	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind
21	Kirchfeldstraße	BE	A	A0,5		Fußweg rückwärtig Samlandstraße 2-18	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind
22	Koernickestraße	BO	A	A0,5		2 Stichwege an Hausnummer 6 bis 18 und 20 bis 32 sowie Fuß- und Radweg zur Meßdorfer Straße	Die genannten Stichwege sind als Fuß- und Radwege gewidmet; Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) sind generell der Reinigung der Anlieger übertragen.
23	Krummfuhr	BE	A	A0,5		Fuß- und Radweg (240 StVO) zur Gielgenstraße	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind
24	Martin-Luther-King-Straße	GO	A	A0,5		soweit gewidmet, Fußweg im Bereich der Hausnummer 8-12 Richtung Rheinufer	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind; im Übrigen ist der Weg abgehend Hauptzug im Bereich Haus Carstanjen (PL-4-118) Teil der öffentlichen Grünfläche
25	Müldorfer Straße	BE	Ü	B0,5	G	von Reinold-Hagen-Straße bis Stichstraße an Hausnummer 143-149	Außerhalb der Ortsdurchfahrt der L 83

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Begründung
26	Nipkowstraße	HA	A	A0,5		Fuß- und Radweg (an Hausnummer 7-9, 20-22) zwischen Hauptzug und Lilenthalstraße	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind
27	Nußallee	BO	A	B1	G		Gemäß Neubewertung der Widmung ist die Nußallee als Privatstraße einzustufen.
28	Riemannstraße	HA	A	A0,5	G	Verbindungswege an Hausnummer 39-61 zum Morseweg und an Hausnummer 26-40 zur Celsiusstraße	Die Verbindungswege werden aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind.
29	Saarweg	BO	A	A0,5		Wohn-/Stichwege an Hausnummer 15-21, 23-29	Bei den Wohn-/Stichwegen handelt es sich um Fußwege zu den anliegenden Grundstücken ohne Wendemöglichkeit.
30	Schevastessstraße	BE	A	A0,5		Verbindungsweg an Hausnummer 59a/b, 61 zur Schnorrenbergstraße (Hausnummer 18a/b)	Fuß- und Verbindungswege sind - bis auf die der RKL C - generell der Reinigung der Anlieger übertragen.
31	Schillerstraße	BE	A	A0,5	G	Bürgersteig und Treppe im Bereich des Wendehammers zur Schultheißstraße	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind
32	Semmelweisstraße	HA	A	A0,5		Wohn-/Stichwege an Hausnummer 3-9, 11-17	Die Fußwege werden aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind
33	Stolpmünder Straße	BO	A	A0,5		Fußweg an Hausnummer 22-32 und rückwärtig 12-20	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind
34	Wasserturmstraße	BO	A	A0,5		Abzweigung von einschließlich Hausnummer 12 bis Bernhard-Berzheim-Platz und Stichweg von Ferdinandstraße bis Auf dem Essig	Der Stichweg ist als Fußweg (239 StVO) ausgeschildert. Er wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Begründung
35	Welrichsweg	BO	A	A0,5		Stichstraße zu den Häusern Nummer 16 bis Leinpfad	Die Stichwege im Bereich der Hausnummern 2 bis 14, 16 bis 28 sowie rückwärtig Am Schänzchen 28 und 28a bis 28c sind als Fuß- und Radwege gewidmet. Lt. Cyclomedia wird die Stichstraße an Hausnummer 2 bis 16 regelmäßig von Kfz befahren. Die weiteren Wege bis Leinpfad sind als Fußwege ausgeschildert.
36	Zum Wingertsberg	BO	A	A0,5		Fuß- und Radweg an Hausnummer 23-27	Der Fußweg wird aus dem Straßenverzeichnis genommen, da Fuß- und Verbindungswege (bis auf die der RKL C) generell der Reinigung der Anlieger übertragen sind

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
1							Adelheidisplatz	BE	A	B1	ja	Platzbereich vor Hausnummer 3
2	Adenauerallee	BO	Ü	B3	G	soweit gewidmet, von Franziskanerstraße bis Zweite Fährgrasse	Adenauerallee	BO	Ü	B3	ja	soweit gewidmet, Hauptzug von Franziskanerstraße bis Zweite Fährgrasse
1							Aegidienstraße	BO	A	B0,5	nein	von Franz-Grünkorn-Straße bis Von-den-Driesch-Straße
2	Aegidienstraße	BO	A	B0,5		ausgenommen von Franz-Grünkorn-Straße bis Von-den-Driesch-Straße (nicht gewidmet), von Im Schildchen bis Anna-Schubring-Straße und Stichweg zu Hausnummer 9 bis 13a	Aegidienstraße	BO	A	B0,5	nein	ausgenommen von Franz-Grünkorn-Straße bis Von-den-Driesch-Straße (nicht gewidmet), von Im Schildchen bis Anna-Schubring-Straße und Stichweg zu Hausnummer 9 bis 13a
4	Aennchenplatz	GO	Ü	D4	G		Aennchenplatz	GO	Ü	D7	ja	
2	Alberichstraße	GO	A	A0,5	G	soweit gewidmet	Alberichstraße	GO	A	A0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug
2	Albertus-Magnus-Straße	GO	I	B1	G	soweit gewidmet	Albertus-Magnus-Straße	GO	I	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug
2	Alice-Salomon-Straße	BE	A	B1	G	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 36 bis 46	Alice-Salomon-Straße	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 36 bis 46
2	Alter Heerweg	BO	A	B0,5	G	von Hubert-Jedin-Straße bis Bonner Logsweg, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 53a, 55a (nicht gewidmet) und 96 bis 98	Alter Heerweg	BO	A	B0,5	ja	von Hubert-Jedin-Straße bis Bonner Logsweg Buswendeschleife, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 53a, 55a (nicht gewidmet) und 96 bis 98
2	Alter Heerweg	BO	A	A0,5	G	soweit gewidmet, Stichstraße zu Hausnummer 96 bis 98	Alter Heerweg	BO	A	A0,5	ja	soweit gewidmet, Stichstraße zu Hausnummer 96 bis 98
4	Am Arndtplatz	GO	A	B0,5	G		Am Arndtplatz	GO	A	B1	ja	
2	Am Bismarckturm	GO	A	B0,5		soweit gewidmet	Am Bismarckturm	GO	A	B0,5	nein	soweit gewidmet, Hauptzug
2	Am Brünchen	BE	A	A0,5		soweit gewidmet	Am Brünchen	BE	A	A0,5	nein	soweit gewidmet, Hauptzug
2	Am Büchel	GO	A	B1	G	soweit gewidmet, von Plittersdorfer Straße bis Rheinallee	Am Büchel	GO	A	B1	ja	soweit gewidmet, Hauptzug von Plittersdorfer Straße bis Rheinallee Höhe Simrockallee 34 einschließlich
2	Am Büchel	GO	A	B0,5	G	soweit gewidmet, von Rheinallee bis Ende	Am Büchel	GO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet, von Rheinallee bis Ende Stichstraße von Rheinallee bis Wendeanlage
2	Am Buchenhang	BO	A	B0,5	G	ausgenommen Abkürzungsweg zur Gregor-Mendel-Straße	Am Buchenhang	BO	A	B0,5	ja	ausgenommen Abkürzungsweg zur Gregor-Mendel-Straße
5	Am Buchenhang	BO	A	A0,5		Abkürzungsweg zur Gregor-Mendel-Straße	Am Buchenhang	BO	A	A0,5	nein	Abkürzungsweg zur Gregor-Mendel-Straße
2	Am Burggraben	BO	A	B1			Am Burggraben	BO	A	B1	nein	ausgenommen Stichstraße ab Hausnummer 44
1							Am Burggraben	BO	A	A0,5	nein	Stichstraße ab Hausnummer 36
2	Am Buschhof	BE	A	B1		soweit gewidmet	Am Buschhof	BE	A	B1	nein	soweit gewidmet, Hauptzug
2	Am Domblick	GO	A	B0,5		soweit gewidmet	Am Domblick	GO	A	B0,5	nein	soweit gewidmet, Hauptzug
2	Am Engelspfad	BO	A	B0,5		ausgenommen Fußweg zur Röttgener Straße und von Im Uckerfeld bis Ende	Am Engelspfad	BO	A	B0,5	nein	ausgenommen Fußweg zur von Röttgener Straße bis Stichstraße an Hausnummer 4 bis 22 und von Im Uckerfeld bis Ende
2	Am Engelspfad	BO	A	A0,5		Fußweg zur Röttgener Straße und von Im Uckerfeld bis Ende	Am Engelspfad	BO	A	A0,5	nein	Fußweg zur von Röttgener Straße bis Stichstraße an Hausnummer 4 bis 22 und von Im Uckerfeld bis Ende
2	Am Finkenberg	BE	A	B0,5		soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 17 bis 19 und Stichstraße zu Hausnummer 44, 46	Am Finkenberg	BE	A	B0,5	nein	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 17 bis 19 und Stichstraße zu Hausnummer 44, 46
2	Am Friedhof	BE	A	B1	G	soweit gewidmet	Am Friedhof	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet, Hauptzug
2	Am Fronhof	GO	A	D7	G	soweit gewidmet	Am Fronhof	GO	A	D7	ja	soweit gewidmet, Hauptzug
2	Am Gerhardsplatz	BO	A	B1		ausgenommen Verbindungswege an Hausnummer 1 / 2 und 12 / 23 und zum Spielplatz	Am Gerhardsplatz	BO	A	B1	nein	ausgenommen Verbindungswege an Hausnummer 1 / 2 und 12 / 23 und zum Spielplatz Hauptzug
5	Am Gerhardsplatz	BO	A	A0,5		Verbindungswege an Hausnummer 1/2 und 12/23 und zum Spielplatz	Am Gerhardsplatz	BO	A	A0,5	nein	Verbindungswege an Hausnummer 1/2 und 12/23 und zum Spielplatz
2	Am Glückshaus	GO	A	B1		soweit gewidmet	Am Glückshaus	GO	A	B1	nein	soweit gewidmet

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
2	Am Gymnicher Hof	BO	A	B1	G	soweit gewidmet	Am Gymnicher Hof	BO	A	B1	ja	soweit gewidmet
2	Am Hauptbahnhof	BO	I	B6	G	soweit gewidmet	Am Hauptbahnhof	BO	I	B6	ja	soweit gewidmet; Hauptzug
2	Am Jesuitenhof	BO	A	B1		soweit gewidmet	Am Jesuitenhof	BO	A	B1	nein	soweit gewidmet von Römerstraße bis Am Römerlager 2 (exklusiv)
2	Am Klufferhof	GO	A	B0,5	G	soweit gewidmet	Am Klufferhof	GO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet; Hauptzug
2	Am Knippchen	BE	A	A0,5		soweit gewidmet	Am Knippchen	BE	A	A0,5	nein	soweit gewidmet
2	Am Krähenhorst	BO	A	A0,5	G	von An der Steinbrücke bis Ende	Am Krähenhorst	BO	A	A0,5	ja	von An der Steinbrücke bis Ende Hausnummer 22 einschließlich
2	Am Langen Graben	BE	A	A0,5		soweit gewidmet	Am Langen Graben	BE	A	A0,5	nein	soweit gewidmet Hauptzug und Stichstraße bis A59
2	Am Marienhospital	BO	A	B0,5		soweit gewidmet	Am Marienhospital	BO	A	B0,5	nein	soweit gewidmet von Robert-Koch-Straße bis Ausbauende
2	Am Marthashof	BO	A	B2	G	soweit gewidmet	Am Marthashof	BO	A	B2	ja	soweit gewidmet Hauptzug
4	Am Michaelshof	GO	A	D4	G	von Hausnummer 4b bis Burgstraße beidseitig	Am Michaelshof	GO	A	D7	ja	von Hausnummer 4b bis Burgstraße beidseitig
2	Am Nippenkreuz	GO	A	B1	G	soweit gewidmet	Am Nippenkreuz	GO	A	B1	ja	soweit gewidmet von Mainzer Straße bis Remagener Straße
2	Am Nordpark	BO	A	B1			Am Nordpark	BO	A	B1	nein	von Kölnstraße bis Hausnummer 32 / 33, ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 33 bis 51 und 34 bis 36
4	Am Nordpark	BO	A	B1			Am Nordpark	BO	A	A0,5	nein	Stichstraßen an Hausnummer 33 bis 51 sowie 34 bis 36
2	Am Paulshof	BO	A	B0,5		soweit gewidmet	Am Paulshof	BO	A	B0,5	nein	soweit gewidmet von Bodelschwingweg bis Haager Weg
2	Am Rehsprung	BE	I	B1	G	soweit gewidmet, von Hauptstraße bis Rothwiesenweg	Am Rehsprung	BE	I	B1	ja	soweit gewidmet, von Hauptstraße bis Rothwiesenweg
2	Am Rehsprung	BE	A	B1	G	von Rothwiesenweg bis Wendehammer	Am Rehsprung	BE	A	B1	ja	von Rothwiesenweg bis Wendehammer Hausnummer 35 einschließlich sowie Parkplatz gegenüber Hausnummer 35
2	Am Schwanenmorgen	BO	A	B1		soweit gewidmet	Am Schwanenmorgen	BO	A	B1	nein	soweit gewidmet von Steinweg bis Hausnummer 15
2	Am Sennertspfad	HA	A	B0,5	G	ausgenommen Stichweg an Hausnummer 32 bis 36, Fußwege an Hausnummer 10 zur Alte Straße, an Hausnummer 15 zur Brunnenstraße, an Hausnummer 24-26 und ab Hausnummer 36 zur Straße Am Dichbach sowie Parkplatz an Brunnenstraße 1 / 1a	Am Sennertspfad	HA	A	B0,5	ja	ausgenommen Stichweg an Hausnummer 32 bis 36, Fußwege an Hausnummer 10 zur Alte Straße, an Hausnummer 15 zur Brunnenstraße, an Hausnummer 24-26 und ab Hausnummer 36 zur Straße Am Dichbach sowie Parkplatz an Brunnenstraße 1 / 1a
2	Am Sennertspfad	HA	A	A0,5		Stichweg an Hausnummer 32 bis 36, Fußwege an Hausnummer 10 zur Alte Straße, an Hausnummer 15 zur Brunnenstraße, an Hausnummer 24-26 und ab Hausnummer 36 zur Straße Am Dichbach sowie Parkplatz an Brunnenstraße 1 / 1a	Am Sennertspfad	HA	A	A0,5	nein	Stichweg an Hausnummer 32 bis 36, Fußwege an Hausnummer 10 zur Alte Straße, an Hausnummer 15 zur Brunnenstraße, an Hausnummer 24-26 und ab Hausnummer 36 zur Straße Am Dichbach sowie Parkplatz an Brunnenstraße 1 / 1a
2	Am Stadtwald	GO	A	B0,5		soweit gewidmet	Am Stadtwald	GO	A	B0,5	nein	soweit gewidmet Hauptzug und Stichstraße an Hausnummer 35a und 45 bis 69
2	Am Weiher	BE	A	A0,5		soweit gewidmet	Am Weiher	BE	A	A0,5	nein	soweit gewidmet
2	Am Wichelshof	BO	A	B1	G	soweit gewidmet - ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 4 bis 9, 11 bis 17, 18 bis 24, 41 bis 42, 37 bis 39	Am Wichelshof	BO	A	B1	ja	soweit gewidmet - Hauptzug, ausgenommen Stichstraßen zu an Hausnummer 4 bis 9, 11 bis 17, 18 bis 24, 37 bis 39, 36e bis 41, 43 40 bis 42-43 sowie zu den zwei Garagenhöfen neben Hausnummer 3 / 32
2	Am Wichelshof	BO	A	A0,5		Stichstraßen zu Hausnummer 4 bis 9, 11 bis 17, 18 bis 24, 37 bis 39, 41 bis 42	Am Wichelshof	BO	A	A0,5	nein	Stichstraßen zu an Hausnummer 4 bis 9, 11 bis 17, 18 bis 24, 37 bis 39, 36e bis 41, 43 40 bis 42-43
1							Am Wichelshof	BO	A	A0,5	nein	Stichstraßen zu den zwei Garagenhöfen neben Hausnummer 3 und 32
2	Am Woltersweiher	GO	A	B0,5		soweit gewidmet	Am Woltersweiher	GO	A	B0,5	nein	soweit gewidmet; Hauptzug

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
2	Amselhang	GO	A	A0,5		soweit gewidmet	Amselhang	GO	A	A0,5	nein	soweit gewidmet von Rodderbergstraße bis Im Hag
3	Amsterdamer Straße	BO	A	B2	G		Amsterdamer Straße	BO	A	B1	ja	
2	An der Alten Stadtgärtnerei	BO	A	A0,5		soweit gewidmet	An der Alten Stadtgärtnerei	BO	A	A0,5	nein	soweit gewidmet von Auf dem Dransdorfer Berg bis Am Dörnchen
2	An der Burg Medinghoven	HA	A	B1	G	soweit gewidmet	An der Burg Medinghoven	HA	A	B1	ja	soweit gewidmet
2	An der Buschdorfer Burg	BO	A	A0,5	G	soweit gewidmet	An der Buschdorfer Burg	BO	A	A0,5	ja	soweit gewidmet, Hauptzug
2	An der Gierponte	BE	A	A0,5		soweit gewidmet	An der Gierponte	BE	A	A0,5	nein	soweit gewidmet
5	An der Kelter	GO	A	A0,5		Fuß- und Verbindungsweg zur Deutschherrenstraße	An der Kelter	GO	A	A0,5		Fuß- und Verbindungsweg zur- Deutschherrenstraße
2	Anhalter Straße	GO	A	B0,5		soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 2 bis 10	Anhalter Straße	GO	A	B0,5	nein	soweit gewidmet-Hauptzug, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 2 bis 10
2	Anna-Schubring-Straße	BO	A	B0,5			Anna-Schubring-Straße	BO	A	B0,5	nein	ausgenommen Stichweg an Hausnummer 29
1							Anna-Schubring-Straße	BO	A	A0,5	nein	Stichweg an Hausnummer 29
2	Antoniusweg	BE	A	A0,5		soweit gewidmet	Antoniusweg	BE	A	A0,5	nein	soweit gewidmet, von Stiedorfer Straße bis Burghofstraße (an Hausnummer 1 bis 11, 4 bis 8, neben Stieldorfer Straße 7 bis 9 sowie rückwärtig Burghofstraße 102 bis 106)
2	Arminiusstraße	BO	A	B0,5	G	soweit gewidmet	Arminiusstraße	BO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet, Hauptzug
4	Arndtplatz	GO	A	B0,5	G	soweit gewidmet	Arndtplatz	GO	A	B1	ja	soweit gewidmet, Hauptzug
1							Athener Straße	BO	A	A0,5	nein	
1							Auerberger Allee	BO	A	B0,5	ja	Spielstraße zwischen Berner Straße und Helsinkistraße
2	Auf dem Bachfeld	BE	A	B1	G	soweit gewidmet	Auf dem Bachfeld	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet, Hauptzug
2	Auf dem Essig	BO	A	B0,5	G	von Buchholzstraße bis Wendehammer, ausgenommen Stichstraßen	Auf dem Essig	BO	A	B0,5	ja	von Buchholzstraße bis Wendehammer, ausgenommen- Stichstraßen
5	Auf dem Essig	BO	A	A0,5		Stichstraßen	Auf dem Essig	BO	A	A0,5	nein	Stichstraßen
2	Auf dem Kirchbüchel	HA	I	B1	G	soweit gewidmet	Auf dem Kirchbüchel	HA	I	B1	ja	soweit gewidmet, Hauptzug
2	Auf dem Oelsfeld	GO	A	B0,5	G	soweit gewidmet	Auf dem Oelsfeld	GO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet, Hauptzug
2	Auf dem Rabenplatz	BO	A	A0,5	G	soweit gewidmet	Auf dem Rabenplatz	BO	A	A0,5	ja	soweit gewidmet
2	Auf dem Schleifacker	BO	A	A0,5		soweit gewidmet	Auf dem Schleifacker	BO	A	A0,5	nein	soweit gewidmet von Pariser Straße bis einschließlich Londoner Straße 44 / An der Josefshöhe 39
2	Auf den Steinen	BO	A	B0,5	G	soweit gewidmet, von Hubertusstraße bis Henriettenstraße	Auf den Steinen	BO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet,- Hauptzug von Hubertusstraße bis Henriettenstraße
2	Auf der Rötchen	BE	A	B1	G	von Julius-Palm-Straße bis L16, ausgenommen von Julius-Palm-Straße bis Liestraße (ungewidmet)	Auf der Rötchen	BE	A	B1	ja	von Julius-Palm-Straße L16 bis L16 Hausnummer 40 einschließlich,- ausgenommen von Julius-Palm-Straße bis- Liestraße (ungewidmet)
2	Aurelianastraße	BE	A	B1	G	soweit gewidmet	Aurelianastraße	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet, Hauptzug
2	Bahnhofstraße	HA	I	B0,5	G	soweit gewidmet, von Am Burgweiher bis Meßdorfer Straße ausgenommen Stichstraße zum neuen Friedhof (an Hausnummer 65 bis 77, 77a und 77b)	Bahnhofstraße	HA	I	B0,5	ja	soweit gewidmet,- von Am Burgweiher bis Meßdorfer Straße, ausgenommen Stichstraße zum neuen Friedhof (an Hausnummer 65 bis 77, 77a und 77b)
2	Balthasar-Neumann-Straße	BO	A	A0,5		soweit gewidmet	Balthasar-Neumann-Straße	BO	A	A0,5	nein	soweit gewidmet Hauptzug
5	Basteistraße	GO	A	A0,5		Fußweg bis Panoramapark	Basteistraße	GO	A	A0,5		Fußweg bis Panoramapark
2	Behringstraße	GO	A	B1		soweit gewidmet	Behringstraße	GO	A	B1	nein	soweit gewidmet Hauptzug
2	Berghovener Straße	BE	A	B0,5	G	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraße zwischen Hausnummer 5 und 9 (zu den Garagen)	Berghovener Straße	BE	A	B0,5	ja	soweit gewidmet, Hauptzug, ausgenommen Stichstraße zwischen Hausnummer 5 und 9 (zu den Garagen)
2	Berliner Ring	GO	A	B0,5		soweit gewidmet	Berliner Ring	GO	A	B0,5	nein	soweit gewidmet Hauptzug

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
1							Berner Straße	BO	A	B1	ja	
2	Bernhardstraße	BE	A	B0,5	G	soweit gewidmet; ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 29 bis 49	Bernhardstraße	BE	A	B0,5	ja	soweit gewidmet; von Simonstraße bis Hartwig-Hüser-Straße, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 29 bis 49
2	Beueler Straße	BE	A	B0,5	G	von Müldorfer Anger bis Am Herrengarten, ausgenommen Stichweg an Hausnummer 26 bis 28	Beueler Straße	BE	A	B0,5	ja	von Müldorfer Anger bis Am Herrengarten, ausgenommen Stichweg an Hausnummer 26 bis 28 30
2	Beueler Straße	BE	A	A0,5	G	Stichweg an Hausnummer 26 bis 28	Beueler Straße	BE	A	A0,5	ja	Stichweg an Hausnummer 26 bis 28 30
2	Birkenweg	BO	A	B0,5		soweit gewidmet	Birkenweg	BO	A	B0,5	nein	soweit gewidmet Hauptzug
5	Bonner Talweg	BO	A	A0,5		Fuß- und Verbindungsweg abgehend zwischen Hausnummer 285-287	Bonner Talweg	BO	A	A0,5	nein	Fuß- und Verbindungsweg abgehend zwischen Hausnummer 285-287
2	Borkenweg	BO	A	B1		soweit gewidmet, von Holunderweg bis Wacholderweg	Borkenweg	BO	A	B1	nein	soweit gewidmet Hauptzug von Holunderweg bis Wacholderweg
2	Brahmsstraße	BO	A	B1	G	soweit gewidmet	Brahmsstraße	BO	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug
2	Brandenburger Straße	GO	A	B0,5		soweit gewidmet	Brandenburger Straße	GO	A	B0,5	nein	soweit gewidmet Hauptzug
2	Bredowallee	HA	A	B0,5	G	soweit gewidmet; ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 28 bis 40	Bredowallee	HA	A	B0,5	ja	soweit gewidmet; Hauptzug, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 28 bis 40 von Réamurstraße bis Hausnummer 33/50 und 26/42
5	Bredowallee	HA	A	A0,5	G	Stichstraße an Hausnummer 28 bis 40	Bredowallee	HA	A	A0,5	ja	Stichstraße an Hausnummer 28 bis 40
2	Breite Straße	BO	A	B2			Elisabeth-Selbert-Platz	BO	A	B2	nein	
2	Briandstraße	HA	A	B0,5	G	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 84 bis 90 und 106 bis 114	Briandstraße	HA	A	B0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug, ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 84 bis 90 und 106 bis 114
2	Broichstraße	BE	A	B1	G	ausgenommen Stichstraßen zu den Häusern 40 b bis 56 und an Hausnummer 96 bis 100	Broichstraße	BE	A	B1	ja	Hauptzug, ausgenommen Stichstraßen zu den Häusern 40 b bis 56 und an Hausnummer 96 bis 100
2	Brombeerweg	BO	A	B1		soweit gewidmet	Brombeerweg	BO	A	B1	nein	soweit gewidmet Hauptzug
2	Brunhildstraße	GO	A	B1	G	soweit gewidmet	Brunhildstraße	GO	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug
2	Brunnenplatz	GO	A	B2	G	Parkplatz und Fußweg Deutscherherrenstraße / Kirchberg	Brunnenplatz	GO	A	B2	ja	Parkplatz und Fußweg Deutscherherrenstraße / Kirchberg
2	Brunnenstraße	HA	A	B0,5		ausgenommen Stichstück an Hausnummer 50/50a und Verbindungsweg zum Konrad-Adenauer-Damm	Brunnenstraße	HA	A	B0,5	nein	ausgenommen Stichstück an Hausnummer 50 / 50a und Verbindungsweg zum Konrad-Adenauer-Damm
2	Brunnenstraße	HA	A	A0,5		Stichstück an Hausnummer 50/50a und Verbindungsweg zum Konrad-Adenauer-Damm	Brunnenstraße	HA	A	A0,5	nein	Stichstück an Hausnummer 50 / 50a und Verbindungsweg zum Konrad-Adenauer-Damm
3	Brüsseler Straße	BO	A	B2	G		Brüsseler Straße	BO	A	B1	ja	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 92 bis 98a
1							Brüsseler Straße	BO	A	B0,5	ja	Stichstraße an Hausnummer 92 bis 98a
2	Büchelgarten	BE	A	B0,5	G	von Grabenstraße bis Stichstraße an Hausnummer 40 bis 60 sowie Stichstraße an Hausnummer 6 bis 34, ausgenommen Stichweg an Hausnummer 36 bis 38	Büchelgarten	BE	A	B0,5	ja	von Grabenstraße bis Stichstraße an Hausnummer 40 bis 60 sowie Stichstraße an Hausnummer 6 bis 34, ausgenommen Stichweg an Hausnummer 36 bis 38 Stichstraße an Hausnummer 40 bis 48 und 60
2	Büchelgarten	BE	A	A0,5		Stichstraße entlang Hausnummer 42, 46, 48, 60 sowie Stichwege an Hausnummer 60 bis 70 und 72 bis 82	Büchelgarten	BE	A	A0,5	nein	Stichstraße entlang an Hausnummer 40 42, 46, bis 48 und 60 sowie Stichwege an Hausnummer 60 bis 70 und 72 bis 82
2	Büchelgarten	BE	A	B1	G	von Stichstraße an Hausnummer 40-60 bis Clemensstraße sowie Stichstraße an Hausnummer 43 bis 55, ausgenommen Stichwege zu Hausnummer 48-52, 60-70, 72-82, Stichstraße zu 37, 39, 41 (ungewidmet) und entlang Hausnummer 42, 46, 48 und 60	Büchelgarten	BE	A	B1	ja	von Stichstraße an Hausnummer 40-60 bis Clemensstraße sowie Stichstraße an Hausnummer 43 bis 55, ausgenommen Stichwege zu Hausnummer 48-52, 60-70, 72-82, Stichstraße zu 37, 39, 41 (ungewidmet) und entlang Hausnummer 42, 46, 48 und 60
2	Büchelstraße	BE	A	B0,5	G	soweit gewidmet, von Rauchlochweg bis Zipperstraße, ausgenommen Stichweg an Hausnummer 73 bis 81	Büchelstraße	BE	A	B0,5	ja	soweit gewidmet, von Rauchlochweg bis Zipperstraße, ausgenommen Stichweg an Hausnummer 73 bis 81
2	Buchenweg	BE	A	B1	G	soweit gewidmet	Buchenweg	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
2	Buchfinkenweg	HA	A	B0,5		soweit gewidmet	Buchfinkenweg	HA	A	B0,5	nein	soweit gewidmet Hauptzug
2	Bundeskanzlerplatz	BO	Ü	B3	G		Bundeskanzlerplatz	BO	Ü	B3	ja	ausgenommen beidseitig der Reuterbrücke
4	Bürgerstraße	GO	A	D4		von Koblenzer Straße bis Moltkeplatz	Bürgerstraße	GO	A	D7	nein	von Koblenzer Straße bis Moltkeplatz
1							Cécile-Vogt-Weg	BO	A	A0,5	ja	
2	Christ-König-Straße	BE	A	B1		soweit gewidmet	Christ-König-Straße	BE	A	B1	nein	soweit gewidmet, Hauptzug
2	Clemens-August-Straße	BO	I	B1	G		Clemens-August-Straße	BO	I	B1	ja	ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 54 bis 74 und Parkplätze
2	Clemens-August-Straße	BO	I	B1	G		Clemens-August-Straße	BO	A	B1	ja	Stichstraßen an Hausnummer 54 bis 74 und Parkplätze
4	Denglerstraße	GO	A	B0,5	G	ausgenommen von Hausnummer 49 bis Am Büchel	Denglerstraße	GO	A	B1	ja	ausgenommen von Hausnummer 49 bis Am Büchel
2	Diezstraße	BO	A	B1	G	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraße zwischen Oskar-Walzel-Straße und An der Elisabethkirche	Diezstraße	BO	A	B1	ja	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraße zwischen Oskar-Walzel-Straße und An der Elisabethkirche
2	Dohmstraße	BO	A	B0,5	G	ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 5 bis 9, 13 bis 21	Dohmstraße	BO	A	B0,5	ja	ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 5 bis 9, 13 bis 21 und Garagenzufahrt EN-9-1678
2	Dohmstraße	BO	A	A0,5	G	Stichstraßen an Hausnummer 5 bis 9, 13 bis 21	Dohmstraße	BO	A	A0,5	ja	Stichstraßen an Hausnummer 5 bis 9, 13 bis 21 und Garagenzufahrt EN-9-1678
2	Dornenkreuzstraße	BE	A	B1		soweit gewidmet, ausgenommen von Streifenweg bis Kirchstraße	Dornenkreuzstraße	BE	A	B1	nein	soweit gewidmet, ausgenommen von Streifenweg bis Kirchstraße
2	Dornenkreuzstraße	BE	A	A0,5		soweit gewidmet, von Streifenweg bis Kirchstraße	Dornenkreuzstraße	BE	A	A0,5	nein	soweit gewidmet, von Streifenweg bis Kirchstraße
2	Dornheckenstraße	BE	A	B0,5	G	soweit gewidmet	Dornheckenstraße	BE	A	B0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug von Königswinterer Straße bis Lindenstraße, ausgenommen Teilbereich zwischen Hauptzug und In den Erlen
1							Dornheckenstraße	BE	A	A0,5	ja	Stichstraße von Hauptzug bis Hausnummer 24a einschließlich
2	Dornierstraße	HA	A	B0,5	G	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 16 bis 22 und 36 bis 52	Dornierstraße	HA	A	B0,5	ja	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 16 bis 22 und 36 bis 52
2	Droste-Hülshoff-Straße	BO	A	B0,5	G	soweit gewidmet	Droste-Hülshoff-Straße	BO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet, Hauptzug
2	Elisabeth-Ensling-Straße	BO	A	B0,5	G	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 27 bis 35	Elisabeth-Ensling-Straße	BO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 27 bis 35
2	Engländerweg	BO	A	B1	G		Engländerweg	BO	I	B1	ja	
2	Erlenweg	BE	A	B1		soweit gewidmet	Erlenweg	BE	A	B1	nein	soweit gewidmet Hauptzug
2	Ernst-Moritz-Arndt-Straße	BE	A	B0,5	G	soweit gewidmet	Ernst-Moritz-Arndt-Straße	BE	A	B0,5	ja	soweit gewidmet, von Rheinaustraße bis Elsa-Brändström-Straße
2	Espeler Wiese	BE	A	A0,5	G	soweit gewidmet	Espeler Wiese	BE	A	A0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug
2	Espenweg	BO	A	B0,5		soweit gewidmet	Espenweg	BO	A	B0,5	nein	soweit gewidmet Hauptzug
2	Eulaliastraße	BE	A	A0,5	G	soweit gewidmet	Eulaliastraße	BE	A	A0,5	ja	soweit gewidmet von Wilfried-Hatzfeld-Straße bis Hausnummer 2 / 3 einschließlich
2	F.-A.-Schmidt-Weg	BO	A	B0,5	G	von Kessenicher Straße bis Im Maigarten, ausgenommen Zufahrtsweg zur Heinrich-Schneiders-Straße und Stichwege zu Hausnummer 4 bis 14, 16 bis 26, 28 bis 36, 9 bis 15, 17 bis 25, 27 bis 35, 37 bis 45, Garagenhof zwischen Hausnummer 37 / 47 und Parzellen 937 und 898	F.-A.-Schmidt-Weg	BO	A	B0,5	ja	von Kessenicher Straße bis Im Maigarten, ausgenommen Stichstraße und Garagenhof Richtung Heinrich-Schneiders- Straße und Stichwege zu Hausnummer 4 bis 14, 16 bis 26, 28 bis 36, 9 bis 15, 17 bis 25, 27 bis 35, 37 bis 45, Garagenhof zwischen Hausnummer 37 / 47 und Parzellen 937 und 898
2	F.-A.-Schmidt-Weg	BO	A	A0,5	G	Zufahrtsweg zur Heinrich-Schneiders-Straße und Stichwege zu Hausnummer 4 bis 14, 16 bis 26, 28 bis 36, 9 bis 15, 17 bis 25, 27 bis 35, 37 bis 45, Garagenhof zwischen Hausnummer 37 / 47 und Parzellen 937 und 898	F.-A.-Schmidt-Weg	BO	A	A0,5	ja	Zufahrtsweg zur Stichstraße und Garagenhof Richtung Heinrich-Schneiders-Straße und Stichwege zu Hausnummer 4 bis 14, 16 bis 26, 28 bis 36, 9 bis 15, 17 bis 25, 27 bis 35, 37 bis 45 sowie Garagenhof zwischen Hausnummer 37 / 47 und Parzellen 937 und 898
2	Fährstraße	GO	A	B1	G	soweit gewidmet, ausgenommen von Rüdigerstraße bis Rhein	Fährstraße	GO	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug, ausgenommen von Rüdigerstraße bis Rhein

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
2	Fasanenstraße	GO	A	B0,5	G	soweit gewidmet, von Wendelstadallee bis Am Finkenherd	Fasanenstraße	GO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug von Wendelstadallee bis Am Finkenherd
3	Fasanenstraße	GO	A	A0,5	G	von Am Finkenherd bis Tannenallee	Fasanenstraße	GO	A	B0,5	ja	von Am Finkenherd bis Tannenallee
2	Ferdinand-Porsche-Straße	BO	A	A0,5	G	soweit gewidmet	Ferdinand-Porsche-Straße	BO	A	A0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug
2	Finkenbergstraße	BE	A	B0,5	G	soweit gewidmet, von Königswinterer Straße bis Broichstraße	Finkenbergstraße	BE	A	B0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug, von Königswinterer-Straße bis Broichstraße
2	Flodelingsweg	BO	A	B0,5	G	von Röckumstraße bis Hainstraße	Flodelingsweg	BO	I	B0,5	ja	von Röckumstraße bis Hainstraße
2	Floßweg	GO	A	B0,5		soweit gewidmet	Floßweg	GO	A	B0,5	nein	soweit gewidmet Hauptzug
2	Flughafenstraße	BE	A	B1		soweit gewidmet	Flughafenstraße	BE	A	B1	nein	soweit gewidmet, von Beueler Straße bis Buschweg
2	Fockestraße	HA	A	B0,5	G	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 19 bis 33 und zwischen Hausnummer 22 und 24	Fockestraße	HA	A	B0,5	ja	soweit gewidmet, Hauptzug, ausgenommen 3 Stichstraßen zu den Garagen, zu an Hausnummer 19 bis 33 und sowie zwischen Hausnummer 22 und 24
2	Fockestraße	HA	A	A0,5	G	Stichstraßen zu Hausnummer 19 bis 33 und zwischen Hausnummer 22 und 24	Fockestraße	HA	A	A0,5	ja	3 Stichstraßen zu den Garagen, zu an Hausnummer 19 bis 33 und sowie zwischen Hausnummer 22 und 24
2	Fontainengraben	HA	I	B1	G		Fontainengraben	HA	I	B1	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 56 bis 78
2	Fontainengraben	HA	I	B1	G		Fontainengraben	HA	A	B1	ja	Stichstraße zu Hausnummer 56 bis 78
2	Forellstraße	BO	A	B0,5	G	ausgenommen Fuß- und Radweg an Hausnummer 6-14, 26-48 sowie Stichweg an Hausnummer 18 bis 26	Forellstraße	BO	A	B0,5	ja	ausgenommen Fuß- und Radweg an Hausnummer 6-14, 26-48 sowie Stichweg an Hausnummer 18 bis 26
5	Forellstraße	BO	A	A0,5	G	Fuß- und Radweg an Hausnummer 6-14, 26-48 sowie Stichweg an Hausnummer 18 bis 26	Forellstraße	BO	A	A0,5	ja	Fuß- und Radweg an Hausnummer 6-14, 26-48 sowie Stichweg an Hausnummer 18 bis 26
1							Fränkische Straße	BE	A	B0,5	ja	Hauptzug
2	Frankenweg	BE	A	A0,5		soweit gewidmet	Frankenweg	BE	A	A0,5	nein	soweit gewidmet Hauptzug von Niederkasseler Straße bis Clemensstraße sowie Stichstraßen an Hausnummer 46 bis 66 und zur Grabenstraße
5	Franz-Böckle-Straße	HA	A	A0,5		Fuß- und Radweg an Hausnummer 18 bis 20	Franz-Böckle-Straße	HA	A	A0,5		Fuß- und Radweg an Hausnummer 18 bis 20
2	Franz-Böckle-Straße	HA	A	B1	G	ausgenommen Fuß- und Radweg an Hausnummer 18 bis 20	Franz-Böckle-Straße	HA	A	B1	ja	ausgenommen Fuß- und Radweg an Hausnummer 18-20 Stichstück (ca. 9 Meter) an Hausnummer 16, 18 und 20
1							Franz-Böckle-Straße	HA	A	A0,5	nein	Stichstück (ca. 9 Meter) an Hausnummer 16, 18 und 20
2	Friedlandstraße	BO	A	B1	G	ausgenommen Fußweg an Hausnummer 40-54, rückwärtig 84-96	Friedlandstraße	BO	A	B1	ja	ausgenommen Fußweg an Hausnummer 40-54, rückwärtig 84-96
5	Friedlandstraße	BO	A	A0,5		Fußweg an Hausnummer 40-54, rückwärtig 84-96	Friedlandstraße	BO	A	A0,5		Fußweg an Hausnummer 40-54, rückwärtig 84-96
2	Friedrich-Ebert-Straße	GO	A	B1	G	soweit gewidmet, von Kurfürstenallee bis Elisabethstraße ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 77 bis 83	Friedrich-Ebert-Straße	GO	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug, von Kurfürstenallee bis Elisabethstraße, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 77 bis 83
2	Friesdorfer Straße	GO	I	B1	G	soweit gewidmet, von Hausnummer 7 / 12 bis Bernkasteler Straße	Friesdorfer Straße	GO	I	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug, von Hausnummer 7 / 12 bis Bernkasteler Straße
4	Friesdorfer Straße	GO	A	B6	G	von Hausnummer 1 bis 5 und 2 bis 10	Friesdorfer Straße	GO	A	D4	ja	von Hausnummer 1 / bis 5 und 2 bis 10
2	Friesenweg	BO	A	B1		soweit gewidmet	Friesenweg	BO	A	B1	nein	soweit gewidmet von Keltenweg bis Karl-Legien-Straße
2	Fuhrweg	BE	A	B1	G	soweit gewidmet	Fuhrweg	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug
2	Gandhisträße	BO	A	A0,5		soweit gewidmet	Gandhisträße	BO	A	A0,5	nein	soweit gewidmet Hauptzug
2	Gartenstraße	BE	I	B1	G	soweit gewidmet	Gartenstraße	BE	I	B1	ja	soweit gewidmet von Sankt Augustiner Straße bis Siegburger Straße
2	Gebrüder-Wright-Straße	HA	A	B0,5	G	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 1 bis 23 und 25 bis 35	Gebrüder-Wright-Straße	HA	A	B0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug, ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 1 bis 23 und 25 bis 35
2	Georg-Weiß-Weg	HA	A	A0,5	G	soweit gewidmet	Georg-Weiß-Weg	HA	A	A0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
2	Gielsdorfer Straße	BO	A	B0,5	G	soweit gewidmet - von Burgweg bis Martin-Legros-Straße	Gielsdorfer Straße	BO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet – von Burgweg bis Martin-Legros-Straße
2	Giselherstraße	GO	A	B0,5	G	soweit gewidmet - ausgenommen Stichweg an Hausnummer 17-21	Giselherstraße	GO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug – ausgenommen- Stichweg an Hausnummer 17-21-
5	Giselherstraße	GO	A	A0,5		Stichweg an Hausnummer 17-21	Giselherstraße	GO	A	A0,5		Stichweg an Hausnummer 17-21
3	Glückstraße	BE	A	B1	G	soweit gewidmet	Glückstraße	BE	A	A0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug
4	Gneisenaustraße	GO	A	B0,5	G		Gneisenaustraße	GO	A	B1	ja	
2	Gothastraße	HA	A	A0,5		soweit gewidmet	Gothastraße	HA	A	A0,5	nein	soweit gewidmet Hauptzug
2	Grabenstraße	BE	A	B1	G	von Büchelgarten bis Frankenweg, ausgenommen Zuwegung zu Hausnummer 83	Grabenstraße	BE	A	B1	ja	von Büchelgarten bis Frankenweg, ausgenommen Zuwegung zu Hausnummer 83
5	Grabenstraße	BE	A	A0,5	G	Zuwegung zu Hausnummer 83	Grabenstraße	BE	A	A0,5	ja	Zuwegung zu Hausnummer 83
3	Greifswalder Weg	BO	A	B0,5	G	Stichstraße von Hausnummer 2 / 51 bis Camminer Straße	Greifswalder Weg	BO	A	A0,5	ja	Stichstraße von Hausnummer 2 / 51 bis Camminer Straße
2	Großenbuschstraße	BE	A	B1		soweit gewidmet	Großenbuschstraße	BE	A	B1	nein	soweit gewidmet von Alte Bonner Straße bis Stadtgrenze
2	Haberbitze	BE	A	A0,5	G	soweit gewidmet	Haberbitze	BE	A	A0,5	ja	soweit gewidmet, Hauptzug bis einschließlich Wendeanlage
4	Habsburgerstraße	GO	A	B0,5	G		Habsburgerstraße	GO	A	B1	ja	
2	Hainstraße	BO	A	B0,5	G	soweit gewidmet, von Endenicher Straße bis Flodelingsweg	Hainstraße	BO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet, von Endenicher Straße bis Flodelingsweg
5	Hainstraße	BO	A	A0,5	G	von Flodelingsweg bis Ende	Hainstraße	BO	A	A0,5	ja	von Flodelingsweg bis Ende
1							Hainstraße	BO	A	B0,5	nein	von Flodelingsweg bis Hausnummer 100 einschließlich
2	Hallestraße	HA	A	B0,5	G	soweit gewidmet, von Hausnummer 2 bis Altenburgstraße	Hallestraße	HA	A	B0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug von Hausnummer 2 bis Altenburgstraße
2	Hankelstraße	HA	A	B0,5	G	ausgenommen Fuß- und Radweg an Hausnummer 27-45	Hankelstraße	HA	A	B0,5	ja	ausgenommen Fuß- und Radweg an Hausnummer 27-45
5	Hankelstraße	HA	A	A0,5	G	Fuß- und Radweg an Hausnummer 27-45	Hankelstraße	HA	A	A0,5	ja	Fuß- und Radweg an Hausnummer 27-45
2	Hauptstraße	BE	I	B1	G	soweit gewidmet, von Müldorfer Straße bis Primelweg, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 57a bis 59	Hauptstraße	BE	I	B1	ja	soweit gewidmet, Hauptzug von Müldorfer Straße bis Primelweg, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 57a bis 59
2	Heckelsgasse	BE	A	A0,5		soweit gewidmet	Heckelsgasse	BE	A	A0,5	nein	soweit gewidmet
2	Hegelstraße	GO	A	B0,5	G	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 17 / 36 bis 38, Stichstraße an Hausnummer 16 bis 18 und Verbindungsweg zum Philosophenring	Hegelstraße	GO	A	B0,5	ja	ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 16 bis 18 und 17 / 36 bis 38, Stichstraße an Hausnummer 16-18 und Verbindungsweg zum Philosophenring
2	Hegelstraße	GO	A	A0,5	G	Stichstraße an Hausnummer 17 / 36 bis 38, Stichstraße an Hausnummer 16 bis 18 und Verbindungsweg zum Philosophenring	Hegelstraße	GO	A	A0,5	ja	Stichstraßen an Hausnummer 16 bis 18 und 17 / 36 bis 38, Stichstraße an Hausnummer 16-18 und Verbindungsweg zum Philosophenring
2	Heidebergenstraße	BE	A	B1	G	soweit gewidmet	Heidebergenstraße	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet, Hauptzug
2	Heinkelstraße	HA	A	B0,5	G	soweit gewidmet	Heinkelstraße	HA	A	B0,5	ja	soweit gewidmet, Hauptzug
2	Heinrich-Blömer-Weg	BO	A	B0,5		soweit gewidmet	Heinrich-Blömer-Weg	BO	A	B0,5	nein	soweit gewidmet, Hauptzug
2	Heinrich-von-Stephan-Straße	GO	A	B0,5		soweit gewidmet	Heinrich-von-Stephan-Straße	GO	A	B0,5	nein	soweit gewidmet von Heinemannstraße bis Wendeanlage
2	Helene-Weber-Straße	BE	A	B0,5	G	Hauptzug, ausgenommen Stichstraßen	Helene-Weber-Straße	BE	A	B0,5	ja	Hauptzug, ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 21 bis 107
2	Helene-Weber-Straße	BE	A	A0,5		Stichstraßen - soweit gewidmet -	Helene-Weber-Straße	BE	A	A0,5	nein	Stichstraßen zu Hausnummer 21 bis 107, soweit gewidmet –
1							Helsinkistraße	BO	A	B0,5	ja	
4	Hensstraße	GO	A	B0,5	G		Hensstraße	GO	A	B1	ja	
4	Herderstraße	GO	A	B0,5	G		Herderstraße	GO	A	B1	ja	
2	Hermannstädter Straße	BO	A	B0,5	G	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 2 bis 22, Stichstraße und Fußweg mit Anliegern der Pommernstraße 1, 3, 3a und 3b sowie rückwärtigen Anliegern Oppelner Straße 122 bis 126	Hermannstädter Straße	BO	A	B0,5	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 2 bis 22, Stichstraße und Fußweg mit Anliegern der Pommernstraße 1, 3, 3a und 3b sowie rückwärtigen Anliegern Oppelner Straße 122 bis 126

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
2	Hermannstädter Straße	BO	A	A0,5	G	Stichstraße zu Hausnummer 2 bis 22, Stichstraße und Fußweg mit Anliegern der Pommernstraße 1, 3, 3a und 3b sowie rückwärtigen Anliegern Oppelner Straße 122 bis 126	Hermannstädter Straße	BO	A	A0,5	ja	Stichstraße zu Hausnummer 2 bis 22, Stichstraße und Fußweg mit Anliegern der Pommernstraße 1, 3, 3a und 3b sowie rückwärtigen Anliegern Oppelner Straße 122 bis 126
2	Herrenacker	BE	A	B0,5		soweit gewidmet, ausgenommen Fußweg an Hausnummer 10 und Friedhof	Herrenacker	BE	A	B0,5	nein	soweit gewidmet, ausgenommen Fußweg an Hausnummer 10 und Friedhof
5	Herrenacker	BE	A	A0,5		Fußweg zwischen Hausnummer 12 und Friedhof	Herrenacker	BE	A	A0,5	nein	Fußweg zwischen Hausnummer 12 und Friedhof
2	Herseler Straße	BO	Ü	B1	G	von Graurheindorfer Straße bis Wertstraße	Herseler Straße	BO	A	B1	ja	von Graurheindorfer Straße bis Wertstraße, ausgenommen Stichstraße und Garagenhof an Hausnummer 10
1							Herseler Straße	BO	A	A0,5	ja	Stichstraße zu Hausnummer 10 / 12 und Garagenhof
3	Herwarthstraße	BO	I	B6	G	von Bachstraße bis Endericher Straße	Herwarthstraße	BO	I	B1	ja	von Bachstraße bis Endericher Straße
2	Hildebrandstraße	GO	A	A0,5	G	soweit gewidmet	Hildebrandstraße	GO	A	A0,5	ja	soweit gewidmet, Hauptzug
2	Hindenburgallee	GO	A	B1	G		Elisabeth-Selbert-Allee	GO	A	B1	ja	
2	Hindenburgplatz	BO	A	A0,5		von Hindenburgplatz (Hausnummer 1 teilweise) bis Harleßstraße	Loki-Schmidt-Platz	BO	A	A0,5	nein	von Hindenburgplatz Loki-Schmidt-Platz (Hausnummer 1 teilweise) bis Harleßstraße
2	Hindenburgplatz	BO	A	B1		Platzbereich	Loki-Schmidt-Platz	BO	A	B1	nein	Platzbereich
2	Hirschberger Straße	BO	A	B0,5	G	ausgenommen Stichstraße zu den Häusern Nummer 2 bis 56	Hirschberger Straße	BO	A	B0,5	ja	Hauptzug, ausgenommen Stichstraße zu an Hausnummer 2 18 bis 34 und 46 56
2	Hirschberger Straße	BO	A	A0,5	G	Stichstraße zu den Häusern Nummer 18 bis 46, soweit gewidmet	Hirschberger Straße	BO	A	A0,5	ja	Stichstraße zu an Hausnummer 18 bis 34 und 46, soweit gewidmet
2	Hohe Straße	BO	I	B2	G	soweit gewidmet, von Schlesienstraße bis Stadtgrenze ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 79 bis 83 und 89 bis 91	Hohe Straße	BO	I	B2	ja	soweit gewidmet, Hauptzug von Schlesienstraße bis Stadtgrenze, ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 79 bis 83 und 89 bis 91 und Zufahrt zu den Garagen an Hausnummer 150
1							Hohe Straße	BO	A	A0,5	ja	Zufahrt zu den Garagen an Hausnummer 150 sowie rückwärtig Hausnummer 136 / 138
2	Hohe Straße	BO	I	B1	G	von Jakob-Hengstler-Straße bis Schlesienstraße	Hohe Straße	BO	I	B1	ja	Hauptzug von Jakob-Hengstler-Straße bis Schlesienstraße
4	Hohenzollernstraße	GO	A	B0,5	G	von Jahnallee bis Wurzerstraße	Hohenzollernstraße	GO	A	B1	ja	von Jahnallee bis Wurzerstraße
2	Hohle Gasse	GO	A	B0,5		soweit gewidmet	Hohle Gasse	GO	A	B0,5	nein	soweit gewidmet, Hauptzug
2	Hoholzstraße	BE	Ü	B1	G	soweit gewidmet	Hoholzstraße	BE	Ü	B1	ja	soweit gewidmet, Hauptzug (Kreisstraße 8)
2	Holtorfer Straße	BE	A	B1	G	ausgenommen Weg abgehend Holtorfer Straße entlang Grst. Holtorfer Straße 54	Holtorfer Straße	BE	A	B1	ja	ausgenommen Stichweg abgehend Holtorfer Straße entlang Grundstück Holtorfer Straße 54
2	Holtorfer Straße	BE	A	A0,5	G	Weg abgehend Holtorfer Straße entlang Grst. Holtorfer Straße 54	Holtorfer Straße	BE	A	A0,5	ja	Stichweg abgehend Holtorfer Straße entlang Grundstück Holtorfer Straße 54
2	Holzlarer Straße	BE	A	B1	G		Holzlarer Straße	BE	I	B1	ja	
2	Horionstraße	GO	I	B0,5	G	soweit gewidmet	Horionstraße	GO	I	B0,5	ja	soweit gewidmet, Hauptzug
2	Hummerichs Bitze	BE	A	A0,5		soweit gewidmet	Hummerichs Bitze	BE	A	A0,5	nein	soweit gewidmet, Hauptzug
2	Im Alten Wingert	BE	A	A0,5	G	soweit gewidmet	Im Alten Wingert	BE	A	A0,5	ja	soweit gewidmet, von Rastenweg bis Wendeanlage
2	Im Apfelgarten	GO	A	B0,5		soweit gewidmet	Im Apfelgarten	GO	A	B0,5	nein	soweit gewidmet, Hauptzug
2	Im Brandengarten	HA	A	B1	G	soweit gewidmet, von Schulstraße bis Ende der Bebauung (Hausnummer 11-15 und 20-24)	Im Brandengarten	HA	A	B1	ja	soweit gewidmet, von Schulstraße bis Ende der Bebauung (Hausnummer 11 bis 15 und 20 bis 24)
2	Im Buchengrund	GO	A	A0,5		soweit gewidmet	Im Buchengrund	GO	A	A0,5	nein	soweit gewidmet, von Im Erlengrund bis Wendeanlage einschließlich Stichstraße zu Hausnummer 2 und 4
2	Im Ellig	HA	A	B1		soweit gewidmet - ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 69 bis 83 und 70 bis 74	Im Ellig	HA	A	B1	nein	soweit gewidmet - ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 69 bis 83 und 70 bis 74
2	Im Frankenkeller	GO	A	A0,5	G	soweit gewidmet	Im Frankenkeller	GO	A	A0,5	ja	soweit gewidmet von Gunterstraße bis Hausnummer 28 einschließlich
2	Im Jagdfeld	BO	A	B0,5	G	soweit gewidmet	Im Jagdfeld	BO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet, Hauptzug

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
2	Im Johdorf	BE	A	A0,5		soweit gewidmet	Im Johdorf	BE	A	A0,5	nein	soweit gewidmet; von Kreuzherrenstraße bis Hausnummer 36 einschließlich
2	Im Meisengarten	GO	A	B1	G	soweit gewidmet	Im Meisengarten	GO	A	B1	ja	soweit gewidmet; Hauptzug und Ringstraße an Hausnummer 86 bis 92, 110 bis 114a und 124 bis 128
5	Im Pesch	HA	A	A0,5		Fußweg zwischen Im Pesch und Auf dem Uhlberg	Im Pesch	HA	A	A0,5	nein	Fußweg zwischen Im Pesch und Auf dem Uhlberg
2	Im Ziegelfeld	BE	A	A0,5		soweit gewidmet, von Hausnummer 19 / 24 bis Ende	Im Ziegelfeld	BE	A	A0,5	nein	soweit gewidmet, von Hausnummer 19 / 24 bis Ende
2	In der Roten Kanne	HA	A	B0,5		ausgenommen Verbindungsweg zu Im Rebgarten	In der Roten Kanne	HA	A	B0,5	nein	ausgenommen Verbindungsweg zu Im Rebgarten
5	In der Roten Kanne	HA	A	A0,5		Verbindungsweg zu Im Rebgarten	In der Roten Kanne	HA	A	A0,5	nein	Verbindungsweg zu Im Rebgarten
2	In der Wehrhecke	BO	A	B0,5	G	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 22 bis 44	In der Wehrhecke	BO	A	B0,5	ja	ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 1 und zu Hausnummer 22 bis 44
1							In der Wehrhecke	BO	A	A0,5	ja	Stichstraße (ca. 22 Meter) zu Hausnummer 1
2	Insterburger Straße	BO	A	B0,5	G	ausgenommen Stichstraßen zu den Häusern Nummer 2 bis 10, 12 bis 20, 22 bis 30, 32 bis 40, 42 bis 50	Insterburger Straße	BO	A	B0,5	ja	ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 2 bis 10, 12 bis 20, 22 bis 30, 32 bis 40, 42 bis 50, Stichwege zu Hausnummer 17 bis 19, 21 bis 23, 25 bis 27, 29 bis 31 sowie Zufahrten zu den Garagen von der Stichstraße zu Hausnummer 13 bis 15 aus
2	Insterburger Straße	BO	A	A0,5	G	Stichstraßen zu den Häusern Nummer 2 bis 10, 12 bis 20, 22 bis 30, 32 bis 40, 42 bis 50	Insterburger Straße	BO	A	A0,5	ja	Stichstraßen zu Hausnummer 2 bis 10, 12 bis 20, 22 bis 30, 32 bis 40, 42 bis 50, Stichwege zu Hausnummer 17 bis 19, 21 bis 23, 25 bis 27, 29 bis 31 sowie Zufahrten zu den Garagen von der Stichstraße zu Hausnummer 13 bis 15 aus
2	Ippendorfer Weg	HA	I	B0,5	G	ausgenommen Fußweg von Im Mühlenbach bis Uhlgasse	Ippendorfer Weg	HA	I	B0,5	ja	ausgenommen Fußweg von Im Mühlenbach bis Uhlgasse
5	Ippendorfer Weg	HA	I	A0,5	G	Fußweg von Im Mühlenbach bis Uhlgasse	Ippendorfer Weg	HA	I	A0,5	ja	Fußweg von Im Mühlenbach bis Uhlgasse
4	Jahnallee	GO	A	B0,5	G		Jahnallee	GO	A	B1	ja	
4	Jean-Paul-Straße	GO	A	B0,5	G		Jean-Paul-Straße	GO	A	B1	ja	
2	Josef-Böcker-Straße	HA	A	B0,5	G	soweit gewidmet, ausgenommen Fuß- und Radweg an Hausnummer 8-16	Josef-Böcker-Straße	HA	A	B0,5	ja	soweit gewidmet, ausgenommen Fuß- und Radweg an Hausnummer 8-16 Hauptzug
5	Josef-Böcker-Straße	HA	A	A0,5		Fuß- und Radweg an Hausnummer 8-16	Josef-Böcker-Straße	HA	A	A0,5	nein	Fuß- und Radweg an Hausnummer 8-16
2	Julius-Leber-Straße	HA	A	B1	G	von Am Kirchbüchel bis Konrad-Adenauer-Damm	Julius-Leber-Straße	HA	I	B1	ja	von Am Kirchbüchel bis Konrad-Adenauer-Damm
2	Julius-Leber-Straße	HA	A	B0,5	G	von Fontainengraben bis Auf dem Kirchbüchel sowie Stichstraße zu den Garagen (zwischen Hausnummer 2c und Leuschnerstraße 8, 12, 16 und 20)	Julius-Leber-Straße	HA	I	B0,5	ja	von Fontainengraben bis Auf dem Kirchbüchel sowie Stichstraße zu den Garagen (zwischen Hausnummer 2c und Leuschnerstraße 8, 12, 16 und 20)
2	Julius-Leber-Straße	HA	A	B0,5	G	von Fontainengraben bis Auf dem Kirchbüchel sowie Stichstraße zu den Garagen (zwischen Hausnummer 2c und Leuschnerstraße 8, 12, 16 und 20)	Julius-Leber-Straße	HA	A	B0,5	nein	von Fontainengraben bis Auf dem Kirchbüchel sowie Stichstraße zu den Garagen (zwischen Hausnummer 2c und Leuschnerstraße 8, 12, 16 und 20)
2	Justus-von-Liebig-Straße	BO	Ü	B2	G	soweit gewidmet	Justus-von-Liebig-Straße	BO	Ü	B2	ja	soweit gewidmet; Hauptzug
2	Kaiserstraße	BO	I	B1	G	von Weberstraße bis Reuterstraße	Kaiserstraße	BO	I	B1	ja	von Weberstraße bis Reuterstraße Bundeskanzlerplatz
2	Kapitelshof	BE	A	B1	G	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 60 und 78 bis 118	Kapitelshof	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 60 und 78 bis 118
2	Karl-Hoch-Straße	BO	A	A0,5	G	Stichstraße zu den Häusern Nummer 20 bis 28, zu Hausnummer 48 sowie Fußwege zur Estermannstraße und Brungsgasse	Karl-Hoch-Straße	BO	A	A0,5	ja	Stichstraßen zu Hausnummer 20 bis 28 und an zu Hausnummer 34 bis 48 sowie Fußwege zur Estermannstraße und Brungsgasse
2	Karl-Legien-Straße	BO	A	B1	G	soweit gewidmet - ausgenommen Verbindungsstück von Eduard-Spoelgen-Straße bis Salierweg	Karl-Legien-Straße	BO	A	B1	ja	soweit gewidmet - ausgenommen Verbindungsstück von Eduard-Spoelgen-Straße bis Salierweg bis Ende
2	Karl-Legien-Straße	BO	A	A0,5	G	Verbindungsstück von Eduard-Spoelgen-Straße bis Salierweg	Karl-Legien-Straße	BO	A	A0,5	ja	Verbindungsstück von Eduard-Spoelgen-Straße bis Salierweg bis Ende
2	Karmeliterstraße	BE	A	B1	G	soweit gewidmet, ausgenommen von Hausnummer 3 / 20, 22 bis Hausnummer 1e	Karmeliterstraße	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug, ausgenommen von Hausnummer 3 / 20, 22 bis Hausnummer 1e

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
5	Keltersbachweg	BE	A	A0,5		Fuß- und Radweg zwischen Dornheckenstraße und Oberkasseler Straße	Keltersbachweg	BE	A	A0,5	nein	Fuß- und Radweg zwischen Dornheckenstraße und Oberkasseler Straße
2	Kessenicher Straße	BO	A	B1	G	von Bergstraße bis Dottendorfer Straße, ausgenommen Projektstraße zu den Garagen	Kessenicher Straße	BO	A	B1	ja	von Bergstraße bis Dottendorfer Straße, ausgenommen Projektstraße zu den Garagen Stichstraße zur Hausdorffstraße an Hausnummer 24 bis 28
2	Kessenicher Straße	BO	I	B2	G	von Dottendorfer Straße bis Im Bachele, ausgenommen Projektstraße zu den Garagen und Stichstraße an Hausnummer 265 bis 269	Kessenicher Straße	BO	I	B2	ja	von Dottendorfer Straße bis Im Bachele Christoph-Fischer-Weg, ausgenommen Projektstraße zu den Garagen (abgehend zwischen Hausnummer 214 und 216) und Stichstraße an Hausnummer 265 bis 269
1							Kessenicher Straße	BO	A	B0,5	ja	Stichstraße zur Hausdorffstraße an Hausnummer 24 bis 28
2	Kessenicher Straße	BO	I	B1	G	von Christoph-Fischer-Weg bis Stichstraße an Hausnummer 265 bis 269	Kessenicher Straße	BO	I	B1	ja	von Christoph-Fischer-Weg bis Stichstraße an Hausnummer 265-269 Im Bachele, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 265 bis 269
2	Kessenicher Straße	BO	A	B0,5	G	Projektstraße zu den Garagen	Kessenicher Straße	BO	A	B0,5	ja	Projektstraße zu den Garagen (abgehend zwischen Hausnummer 214 und 216)
2	Kirchfeldstraße	BE	A	B1		soweit gewidmet, ausgenommen Fußweg rückwärtig Samlandstraße 2-18	Kirchfeldstraße	BE	A	B1	nein	soweit gewidmet, ausgenommen Fußweg rückwärtig Samlandstraße 2-18 Hauptzug
5	Kirchfeldstraße	BE	A	A0,5		Fußweg rückwärtig Samlandstraße 2-18	Kirchfeldstraße	BE	A	A0,5	nein	Fußweg rückwärtig Samlandstraße 2-18
2	Kirchweingarten	GO	A	A0,5		soweit gewidmet	Kirchweingarten	GO	A	A0,5	nein	soweit gewidmet Hauptzug
2	Klarastraße	HA	A	A0,5	G	soweit gewidmet	Klarastraße	HA	A	A0,5	ja	soweit gewidmet von Ursulastraße bis zu den Grundstücken Hausnummer 1 und 6 exklusive
2	Kleine Straße	BO	A	B0,5	G		Kleine Straße	BO	A	B0,5	ja	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 22
3	Kleine Straße	BO	A	B0,5	G		Kleine Straße	BO	A	A0,5	ja	Stichstraße an Hausnummer 22
4	Koblenzer Straße	GO	A	D4	G	von Aennchenplatz bis Bürgerstraße	Koblenzer Straße	GO	A	D7	ja	von Aennchenplatz bis Bürgerstraße
2	Koernickestraße	BO	A	B0,5	G	ausgenommen 2 Stichwege an Hausnummer 6 bis 18 und 20 bis 32 sowie Fuß- und Radweg zur Meßdorfer Straße	Koernickestraße	BO	A	B0,5	ja	ausgenommen 2 Stichwege an Hausnummer 6 bis 18 und 20 bis 32 sowie Fuß- und Radweg zur Meßdorfer Straße Hauptzug
5	Koernickestraße	BO	A	A0,5		2 Stichwege an Hausnummer 6 bis 18 und 20 bis 32 sowie Fuß- und Radweg zur Meßdorfer Straße	Koernickestraße	BO	A	A0,5	nein	2 Stichwege an Hausnummer 6 bis 18 und 20 bis 32 sowie Fuß- und Radweg zur Meßdorfer Straße
2	Kölnstraße	BO	Ü	B1	G	von Seehausstraße bis Schlesienstraße, ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 448 bis 458 und 488 bis 502 sowie Mischflächen von Brüsseler Straße bis Hausnummer 482 und 504 bis Kopenhagener Straße	Kölnstraße	BO	Ü	B1	ja	von Seehausstraße bis Schlesienstraße, ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 448 bis 458 und 488 bis 502 sowie Mischflächen von Brüsseler Straße bis Hausnummer 482 und 504 bis Kopenhagener Straße
2	Königswinterer Straße	BE	Ü	B2	G	soweit gewidmet, von Gustav-Kessler-Straße bis Dornenkreuzstraße und von Flutgraben bis Cäcilienstraße	Königswinterer Straße	BE	Ü	B2	ja	soweit gewidmet Hauptzug, von Gustav-Kessler-Straße bis Dornenkreuzstraße und von Flutgraben bis Cäcilienstraße
2	Kopenhagener Straße	BO	A	B0,5	G	von Kölnstraße bis Saarbrückener Straße	Kopenhagener Straße	BO	A	B0,5	ja	von Kölnstraße bis Saarbrückener Straße Brungsgasse, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 1 bis 15
1							Kopenhagener Straße	BO	A	B0,5	ja	Stichstraße an Hausnummer 1 bis 15
4	Körnerstraße	GO	A	B0,5	G	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 5 bis 5f	Körnerstraße	GO	A	B1	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 5 bis 5f
2	Kraterstraße	GO	A	B0,5			Kraterstraße	GO	A	B0,5	nein	von Rodderbergstraße bis Im Hag
2	Kreuzherrenstraße	BE	I	B1	G	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 53	Kreuzherrenstraße	BE	I	B1	ja	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 53 Hauptzug
4	Kronprinzenstraße	GO	A	B0,5	G	von Rüngsdorfer Straße bis Dürenstraße und von Denglerstraße bis Beethovenallee	Kronprinzenstraße	GO	A	B1	ja	von Rüngsdorfer Straße bis Dürenstraße und von Denglerstraße bis Beethovenallee

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
2	Krummfuhr	BE	A	B1	G	bis einschließlich Wendehammer an Hausnummer 22, ausgenommen Fuß- und Radweg zur Gielgenstraße	Krummfuhr	BE	A	B1	ja	bis einschließlich Wendehammer an Hausnummer 22, ausgenommen Fuß- und Radweg zur Gielgenstraße Stichstraße an Hausnummer 26 und 37
1							Krummfuhr	BE	A	A0,5	nein	Stichstraße an Hausnumme 26 und 37
5	Krummfuhr	BE	A	A0,5		Fuß- und Radweg (240 StVO) zur Gielgenstraße	Krummfuhr	BE	A	A0,5	nein	Fuß- und Radweg (240 StVO) zur Gielgenstraße
1							Langer Grabenweg	GO	A	B0,5	ja	Stichstraße zwischen Hausnummer 33 bis 43 und 45 bis 47
2	Legionsweg	BO	A	B1	G	soweit gewidmet	Legionsweg	BO	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 25 bis 27
1							Legionsweg	BO	A	A0,5	ja	Stichstraße an Hausnummer 25 bis 27
1							Lenastraße	BO	A	B1	ja	
2	Lessenicher Straße	HA	A	B0,5	G	von Am Burgweiher bis Orchideenweg (soweit gewidmet)	Lessenicher Straße	HA	A	B0,5	ja	von Am Burgweiher Rochusstraße bis Orchideenweg Bahnübergang (soweit gewidmet)
2	Lilienthalstraße	HA	A	B0,5	G	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 41 bis 45, Fußwege an Hausnummer 1-7, 8-14 sowie Fuß- und Radweg an Hausnummer 25-27	Lilienthalstraße	HA	A	B0,5	ja	ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 9 bis 15 und 41 bis 45, Fußwege an Hausnummer 1-7, 8-14 sowie Fuß- und Radweg an Hausnummer 25-27
2	Lilienthalstraße	HA	A	A0,5	G	Stichstraße zu Hausnummer 41 bis 45, Fußwege an Hausnummer 1-7, 8-14 sowie Fuß- und Radweg an Hausnummer 25 / 27	Lilienthalstraße	HA	A	A0,5	ja	Stichstraßen zu Hausnummer 9 bis 15 und 41 bis 45, Fußwege an Hausnummer 1-7, 8-14 sowie Fuß- und Radweg an Hausnummer 25 / 27
2	Lilienweg	HA	A	B1	G	soweit gewidmet, von Alter Heerweg bis Nelkenweg	Lilienweg	HA	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug, von Alter Heerweg bis Nelkenweg
2	Lilienweg	HA	A	B0,5	G	soweit gewidmet, von Nelkenweg bis Rosenhain	Lilienweg	HA	A	B0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug, von Nelkenweg bis Rosenhain
2	Limpericher Straße	BE	I	B1	G	soweit gewidmet, von Siegfried-Leopold-Straße bis Küdinghovener Straße, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 156 und anderen	Limpericher Straße	BE	I	B1	ja	soweit gewidmet, Hauptzug von Siegfried-Leopold-Straße bis Stichstraße zu Hausnummer 156 ff Küdinghovener Straße, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 156 und anderen
2	Limpericher Straße	BE	A	B1	G	soweit gewidmet, von Küdinghovener Straße bis Kreuzherrenstraße	Limpericher Straße	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet, Hauptzug von Küdinghovener Straße bis Kreuzherrenstraße
2	Lipschitzstraße	BO	A	B0,5	G		Lipschitzstraße	BO	A	B0,5	ja	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 3, 4 und 5
3	Lipschitzstraße	BO	A	B0,5	G		Lipschitzstraße	BO	A	A0,5	ja	Stichstraße an Hausnummer 3, 4 und 5
2	Ludwig-Richter-Straße	HA	A	B1	G	soweit gewidmet	Ludwig-Richter-Straße	HA	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug
4	Lützowstraße	GO	A	B0,5	G		Lützowstraße	GO	A	B1	ja	
3	Luxemburger Straße	BO	A	B2	G		Luxemburger Straße	BO	A	B1	ja	ausgenommen Stichstraße zu den Garagen von der Brüsseler Straße aus
1							Luxemburger Straße	BO	A	B0,5	nein	Stichstraße zu den Garagen von der Brüsseler Straße aus
2	Maarstraße	BE	I	B1	G	soweit gewidmet	Maarstraße	BE	I	B1	ja	soweit gewidmet von Königswinterer Straße bis Broichstraße
2	Maarweg	HA	A	B1	G	von Helmholtzstraße bis Haubenlerchenweg, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 79 bis 87	Maarweg	HA	A	B1	ja	von Helmholtzstraße Haubenlerchenweg bis Haubenlerchenweg Helmholtzstraße, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 79 bis 87
2	Maarweg	HA	A	B0,5	G	von Rochusstraße bis Helmholtzstraße	Maarweg	HA	A	B0,5	ja	von Rochusstraße Am Burgweiher bis Helmholtzstraße Haubenlerchenweg und von Helmholtzstraße bis Hausnummer 87 / 72, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 79 bis 87
1							Madridstraße	BO	A	B1	ja	
2	Magdalenenstraße	BO	A	B1	G	soweit gewidmet, von Frongasse bis Endenicher Straße	Magdalenenstraße	BO	A	B1	ja	soweit gewidmet, von Frongasse bis Endenicher Straße

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
2	Magdalenenweg	BO	A	B0,5			Magdalenenweg	BO	A	B0,5	nein	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 12 bis 14
3	Magdalenenweg	BO	A	B0,5			Magdalenenweg	BO	A	A0,5	nein	Stichstraße an Hausnummer 12 bis 14
2	Mallwitzstraße	GO	I	B1	G	soweit gewidmet	Mallwitzstraße	GO	I	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug
2	Margaretenstraße	GO	A	B0,5	G	soweit gewidmet	Margaretenstraße	GO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet, von Im Bachele bis Schule (einschließlich)
2	Wittelsbacherring	BO	A	B1	G		Margarethe-Jochimsen-Straße	BO	A	B1	ja	
2	Maria-Montessori-Allee	BE	A	B1	G	soweit gewidmet	Maria-Montessori-Allee	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug
2	Marlenforster Promenade	GO	A	A0,5		soweit gewidmet	Marlenforster Promenade	GO	A	A0,5	nein	soweit gewidmet von Marlenforster Straße bis Hausnummer 1
2	Martin-Legros-Straße	BO	A	B0,5	G	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraße zu den Häusern Nummer 79 bis 81	Martin-Legros-Straße	BO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraße zu den Häusern Nummer 79 bis 81 Hauptzug
2	Martin-Legros-Straße	BO	A	A0,5	G	Stichstraße zu Hausnummer 79 bis 81	Martin-Legros-Straße	BO	A	A0,5	ja	Stichstraßen zu an Hausnummer 48 bis 50, 52 bis 58 und 79 bis 81
2	Martin-Luther-King-Straße	GO	A	B0,5			Martin-Luther-King-Straße	GO	A	B0,5	nein	Hauptzug
5	Martin-Luther-King-Straße	GO	A	A0,5		soweit gewidmet, Fußweg im Bereich der Hausnummer 8-12 Richtung Rheinufer	Martin-Luther-King-Straße	GO	A	A0,5	nein	soweit gewidmet, Fußweg im Bereich der Hausnummer 8-12 Richtung Rheinufer
2	Max-Ernst-Straße	BO	A	B0,5	G	soweit gewidmet	Max-Ernst-Straße	BO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet
2	Max-Planck-Straße	GO	A	B1	G	von Albertus-Magnus-Straße bis Kortrijker Straße	Max-Planck-Straße	GO	A	B1	ja	Hauptzug von Albertus-Magnus-Straße bis Kortrijker Straße
2	Max-Planck-Straße	GO	A	B1	G	soweit gewidmet, von Kortrijker Straße bis Ende, ausgenommen Stichstraße zu den Häusern Nummer 55 bis 71 und 73 bis 113	Max-Planck-Straße	GO	A	B1	ja	soweit gewidmet, Hauptzug von Kortrijker Straße bis Ende, ausgenommen Stichstraße zu an Hausnummer 55 57b bis 71 und 73 bis 113
2	Max-Planck-Straße	GO	A	A0,5	G	Fußweg an Hausnummer 51-57a sowie Stichstraßen an Hausnummer 57b bis 71 und 73 bis 113	Max-Planck-Straße	GO	A	A0,5	ja	Fußweg an Hausnummer 51-57a sowie Stichstraßen an Hausnummer 57b bis 71 und 73 bis 113
2	Mehlbergweg	BE	A	A0,5		soweit gewidmet	Mehlbergweg	BE	A	A0,5	nein	soweit gewidmet, von Küdinghovener Straße bis Hausnummer 10 / 12
2	Mendelssohnstraße	GO	A	B1	G	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 1 bis 5c	Mendelssohnstraße	GO	A	B1	ja	soweit gewidmet, Hauptzug ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 1 bis 5c 11
2	Mendelssohnstraße	GO	A	A0,5	G	Stichstraße an Hausnummer 1 bis 5c	Mendelssohnstraße	GO	A	A0,5	ja	Stichstraße an Hausnummer 1 bis 5c 11
1							Merowingerstraße	BE	A	A0,5	ja	
2	Messerschmittstraße	HA	A	B0,5	G	ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 14 bis 34 und 27 bis 45	Messerschmittstraße	HA	A	B0,5	ja	Hauptzug, ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 14 bis 34 und 27 bis 45
2	Messerschmittstraße	HA	A	A0,5	G	soweit gewidmet, Stichstraßen zu Hausnummer 14 bis 34 und 27 bis 45	Messerschmittstraße	HA	A	A0,5	ja	soweit gewidmet, Stichstraßen zu Hausnummer 14 bis 34 und 27 bis 45
2	Michael-Leveilly-Straße	BO	A	A0,5	G	soweit gewidmet	Michael-Leveilly-Straße	BO	A	A0,5	ja	soweit gewidmet, Hauptzug
4	Mirbachstraße	GO	I	B0,5	G		Mirbachstraße	GO	I	B1	ja	
2	Modestusstraße	BE	A	B1	G	soweit gewidmet	Modestusstraße	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet, Hauptzug
4	Moltkeplatz	GO	A	D4	G		Moltkeplatz	GO	A	D7	ja	
2	Monheimstraße	BE	A	B1		soweit gewidmet	Monheimstraße	BE	A	B1	nein	soweit gewidmet, Hauptzug
2	Müldorfer Straße	BE	Ü	B1	G	zwischen Ortsteileingang Holzlar und Am Rehsprung	Müldorfer Straße	BE	Ü	B1	ja	zwischen Ortsteileingang Holzlar und Am Rehsprung (Ortsdurchfahrt L 83)
5	Müldorfer Straße	BE	Ü	B0,5	G	von Reinold-Hagen-Straße bis Stichstraße an Hausnummer 143-149	Müldorfer Straße	BE	I	B0,5	ja	von Reinold-Hagen-Straße bis Stichstraße an Hausnummer 143-149
2	Nesselroder Straße	BE	A	B1		soweit gewidmet	Nesselroder Straße	BE	A	B1	nein	soweit gewidmet Hauptzug
2	Nietzschestraße	GO	A	B0,5		soweit gewidmet	Nietzschestraße	GO	A	B0,5	nein	soweit gewidmet Hauptzug
5	Nipkowstraße	HA	A	A0,5		Fuß- und Radweg (an Hausnummer 7-9, 20-22) zwischen Hauptzug und Lilenthalstraße	Nipkowstraße	HA	A	A0,5	nein	Fuß- und Radweg (an Hausnummer 7-9, 20-22) zwischen Hauptzug und Lilenthalstraße
5	Nußallee	BO	A	B1	G		Nußallee	BO	A	B1	ja	
2	Oberer Lindweg	BO	A	B0,5	G	soweit gewidmet	Oberer Lindweg	BO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug
2	Obernierstraße	BO	A	B1	G	soweit gewidmet	Obernierstraße	BO	A	B1	ja	soweit gewidmet von Lieveilingsweg bis Hausnummer 15 / 16
2	Offenbachstraße	GO	A	B1		einschließlich Verbindungsweg zur Schwannstraße	Offenbachstraße	GO	A	B1	nein	einschließlich Verbindungsweg zur Schwannstraße

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
2	Osloer Straße	BO	A	B1	G	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 18 bis 58, 60 bis 92, 101 bis 123, 125 bis 137 und 157 bis 159 sowie entlang Hausnummer 171 bis 183	Osloer Straße	BO	A	B1	ja	soweit gewidmet, von Kopenhagener Straße bis Hausnummer 191 (exklusiv) sowie Stichstraße an Hausnummer 2 und 4, ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 18 bis 58, 60 bis 92, 101 bis 123, 125 bis 137 und 157 bis 159 sowie entlang Hausnummer 171 bis 183
4	Oststraße	GO	A	D4	G	ausgenommen Stichstraße von Hausnummer 8 bis 14	Oststraße	GO	A	D7	ja	ausgenommen Stichstraße von Hausnummer 8 bis 14
4	Oststraße	GO	A	B3	G	Stichstraße von Hausnummer 8 bis 14	Oststraße	GO	A	D4	ja	Stichstraße von Hausnummer 8 bis 14
2	Otto-Hahn-Straße	BO	A	B0,5	G	soweit gewidmet	Otto-Hahn-Straße	BO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug
4	Otto-Kühne-Platz	GO	A	B0,5	G	von Herderstraße bis Mirbachstraße	Otto-Kühne-Platz	GO	A	B1	ja	von Herderstraße bis Mirbachstraße
2	Paracelsusstraße	GO	A	B1	G	soweit gewidmet	Paracelsusstraße	GO	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug
2	Pastor-Kurt-Padberg-Weg	BE	A	A0,5		soweit gewidmet	Pastor-Kurt-Padberg-Weg	BE	A	A0,5	nein	soweit gewidmet entlang der Häuser Christ-König-Straße 3 bis 7
2	Petersbergstraße	GO	A	B0,5	G	soweit gewidmet	Petersbergstraße	GO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 22, 24 und 38
1							Petersbergstraße	GO	A	A0,5	ja	Stichstraße an Hausnummer 22, 24 und 38
2	Petra-Kelly-Allee	BO	I	B2	G	soweit gewidmet	Petra-Kelly-Allee	BO	I	B2	ja	soweit gewidmet
2	Pfarrer-Martini-Straße	BO	A	A0,5	G	soweit gewidmet	Pfarrer-Martini-Straße	BO	A	A0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug und Stichstraße an Hausnummer 31 bis 41
1							Pfarrer-Pohl-Straße	HA	A	B1	nein	Hauptzug
2	Pommernstraße	BO	A	B0,5	G	ausgenommen Stichstraße u.a. zu Hausnummer 3a, Fußweg zu Hausnummer 9 und 11, Stichstraßen ab 21 / 22 bis Ende	Pommernstraße	BO	A	B0,5	ja	ausgenommen Stichstraßen u.a. zu Hausnummer 3a, Fußweg zu Hausnummer 9 und 11, Stichstraßen und ab 21 / 22 bis Ende
2	Pommernstraße	BO	A	A0,5	G	Stichstraße u.a. zu Hausnummer 3a, Fußweg zu Hausnummer 9 und 11, Stichstraßen ab 21 / 22 bis Ende	Pommernstraße	BO	A	A0,5	ja	Stichstraßen u.a. zu an Hausnummer 1 / 3a, Fußweg zu Hausnummer 9 und 11, Stichstraßen und ab 21 / 22 bis Ende
2	Provinzialstraße	HA	Ü	B1	G	von Auf der Kaiserfuhr bis Frechengasse	Provinzialstraße	HA	Ü	B1	ja	von Auf der Kaiserfuhr bis Frechengasse, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 91 / 93
1							Provinzialstraße	HA	A	A0,5	ja	Stichstraße an Hausnummer 91 / 93
2	Pützchensweg	BE	A	B1	G	soweit gewidmet	Pützchensweg	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug
2	Pützfelder Weg	GO	A	A0,5	G	soweit gewidmet	Pützfelder Weg	GO	A	A0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug
2	Rathausstraße	BE	A	A0,5	G	von Kaiser-Konrad-Straße bis Dunantstraße sowie Fuß- und Radweg bis Bröltalbahnhof	Rathausstraße	BE	A	A0,5	ja	von Kaiser-Konrad-Straße bis Dunantstraße sowie Fuß- und Radweg bis Bröltalbahnhof
2	Reuterstraße	BO	Ü	B1	G	von Wernher-von-Braun-Straße bis Bundeskanzlerplatz und beidseitig der Brücke von Bundeskanzlerplatz bis Kaiserstraße	Reuterstraße	BO	Ü	B1	ja	von Wernher-von-Braun-Straße bis Bundeskanzlerplatz und beidseitig der Brücke von Bundeskanzlerplatz bis Kaiserstraße
2	Reuterstraße	BO	Ü	B1	G	von Wernher-von-Braun-Straße bis Bundeskanzlerplatz und beidseitig der Brücke von Bundeskanzlerplatz bis Kaiserstraße	Reuterstraße Bundeskanzlerplatz	BO	I	B1	ja	beidseitig der Reuterbrücke
2	Rheinallee	GO	I	B2	G	ausgenommen Fußgängerunterführung zur Alte Bahnhofstraße	Rheinallee	GO	I	B2	ja	ausgenommen Fußgängerunterführung zur Alte Bahnhofstraße
2	Rheindorfer Straße	BE	A	B1	G	soweit gewidmet, Stichstraße an Hausnummer 128, 128a bis 128f, 134, 134a bis 134c	Rheindorfer Straße	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet Stichstraße an Hausnummer 128, 128a bis 128f, 134 und 134a bis 134c
2	Riemannstraße	HA	A	B0,5	G	ausgenommen Verbindungswege an Hausnummer 39-61 zum Morseweg und an Hausnummer 26-40 zur Celsiusstraße	Riemannstraße	HA	A	B0,5	ja	ausgenommen Verbindungswege an Hausnummer 39-61 zum Morseweg und an Hausnummer 26-40 zur Celsiusstraße
5	Riemannstraße	HA	A	A0,5	G	Verbindungswege an Hausnummer 39-61 zum Morseweg und an Hausnummer 26-40 zur Celsiusstraße	Riemannstraße	HA	A	A0,5	ja	Verbindungswege an Hausnummer 39-61 zum Morseweg und an Hausnummer 26-40 zur Celsiusstraße
2	Robert-Schuman-Platz	GO	A	A0,5	G	soweit gewidmet	Robert-Schuman-Platz	GO	A	A0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug von Kurt-Georg-Kiesinger-Allee bis Wendeanlage
2	Rolandswerther Straße	GO	A	B1	G	soweit gewidmet, von Meckenheimer Straße bis Görresstraße	Rolandswerther Straße	GO	A	B1	ja	soweit gewidmet, von Meckenheimer Straße bis Görresstraße

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
2	Roleberstraße	BE	I	B0,5			Roleberstraße	BE	I	B0,5	nein	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 33b bis 47
1							Roleberstraße	BE	A	A0,5	ja	Stichstraße an Hausnummer 33b bis 47
3	Römerstraße	BO	Ü	B6	G	von Wachsbleiche bis Augustusring	Römerstraße	BO	Ü	B3	ja	von Wachsbleiche bis Augustusring
2	Röntgenstraße	GO	A	B1		soweit gewidmet	Röntgenstraße	GO	A	B1	nein	soweit gewidmet Hauptzug
1							Rosenpfad	BE	A	A0,5	nein	von Kinkelplatz bis Ende
2	Rosenweg	BE	A	B1		soweit gewidmet	Rosenweg	BE	A	B1	nein	soweit gewidmet von Heinrich-Heine-Straße bis Rudolf-Hahn-Straße
2	Röttgener Straße	BO	I	B1	G	von Ippendorfer Allee bis Buchholzstraße	Röttgener Straße	BO	I	B1	ja	von Ippendorfer Allee bis Buchholzstraße Gudenauer Weg
2	Röttgener Straße	BO	I	B0,5	G	von Buchholzstraße bis Reichsstraße	Röttgener Straße	BO	I	B0,5	ja	von Buchholzstraße Gudenauer Weg bis Reichsstraße Stichstraße ab Hausnummer 195 / 234
2	Röttgener Straße	BO	A	B0,5	G	Stichstraße von Hausnummer 195 / 234 bis Im Jagdfeld	Röttgener Straße	BO	A	B0,5	ja	Stichstraße von Hausnummer 195 / 234 bis Im Jagdfeld Reichsstraße
2	Rottlandstraße	BE	A	B1		soweit gewidmet	Rottlandstraße	BE	A	B1	nein	soweit gewidmet Hauptzug
2	Rüdigerstraße	GO	A	B1	G	soweit gewidmet, ausgenommen von Schloßallee bis Gernotstraße und Stichstraße zu Hausnummer 49 bis 55	Rüdigerstraße	GO	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug, ausgenommen von Schloßallee bis Gernotstraße und Stichstraße zu Hausnummer 49 bis 55
2	Rudolf-Hahn-Straße	BE	A	B1	G	soweit gewidmet, Stichstraße zu Hausnummer 136 bis 146	Rudolf-Hahn-Straße	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet, Stichstraße zu Hausnummer 136 bis 146
1							Rudolf-Hahn-Straße	BE	A	A0,5	ja	Stichstraße an Hausnummer 93 / 97
2	Rudolf-Herzog-Straße	HA	A	B1			Rudolf-Herzog-Straße	HA	A	B1	nein	Hauptzug, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 1, 1a und 1b
1							Rudolf-Herzog-Straße	HA	A	B1	nein	Stichstraße an Hausnummer 1, 1a und 1b
2	Rüsterstraße	BE	A	A0,5	G	soweit gewidmet	Rüsterstraße	BE	A	A0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug
2	Saalestraße	BO	A	B0,5		soweit gewidmet	Saalestraße	BO	A	B0,5	nein	soweit gewidmet Hauptzug von Haager Weg bis Oderstraße
2	Saarweg	BO	A	B1		ausgenommen Wohn-/Stichwege an Hausnummer 15-21, 23-29	Saarweg	BO	A	B1	nein	ausgenommen Wohn-/Stichwege an Hausnummer 15-21, 23-29
5	Saarweg	BO	A	A0,5		Wohn-/Stichwege an Hausnummer 15-21, 23-29	Saarweg	BO	A	A0,5	nein	Wohn-/Stichwege an Hausnummer 15-21, 23-29
2	Sandorfstraße	BE	A	A0,5		soweit gewidmet	Sandorfstraße	BE	A	A0,5	nein	soweit gewidmet Hauptzug
4	Scharnhorststraße	GO	A	B0,5	G		Scharnhorststraße	GO	A	B1	ja	
4	Schenkendorfstraße	GO	A	B0,5	G		Schenkendorfstraße	GO	A	B1	ja	
2	Schenkpfädchen	GO	A	A0,5		Fußweg	Schenkpfädchen	GO	A	A0,5	nein	Fußweg
2	Schevastessstraße	BE	A	B1		ausgenommen Verbindungsweg an Hausnummer 59a/b, 61 zur Schnorrenbergstraße (Hausnummer 18a/b)	Schevastessstraße	BE	A	B1	nein	ausgenommen Verbindungsweg an Hausnummer 59a/b, 61 zur Schnorrenbergstraße (Hausnummer 18a/b)
5	Schevastessstraße	BE	A	A0,5		Verbindungsweg an Hausnummer 59a/b, 61 zur Schnorrenbergstraße (Hausnummer 18a/b)	Schevastessstraße	BE	A	A0,5	nein	Verbindungsweg an Hausnummer 59a/b, 61 zur Schnorrenbergstraße (Hausnummer 18a/b)
2	Schickgasse	BO	A	B0,5	G	soweit gewidmet	Schickgasse	BO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug von KBE-Trasse bis Buschdorfer Straße
2	Schießbergweg	BE	A	A0,5		soweit gewidmet	Schießbergweg	BE	A	A0,5	nein	soweit gewidmet von Landgrabenweg bis Ausbauende
2	Schillerstraße	BE	A	B0,5	G	soweit gewidmet - ausgenommen Fußweg zur Schultheißstraße	Schillerstraße	BE	A	B0,5	ja	soweit gewidmet - ausgenommen Fußweg zur Schultheißstraße Hauptzug
5	Schillerstraße	BE	A	A0,5	G	Bürgersteig und Treppe im Bereich des Wendehammers zur Schultheißstraße	Schillerstraße	BE	A	A0,5	ja	Bürgersteig und Treppe im Bereich des Wendehammers zur Schultheißstraße
2	Schillingsweg	BE	A	B1	G	soweit gewidmet	Schillingsweg	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug
1							Schnufertsberg	BE	A	B1	ja	Hauptzug inklusive Stichstraße an Hausnummer 6, 10 und 14, ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 4 bis 8 und 10 bis 14
1							Schnufertsberg	BE	A	A0,5	nein	Stichstraßen an Hausnummer 4 bis 8 und 10 bis 14

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
4	Schultheißgasse	GO	A	D4	G		Schultheißgasse	GO	A	D7	ja	
2	Schultheißstraße	BE	I	B0,5	G	soweit gewidmet	Schultheißstraße	BE	I	B0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug
2	Schwarzer Weg	BE	A	B1	G	soweit gewidmet	Schwarzer Weg	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet von Königswinterer Straße bis Bahngleise
2	Sebastianusweg	GO	A	B0,5	G	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 16 bis 32 sowie Fußwege zur Venner Straße und Waldburgstraße	Sebastianusweg	GO	A	B0,5	ja	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 16 bis 32 sowie Fußwege zur Venner Straße und Waldburgstraße
2	Sebastianusweg	GO	A	A0,5	G	Stichstraße an Hausnummer 16 bis 32, Fußwege an Hausnummer 32, Venner Straße 21-23, 23a und Waldburgstraße 40-46	Sebastianusweg	GO	A	A0,5	ja	Stichstraße an Hausnummer 16 bis 32, Fußwege an Hausnummer 32, Venner Straße 21-23, 23a und Waldburgstraße 40-46
2	Semmelweisstraße	HA	A	B1		ausgenommen Wohn-/Stichwege an Hausnummer 3-9, 11-17	Semmelweisstraße	HA	A	B1	nein	ausgenommen Wohn-/Stichwege an Hausnummer 3-9, 11-17
5	Semmelweisstraße	HA	A	A0,5		Wohn-/Stichwege an Hausnummer 3-9, 11-17	Semmelweisstraße	HA	A	A0,5	nein	Wohn-/Stichwege an Hausnummer 3-9, 11-17
2	Severinsweg	GO	A	B0,5		soweit gewidmet	Severinsweg	GO	A	B0,5	nein	soweit gewidmet
2	Siebenbürgenstraße	BO	A	B1	G	von Pommernstraße bis Hausnummer 32	Siebenbürgenstraße	BO	A	B1	ja	von Pommernstraße bis Hausnummer 32, ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 11 bis 25 und 35 bis 47
1							Siebenbürgenstraße	BO	A	A0,5	nein	Stichstraßen an Hausnummer 11 bis 25 und 35 bis 47
2	Siebengebirgsstraße	BE	I	B1	G	soweit gewidmet - von Kohlkauler Platz bis Roleberstraße, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 89, 89a, 91-115 zur Heidebergenstraße und Stichstraßen an Hausnummer 93 bis 97, 207 bis 219 und 200	Siebengebirgsstraße	BE	I	B1	ja	soweit gewidmet – Hauptzug von Kohlkauler Platz-Alte Bonner Straße bis Roleberstraße, ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 89, 89a und 91 bis 115, zur Heidebergenstraße und Stichstraßen an Hausnummer 93 bis 97, an Hausnummer 123, 135, 147, 157 bis 159 sowie neben Falkenbergweg 10, an Hausnummer 200 sowie an 207 bis 219
2	Siebengebirgsstraße	BE	A	B1	G	Stichstraße an Hausnummer 89, 89a und 91 bis 115 zur Heidebergenstraße	Siebengebirgsstraße	BE	A	B1	ja	Stichstraße an Hausnummer 89, 89a und 91 bis 115 zur Heidebergenstraße
2	Siebengebirgsstraße	BE	A	B0,5	G	soweit gewidmet, Stichstraße zu den Häusern Nummer 123 bis 157	Siebengebirgsstraße	BE	A	B0,5	ja	soweit gewidmet, Stichstraße zu an Hausnummer 123, bis 135, 147, 157 bis 159 sowie neben Falkenbergweg 10
2	Siebengebirgsstraße	BE	A	A0,5	G	Stichstraßen an Hausnummer 93 bis 97, 207 bis 219 und 200	Siebengebirgsstraße	BE	A	A0,5	ja	Stichstraßen an Hausnummer 93 bis 97, 200 sowie an 207 bis 219
2	Siebenmorgenweg	BE	A	A0,5	G	soweit gewidmet	Siebenmorgenweg	BE	A	A0,5	ja	soweit gewidmet von Gerhardstraße bis Sankt Augustiner Straße
2	Siegburger Straße	BE	I	B2	G	soweit gewidmet - von Königswinterer Straße bis Stichstraße zu Hausnummer 143 bis 151 exklusive	Siegburger Straße	BE	I	B2	ja	soweit gewidmet-Hauptzug der L83 von Königswinterer Straße bis Stichstraße zu Hausnummer 143 bis 151 exklusive
2	Sonnenhof	BO	A	A0,5	G	soweit gewidmet	Sonnenhof	BO	A	A0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug des nordwestlichen Teilbereiches (angrenzend Hausnummer 1, 10 bis 18, rückwärtig 2 bis 8 sowie Garagenhof)
2	Steglitzer Straße	GO	A	B1		soweit gewidmet	Steglitzer Straße	GO	A	B1	nein	soweit gewidmet Hauptzug
2	Steinacker	BE	A	A0,5	G	soweit gewidmet	Steinacker	BE	A	A0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug und Stichstraßen an Hausnummer 10 bis 16, 35 bis 45 sowie 36 bis 62
2	Steingasse	GO	A	A0,5		soweit gewidmet	Steingasse	GO	A	A0,5	nein	soweit gewidmet von Hausnummer 6 bis Martinstraße
2	Steinstraße	GO	A	B0,5	G	von Plittersdorfer Straße bis Leonardusstraße sowie Stichstraße zu Hausnummer 30 bis 50	Steinstraße	GO	A	B0,5	ja	von Plittersdorfer Straße bis Leonardusstraße sowie, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 30 bis 50
3	Steinstraße	GO	A	B0,5	G	Stichstraße zu Hausnummer 30 bis 50	Steinstraße	GO	A	A0,5	ja	Stichstraße zu Hausnummer 30 bis 50
2	Steinweg	BO	A	B1		soweit gewidmet - von Auf dem Hügel bis Erich-Hoffmann-Straße	Steinweg	BO	A	B1	nein	soweit gewidmet – von Auf dem Hügel bis Maria-von-Linden-Weg sowie von Effertzstraße bis Erich-Hoffmann-Straße

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
2	Steinweg	BO	A	A0,5		Fuß- und Radweg an Hausnummer 51 / 56 sowie an Babette-Koch-Weg 2 / Effertzstraße 56	Steinweg	BO	A	A0,5	nein	Fuß- und Radweg Stichweg an Hausnummer 51 / 56 sowie an Babette-Koch-Weg 2 / Effertzstraße 56
2	Stiftsstraße	BE	I	B1	G	soweit gewidmet, von Dixstraße bis Adelheidsstraße, ausgenommen von Am Ledenhof bis Stroofstraße	Stiftsstraße	BE	I	B1	ja	soweit gewidmet, Hauptzug von Dixstraße bis Adelheidsstraße, ausgenommen von Am Ledenhof bis Stroofstraße
2	Stiftsstraße	BE	I	B0,5	G	von Am Ledenhof bis Stroofstraße	Stiftsstraße	BE	I	B0,5	ja	Hauptzug von Am Ledenhof bis Stroofstraße
2	Stolpmünder Straße	BO	A	B0,5	G	ausgenommen Fußweg an Hausnummer 22-32 und rückwärtig 12-20	Stolpmünder Straße	BO	A	B0,5	ja	ausgenommen Fußweg an Hausnummer 22-32 und rückwärtig 12-20
5	Stolpmünder Straße	BO	A	A0,5		Fußweg an Hausnummer 22-32 und rückwärtig 12-20	Stolpmünder Straße	BO	A	A0,5		Fußweg an Hausnummer 22-32 und rückwärtig 12-20
2	Stolpstraße	BO	A	B1			Stolpstraße	BO	A	B1	nein	ausgenommen Stichstraße abgehend an Hausnummer 1 Richtung Stettiner Straße
1							Stolpstraße	BO	A	A0,5	ja	Stichstraße abgehend an Hausnummer 1 Richtung Stettiner Straße
2	Suebenstraße	GO	A	B1		ausgenommen Fußweg zur Godesberger Allee	Suebenstraße	GO	A	B1	nein	ausgenommen Fußweg zur Godesberger Allee
2	Talweg	BE	A	B1	G	von Kreuzherrenstraße bis Burggrafenstraße, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 16 bis 18a	Talweg	BE	A	B1	ja	Hauptzug von Kreuzherrenstraße bis Burggrafenstraße, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 16 bis 18a
2	Talweg	BE	A	A0,5	G	soweit gewidmet, Stichstraße zu Hausnummer 16 bis 18a und von Burggrafenstraße bis Hausnummer 78	Talweg	BE	A	A0,5	ja	soweit gewidmet, Stichstraßen Hausnummer 16 bis 18a, an 50b bis 64 sowie Hauptzug von Burggrafenstraße bis Hausnummer 78
2	Teutonenstraße	GO	A	B1	G	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 2 bis 20 und 22 bis 32	Teutonenstraße	GO	A	B1	ja	soweit gewidmet, ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 2 bis 20 und 22 bis 32
4	Theaterplatz	GO	A	D4	G		Theaterplatz	GO	A	D7	ja	
2	Thüringer Straße	GO	A	B1		soweit gewidmet	Thüringer Straße	GO	A	B1	nein	soweit gewidmet Hauptzug
2	Trierer Straße	BO	I	B1	G	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 79 bis 115 und Zufahrt zu Hausnummer 125 bis 155	Trierer Straße	BO	I	B1	ja	ausgenommen Stichstraße zu an Hausnummer 79 77 bis 115 und Zufahrt zu Hausnummer 125 bis 155
2	Trierer Straße	BO	A	A0,5	G	Stichstraße zu Hausnummer 79 bis 115 und Zufahrt zu Hausnummer 125 bis 155	Trierer Straße	BO	A	A0,5	ja	Stichstraße zu an Hausnummer 79 77 bis 115 und Zufahrt zu Hausnummer 125 bis 155
2	Tulpenbaumweg	GO	A	B0,5	G	soweit gewidmet	Tulpenbaumweg	GO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug
4	Umlandstraße	GO	A	B0,5	G		Umlandstraße	GO	A	B1	ja	
4	Viktoriaplatz	GO	A	B0,5	G		Viktoriaplatz	GO	A	B1	ja	
4	Viktoriastraße	GO	A	B0,5	G		Viktoriastraße	GO	A	B1	ja	
2	Vilicher Straße	BE	A	B1		soweit gewidmet, von Wittestraße bis Niederkasseler Straße	Vilicher Straße	BE	A	B1	nein	soweit gewidmet, Hauptzug von Wittestraße bis Niederkasseler Straße
2	Vinzenzstraße	BE	A	B1	G	soweit gewidmet	Vinzenzstraße	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug
2	Von-den-Driesch-Straße	BO	A	B1	G	soweit gewidmet, von Buschdorfer Straße bis Friedlandstraße	Von-den-Driesch-Straße	BO	A	B1	ja	soweit gewidmet, Hauptzug von Buschdorfer Straße bis Friedlandstraße
2	Von-den-Driesch-Straße	BO	A	B0,5	G	soweit gewidmet, von Friedlandstraße bis Otto-Hahn-Straße	Von-den-Driesch-Straße	BO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet, von Friedlandstraße bis Otto-Hahn-Straße
2	Von-Guericke-Allee	HA	A	B2	G	soweit gewidmet	Von-Guericke-Allee	HA	A	B2	ja	soweit gewidmet von Celsiusstraße bis Fritz-Eggeling-Platz
2	Von-Hompesch-Straße	HA	A	B1	G	soweit gewidmet	Von-Hompesch-Straße	HA	A	B1	ja	soweit gewidmet von Wesselheideweg bis einschließlich Buswendeschleife
2	Von-Ketteler-Straße	BE	A	B1		von Rhedenstraße bis Karmeliterstraße, ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 14 bis 24 und 21 bis 25c	Von-Ketteler-Straße	BE	A	B1	nein	von Rhedenstraße bis Karmeliterstraße, ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 14 bis 24 und 21 bis 25c an Hausnummer 21, 21a, 23, 25 und 25c
2	Von-Ketteler-Straße	BE	A	A0,5		soweit gewidmet, Stichstraßen an Hausnummer 14 bis 24 und 21 bis 25c	Von-Ketteler-Straße	BE	A	A0,5	nein	soweit gewidmet, Stichstraßen an Hausnummer 14 bis 24 und an Hausnummer 21, 21a, 23, 25 und 25c

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
2	Vulkanstraße	GO	A	B0,5	G	zwischen Rodderbergstraße und Hausnummer 83, soweit gewidmet	Vulkanstraße	GO	A	B0,5	ja	Hauptzug von zwischen Rodderbergstraße und bis Hausnummer 83 einschließlich soweit- gewidmet
2	Waldenburger Ring	BO	A	B0,5	G	soweit gewidmet	Waldenburger Ring	BO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet Hauptzug
2	Wasserturmstraße	BO	A	A0,5		Abzweigung von einschließlich Hausnummer 12 bis Bernhard-Berzheim-Platz und Stichweg von Ferdinandstraße bis Auf dem Essig	Wasserturmstraße	BO	A	A0,5	ja	Abzweigung von einschließlich Hausnummer 12 bis Bernhard-Berzheim-Platz und Stichweg von- Ferdinandstraße bis Auf dem Essig
5	Wasserturmstraße	BO	A	A0,5		Abzweigung von einschließlich Hausnummer 12 bis Bernhard-Berzheim-Platz und Stichweg von Ferdinandstraße bis Auf dem Essig	Wasserturmstraße	BO	A	A0,5	nein	Stichweg von Ferdinandstraße bis Auf dem- Essig
2	Wehrhausweg	BE	A	B1		soweit gewidmet	Wehrhausweg	BE	A	B1	nein	soweit gewidmet Hauptzug
2	Welrichsweg	BO	A	B1	G	ausgenommen Stichstraße zu den Häusern Nummer 16 bis Leinpfad	Welrichsweg	BO	A	B1	ja	ausgenommen Stichstraße zu den Häusern- Nummer 16 bis Leinpfad Hauptzug
5	Welrichsweg	BO	A	A0,5		Stichstraße zu den Häusern Nummer 16 bis Leinpfad	Welrichsweg	BO	A	A0,5	nein	Stichstraße an Hausnummer 16 bis 28 zu den- Häusern Nummer 16 bis Leinpfad
1							Werftstraße	BO	A	B1	ja	von Herseler Straße bis Römerstraße
2	Werner-Körvers-Straße	BE	A	B1	G	soweit gewidmet	Werner-Körvers-Straße	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug
2	Westpreußenstraße	BO	A	B1	G	soweit gewidmet, von Pommernstraße bis Hausnummer 63 sowie Stichstraßen an Hausnummer 1 bis 31 und 33 bis 61, ausgenommen von Hausnummer 99 / 32 bis Zoppoter Straße sowie Stichstraße an Hausnummer 63 bis 99	Westpreußenstraße	BO	A	B1	ja	soweit gewidmet von Pommernstraßen bis Hausnummer 63 sowie Stichstraßen an Hausnummer 1 bis 31 und 33 bis 61, ausgenommen von Hausnummer 99 / 32 bis Zoppoter Straße sowie Stichstraße an Hausnummer 63 bis 99
2	Westpreußenstraße	BO	A	B0,5	G	soweit gewidmet, von Hausnummer 99 / 32 bis Zoppoter Straße sowie Stichstraße an Hausnummer 63 bis 99	Westpreußenstraße	BO	A	B0,5	ja	soweit gewidmet, Hauptzug von Hausnummer 99 / 32 bis Zoppoter Straße sowie Stichstraße an Hausnummer 63 bis 99
1							Wiener Straße	BO	A	A0,5	nein	
2	Wilhelm-Neuss-Straße	BO	A	B0,5	G	ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 25-35, 37-47, 18-38, 40-50, 52-62 sowie Fuß- und Radwege zur Johann-Bieser-Straße beziehungsweise Hans-Welzel-Straße	Wilhelm-Neuss-Straße	BO	A	B0,5	ja	ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 25 bis 35, 37 bis 47, 18 bis 38, 40 bis 50 und 52 bis 62 sowie Fuß- und Radwege zur Johann- Bieser-Straße beziehungsweise Hans-Welzel- Straße
2	Wilhelm-Neuss-Straße	BO	A	A0,5	G	Stichstraßen an Hausnummer 25-35, 37-47, 18- 38, 40-50, 52-62 sowie Fuß- und Radwege zur Johann-Bieser-Straße beziehungsweise Hans- Welzel-Straße	Wilhelm-Neuss-Straße	BO	A	A0,5	ja	Stichstraßen an Hausnummer 25 bis 35, 37 bis 47, 18 bis 38, 40 bis 50, 52 bis 62 sowie Fuß- und Radwege zur Johann-Bieser-Straße- beziehungsweise Hans-Welzel-Straße
2	Willi-Graf-Ring	BE	A	B0,5	G	von Am Herrengarten bis Im Ziegelfeld, ausgenommen Fuß- und Radwege an Hausnummer 2 und Hausnummer 24 bis 26	Willi-Graf-Ring	BE	A	B0,5	ja	von Am Herrengarten bis Im Ziegelfeld, ausgenommen Fuß- und- Radwege an Hausnummer 2 und Hausnummer- 24-26
2	Winkelsweg	GO	A	B1	G	von Prinzenstraße bis Wendehammer an den Hausnummer 67 bis 79 und 70 bis 82, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 64 bis 68 und Fußweg an Hausnummer 77-79, 80-82	Winkelsweg	GO	A	B1	ja	von Prinzenstraße bis Wendehammer an Hausnummer 67 bis 79 und 70 bis 82, ausgenommen Stichstraße zu den Häusern Nummer 64 bis 68 und Fußweg an- Hausnummer 77-79, 80-82
2	Winkelsweg	GO	A	A0,5	G	Stichstraße zu Hausnummer 64 bis 68 und Fußweg an Hausnummer 77-79, 80-82	Winkelsweg	GO	A	A0,5	ja	Stichstraße zu Hausnummer 64 bis 68 und- Fußweg an Hausnummer 77-79, 80-82
4	Wittelsbacherstraße	GO	A	B0,5	G		Wittelsbacherstraße	GO	A	B1	ja	
2	Wittestraße	BE	A	B1	G	soweit gewidmet, von Stiftsstraße bis Bergheimer Straße	Wittestraße	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet, Hauptzug von Stiftsstraße bis Bergheimer Straße
4	Zietenstraße	GO	A	B0,5	G		Zietenstraße	GO	A	B1	ja	
2	Zingsheimstraße	BE	A	B1	G	soweit gewidmet	Zingsheimstraße	BE	A	B1	ja	soweit gewidmet Hauptzug
5	Zum Wingertsberg	BO	A	A0,5		Fuß- und Radweg an Hausnummer 23-27	Zum Wingertsberg	BO	A	A0,5	nein	Fuß- und Radweg an Hausnummer 23-27

	BO	GO	BE	HA	
1 Neuaufnahmen	24	2	10	4	40
2 Klarstellungen	123	72	106	47	348

KZ	Straßenverzeichnis - aktuell -	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen	Straßenverzeichnis - Änderungsliste	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Begleit- grün	Bemerkungen
3	Zuweisung der korrekten Reinigungsklasse	9	2	1	0							12
4	Änderung der Reinigungsklasse	1	32	0	0							33
5	Einziehung/Löschung	14	4	8	10							36
		171	112	125	61							469

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Abtstraße	BE	I	B1	1x/Woche	ja	
Acherstraße	BO	A	D14	2xtäglich	nein	
Achim-von-Arnim-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Ackerstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Adalbert-Stifter-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Adele-Schopenhauer-Weg	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Adelheidisplatz	BE	I	B1	1x/Woche	nein	von Pützchens Chaussee bis Karmeliterstraße
Adelheidisplatz	BE	A	B1	1x/Woche	nein	Stichstraße zur Sebastianusstraße
Adelheidisplatz	BE	A	B1	1x/Woche	ja	Platzbereich vor Hausnummer 3
Adelheidisstraße	BE	I	B1	1x/Woche	ja	von Stiftsstraße bis Sankt Augustiner Straße
Adelheidisstraße	BE	I	B0,5	14-tägig	ja	von An der Burg Lede bis Stiftsstraße
Adenauerallee	BO	Ü	B3	3x/Woche	ja	Hauptzug von Franziskanerstraße bis Zweite Fährasse
Adenauerallee	BO	Ü	B2	2x/Woche	ja	von Zweite Fährasse bis Bundeskanzlerplatz, ausgenommen Stichstraße und zu Hausnummer 87a bis 91a
Adenauerallee	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 87a bis 91a
Adolf-Heuser-Weg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Adolf-Hombitzer-Straße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Adolf-Quad-Straße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	
Adolfstraße	BO	A	B2	2x/Woche	ja	
Adrianstraße	BE	I	B1	1x/Woche	nein	von Langemarckstraße bis Jakobstraße
Adrianstraße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	von Jakobstraße bis Alsstraße
Aegidienstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	ausgenommen von Im Schildchen bis Anna- Schubring-Straße und Stichweg zu Hausnummer 9 bis 13a
Aegidienstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	ausgenommen von Im Schildchen bis Anna- Schubring-Straße und Stichweg zu Hausnummer 9 bis 13a
Aegidienstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	von Im Schildchen bis Anna-Schubring-Straße und Stichweg zu Hausnummer 9 bis 13a
Aennchenplatz	GO	Ü	D7	1xtäglich	ja	
Aennchenstraße	GO	I	B3	3x/Woche	ja	
Aggerstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Agnesstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Agnetendorfer Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Agrippinenstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Ahornweg	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Ahrstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Ahrweg	BO	A	B1	1x/Woche	nein	ausgenommen Garagenzufahrt gegenüber dem Hausgrundstück Nummer 36
Ahrweg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Garagenzufahrt gegenüber dem Hausgrundstück Nummer 36
Akazienweg	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Alberichstraße	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	Hauptzug
Albert-Schweitzer-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Albertus-Magnus-Straße	GO	I	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug
Alemannenstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Alemannenweg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Alexander-Koenig-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 7 bis 13
Alexander-Koenig-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 7 bis 13
Alexanderstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Alfred-Bucherer-Straße	BO	I	B2	2x/Woche	ja	von Sebastianstraße bis Endenicher Allee
Alfred-Bucherer-Straße	BO	A	B2	2x/Woche	ja	von Endenicher Allee bis Brahmsstraße
Alfred-Bucherer-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Brahmsstraße bis Frongasse

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Alfterer Straße	BO	I	B0,5	14-tägig	ja	
Alice-Salomon-Straße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 36 bis 46
Alice-Salomon-Straße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße zu Hausnummer 36 bis 46
Allensteiner Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Aloys-Müller-Weg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Aloys-Schulte-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Alsstraße	BE	A	B0,5	14-tägig	nein	
Alte Bahnhofstraße	GO	A	D7	1xtäglich	ja	
Alte Bonner Straße	BE	I	B1	1x/Woche	nein	von Holzlarer Straße bis Kautexstraße, ausgenommen von Kautexstraße bis Im Gerrott
Alte Heerstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Alte Schulstraße	BE	I	B1	1x/Woche	nein	von Mutter-Barat-Straße bis Siegburger Straße, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 56a bis 58d und 60 bis 72
Alte Schulstraße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	Stichstraße zu Hausnummer 56a bis 58d und 60 bis 72
Alte Schulstraße	BE	I	B0,5	14-tägig	nein	von Müldorfer Straße bis Mutter-Barat-Straße
Alte Straße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	von Auf der Urdel bis Weierbornstraße
Altenburgstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	
Alter Heerweg	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Hubert-Jedin-Straße bis Buswendeschleife, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 96 bis 98
Alter Heerweg	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 96 bis 98
Alter Heerweg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Rochusstraße bis Hubert-Jedin-Straße
Altrheinstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Am Alfterhof	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Am Alten Forsthaus	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Am Alten Friedhof	BO	Ü	B2	2x/Woche	ja	
Am Alten Poststadion	BO	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße von Hausnummer 53 / 67 bis 55
Am Alten Poststadion	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße von Hausnummer 53 / 67 bis 55
Am Alten Pütz	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Am Alten Rheinarm	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Am Arndtplatz	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Am Bach	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Am Baumgarten	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Am Berghang	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Am Birkenbruch	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Am Bismarckturm	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	Hauptzug
Am Bleichgraben	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Auf dem Hügel bis Hans-Cloos-Straße
Am Bleidriesch	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	ausgenommen alle Stichstraßen
Am Bleidriesch	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	alle Stichstraßen
Am Boeselagerhof	BO	I	B2	2x/Woche	ja	
Am Bogen	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Am Bolzplatz	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 19 bis 23 und 29 bis 37
Am Bolzplatz	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 19 bis 23 und 29 bis 37
Am Bommerich	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Am Bonner Berg	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Am Botanischen Garten	BO	I	B1	1x/Woche	ja	
Am Botten	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Am Bruch	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 25
Am Bruch	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 25
Am Brünchen	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	Hauptzug
Am Büchel	GO	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug von Plittersdorfer Straße bis Höhe Simrockallee 34 einschließlich

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Am Büchel	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	Stichstraße von Rheinallee bis Wendeanlage
Am Buchenhang	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Am Bungertsbusch	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Am Bürgerpark	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 10 bis 14
Am Bürgerpark	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 10 bis 14
Am Burgfriedhof	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Am Burggraben	BO	A	B1	1x/Woche	nein	ausgenommen Stichstraße ab Hausnummer 44
Am Burggraben	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße ab Hausnummer 36
Am Burgpark	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Am Burgweiher	HA	Ü	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 73
Am Burgweiher	HA	A	B1	1x/Woche	ja	Stichstraße zu Hausnummer 73
Am Buschacker	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Am Buschhof	BE	A	B1	1x/Woche	nein	Hauptzug
Am Cöllenhof	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Am Conzberg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Am Dichbach	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße ab Hausnummer 2 / 16
Am Dichbach	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße ab Hausnummer 2 / 16
Am Dickobskreuz	BO	I	B1	1x/Woche	ja	
Am Domblick	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	Hauptzug
Am Draitschbusch	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Am Ehrenmal	HA	A	B1	1x/Woche	nein	
Am Eichkamp	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Am Engelsbach	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Am Engelspfad	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	ausgenommen von Röttgener Straße bis Stichstraße an Hausnummer 4 bis 22 und von Im Uckerfeld bis Ende
Am Engelspfad	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	von Röttgener Straße bis Stichstraße an Hausnummer 4 bis 22 und von Im Uckerfeld bis Ende
Am Ennertbad	BE	A	B1	1x/Woche	nein	ausgenommen von Am Knippchen (Zweite Einsmündung) bis Autobahn und von gegenüber Am Knippchen bis einschließlich Zufahrt zu Hausnummer 11
Am Ennertbad	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	von Am Knippchen (Zweite Einsmündung) bis Autobahn und von gegenüber Am Knippchen bis einschließlich Zufahrt zu Hausnummer 11
Am Erdbeerfeld	GO	I	B1	1x/Woche	nein	
Am Fahrweg	HA	A	B1	1x/Woche	nein	
Am Fasanenhang	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Am Finkenbergr	BE	A	B0,5	14-tägig	nein	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 17 bis 19 und Stichstraße zu Hausnummer 44, 46
Am Finkenbergr	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße an Hausnummer 17 bis 19 und Stichstraße zu Hausnummer 44, 46
Am Finkenherd	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Am Frankenbad	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Am Friedhof	BE	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug
Am Fronhof	GO	A	D7	1xtägig	ja	Hauptzug
Am Gäßchen	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Am Gerhardsplatz	BO	A	B1	1x/Woche	nein	Hauptzug
Am Glückshaus	GO	A	B1	1x/Woche	nein	
Am Götgesbach	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Im Schmalzacker bis Fonckstraße
Am Götgesbach	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Fonckstraße bis Ende
Am Güsgensberg	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Am Gymnicher Hof	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Am Hähnchen	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Am Hang	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 4 bis 16 und 20 bis 30

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Am Hang	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße zu Hausnummer 4 bis 16 und 20 bis 30
Am Hauptbahnhof	BO	I	B6	6x/Woche	ja	Hauptzug
Am Helpert	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Am Herrengarten	BE	I	B1	1x/Woche	ja	von Siegburger Straße bis Beueler Straße; ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 76 bis 84 und Stichstraße entlang der S-Bahn zur Straße "Im Ziegelfeld"
Am Herrengarten	BE	A	B1	1x/Woche	ja	von Beueler Straße bis Mühlenbachstraße
Am Herrengarten	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße entlang der S Bahn zur Straße "Im Ziegelfeld" und Stichstraße zu Hausnummer 76 bis 84
Am Herz-Jesu-Kloster	BE	I	B1	1x/Woche	nein	
Am Hof	BO	I	B6	6x/Woche	nein	
Am Hofgarten	BO	I	B2	2x/Woche	nein	von Lennéstraße bis Kaiserplatz
Am Hofgarten	BO	I	B1	1x/Woche	nein	von Adenauerallee bis Lennéstraße
Am Höhnchen	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Am Jesuitenhof	BO	A	B1	1x/Woche	nein	von Römerstraße bis Am Römerlager 2 (exklusiv)
Am Johanneskreuz	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße rückwärtig Kölnstraße 80 bis 86
Am Johanneskreuz	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Rosental bis Kölnstraße
Am Josephinum	BO	I	B1	1x/Woche	ja	
Am Käferberg	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	
Am Kamin	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	
Am Katzenlochbach	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Hobsweg bis Im Jagdfeld, ausgenommen von Im Jagdfeld bis Hausnummer 15 einschließlich
Am Katzenlochbach	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	von Im Jagdfeld bis Hausnummer 15 einschließlich
Am Kettelerplatz	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Am Klostergarten	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Am Klufferhof	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug
Am Knippchen	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Am Kottenforst	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Am Krähenhorst	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Brühler Straße bis An der Steinbrücke
Am Krähenhorst	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	von An der Steinbrücke bis Hausnummer 22 einschließlich
Am Kreuter	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Am Kriegersgraben	BE	A	B0,5	14-tägig	nein	
Am Kumpel	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Am Kurfürstenkreuz	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Am Kurpark	GO	I	B3	3x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße (ehemalige Kirchstraße)
Am Kurpark	GO	A	B3	3x/Woche	ja	Stichstraße (ehemalige Kirchstraße)
Am Langen Graben	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	Hauptzug und Stichstraße bis A59
Am Ledenhof	BE	A	B1	1x/Woche	nein	von Stiftsstraße bis Haffstraße
Am Ledenhof	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße zu Hausnummer 28 bis 33
Am Ledenhof	BE	A	B0,5	14-tägig	nein	von Haffstraße bis Ende, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 28 bis 33
Am Lenkert	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Am Lindenbach	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Am Magdalenenkreuz	BE	A	B1	1x/Woche	nein	
Am Marienhospital	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	von Robert-Koch-Straße bis Ausbauende
Am Marthashof	BO	A	B2	2x/Woche	ja	Hauptzug
Am Metternicher Hof	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Am Michaelshof	GO	A	D7	1xtäglich	ja	von Am Kurpark bis Hausnummer 6 beidseitig

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Am Michaelshof	GO	A	D7	1xtäglich	ja	von Hausnummer 4b bis Burgstraße beidseitig
Am Müllestump	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Am Nesselroder Hof	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Am Neuen Lindenhof	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Am Neutor	BO	I	B6	6x/Woche	nein	
Am Nippenkreuz	GO	A	B1	1x/Woche	ja	von Mainzer Straße bis Remagener Straße
Am Nordpark	BO	A	B1	1x/Woche	nein	von Kölnstraße bis Hausnummer 32 / 33, ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 33 bis 51 und 34 bis 36
Am Nordpark	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraßen an Hausnummer 33 bis 51 sowie 34 bis 36
Am Noßbacher Weg	GO	Ü	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug, ausgenommen Stichstraße rückwärtig Hausnummer 9 bis 19
Am Noßbacher Weg	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße rückwärtig Hausnummer 9 bis 19
Am Pappelhain	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Am Paulshof	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	von Bodelschwinghweg bis Haager Weg
Am Paulusacker	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	einschließlich Ausfahrt von Wendehammer zur Schlesienstraße
Am Petrusacker	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Am Poppelsdorfer Weiher	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Am Prinzenrain	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	
Am Propsthof	BO	I	B1	1x/Woche	ja	von Bornheimer Straße bis Auf dem Hügel, ausgenommen Stichweg in Richtung Kolpingstraße
Am Propsthof	BO	A	B1	1x/Woche	ja	Stichweg in Richtung Kolpingstraße
Am Propsthof	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Auf dem Hügel bis Ende, ausgenommen Stichweg zu Hausnummer 109 und 113
Am Propsthof	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichweg zu Hausnummer 109 und 113
Am Quintengarten	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Am Quirinusbrunnen	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Am Rehsprung	BE	A	B1	1x/Woche	ja	von Hauptstraße bis Rothwiesenweg
Am Rehsprung	BE	A	B1	1x/Woche	ja	von Rothwiesenweg bis Hausnummer 35 einschließlich sowie Parkplatz gegenüber Hausnummer 35
Am Rheindorfer Hafen	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Am Ringwall	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Am Rosenrain	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Am Schänzchen	BO	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 24 bis 30
Am Schänzchen	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße zu Hausnummer 24 bis 30
Am Schaumburger Hof	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Am Schickshof	HA	A	D4	4x/Woche	ja	Platzfläche und von Rochusstraße bis einschließlich Hausnummer 1 bis 3
Am Schickshof	HA	A	B1	1x/Woche	ja	von Am Burgweiher bis einschließlich Hausnummer 5 / 6
Am Schloßbach	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Am Schloßplatz	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Am Schörnchen	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Am Schützenhof	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Am Schwanenmorgen	BO	A	B1	1x/Woche	nein	von Steinweg bis Hausnummer 15
Am Schwimmbad	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Am Sennertspfad	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichweg an Hausnummer 32 bis 36 sowie Parkplatz an Brunnenstraße 1 / 1a
Am Sennertspfad	HA	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichweg an Hausnummer 32 bis 36 sowie Parkplatz an Brunnenstraße 1 / 1a
Am Siepen	BO	A	B1	1x/Woche	nein	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 1 bis 5a
Am Siepen	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße zu Hausnummer 1 bis 5a
Am Sonnenberg	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Am Sonnenhang	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Am Spielplatz	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Am Sportplatz	BE	A	B1	1x/Woche	nein	
Am Stadion	BE	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 9 bis 23
Am Stadion	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 9 bis 23
Am Stadtwald	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	Hauptzug und Stichstraße an Hausnummer 35a und 45 bis 69
Am Stingenberg	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Am Südfriedhof	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	von Servatiusstraße bis Bundesbahn
Am Tanzberg	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Am Tiergarten	BE	A	B1	1x/Woche	nein	
Am Tönnessenkreuz	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 9 bis 25 und 41 bis 47
Am Tönnessenkreuz	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße zu Hausnummer 9 bis 25 und 41 bis 47
Am Trajekt	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Am Turmhof	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Am Vogelherd	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Am Waldhang	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Am Waldrand	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	von Pützchens Chaussee bis Am Bolzplatz, ausgenommen von Am Bolzplatz bis Burghofstraße
Am Waldrand	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	von Am Bolzplatz bis Burghofstraße
Am Weckhasen	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	von Frankengraben bis Servatiusstraße
Am Weidenbach	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	von Alaunbachweg bis Marktstraße
Am Weidenstück	BE	A	B0,5	14-tägig	nein	
Am Weiher	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Am Weinstock	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Am Weißen Stein	BE	A	B1	1x/Woche	nein	
Am Weitgarten	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	
Am Wesselpütz	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	
Am Wichelshof	BO	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug, ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 4 bis 9, 11 bis 17, 18 bis 24, 36e bis 41, 40 bis 43 sowie zu den zwei Garagenhöfen neben Hausnummer 3 / 32
Am Wichelshof	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraßen an Hausnummer 4 bis 9, 11 bis 17, 18 bis 24, 36e bis 41, 40 bis 43
Am Wichelshof	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraßen zu den zwei Garagenhöfen neben Hausnummer 3 und 32
Am Winkel	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Am Wolfsbach	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Am Woltersweiher	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	Hauptzug
Am Ziegenbaum	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraßen
Am Ziegenbaum	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße ab 21 / 24 und Stichstraße ab 7 / 8
Am Zinnbruch	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 4 bis 6, Garagenhof gegenüber Hausnummer 14 sowie Stichwege an Hausnummer 1 bis 9, 1 / 2, 11, 13 bis 15, 17 bis 23 sowie 30 bis 36
Am Zinnbruch	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße zu Hausnummer 4 bis 6, Garagenhof gegenüber Hausnummer 14 sowie Stichwege an Hausnummer 1 bis 9, 1 / 2, 11, 13 bis 15, 17 bis 23 sowie 30 bis 36
Amalienhöhe	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Amselhang	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	von Rodderbergstraße bis Im Hag
Amselweg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Amsterdamer Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
An Brenigs Ziegelei	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße ab Hausnummer 70
An Brenigs Ziegelei	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße ab Hausnummer 70
An den Buchen	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
An den Eichen	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
An den Kiefern	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
An den Kreuzen	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 9 bis 11
An den Kreuzen	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße zu Hausnummer 9 bis 11
An der Alten Stadtgärtnerei	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	von Auf dem Dransdorfer Berg bis Am Dörnchen
An der Arndtruhe	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	ausgenommen von Hausnummer 12
An der Arndtruhe	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	von Hausnummer 12 (zum Teil einschließlich) bis Wendehammer
An der Burg Medinghoven	HA	A	B1	1x/Woche	ja	
An der Buschdorfer Burg	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Hauptzug
An der Dransdorfer Burg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
An der Dransdorfer Mühle	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
An der Düne	BO	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 37 bis 57
An der Düne	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	Stichstraße an Hausnummer 37 bis 57
An der Elisabethkirche	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
An der Esche	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
An der Evangelischen Kirche	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
An der Gierponte	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
An der Immenburg	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
An der Josefshöhe	BO	Ü	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 65
An der Josefshöhe	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße zu Hausnummer 65
An der Kelter	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
An der Knappenmühle	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 7 bis 11a
An der Knappenmühle	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße an Hausnummer 7 bis 11a
An der Kommende	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
An der Kuppe	BE	A	B1	1x/Woche	nein	
An der Kurfürstenquelle	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	
An der Linde	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
An der Margarethenkirche	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
An der Marienkapelle	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
An der Nesselburg	GO	I	B0,5	14-tägig	ja	
An der Ohligsmühle	HA	I	B1	1x/Woche	ja	von Im Mühlenbach bis Stichstraße an Hausnummer 46 bis 48
An der Ohligsmühle	HA	A	B1	1x/Woche	ja	von Lengsdorfer Hauptstraße bis Im Mühlenbach
An der Ohligsmühle	HA	I	B0,5	14-tägig	ja	von Stichstraße an Hausnummer 46 bis 48 bis Röckumstraße sowie Stichstraße an Hausnummer 45 / 45a bis Zur Marterkapelle
An der Pfaffenmütze	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
An der Post	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
An der Rheindorfer Burg	BO	A	B1	1x/Woche	nein	ausgenommen Abzweigung zur Estermannstraße
An der Rheindorfer Burg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Abzweigung zur Estermannstraße
An der Schloßkirche	BO	A	B6	6x/Woche	nein	
An der Siebengebirgsbahn	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
An der Steinbrücke	BO	A	B1	1x/Woche	nein	ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 6 bis 16, 18 bis 24
An der Steinbrücke	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraßen an Hausnummer 6 bis 16, 18 bis 24
An der Umkehr	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
An der Vogelweide	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
An der Waldau	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
An der Windmühle	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
An der Wolfsburg	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
An der Ziegelei	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	
An Sankt Josef	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
An Tiebes Eiche	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Andreas-Hermes-Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug von der Mildred-Scheel-Straße entlang der Hausnummern 7 und 9, sowie Stichstraße zur Ferdinand-Lassalle-Straße, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 3 bis 5
Andreas-Hermes-Straße	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße an Hausnummer 3 bis 5
Andreasstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Anemonenweg	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Angelbisstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraßen
Angelbisstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraßen
Anhalter Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	Hauptzug, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 2 bis 10
Anhalter Straße	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße an Hausnummer 2 bis 10
Annaberger Straße	GO	I	B1	1x/Woche	ja	von August-Bebel-Allee bis Im Bachele, ausgenommen Verbindungsstraße zur Kelzenbergstraße
Annaberger Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Im Bachele bis zu Hausnummer 294 / 309
Annaberger Straße	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	Verbindungsstraße zur Kelzenbergstraße
Annaberger Straße	GO	I	B2	2x/Woche	ja	von Godesberger Allee bis August-Bebel-Allee
Annagraben	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Anna-Schubring-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	ausgenommen Stichweg an Hausnummer 29
Anna-Schubring-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichweg an Hausnummer 29
Annaweg	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Anne-Marie-Prévo-Straße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Annettenstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Antilopenweg	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Anton-Engels-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Antoniterstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Antoniusplatz	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Antoniusweg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	von Stiedorfer Straße bis Burghofstraße (an Hausnummer 1 bis 11, 4 bis 8, neben Stieldorfer Straße 7 bis 9 sowie rückwärtig Burghofstraße 102 bis 106)
Anton-Mai-Straße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 2 bis 12, 14 bis 24, 26 bis 36
Anton-Mai-Straße	HA	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraßen zu Hausnummer 2 bis 12, 14 bis 24, 26 bis 36
Argelanderstraße	BO	I	B2	2x/Woche	ja	von Weberstraße bis Reuterstraße
Argelanderstraße	BO	A	B2	2x/Woche	ja	von Poppelsdorfer Allee bis Weberstraße
Argelanderstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	von Sternenburgstraße bis Ende
Argelanderstraße	BO	I	B1	1x/Woche	ja	von Reuterstraße bis Sternenburgstraße
Arminiusstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug
Arndtplatz	GO	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug
Arndtstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Arnoldstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Athener Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Auerberger Allee	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	Spielstraße zwischen Berner Straße und Helsinkistraße
Auerberger Mitte	BO	A	D4	4x/Woche	ja	
Auerhofstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Auestraße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Auf dem Bachfeld	BE	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug
Auf dem Brand	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Auf dem Dransdorfer Berg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen von Hausnummer 20 bis 116
Auf dem Dransdorfer Berg	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	von Hausnummer 20 bis 116
Auf dem Essig	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Buchholzstraße bis Wendehammer
Auf dem Freibogen	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 2a und 2b
Auf dem Freibogen	HA	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße zu Hausnummer 2a und 2b

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Auf dem Gierolsrott	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Auf dem Godesberg	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Auf dem Grendt	BE	I	B1	1x/Woche	ja	
Auf dem Heidgen	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	von Röttgener Straße bis Auf dem Steinchen
Auf dem Heidgen	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	von Auf dem Steinchen bis Ende
Auf dem Hirschberg	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Auf dem Huckstein	BO	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 10 bis 16 und 23 bis 25
Auf dem Huckstein	BO	A	B1	1x/Woche	ja	Stichstraße an Hausnummer 10 bis 16 und 23 bis 25
Auf dem Hügel	BO	I	B2	2x/Woche	ja	von Hermann-Wandersleb-Ring bis Siemensstraße
Auf dem Hügel	BO	I	B1	1x/Woche	ja	von Endericher Straße bis Hermann-Wandersleb-Ring
Auf dem Junkerfeld	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Auf dem Kirchbüchel	HA	I	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug
Auf dem Maar	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Auf dem Mühlenberg	BE	A	B1	1x/Woche	ja	von Karl-Arnold-Straße bis Adelheidsstraße, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 1 bis 9
Auf dem Mühlenberg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße zu Hausnummer 1 bis 9
Auf dem Mühlenberg	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	von Stiftsstraße bis Karl-Arnold-Straße
Auf dem Oelsfeld	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug
Auf dem Rabenplatz	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Auf dem Rotkopf	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Auf dem Schellenberg	HA	A	A0,5	14-tägig	nein	
Auf dem Schleifacker	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	von Pariser Straße bis einschließlich Londoner Straße 44 / An der Josefshöhe 39
Auf dem Steinchen	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Auf dem Uhlberg	HA	A	B1	1x/Woche	ja	
Auf dem Weiler	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Auf den sechs Morgen	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Auf den Steinen	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug von Hubertusstraße bis Henriettenstraße
Auf der Bitzen	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Auf der Clemensbitze	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Auf der Erk	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	
Auf der Heide	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Auf der Hostert	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Auf der Kaiserfuhr	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	
Auf der Ley	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Auf der Rötchen	BE	A	B1	1x/Woche	ja	von L16 bis Hausnummer 40 einschließlich
Auf der Schleide	BE	I	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 5 bis 7, 81 bis 93 und Verbindungsstück zur Straße An Sankt Josef
Auf der Schleide	BE	A	B1	1x/Woche	ja	Verbindungsstück zur Straße An Sankt Josef
Auf der Schleide	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 5 bis 7 und 81 bis 93
Auf der Steige	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 4 bis 14
Auf der Steige	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße an Hausnummer 4 bis 14
Auf der Steinkaule	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Auf der Urdel	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	inkl. Fuß- und Verbindungsweg zur Weierbornstraße
Augustastraße	GO	A	B2	2x/Woche	ja	
August-Bebel-Allee	GO	I	B0,5	14-tägig	ja	
August-Bier-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Augustinusstraße	HA	A	B1	1x/Woche	nein	
Auguststraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Augustusring	BO	Ü	B2	2x/Woche	ja	von Graurheindorfer Straße bis Römerstraße
Augustusring	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	von Römerstraße bis Leinpfad
Aurelianastraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug
Austraße	GO	I	B1	1x/Woche	ja	von Deichmanns Aue bis Rheinufer
Austraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	von Mainzer Straße bis Deichmanns Aue
Axenfeldstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Azaleenweg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Babette-Koch-Weg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	von Steinweg bis Hausnummer 1 / 2
Bachemer Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	von An der Nesselburg bis Godesberger Bach
Bachemer Straße	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	von Godesberger Bach bis Hausnummer 33 / 50
Bachstraße	BO	I	B1	1x/Woche	ja	
Badener Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Baguettestraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Bahnhofstraße	HA	I	B0,5	14-tägig	ja	von Am Burgweiher bis Meßdorfer Straße, ausgenommen Stichstraße zum neuen Friedhof (an Hausnummer 65 bis 77, 77a und 77b)
Bahnhofstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	von Am Burgweiher bis Rochusstraße
Bahnhofstraße	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zum neuen Friedhof (an Hausnummer 65 bis 77, 77a und 77b)
Bahnstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Balthasar-Neumann-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Hauptzug
Barbaraweg	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Basaltstraße	BE	A	B0,5	14-tägig	nein	
Basketsring	HA	A	B1	1x/Woche	ja	
Basteistraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Heisterbachstraße bis Rheinallee, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 34 bis 56
Basteistraße	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße an Hausnummer 34 bis 56
Basteistraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	von Rheinstraße bis Heisterbachstraße
Bataverweg	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Baumschulallee	BO	I	B3	3x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße neben Hausnummer 2
Baumschulallee	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße neben Hausnummer 2
Baumstraße	BE	A	B0,5	14-tägig	nein	von Königswinterer Straße bis Adrianstraße
Baumstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	von Adrianstraße bis Teichstraße
Baunscheidtstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Hausnummer 11 bis Marie-Kahle-Allee
Baunscheidtstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Ollenhauerstraße bis Hausnummer 9
Beckstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	
Beethovenallee	GO	I	B1	1x/Woche	ja	von Plittersdorfer Straße bis Paul-Kemp-Straße
Beethovenallee	GO	A	B6	6x/Woche	ja	von Paul-Kemp-Straße bis Rheinallee
Beethovenplatz	BO	I	B1	1x/Woche	nein	
Beethovenstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Behringstraße	GO	A	B1	1x/Woche	nein	Hauptzug
Belderberg	BO	Ü	B6	6x/Woche	ja	
Belderbuschstraße	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Bendenweg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Bennauerstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Benngasse	GO	I	B0,5	14-tägig	nein	
Bergergasse	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Bergfeldstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Bergheimer Straße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	von Arnoldstraße bis Bachübergang
Berghovener Straße	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug, ausgenommen Stichstraße zwischen Hausnummer 5 und 9 (zu den Garagen)
Berghovener Straße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zwischen Hausnummer 5 und 9 (zu den Garagen)
Bergiusstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Bergmeisterstück	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Bergstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	von Karl-Barth-Straße bis Karthäuserstraße
Bergstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	von Karthäuserstraße bis Ende
Bergweg	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Beringstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Berliner Freiheit	BO	Ü	B3	3x/Woche	ja	
Berliner Platz	BO	Ü	B3	3x/Woche	ja	
Berliner Ring	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	Hauptzug
Bernard-Custodis-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Berner Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Bernhard-Berzheim-Platz	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	
Bernhardstraße	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	von Simonstraße bis Hartwig-Hüser-Straße, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 29 bis 49
Bernhardstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 29 bis 49
Bernkasteler Straße	GO	I	B1	1x/Woche	ja	
Berta-Lungstras-Straße	BO	I	B1	1x/Woche	nein	
Bertha-von-Suttner-Platz	BO	Ü	D14	2xtäglich	ja	
Beueler Bahnhofplatz	BE	I	B2	2x/Woche	ja	
Beueler Straße	BE	I	B1	1x/Woche	ja	von Am Herrengarten bis Schultheißstraße
Beueler Straße	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	von Müldorfer Anger bis Am Herrengarten, ausgenommen Stichweg an Hausnummer 26 bis 30
Beueler Straße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichweg an Hausnummer 26 bis 30
Beuthener Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichweg an Hausnummer 40 bis 46
Beuthener Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichweg an Hausnummer 40 bis 46
Billrothstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	
Birkenweg	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	Hauptzug
Birkheuserstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Birlinghovener Straße	BE	I	B1	1x/Woche	nein	
Birzentelstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Bischofsplatz	BO	I	D14	2xtäglich	nein	
Bismarckallee	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Bismarckstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Bitzerweg	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Blankenbergweg	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Blauehlchenweg	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Blaumeisenweg	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	
Bleibtreustraße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Blücherstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Blumenaustraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Blumenstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Bodelschwinghstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Bodelschwinghweg	BO	A	B1	1x/Woche	nein	von Robert-Koch-Straße bis Wacholderweg
Bodelschwinghweg	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	von Wacholderweg bis Ende
Bodenstaffstraße	GO	A	B1	1x/Woche	nein	
Bonner Logsweg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Roncallistraße bis Weidenpeschweg

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Bonner Logsweg	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Weidenpeschweg bis Alter Heerweg sowie Stichstraße an Hausnummer 30 bis 40
Bonner Straße	GO	I	B1	1x/Woche	ja	von Hausnummer 89 bis Elsässer Straße / Eisenbahnunterführung
Bonner Straße	GO	Ü	B3	3x/Woche	ja	von Ännchenplatz bis Hausnummer 76 / 87
Bonner Straße	GO	Ü	B2	2x/Woche	ja	Eisenbahnunterführung
Bonner Talweg	BO	I	B3	3x/Woche	ja	von Poppelsdorfer Allee bis Reuterstraße
Bonner Talweg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Reuterstraße bis Rosenburgweg
Bonngasse	BO	A	D14	2xtäglich	nein	
Borkenweg	BO	A	B1	1x/Woche	nein	Hauptzug von Holunderweg bis Wacholderweg
Borkenweg	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	von Wacholderweg bis Am Paulshof
Bornheimer Straße	BO	Ü	B3	3x/Woche	ja	von Berliner Platz bis Hochstadenring
Bornheimer Straße	BO	Ü	B2	2x/Woche	ja	von Hochstadenring bis Lievelingsweg
Borsigallee	HA	A	B2	2x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraßen
Borsigallee	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen
Bottlerplatz	BO	A	D14	2xtäglich	nein	
Brahmsstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug
Brandenburger Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	Hauptzug
Brassertufer	BO	I	B2	2x/Woche	nein	von Vogtsgasse bis Moses-Hess-Ufer
Brassertufer	BO	I	B1	1x/Woche	nein	von Erste Fährgasse bis Vogtsgasse
Braunkehlchenweg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Bredowallee	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	von Réamurstraße bis Hausnummer 33/50 und 26/42
Breite Straße	BO	A	B2	2x/Woche	nein	
Breiter Weg	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Brentanostraße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Breslauer Straße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Briandstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug, ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 84 bis 90 und 106 bis 114
Briandstraße	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen zu Hausnummer 84 bis 90 und 106 bis 114
Brieger Weg	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Broichstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 96 bis 100
Broichstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 96 bis 100
Bröltalbahnweg	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	von Königswinterer Straße bis Siegburger Straße
Brombeerweg	BO	A	B1	1x/Woche	nein	Hauptzug
Brückenstraße	HA	A	B1	1x/Woche	nein	
Brüdergasse	BO	A	D14	2xtäglich	ja	
Brühler Straße	BO	Ü	B2	2x/Woche	ja	
Brungsgasse	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Estermannstraße bis Estermannufer
Brungsgasse	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Estermannstraße bis An der Rheindorfer Burg
Brunhildstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug
Brunnenallee	GO	I	B1	1x/Woche	ja	
Brunnenplatz	GO	A	B2	2x/Woche	ja	Parkplatz
Brunnenstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	ausgenommen Stichstück an Hausnummer 50 / 50a
Brunnenstraße	HA	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstück an Hausnummer 50 / 50a
Brunnenweg	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Brüser Damm	HA	I	B0,5	14-tägig	ja	von Konrad-Adenauer-Damm bis Pascalstraße
Brüsseler Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 92 bis 98a

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Brüsseler Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	Stichstraße an Hausnummer 92 bis 98a
Büchelgarten	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	von Grabenstraße bis Stichstraße an Hausnummer 40 bis 60 sowie Stichstraße an Hausnummer 6 bis 34, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 40 bis 48 und 60
Büchelgarten	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße an Hausnummer 40 bis 48 und 60
Büchelgarten	BE	A	B1	1x/Woche	ja	von Stichstraße an Hausnummer 40 bis 60 bis Clemensstraße sowie Stichstraße an Hausnummer 43 bis 55
Büchelstraße	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	von Rauchlochweg bis Zipperstraße, ausgenommen Stichweg an Hausnummer 73 bis 81
Büchelstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichweg an Hausnummer 73 bis 81
Büchelstraße	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	von Alstraße bis Rauchlochweg
Buchenweg	BE	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug
Buchfinkenweg	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	Hauptzug
Buchholzstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Budapester Straße	BO	I	B3	3x/Woche	ja	von Am Alten Friedhof bis Thomas-Mann-Straße
Budapester Straße	BO	A	D14	2xtäglich	ja	von Einfahrt Verwaltungsgebäude Bottlerplatz bis Windeckstraße
Budapester Straße	BO	A	B3	3x/Woche	ja	von Thomas-Mann-Straße bis Einfahrt Verwaltungsgebäude Bottlerplatz
Bundesgrenzschutzstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	von Flughafenstraße bis Mendener Weg sowie von Sankt-Augustiner- Straße bis Stadtbahnunterführung
Bundeskanzlerplatz	BO	Ü	B3	3x/Woche	ja	ausgenommen beidseitig der Reuterbrücke
Bundeskanzlerplatz	BO	I	B1	1x/Woche	ja	beidseitig der Reuterbrücke
Bungartstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Bunsenstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Buntspechtweg	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	
Bunzlauer Weg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Burbacher Straße	BO	I	B2	2x/Woche	ja	von Reuterstraße bis Eduard-Otto-Straße
Burbacher Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Eduard-Otto-Straße bis Wolterstraße
Burbacher Straße	BO	A	B2	2x/Woche	ja	von Wolterstraße bis Bergstraße
Burbankstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	von Flughafenstraße bis Im Birkenfeld
Burgblick	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Bürgerstraße	GO	I	B1	1x/Woche	nein	von Moltkestraße bis Paul-Kemp-Straße
Bürgerstraße	GO	A	D7	1xtäglich	nein	von Koblenzer Straße bis Moltkeplatz
Burggartenstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Burggrafenstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Burghofstraße	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	von Löwenburgstraße bis Hausnummer 31 / 28, ausgenommen von Hausnummer 31 / 28 bis Ende
Burghofstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	von Hausnummer 31 / 28 bis Ende
Burgstraße	GO	Ü	B3	3x/Woche	ja	
Burgweg	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	ausgenommen von Martin-Legros-Straße bis Ende (Richtung Alter)
Burgweg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	von Martin-Legros-Straße bis Ende (Richtung Alter)
Bürvigstraße	GO	I	B0,5	14-tägig	nein	
Buschackerweg	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	
Buschdorfer Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von der Von-den-Driesch-Straße bis Schickgasse, ausgenommen von Von-den- Driesch-Straße bis Brücke über die Stadtbahn exklusiv
Buschdorfer Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	von Von-den-Driesch-Straße bis Brücke über die Stadtbahn exklusiv

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Buschdorfer Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Schickgasse bis Otto-Hahn-Straße
Buschstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Buschweg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Büttinghausenstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	von Mechenstraße bis Hausdorffstraße
Büttinghausenstraße	BO	A	B2	2x/Woche	nein	von Hausdorffstraße bis Burbacher Straße
Cäcilienstraße	BE	A	B0,5	14-tägig	nein	von Königswinterer Straße bis Adrianstraße
Cäcilienstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	von Adrianstraße bis Ende
Camminer Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 1 bis 11 und 2 bis 26
Camminer Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 1 bis 11 und 2 bis 26
Camphausenallee	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Carl-Duisberg-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 35 bis 47
Carl-Duisberg-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 35 bis 47
Carl-Justi-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Carlo-Mense-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Carlo-Schmid-Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Carl-Schurz-Straße	HA	A	B1	1x/Woche	nein	
Carl-Troll-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Carmen-Sylva-Weg	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	im Bereich der Bebauung
Caroline-Herschel-Weg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Cäsariusstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Caspar-David-Friedrich-Straße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	
Cassiusgraben	BO	A	B6	6x/Woche	nein	
Cécile-Vogt-Weg	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Celsiusstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	
Charles-de-Gaulle-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Charles-Wimar-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Chemnitzer Weg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Cheruskerstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 2 bis 2d, 4 bis 4c und entlang der Hausnummern 34 (ab Bordstein) bis 42
Cheruskerstraße	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen zu Hausnummer 2 bis 2d, 4 bis 4c und entlang der Hausnummern 34 (ab Bordstein) bis 42
Chlodwigplatz	BO	Ü	B2	2x/Woche	nein	
Christian-Kölbach-Straße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	
Christian-Lassen-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Christian-Miesen-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Christ-König-Straße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	Hauptzug
Christoph-Fischer-Weg	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Clara-Schumann-Weg	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Clara-Viebig-Straße	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	
Clara-Wieck-Straße	GO	A	B1	1x/Woche	nein	
Clausiusstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Clematisweg	HA	A	B1	1x/Woche	nein	
Clemens-August-Platz	BO	I	B1	1x/Woche	ja	
Clemens-August-Straße	BO	I	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 54 bis 74 und Parkplätze
Clemens-August-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	Stichstraßen an Hausnummer 54 bis 74 und Parkplätze
Clemensstraße	BE	I	B1	1x/Woche	ja	
Clementiaweg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Coburger Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Colmantstraße	BO	I	B1	1x/Woche	ja	
Combahnstraße	BE	I	B1	1x/Woche	ja	
Dachsweg	HA	A	A0,5	14-tägig	nein	
Dahlienweg	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Dahlmannstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Stresemannufer bis Platz der Vereinten Nationen
Damaschkestraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Dankwardstraße	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Danziger Straße	GO	A	B1	1x/Woche	nein	
De-Brezé-Straße	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Dechant-Heimbach-Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Dechenstraße	BO	A	B2	2x/Woche	nein	
De-Gasper-Straße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	
Deichmanns Aue	GO	I	B2	2x/Woche	nein	von Au Straße bis Im Meisengarten
Deichmanns Aue	GO	I	B1	1x/Woche	nein	von Im Meisengarten bis Konstantinstraße
Dellweg	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Delpstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	
Denglerstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen von Hausnummer 49 bis Am Büchel
Denglerstraße	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	von Hausnummer 49 bis Am Büchel
Derlestraße	HA	I	B0,5	14-tägig	ja	von Am Burgweiher bis Heilsbachstraße und von Konrad-Adenauer-Damm bis Wesselheideweg
Derlestraße	HA	I	B1	1x/Woche	ja	von Heilsbachstraße bis Konrad-Adenauer-Damm
Dessaustraße	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	
Deutscherrenstraße	GO	I	B1	1x/Woche	ja	von Theodor-Heuss-Straße bis Splickgasse, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 83 bis 87b
Deutscherrenstraße	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße an Hausnummer 83 bis 87b
Deutscherrenstraße	GO	I	B2	2x/Woche	ja	von Splickgasse bis Drachenburgstraße
Dietkirchenstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Dietrich-Bonhoeffer-Straße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Dietrich-Glauner-Straße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Dietrichstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	von Weißenburgstraße bis Pionierstraße sowie Stichstraße zur Truchseßstraße
Dietrichstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Pionierstraße bis Ende
Diezstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße zwischen Oskar- Walzel-Straße und An der Elisabethkirche
Diezstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zwischen Oskar-Walzel-Straße und An der Elisabethkirche
Distelfinkweg	HA	A	B1	1x/Woche	nein	
Dixstraße	BE	I	B1	1x/Woche	ja	
Doetschstraße	BO	I	B1	1x/Woche	nein	
Dohmstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 5 bis 9, 13 bis 21 und Garagenzufahrt EN-9-1678
Dohmstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen an Hausnummer 5 bis 9, 13 bis 21 und Garagenzufahrt EN-9-1678
Doktor-Weis-Platz	BE	A	B3	3x/Woche	ja	
Dollendorfer Allee	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Dollendorfer Straße	GO	A	B1	1x/Woche	nein	
Domhofstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Dompfaffenweg	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	von Meßdorfer Straße bis Hausnummer 19 / 28 einschließlich, ausgenommen Stichstraße hinter Hausnummer 19
Dompfaffenweg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße hinter Hausnummer 19
Donatusstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Mittelstraße bis Kennedyalle, ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 19 bis 39, 91 bis 111
Donatusstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	Stichstraßen an Hausnummer 19 bis 39 und 91 bis 111

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Don-Bosco-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Mittelstraße bis Kennedyallee, ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 19 bis 39 und 91 bis 111
Dorfstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Dornenkreuzstraße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	ausgenommen von Streifenweg bis Kirchstraße
Dornenkreuzstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	von Streifenweg bis Kirchstraße
Dornheckenstraße	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug von Königswinterer Straße bis Lindenstraße, ausgenommen Teilbereich zwischen Hauptzug und In den Erlen
Dornheckenstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße von Hauptzug bis Hausnummer 24a einschließlich
Dornierstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 16 bis 22 und 36 bis 52
Dornierstraße	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen zu Hausnummer 16 bis 22 und 36 bis 52
Dorothea-Erxleben-Weg	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Dorotheenstraße	BO	I	B2	2x/Woche	ja	von Kaiser-Karl-Ring bis Potsdamer Platz
Dorotheenstraße	BO	A	B2	2x/Woche	ja	von Breitestraße bis Kaiser- Karl-Ring
Dottendorfer Straße	BO	I	B1	1x/Woche	ja	
Drachenburgstraße	GO	I	B2	2x/Woche	ja	von Ellesdorfer Straße bis Deutscherherrenstraße
Drachenburgstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	Stichstraße zwischen Hausnummer 5a und 7
Drachenburgstraße	GO	I	B1	1x/Woche	ja	von Remagener Straße bis Ellesdorfer Straße, ausgenommen Stichstraße zwischen Hausnummer 5a und 7
Drachenfelsstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Drachenfelsweg	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Drehholzstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Dreieck	BO	A	D14	2xtäglich	nein	
Dreizehnmorgenweg	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Annaberger Straße bis Hausnummer 52 / Wendehammer
Dreizehnmorgenweg	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	von Wendehammer bis Godesberger Allee
Dresdener Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Dromersheimer Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Drosselstraße	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 6a bis 8a und 13 bis 35
Drosselstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 6a bis 8a und 13 bis 35
Drosselweg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Droste-Hülshoff-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug
Drususstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Dubliner Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichweg an Hausnummer 2 bis 8
Dubliner Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichweg an Hausnummer 2 bis 8
Dunantstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Dürenstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Dyroffstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
E.-T.-A.-Hoffmann-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Ebereschenweg	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Edisonallee	HA	A	B2	2x/Woche	ja	von Fahrenheitstraße bis einschließlich Hausnummer 1 und 2
Edisonallee	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	von Hausnummer 3 und 4 bis Réaumurstraße
Edith-Stein-Anlage	HA	A	B1	1x/Woche	nein	
Eduard-Otto-Straße	BO	I	B1	1x/Woche	ja	von Graf-Stauffenberg-Straße bis Burbacher Straße, ausgenommen Zufahrt zum Garagenplatz neben Hausnummer 30
Eduard-Otto-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Burbacher Straße bis Ahrweg
Eduard-Otto-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Zufahrt zum Garagenplatz neben Hausnummer 30
Eduard-Pflüger-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Eduard-Spoelgen-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Effertzstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Hermann-Wandersleb-Ring bis Steinweg
Effertzstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Endenicher Straße bis Hermann-Wandersleb-Ring
Egerstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Ehrlichstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Eibenweg	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Eichendorffstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Eichenweg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Eichhörnchenweg	HA	I	B0,5	14-tägig	nein	
Eifelstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Einsteinstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	
Eintrachtstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Eisenacher Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 2 bis 8
Eisenacher Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße zu Hausnummer 2 bis 8
Eislebenstraße	HA	A	A0,5	14-tägig	nein	
Elbestraße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Elbingstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Elfstraße	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Elisabeth-Daub-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Elisabeth-Enseling-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 27 bis 35
Elisabeth-Enseling-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße zu Hausnummer 27 bis 35
Elisabeth-Mayer-Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Elisabeth-Selbert-Allee	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Elisabeth-Selbert-Platz	BO	A	B2	2x/Woche	nein	
Elisabethstraße	GO	I	B0,5	14-tägig	ja	
Ellerstraße	BO	I	B1	1x/Woche	ja	von Thomastraße bis Dorotheenstraße
Ellerstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Dorotheenstraße bis Chlodwigplatz
Ellesdorfer Straße	GO	I	B0,5	14-tägig	ja	
Elliger Höhe	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Elsa-Brändström-Straße	BE	I	B2	2x/Woche	ja	von Ringstraße bis Kreuzherrenstraße sowie von Dietrich- Bonhoeffer-Straße bis Rhenusallee; ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 72a und 72b
Elsa-Brändström-Straße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 72a und 72b sowie von Rhenusallee bis Ende
Elsa-Brändström-Straße	BE	I	B1	1x/Woche	ja	von Kreuzherrenstraße bis Dietrich-Bonhoeffer Straße
Elsässer Straße	GO	I	B1	1x/Woche	nein	
Elsternweg	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	von Rodderbergstraße bis Im Hag
Elsternweg	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	von Im Hag bis Ende
Eltviller Straße	GO	A	B1	1x/Woche	nein	
Emanuel-Leutze-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Emilie-Heyermann-Weg	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	
Emil-Nolde-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Emmy-Noether-Weg	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Endenicher Allee	BO	I	B1	1x/Woche	ja	von Beethovenplatz bis Endenicher Allee
Endenicher Allee	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	von Alfred-Bucherer-Straße bis Sebastianstraße
Endenicher Allee	BO	I	B2	2x/Woche	ja	von Endenicher Allee bis Alfred-Bucherer-Straße
Endenicher Straße	BO	Ü	B2	2x/Woche	ja	von Wittelsbacher Ring bis Endenicher Ei
Endenicher Straße	BO	I	D4	4x/Woche	ja	von Frongasse bis Erich-Hoffmann-Straße
Endenicher Straße	BO	I	B1	1x/Woche	ja	von Herwarthstraße bis Wittelsbacher Ring

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Endenicher Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Regerstraße bis Frongasse
Endenicher Straße	BO	Ü	B3	3x/Woche	ja	von Endenicher Ei bis Regerstraße
Engelbertzstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Engeltalstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Enggasse	HA	A	B1	1x/Woche	nein	
Engländerweg	BO	I	B1	1x/Woche	ja	
Ennemoserstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Ennerthang	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Ennertstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 73 bis 95 und 45 bis 71
Ennertstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen an Hausnummer 73 bis 95 und 45 bis 71
Erftstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Erftweg	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	ausgenommen Stichwege an Hausnummer 17, 18 bis 26, 28 bis 34, 36 bis 44
Erftweg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichwege an Hausnummer 17, 18 bis 26, 28 bis 34, 36 bis 44
Erfurtstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 28 bis 34, 40 bis 46 und 100 bis 108
Erfurtstraße	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen zu Hausnummer 28 bis 34, 40 bis 46 und 100 bis 108
Erich-Böger-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Erich-Hoffmann-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Euskirchener Straße bis Hermann-Wandersleb-Ring
Erich-Hoffmann-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Hermann-Wandersleb-Ring bis Steinweg
Erlenweg	BE	A	B1	1x/Woche	nein	Hauptzug
Ermekeilstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Ermlandstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Ernst-Abbe-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Ernst-Meurer-Weg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Ernst-Moritz-Arndt-Straße	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	von Rheinaustraße bis Elsa-Brändström-Straße
Ernst-Robert-Curtius-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Ernststraße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	von Königswinterer Straße bis Dollendorfer Allee
Ernststraße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	von Dollendorfer Allee bis Römlinghovener Straße
Erste Fährgasse	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Erzbergerufer	BO	I	B2	2x/Woche	ja	
Eschelbachstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	ausgenommen (Spiel-)straße von Droste- Hülshoff-Straße bis Stichstraße an Hausnummer 18 einschließlich sowie Stichstraße zu Hausnummer 5 bis 9
Eschelbachstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	(Spiel-)straße von Droste-Hülshoff-Straße bis Stichstraße an Hausnummer 18 einschließlich sowie Stichstraße zu Hausnummer 5 bis 9
Eschenweg	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Espeler Wiese	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	Hauptzug
Espenweg	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	Hauptzug
Estermannstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Ettenhausener Straße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Ettighofferstraße	HA	A	B1	1x/Woche	ja	
Etzelstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Eulaliastraße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	von Wilfried-Hatzfeld-Straße bis Hausnummer 2 / 3 einschließlich
Eulenberg	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Eupener Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen von Flensburger Straße bis Kölnstraße
Eupener Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	von Flensburger Straße bis Kölnstraße

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Europaring	HA	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug, ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 2, zwischen Hausnummer 2 bis 10 und 12 bis 22, 12 bis 22 und 24 bis 30, 54 bis 68 und 90 bis 96 sowie an Hausnummer 101 bis 169
Europaring	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen an Hausnummer 2, zwischen Hausnummer 2 bis 10 und 12 bis 22, 12 bis 22 und 24 bis 30, 54 bis 68 und 90 bis 96 sowie an Hausnummer 101 bis 169
Europaring	HA	A	B1	1x/Woche	ja	Zufahrt zu Hausnummer 80 bis 88 von Konrad-Adenauer-Damm aus
Europastraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Euskirchener Straße	BO	I	B2	2x/Woche	ja	von Hainstraße bis Pfarrer-Byns-Straße
Euskirchener Straße	BO	A	B2	2x/Woche	ja	von Pfarrer-Byns-Straße bis Schleidener Straße
Everhardstraße	BE	I	B1	1x/Woche	nein	von Vinzenzstraße bis Glückstraße
Everhardstraße	BE	I	B0,5	14-tägig	nein	von Marktstraße bis Vinzenzstraße
Ewigstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
F.-A.-Schmidt-Weg	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Kessenicher Straße bis Im Maigarten, ausgenommen Stichstraße und Garagenhof Richtung Heinrich-Schneiders-Straße und Stichwege zu Hausnummer 4 bis 14, 16 bis 26, 28 bis 36, 9 bis 15, 17 bis 25, 27 bis 35, 37 bis 45, Garagenhof zwischen Hausnummer 37 / 47 und Parzellen 937 und 898
F.-A.-Schmidt-Weg	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße und Garagenhof Richtung Heinrich-Schneiders-Straße und Stichwege zu Hausnummer 4 bis 14, 16 bis 26, 28 bis 36, 9 bis 15, 17 bis 25, 27 bis 35, 37 bis 45 sowie Garagenhof zwischen Hausnummer 37 / 47 und Parzellen 937 und 898
F.-A.-Schmidt-Weg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Im Maigarten bis Droste-Hülshoff-Straße, ausgenommen Stichweg an Hausnummer 55 bis 63
F.-A.-Schmidt-Weg	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichweg an Hausnummer 55 bis 63
Fabristraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen von Julius-Palm-Straße bis Geislarstraße und von Abtstraße bis Aurelianastraße
Fabristraße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	von Julius-Palm-Straße bis Geislarstraße und von Abtstraße bis Aurelianastraße
Fahrenheitstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraßen
Fahrenheitstraße	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen
Fährstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug, ausgenommen von Rüdigerstraße bis Rhein
Fährstraße	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	von Rüdigerstraße bis Rhein
Falkenbergweg	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Falkenweg	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Fasanenstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug von Wendelstadtallee bis Am Finkenherd
Fasanenstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Am Finkenherd bis Tannenallee
Fasanenweg	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Father-Bill-Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Feldstraße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	
Ferdinand-Lassalle-Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Ferdinand-Porsche-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Hauptzug
Ferdinandstraße	BO	I	B0,5	14-tägig	ja	
Fichtenweg	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Fichtestraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Finkenbergstraße	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug
Finkenbergstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	von Talweg bis Königswinterer Straße

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Finkenweg	BE	I	B1	1x/Woche	ja	
Flemingstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	
Flensburger Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Hausnummer 51 / 62 bis Saarbrückener Straße
Flensburger Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen zu Hausnummer 1 bis 9, 11 bis 19, 21 bis 29, 31 bis 39 und 41 bis 47
Flensburger Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Kopenhagener Straße bis Hausnummer 52, ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 2 bis 10, 12 bis 20, 22 bis 30, 32 bis 40, 42 bis 56, 1 bis 9, 11 bis 19, 21 bis 29, 31 bis 39 und 41 bis 47
Flensburger Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen zu Hausnummer 2 bis 10, 12 bis 20, 22 bis 30, 32 bis 40, 42 bis 56
Flerzheimer Allee	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	von Hausnummer 1 / 2 bis Hausnummer 11 / 6
Fliederstraße	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Flodelingsweg	BO	I	B0,5	14-tägig	ja	von Sebastianstraße bis Röckumstraße
Flodelingsweg	BO	I	B0,5	14-tägig	ja	von Röckumstraße bis Hainstraße
Flodelingsweg	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	von Hainstraße bis Kollegienweg
Florastraße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Florentiusgraben	BO	A	B3	3x/Woche	ja	
Florusstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Floßweg	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	Hauptzug
Flughafenstraße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	von Beueler Straße bis Buschweg
Flutgraben	BE	A	B1	1x/Woche	nein	
Fockestraße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug, ausgenommen 3 Stichstraßen zu den Garagen, an Hausnummer 19 bis 33 sowie zwischen Hausnummer 22 und 24
Fockestraße	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	3 Stichstraßen zu den Garagen, an Hausnummer 19 bis 33 sowie zwischen Hausnummer 22 und 24
Fonckstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Fontainengraben	HA	I	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 56 bis 78
Fontainengraben	HA	A	B1	1x/Woche	ja	Stichstraße zu Hausnummer 56 bis 78
Fontanestraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Forellstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Forststraße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 5 und 5a
Forststraße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße an Hausnummer 5 und 5a
Forstweg	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Frankengraben	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	ausgenommen von Schwalbengarten bis Oberer Lindweg
Frankengraben	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	von Schwalbengarten bis Oberer Lindweg
Frankenstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Frankenweg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	Hauptzug von Niederkasseler Straße bis Clemensstraße sowie Stichstraßen an Hausnummer 46 bis 66 und zur Grabenstraße
Fränkische Straße	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug
Franz-Böckle-Straße	HA	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstück (ca. 9 Meter) an Hausnummer 16, 18 und 20
Franz-Böckle-Straße	HA	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstück (ca. 9 Meter) an Hausnummer 16, 18 und 20
Franz-Bücheler-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Franziskanerinnenplatz	BE	A	B2	2x/Woche	ja	Parkplatz
Franziskanerstraße	BO	A	B6	6x/Woche	nein	
Franz-Josef-Strauß-Allee	BO	I	B2	2x/Woche	nein	
Franz-Linz-Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Franz-Lohe-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Franzstraße	BO	A	B2	2x/Woche	nein	
Frascatistraße	GO	A	B1	1x/Woche	nein	
Fraunhoferstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Frechengasse	HA	A	B1	1x/Woche	nein	von Hubert-Maurer-Straße bis Provinzialstraße
Frechengasse	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	von Lengsdorfer Hauptstraße bis Hubert-Maurer-Straße
Freier Weg	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen von Axenfeldstraße bis Hausnummer 18
Freier Weg	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	von Axenfeldstraße bis Hausnummer 18
Freiligrathstraße	HA	A	B1	1x/Woche	nein	
Fridtjof-Nansen-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Friedensplatz	BO	A	D14	2xtäglich	ja	
Friedensstraße	BE	I	B1	1x/Woche	nein	
Friedensweg	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Friedhofstraße	BE	I	B1	1x/Woche	ja	
Friedlandstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Friedrichallee	GO	I	B2	2x/Woche	ja	von Von-Groote-Platz bis Kronprinzenstraße
Friedrichallee	GO	I	B1	1x/Woche	ja	von Koblenzer Straße bis Von-Groote-Platz
Friedrich-Breuer-Straße	BE	I	D4	4x/Woche	ja	von Konrad-Adenauer-Platz bis Doktor-Weis-Platz
Friedrich-Breuer-Straße	BE	I	B3	3x/Woche	ja	von Doktor-Weis-Platz bis Gustav-Kessler-Straße
Friedrich-Breuer-Straße	BE	I	B2	2x/Woche	ja	von Rheinaustraße bis Hermannstraße
Friedrich-Breuer-Straße	BE	A	D4	4x/Woche	ja	von Hermannstraße bis Konrad-Adenauer-Platz
Friedrich-Ebert-Allee	BO	Ü	B2	2x/Woche	ja	
Friedrich-Ebert-Straße	GO	I	B2	2x/Woche	ja	von Moltkestraße bis Von-der-Heydt-Straße
Friedrich-Ebert-Straße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug, von Kurfürstenallee bis Elisabethstraße, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 77 bis 83
Friedrich-Ebert-Straße	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 77 bis 83
Friedrich-Ebert-Straße	GO	I	B1	1x/Woche	ja	von Von-der-Heydt-Straße bis Kurfürstenallee
Friedrich-Friesen-Straße	BE	I	B1	1x/Woche	ja	
Friedrich-Schultze-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Friedrichstraße	BO	A	D14	2xtäglich	ja	
Friedrich-Wilhelm-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Friedrich-Wöhler-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Kölnstraße bis Am Josephinum
Friedrich-Wöhler-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	von Am Josephinum bis Autobahn sowie Stichstraße an Hausnummer 2a, 2b und 2c
Friesdorfer Straße	GO	I	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug, von Hausnummer 7 / 12 bis Bernkasteler Straße
Friesdorfer Straße	GO	A	D4	4x/Woche	ja	von Hausnummer 1 / 2 bis 10
Friesdorfer Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Bernkasteler Straße bis Hochkreuzallee
Friesenstraße	GO	A	B1	1x/Woche	nein	
Friesenweg	BO	A	B1	1x/Woche	nein	von Keltenweg bis Karl-Legien-Straße
Fritz-Eggeling-Platz	HA	A	A0,5	14-tägig	nein	
Fritz-Erler-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Fritz-Schäffer-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Fritz-Schroeder-Ufer	BO	I	B2	2x/Woche	nein	von Erzbergerufer bis Wachsbleiche
Fritz-Schroeder-Ufer	BO	A	B2	2x/Woche	nein	von Wachsbleiche bis Leinpfad
Fritz-Tillmann-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Fröbelstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Frongasse	BO	I	B1	1x/Woche	ja	
Fuchsweg	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	von Hasenweg bis Wendehammer, ausgenommen von Wendehammer bis Ende
Fuchsweg	HA	A	A0,5	14-tägig	nein	von Wendehammer bis Ende

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Fuhrweg	BE	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug
Fürstenbergstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Fürstenstraße	BO	A	D14	2xtäglich	nein	
Füssenichgasse	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Gabelsbergerstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Galileistraße	GO	I	B1	1x/Woche	ja	von Albertus-Magnus-Straße bis Mallwitzstraße
Galileistraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Mallwitzstraße bis Drachenburgstraße
Gallierweg	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Gallusstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Gandhistrasse	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Hauptzug
Gangolfstraße	BO	A	D14	2xtäglich	ja	
Garréstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Gartenstraße	BE	I	B1	1x/Woche	ja	von Sankt Augustiner Straße bis Siegburger Straße
Gartenweg	BE	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 15 bis 27 und 31 bis 43
Gartenweg	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 15 bis 27 und 31 bis 43
Gaußstraße	HA	A	B1	1x/Woche	ja	von Pascalstraße bis Newtonstraße
Gaußstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	von Newtonstraße bis Brüser Damm
Gaußstraße	HA	A	B1	1x/Woche	ja	Stichstraße zu Hausnummer 8 bis 10
Gebrüder-Wright-Straße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug, ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 1 bis 23 und 25 bis 35
Gebrüder-Wright-Straße	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen zu Hausnummer 1 bis 23 und 25 bis 35
Geislarstraße	BE	I	B1	1x/Woche	ja	
Geißlerstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Gellertstraße	HA	A	B1	1x/Woche	nein	
Genscherallee	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Friedrich-Ebert-Allee bis Paul-Clemen-Straße
Genscherallee	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Paul-Clemen-Straße bis Joseph-Beuys-Allee
Gensemer Straße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	
Georgstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Georg-von-Boeselager-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Georg-Weiß-Weg	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	Hauptzug
Gerastraße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	
Gerberaweg	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 24 bis 36
Gerberaweg	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße an Hausnummer 24 bis 36
Gerhard-Domagk-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Gerhard-Krause-Weg	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Gerhard-Rohlf's-Straße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Gerhardstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	von Sankt Augustiner Straße bis Siebenmorgenweg
Gerhardstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichweg an Hausnummer 12 bis 18
Gerhardstraße	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	von Siebenmorgenweg bis Maria-Montessori-Allee, ausgenommen Stichweg zu Hausnummer 12 bis 18
Gerhard-von-Are-Straße	BO	A	D14	2xtäglich	ja	
Gerhart-Hauptmann-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Gerichtsweg	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Germanenstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Gernotstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Geschwister-Scholl-Straße	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	
Gielgenstraße	BE	I	B1	1x/Woche	ja	von Am Wolfsbach bis Hoholzstraße
Gielgenstraße	BE	I	B0,5	14-tägig	ja	von Siebengebirgsstraße bis Am Wolfsbach
Gielsdorfer Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Burgweg bis Martin-Legros-Straße

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Gierenweg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Giergasse	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Gierolstraße	BO	I	B0,5	14-tägig	nein	
Giersbergstraße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	
GINSTERWEG	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	
Giselherstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug
Glatzer Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Gleiwitzer Weg	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Glockenstraße	HA	A	B1	1x/Woche	nein	
Glogauer Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Gluckstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Glückstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	Hauptzug
Gneisenaustraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Goddardstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 28 bis 30 und 38 bis 56
Goddardstraße	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen zu Hausnummer 28 bis 30 und 38 bis 56
Godesberger Allee	GO	Ü	B2	2x/Woche	ja	
Godesberger Straße	GO	I	B1	1x/Woche	ja	
Goebenstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Goerdelerstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	von Julius-Leber-Straßen bis Beckstraße sowie Stichstraßen an Hausnummer 101 bis 111, 102 bis 116 und 120 bis 138
Goerdelerstraße	HA	A	B1	1x/Woche	ja	Stichstraßen an Hausnummer 2 bis 16, 18 bis 30, 32a bis 44, 46 bis 58, 60 bis 68, 70 bis 78, 80 bis 88 und 90 bis 100
Goetheallee	BE	I	B2	2x/Woche	ja	
Goethestraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Goldbergweg	GO	I	B1	1x/Woche	ja	
Goldfußstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	
Görlitzer Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Görresstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Gotenstraße	GO	I	B1	1x/Woche	ja	von Plittersdorfer Straße bis Wurzerstraße
Gotenstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zum Friedhof
Gotenstraße	GO	I	B2	2x/Woche	ja	von Wurzerstraße bis Kennedyallee, ausgenommen Stichstraße zum Friedhof
Gothastraße	HA	A	A0,5	14-tägig	nein	Hauptzug
Gottbergstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Gottfried-Claren-Straße	BE	A	B2	2x/Woche	ja	
Gottfried-Kinkel-Straße	HA	A	B1	1x/Woche	nein	
Grabengasse	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Grabenstraße	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	von Stiftsstraße bis Büchelgarten
Grabenstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	von Büchelgarten bis Frankenweg
Graf-Galen-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Graf-Stauffenberg-Straße	BO	I	B2	2x/Woche	ja	von Eduard-Otto-Straße bis Lotharstraße
Graf-Stauffenberg-Straße	BO	I	B1	1x/Woche	ja	von Lotharstraße bis Robert-Koch-Straße
Graf-von-Lehndorff-Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Grasmückenweg	HA	A	B1	1x/Woche	nein	von Distelfinkweg bis Haubenlerchenweg
Grasmückenweg	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	von Haubenlerchenweg bis Buchfinkenweg
Graurheindorfer Straße	BO	Ü	B1	1x/Woche	ja	von Kaiser-Karl-Ring bis Herseler Straße
Graurheindorfer Straße	BO	I	B1	1x/Woche	ja	von Rosental bis Kaiser-Karl-Ring
Gregor-Mendel-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Greifswalder Weg	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße von Hausnummer 2 / 51 bis Camminer Straße

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Greifswalder Weg	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße von Hausnummer 2 / 51 bis Camminer Straße
Grimmgasse	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	von Alte Straße bis Ende
Gringsstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug
Grootestraße	BO	Ü	B2	2x/Woche	ja	von einschließlich Hausnummer 79 bis Hausnummer 114 einschließlich
Grootestraße	BO	I	B2	2x/Woche	ja	von Siemensstraße bis Justus-von-Liebig-Straße
Grootestraße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	von ausgenommen Hausnummer 59 bis einschließlich Hausnummer 77
Großenbuschstraße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	von Alte Bonner Straße bis Stadtgrenze
Grubenstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Hoverstraße bis einschließlich Hausnummer 71
Grüner Weg	GO	A	B1	1x/Woche	nein	von Annaberger Straße bis Ürziger Straße, ausgenommen Stichstraße zum Garagenhof neben/rückwärtig Hausnummer 1 bis 19
Grüner Weg	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	Stichstraße zum Garagenhof neben/rückwärtig Hausnummer 1 bis 19
Guardinistraße	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	
Gudenauer Weg	BO	I	B1	1x/Woche	ja	von Röttgener Straße bis Spreestraße
Gudenauer Weg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Spreestraße bis Haager Weg
Gudenauer Weg	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Haager Weg bis Ende
Gunterstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Mainzer Straße bis Im Frankenkeller
Güßgasse	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Gustav-Kessler-Straße	BE	I	B2	2x/Woche	ja	
Gustav-Oel-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Gustav-von-Veit-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Gutenbergallee	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Gutenbergstraße	HA	A	B1	1x/Woche	nein	
Haager Weg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Spreestraße bis Gudenauer Weg
Haager Weg	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße hinter Hausnummer 83 bis 93
Haager Weg	BO	I	B1	1x/Woche	ja	von Robert-Koch-Straße bis Kiefernweg sowie von Oderstraße bis Spreestraße, ausgenommen Stichstraße hinter Hausnummer 83 bis 93
Haager Weg	BO	I	B2	2x/Woche	ja	von Kiefernweg bis Hausnummer 44 sowie von Quellenweg 2 bis Oderstraße
Haberbitze	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	Hauptzug bis einschließlich Wendeanlage
Habsburgerstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Haffstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Hagenstraße	GO	Ü	B2	2x/Woche	ja	von Mainzer Straße bis Stichstraße zu Hausnummer 3
Hainbuchenweg	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Hainstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	soweit gewidmet , von Endenicher Straße bis Flodelingsweg
Hainstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	von Flodelingsweg bis Hausnummer 100 einschließlich
Halberstadtstraße	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	
Haldenstraße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	
Hallestraße	HA	A	B1	1x/Woche	ja	von Altenburgstraße bis Brüser Damm sowie Stichstraße an Hausnummer 99 / 40
Hallestraße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug von Hausnummer 2 bis Altenburgstraße
Hammstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Händelstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Hangelarer Straße	BE	I	B1	1x/Woche	nein	
Hankelstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	
Hannah-Arendt-Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	Hauptzug

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Hannah-Arendt-Straße	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße ab Hausnummer 1 / 18
Hans-Böckler-Allee	GO	A	B1	1x/Woche	nein	
Hans-Böckler-Straße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Hans-Cloos-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	von Auf dem Hügel bis Am Bleichgraben, ausgenommen Ringstraße an Hausnummer 11 bis 29 und Stichstraße zu Hausnummer 15 bis 17a
Hans-Cloos-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	Ringstraße an Hausnummer 11 bis 29, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 15 bis 17a
Hans-Cloos-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße zu Hausnummer 15 bis 17a
Hans-Grade-Straße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 1 bis 21
Hans-Grade-Straße	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 1 bis 21
Hans-Herter-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Hans-Iwand-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Hans-Riegel-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Hans-Rosenberg-Straße	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Hans-Sachs-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Hans-Steger-Ufer	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Hans-Steger-Ufer	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	Teilbereich / Platzfläche (Rondell) am Hans- Steger-Ufer
Hans-Welzel-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Hardtbergstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	
Hardtstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Hardtweg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Hardtweiherstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	von Küppersgarten bis Ende
Hardtweiherstraße	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	von Hauptstraße bis Küppersgarten
Harleßstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Hartsteinstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Hartwig-Hüser-Straße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	
Hasenweg	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	
Hasertstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Hatschiergasse	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Haubenlerchenweg	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	
Hauptstraße	BE	I	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug von Müldorfer Straße bis Primelweg, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 57a bis 59
Hauptstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 57a bis 59
Hauptstraße	BE	I	B0,5	14-tägig	ja	von Primelweg bis Roleberstraße
Hausdorffstraße	BO	I	B2	2x/Woche	ja	von Reuterstraße bis Stichstraße der Kessenicher Straße, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 144 bis 154
Hausdorffstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 144 bis 154
Hausdorffstraße	BO	I	B1	1x/Woche	ja	von Stichstraße der Kessenicher Straße bis Villenstraße
Hauweg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	bis Sender Casselsruhe
Havelstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Haydnstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Heckelsbergplatz	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Heckelsgasse	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Heerstraße	BO	A	B2	2x/Woche	ja	
Hegelstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 16 bis 18 und 17 / 36 bis 38
Hegelstraße	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen an Hausnummer 16 bis 18 und 17 / 36 bis 38
Heidebergenstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug
Heidegartenstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	von Am Vogelherd bis Am Bogen sowie Stichstraße an Hausnummer 22 bis 36

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Heidegartenstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	von Kurfürstenplatz bis Am Vogelherd und von Am Bogen bis Herzogsfreudenweg
Heiderhofring	GO	I	B1	1x/Woche	ja	
Heideweg	BE	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen von Paul-Langen- Straße bis Gartenweg
Heideweg	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	von Paul-Langen-Straße bis Gartenweg
Heidgesallee	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Heilsbachstraße	HA	A	B1	1x/Woche	ja	von Derlestraße bis Stichstraße an Hausnummer 6 bis 18, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 1,1a und 3
Heilsbachstraße	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 1, 1a und 3
Heilsbachstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	von Grimmigasse bis Derlestraße und von Stichstraße an Hausnummer 6 bis 18 bis René-Schickele-Straße
Heinemannstraße	GO	I	B2	2x/Woche	ja	
Heinkelstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug
Hein-Moeller-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Heinrich-Behr-Straße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Heinrich-Blömer-Weg	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	Hauptzug
Heinrich-Böll-Ring	BO	Ü	B2	2x/Woche	ja	
Heinrich-Brüning-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Heinrich-Bursch-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Otto-Hahn-Straße bis einschließlich Wendehammer vor Hausnummer 2 bis 8 sowie von Otto-Hahn- Straße bis einschließlich Wendehammer vor Hausnummer 43 bis 49
Heinrich-Bursch-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	von Hausnummer 10 bis 41 sowie Stichwege an Hausnummer 2, 13, 14 bis 34 und 55 bis 69
Heinrich-Dittmaier-Straße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraßen ab Hausnummern 15a / 23 und 25 / 37
Heinrich-Dittmaier-Straße	HA	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraßen ab Hausnummern 15a / 23 und 25 / 37
Heinrich-Els-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Heinrich-Fritsch-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Heinrich-Heine-Straße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 18 bis 20 und Stichstraße zur Ernst-Moritz-Arndt- Straße
Heinrich-Heine-Straße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 18 bis 20 und Stichstraße zur Ernst-Moritz-Arndt-Straße
Heinrich-Hertz-Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Heinrich-Konen-Straße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Heinrich-Körner-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Heinrich-Lübke-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Heinrich-Lützelers-Straße	BO	I	B1	1x/Woche	nein	
Heinrich-Nauen Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Heinrich-Sauer-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Heinrich-Schneiders-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Heinrich-Settels-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Heinrichstraße	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Heinrich-von-Kleist-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Heinrich-von-Stephan-Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	von Heinemannstraße bis Wendeanlage
Heinrich-Winand-Weg	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Heisenbergstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Heisterbacherhofstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Heisterbachstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Helenenstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Helene-Weber-Straße	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug, ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 21 bis 107
Helene-Weber-Straße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraßen zu Hausnummer 21 bis 107

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Helene-Weigel-Weg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Helmholtzstraße	HA	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 20 bis 38 und 40 bis 52
Helmholtzstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 20 bis 38
Helmholtzstraße	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 40 bis 52
Helmut-Kohl-Allee	BO	Ü	B2	2x/Woche	ja	von Genscherallee bis Helmut-Schmidt-Platz
Helmut-Schmidt-Platz	BO	Ü	B2	2x/Woche	ja	
Helsinkistraße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Henriettenstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	ausgenommen Stichwege an Hausnummer 2 bis 10, 12 bis 18 und Teilbereich des Weges rückwärtig 12 bis 18 sowie 28 bis 32
Henriettenstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichwege an Hausnummer 2 bis 10, 12 bis 18 und Teilbereich des Weges rückwärtig 12 bis 18 sowie 28 bis 32
Henri-Pariset-Straße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	ohne Stichweg ab Hausnummer 20 / 21
Henri-Pariset-Straße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichweg ab Hausnummer 20 / 21
Henri-Spaak-Straße	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	von Europaring bis Ortsschild Alfter
Henri-Spaak-Straße	HA	A	A0,5	14-tägig	nein	von Alter Römerweg/ Kleingartenanlage bis Ortsgrenze
Hensstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Herbert-Rabius-Straße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 2 bis 8
Herbert-Rabius-Straße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße zu Hausnummer 2 bis 8
Herderstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Hermann-Dienz-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Hermann-Gmeiner-Straße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Hermann-Löns-Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	von Lindstraße bis Lyngsbergstraße
Hermann-Löns-Straße	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	von Lyngsbergstraße bis Ende
Hermann-Milde-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Hermann-Schlösser-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Hermannstädter Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 2 bis 22, Stichstraße mit Anliegern der Pommernsstraße 1, 3, 3a und 3b sowie rückwärtigen Anliegern Oppelner Straße 122 bis 126
Hermannstädter Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 2 bis 22, Stichstraße mit Anliegern der Pommernsstraße 1, 3, 3a und 3b sowie rückwärtigen Anliegern Oppelner Straße 122 bis 126
Hermannstraße	BE	I	D4	4x/Woche	ja	von Konrad-Adenauer-Platz bis Johann-Link-Straße
Hermannstraße	BE	I	B2	2x/Woche	ja	von Johann-Link-Straße bis Ende
Hermannstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	Stichstraße zu Hausnummer 41
Hermann-Wandersleb-Ring	BO	Ü	B3	3x/Woche	ja	
Herpenstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Herrenacker	BE	A	B0,5	14-tägig	nein	
Herseler Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Graurheindorfer Straße bis Werftstraße, ausgenommen Stichstraße und Garagenhof an Hausnummer 10
Herseler Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Werftstraße bis Herpenstraße
Herseler Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 10 / 12 und Garagenhof
Herwarthstraße	BO	I	B1	1x/Woche	ja	von Bachstraße bis Endenicher Straße
Herwarthstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	von Meckenheimer Allee bis Bachstraße
Herzogsfreudenweg	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Reichsstraße bis Am Hölder, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 32 bis 36
Herzogsfreudenweg	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 32 bis 36

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Heussallee	BO	A	B2	2x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 26 bis 36
Heussallee	BO	A	B1	1x/Woche	ja	Stichstraße zu Hausnummer 26 bis 36
Hildebrandstraße	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	Hauptzug
Hinsenkampstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 15 bis 21
Hinsenkampstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen zu Hausnummer 15 bis 21
Hinter Aue	HA	A	B1	1x/Woche	nein	
Hinter Hoben	BO	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 141 bis 149 und 161 bis 179
Hinter Hoben	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen an Hausnummer 141 bis 149 und 161 bis 179
Hirschberger Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 18 bis 34 und 46
Hirschberger Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße an Hausnummer 18 bis 34 und 46
Hirschgasse	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Hittorfstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Hobsweg	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 22a bis 22f
Hobsweg	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 22a bis 22f
Hochkreuzallee	GO	I	B1	1x/Woche	ja	von Godesberger Allee bis Bernkasteler Straße
Hochkreuzallee	GO	A	B1	1x/Woche	ja	von Bernkasteler Straße bis Klufferstraße
Hochkreuzallee	GO	A	B1	1x/Woche	ja	von Klufferstraße bis Friesdorfer Straße
Hochkreuzallee	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Friesdorfer Straße bis Pfarrer-Merck-Straße
Hochstadenring	BO	Ü	B2	2x/Woche	ja	von Vorgebirgsstraße bis Viktoriabrücke
Hochstadenring	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Bornheimer Straße bis Thomastraße (beidseitig der Auf-/Abfahrt zur Viktoriabrücke)
Hofstraße	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Hohe Straße	BO	I	B2	2x/Woche	ja	Hauptzug, von Schlesienstraße bis Stadtgrenze, ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 79 bis 83, 89 bis 91 und Zufahrt zu den Garagen an Hausnummer 150
Hohe Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	Stichstraßen an Hausnummer 79 bis 83 und 89 bis 91
Hohe Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Zufahrt zu den Garagen an Hausnummer 150 sowie rückwärtig Hausnummer 136 / 138
Hohe Straße	BO	I	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug von Jakob-Hengstler-Straße bis Schlesienstraße
Höhenweg	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	von Hausnummer 1 / 2 bis Hausnummer 101 / 102, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 14 bis 32 und von Hausnummer 102 / 103 bis Ende
Höhenweg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße an Hausnummer 14 bis 32 und von Hausnummer 102 / 103 bis Ende
Hohenzollernplatz	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Hohenzollernstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	von Beethovenallee bis Germanenstraße, ausgenommen von Jahnallee bis Wurzerstraße
Hohenzollernstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	von Jahnallee bis Wurzerstraße
Hohle Gasse	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	Hauptzug
Höhlenweg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 16a bis 20
Höhlenweg	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße an Hausnummer 16a bis 20
Hoholzstraße	BE	Ü	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug (Kreisstraße 8)
Holbeinstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Hölderlinstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Holtorfer Straße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichweg abgehend Holtorfer Straße entlang Grundstück Holtorfer Straße 54
Holtorfer Straße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichweg abgehend Holtorfer Straße entlang Grundstück Holtorfer Straße 54
Holunderweg	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Hölzebergstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Holzgasse	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Holzlarer Straße	BE	I	B1	1x/Woche	ja	
Holzlarer Weg	BE	I	B0,5	14-tägig	ja	von Sebastianusstraße bis Vinzenzstraße
Holzlarer Weg	BE	A	B1	1x/Woche	ja	von Marktstraße bis Sebastianusstraße
Holzlarer Weg	BE	A	B1	1x/Woche	ja	von Vinzenzstraße bis Glückstraße
Honnefer Straße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Hopmannstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Horionstraße	GO	I	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug
Hospitalweg	BO	I	B1	1x/Woche	ja	von Sternenburgstraße bis Heinrich-Lützelers-Straße
Hospitalweg	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	von Heinrich-Lützelers-Straße bis Im Wingert
Hosterbacher Straße	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	
Hosterstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Hövelweg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Hoverstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Hubertinumshof	GO	A	B3	3x/Woche	ja	
Hubert-Jedin-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Hubert-Maurer-Straße	HA	A	B1	1x/Woche	nein	
Hubert-Peter-Straße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Hubertusallee	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Hubertusstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von In der Wieste bis Höhlenweg
Hubertusstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße an Hausnummer 1 bis 3 und 2 bis 4
Hubertusstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Höhlenweg bis Florastraße
Hugo-Haelschner-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Hugo-Junkers-Straße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 4 bis 22, 24 bis 36 und 36a
Hugo-Junkers-Straße	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen an Hausnummer 4 bis 22, 24 bis 36 und 36a
Humboldtstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Humbroichweg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Hummerichs Bitze	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	Hauptzug
Humperdinckstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Hunsrückstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Husarenstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Hüttenweg	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	
Igelweg	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	
Illtisweg	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	
Im Acker	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Im Ahlgasserfeld	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	
Im Alten Wingert	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	von Rastenweg bis Wendeanlage
Im Apfelgarten	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	Hauptzug
Im Äuelchen	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Im Bachele	GO	I	B1	1x/Woche	nein	
Im Bachfeld	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Im Bendel	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Im Bendenberg	HA	A	A0,5	14-tägig	nein	
Im Birkenfeld	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Im Blumengarten	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Hausnummer 6 bis Karl-Friedrich-Schinkel-Straße
Im Blumengarten	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	von Röttgener Straße bis Hausnummer 4 einschließlich und von Karl-Friedrich-Schinkel-Straße bis Michael-Leveilly-Straße
Im Brandengarten	HA	A	B1	1x/Woche	ja	von Schulstraße bis Ende der Bebauung (Hausnummer 11 bis 15 und 20 bis 24)
Im Brandengarten	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	von Hausnummer 1 / 2 bis Schulstraße

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Im Brocken	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße ab Hausnummer 31 / 37
Im Brocken	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße ab Hausnummer 31 / 37
Im Buchengrund	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	von Im Erlengrund bis Wendeanlage einschließlich Stichstraße zu Hausnummer 2 und 4
Im Bungert	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Im Burgacker	HA	A	B2	2x/Woche	ja	
Im Dahl	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Im Dottenberg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Im Ellig	HA	A	B1	1x/Woche	nein	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 69 bis 83 und 70 bis 74
Im Ellig	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	Stichstraße an Hausnummer 69 bis 83 und 70 bis 74
Im Erlenbusch	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Im Erlengrund	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Im Etzentel	GO	A	B1	1x/Woche	nein	
Im Feldpütz	HA	A	B1	1x/Woche	nein	
Im Frankenkeller	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	von Gunterstraße bis Hausnummer 28 einschließlich
Im Gensem	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Im Gerott	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Im Göseler	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	
Im Gries	GO	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen von gegenüber Hausnummer 20 bis Antoniterstraße
Im Gries	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	von gegenüber Hausnummer 20 bis Antoniterstraße
Im Grünen Winkel	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraßen ab Hausnummer 6 / 18, 20 / 30, 32 / 46 und 48 / 72
Im Grünen Winkel	HA	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraßen ab den Hausnummer 6 / 18, 20 / 30, 32 / 46 und 48 / 72
Im Hag	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Rodderbergstraße bis Amselhang
Im Heckengarten	BE	A	B0,5	14-tägig	nein	
Im Hellengarten	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	
Im Herrngarten	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Im Hohn	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Im Hohnderfeld	HA	A	A0,5	14-tägig	nein	
Im Jagdfeld	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug
Im Johdorf	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	von Kreuzherrenstraße bis Hausnummer 36 einschließlich
Im Jonengarten	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Im Kirchenbenden	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 2 bis 10, von Eulenberg bis Wendehammer und vom Wendehammer bis F.A.-Schmidt-Weg
Im Kirchenbenden	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraßen zu Hausnummer 2 bis 10, von Eulenberg bis Wendehammer und vom Wendehammer bis F.A.- Schmidt-Weg
Im Krausfeld	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Im Kremerich	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Im Maigarten	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Im Meisengarten	GO	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug und Ringstraße an Hausnummer 86 bis 92, 110 bis 114a und 124 bis 128
Im Meisengrund	BE	A	B1	1x/Woche	nein	von Pützchensweg bis Hausnummer 11 einschließlich
Im Michelsfeld	BE	A	B0,5	14-tägig	nein	
Im Mohrenfeld	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Im Mühlenbach	HA	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen von Ippendorfer Weg bis Hausnummer 60 / 81
Im Mühlenbach	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	von Ippendorfer Weg bis Hausnummer 60 / 81
Im Mühlenfeld	HA	A	B1	1x/Woche	nein	
Im Pfirsichgarten	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Birzentelstraße bis einschließlich Wendehammer neben Hausnummer 27 und von Birzentelstraße bis Hausnummer 13 / 16 einschließlich

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Im Pützengarten	HA	I	B0,5	14-tägig	ja	
Im Pützfeld	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Im Rebgarten	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	bis Hausnummer 5 / 6 (Wendehammer)
Im Rheinfeld	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Im Rheingarten	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Im Ringelsacker	HA	A	B1	1x/Woche	nein	ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 1 bis 10, 11 bis 22, 23 bis 34, 37 bis 44, 45 bis 52, 53 bis 61, 64 bis 69 und 70 bis 77
Im Ringelsacker	HA	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraßen zu Hausnummer 1 bis 10, 11 bis 22, 23 bis 34, 37 bis 44, 45 bis 52, 53 bis 61, 64 bis 69 und 70 bis 77
Im Röhfeld	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Im Rosenhag	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Im Sand	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Im Schildchen	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Aegidienstraße bis Otto-Hahn-Straße
Im Schildchen	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	Parkplatz neben Hausnummer 18
Im Schmalzacker	BO	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 44 bis 50
Im Schmalzacker	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 44 bis 50
Im Sonnenpütz	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Im Sonnenwinkel	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Im Tannenbusch	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Im Thelenpfand	BE	A	B1	1x/Woche	nein	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 1 bis 9
Im Thelenpfand	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße an Hausnummer 1 bis 9
Im Uckerfeld	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraßen
Im Uckerfeld	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen
Im Uhlengarten	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Im Verbott	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Im Versteck	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Im Vogelsang	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Im Weiler	HA	A	B1	1x/Woche	nein	
Im Weingarten	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Im Wiesfeld	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Im Wingert	BO	I	B1	1x/Woche	ja	
Im Wolfsgraben	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Im Wurzelbusch	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Im Ziegelfeld	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	von Hausnummer 19 / 24 bis Ende
Immenburgstraße	BO	I	B1	1x/Woche	ja	von Karlstraße bis Am Dickobskreuz
Immenburgstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Am Dickobskreuz bis Ende
Immenburgstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Hein-Moeller-Straße bis Karlstraße
In den Bieshecken	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
In den Dauen	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
In den Erlen	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
In den Weingärten	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug
In den Wiesen	BE	A	B1	1x/Woche	nein	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 33
In den Wiesen	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße zu Hausnummer 33
In der Dahlbitze	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
In der Dehlen	HA	A	B1	1x/Woche	ja	von Fontainengraben bis Wendehammer
In der Kumme	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
In der Langhecke	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
In der Lies	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
In der Maar	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
In der Persch	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
In der Proffe	BE	A	B1	1x/Woche	nein	
In der Raste	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
In der Roten Kanne	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
In der Sürst	BO	A	D14	2xtäglich	ja	
In der Wehrhecke	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 1 und zu Hausnummer 22 bis 44
In der Wehrhecke	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße (ca. 22 Meter) zu Hausnummer 1
In der Wieste	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Insterburger Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 2 bis 10, 12 bis 20, 22 bis 30, 32 bis 40, 42 bis 50, Stichwege zu Hausnummer 17 bis 19, 21 bis 23, 25 bis 27, 29 bis 31 sowie Zufahrten zu den Garagen von der Stichstraße zu Hausnummer 13 bis 15 aus
Insterburger Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen zu Hausnummer 2 bis 10, 12 bis 20, 22 bis 30, 32 bis 40, 42 bis 50, Stichwege zu Hausnummer 17 bis 19, 21 bis 23, 25 bis 27, 29 bis 31 sowie Zufahrten zu den Garagen von der Stichstraße zu Hausnummer 13 bis 15 aus
Ippendorfer Allee	BO	I	B1	1x/Woche	ja	
Ippendorfer Weg	HA	I	B0,5	14-tägig	ja	
Irmintrudisstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Jagdweg	BO	I	B1	1x/Woche	ja	
Jägerstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichweg zu Hausnummer 37 bis 41 und Garagenhof
Jägerstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichweg zu Hausnummer 37 bis 41 und Garagenhof
Jägerweg	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Jahnallee	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Jahnstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Jakob-Hengstler-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Jakob-Kaiser-Straße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	
Jakob-Mager-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Jakobstraße	BE	I	B1	1x/Woche	ja	von Adrianstraße bis Königswinterer Straße
Jakobstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	von Königswinterer Straße bis Am Buschhof
Jasminweg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	Hauptzug
Jean-Monnet-Straße	GO	A	B2	2x/Woche	ja	
Jean-Paul-Straße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Jenastraße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug
Joachimstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Johanna-Kinkel-Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Johanna-Kirchner-Straße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	
Johann-Bieser-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraßen
Johann-Bieser-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen
Johannes-Bücher-Ufer	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Johannes-Henry-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Johannes-Müller-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Johannes-Norbisrath-Straße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Johannesstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	von Limpericher Straße bis Rheinaustraße
Johannesstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	von Rheinaustraße bis Nepomuk-Platz
Johannes-von-Hanstein-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Johanniterstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Friedrich-Wilhelm-Straße bis Adalbert-Stifter-Straße
Johanniterstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	von beiden Eckgrundstücken der Achim-von-Arnim-Straße bis Ende
Johanniterstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Adalbert-Stifter-Straße bis Achim-von-Arnim-Straße
Johann-Link-Straße	BE	I	B2	2x/Woche	ja	von Limpericher Straße bis Hermannstraße
Johann-Link-Straße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	von Hermannstraße bis Agnesstraße
Johann-Wilhelm-Schirmer-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Johann-Wirtz-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Jonas-Cahn-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Josef-Böcker-Straße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug
Josef-Kuth-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Josef-Schell-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 28 bis 36 und Garagenzufahrten
Josef-Schell-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 28 bis 36 und Garagenzufahrten
Josefstraße	BO	I	B1	1x/Woche	nein	von Doetschstraße bis Erzbergerufer
Josefstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	von Sandkaule bis Doetschstraße
Josef-Thiebes-Straße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Joseph-Roth-Straße	GO	A	B1	1x/Woche	nein	von Annaberger Straße bis Ürziger Straße, ausgenommen von Ürziger Straße bis Dromersheimer Straße
Joseph-Roth-Straße	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	von Ürziger Straße bis Dromersheimer Straße
Julius-Leber-Straße	HA	I	B1	1x/Woche	ja	von Am Kirchbüchel bis Konrad-Adenauer-Damm
Julius-Leber-Straße	HA	I	B0,5	14-tägig	ja	von Fontainengraben bis Auf dem Kirchbüchel
Julius-Leber-Straße	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	Stichstraße zu den Garagen (zwischen Hausnummer 2c und Leuschnerstraße 8, 12, 16 und 20)
Julius-Palm-Straße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Julius-Plücker-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Julius-Vorster-Straße	BE	A	B0,5	14-tägig	nein	
Junkerstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Justus-von-Liebig-Straße	BO	Ü	B2	2x/Woche	ja	Hauptzug
Kaiser-Friedrich-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Kaiser-Karl-Ring	BO	Ü	B2	2x/Woche	ja	
Kaiser-Konrad-Straße	BE	I	B1	1x/Woche	ja	
Kaiserplatz	BO	I	B6	6x/Woche	nein	von Am Neutor bis Bundesbahnlinie, ungerade Hausnummern
Kaiserplatz	BO	A	D14	2xtäglich	nein	gerade Hausnummern
Kaiserstraße	BO	I	B2	2x/Woche	ja	von Kaiserplatz bis Weberstraße
Kaiserstraße	BO	I	B1	1x/Woche	ja	von Weberstraße bis Bundeskanzlerplatz
Kalkuhlstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Kallenweg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Kanalstraße	GO	A	B1	1x/Woche	nein	
Kaninsberg	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Kannheideweg	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 1 bis 9, 76 bis 84 und 120 bis 124
Kannheideweg	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 1 bis 9, 76 bis 84 und 120 bis 124
Kantstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Kapellenstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Röckumstraße bis Flodelingsweg
Kapellenstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen zu Hausnummer 27 bis 37 und 39a bis 39e und von Autobahnbrücke bis Stationsweg / Zur Marterkapelle
Kapellenstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Flodelingsweg bis Autobahnbrücke, ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 27 bis 37 und 39a bis 39e
Kapellenweg	GO	A	B1	1x/Woche	ja	von Konstantinstraße bis Seufertstraße
Kapellenweg	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Rolandstraße bis Konstantinstraße und von Seufertstraße bis Koblenzer Straße
Kapitelshof	BE	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 60 und 78 bis 118
Kapitelshof	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	Stichstraße an Hausnummer 60 und 78 bis 118
Kapuzinerstraße	BO	A	B2	2x/Woche	ja	
Kardinal-Galen-Weg	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	an Hausnummer 1 bis 3 und 2 bis 8
Karl-Arnold-Straße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Karl-Barth-Straße	BO	I	B2	2x/Woche	ja	von Rheinweg bis Wasserland
Karl-Barth-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 139a bis 151
Karl-Barth-Straße	BO	I	B1	1x/Woche	ja	von Wasserland bis Dottendorfer Straße, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 139a bis 151
Karl-Carstens-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Karl-Finkelnburg-Straße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Karl-Friedrich-Schinkel-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Karl-Frowein-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Karl-Hoch-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraßen
Karl-Hoch-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen zu Hausnummer 20 bis 28 und an Hausnummer 34 bis 48
Karl-Lambertz-Straße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug
Karl-Legien-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen von Salierweg bis Ende
Karl-Legien-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	von Salierweg bis Ende
Karl-Leisner-Straße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	
Karl-Marx-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Karl-Meisen-Weg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Karlrobert-Kreiten-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Karlsbader Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Karlstraße	BO	I	B1	1x/Woche	nein	
Karl-Wiltberger-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Karmeliterstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug, ausgenommen von Hausnummer 3 / 20, 22 bis Hausnummer 1e
Karmeliterstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	von Hausnummer 3 / 20, 22 bis Hausnummer 1d
Karthäuserplatz	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Karthäuserstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	Hauptzug
Käsbergstraße	BE	I	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 20 bis 32
Käsbergstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 20 bis 32
Kasernenstraße	BO	A	D14	2xtäglich	nein	von Sternstraße bis Oxfordstraße
Kasernenstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	von Oxfordstraße bis Kölnstraße
Kasseler Ley	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Kastanienweg	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Kastellstraße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	ausgenommen Stichwege an Hausnummer 27 bis 31a und 26 bis 38
Kastellstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichwege an Hausnummer 27 bis 31a und 26 bis 38
Katharinenstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	
Käthe-Kollwitz-Straße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Kattowitzer Weg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Katzenburgweg	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Kaufmannstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Kautexstraße	BE	I	B1	1x/Woche	ja	
Kekuléstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Keltenweg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichweg zu Hausnummer 24a bis 32
Keltenweg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichweg zu Hausnummer 24a bis 32
Kelterweg	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	
Kelzenbergstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Kennedyallee	GO	I	B2	2x/Woche	ja	von Ludwig-Erhard-Allee bis Turmstraße, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 111, 111a und 113 und zur Kolberger Straße
Kennedyallee	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen an Hausnummer 23 bis 33, zur Cheruskerstraße und zur Kolberger Straße
Kennedyallee	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße zu Hausnummer 111, 111a und 113

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Kennedyallee	GO	I	B1	1x/Woche	ja	von Godesberger Allee bis Ludwig-Erhard-Allee, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 23 bis 33 und zur Cheruskerstraße
Kennedybrücke	BO	Ü	B3	3x/Woche	ja	
Keplerstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Kesselgasse	BO	A	D14	2xtäglich	nein	
Kessenicher Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Bergstraße bis Dottendorfer Straße, ausgenommen Stichstraße zur Hausdorffstraße an Hausnummer 24 bis 28
Kessenicher Straße	BO	I	B2	2x/Woche	ja	von Dottendorfer Straße bis Christoph-Fischer-Weg, ausgenommen Projektstraße zu den Garagen (abgehend zwischen Hausnummer 214 und 216) und Stichstraße an Hausnummer 265 bis 269
Kessenicher Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zur Hausdorffstraße an Hausnummer 24 bis 28
Kessenicher Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße an Hausnummer 265 bis 269
Kessenicher Straße	BO	I	B1	1x/Woche	ja	von Christoph-Fischer-Weg bis Stichstraße an Hausnummer 265-269 Im Bachele, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 265 bis 269
Kessenicher Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	Projektstraße zu den Garagen (abgehend zwischen Hausnummer 214 und 216)
Kiefernweg	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Kinkelplatz	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Kinkelstraße	BE	A	B0,5	14-tägig	nein	
Kirchberg	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Deutschherrenstraße bis einschließlich Hausnummer 31
Kirchberg	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	von Hausnummer 31 bis Ende
Kirchfeldstraße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	Hauptzug
Kirchstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen von Gallusstraße bis Königswinterer Straße
Kirchstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	von Gallusstraße bis Königswinterer Straße
Kirchweg	HA	A	B1	1x/Woche	nein	
Kirchweingarten	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	Hauptzug
Kirschallee	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Klara-M.-Faßbinder-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Klarastraße	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	von Ursulastraße bis zu den Grundstücken Hausnummer 1 und 6 exklusive
Klausgarten	BE	A	B1	1x/Woche	nein	
Kleine Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 22
Kleine Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße an Hausnummer 22
Kleinefeldsweg	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Klosterbergstraße	GO	I	B0,5	14-tägig	nein	
Klosterstraße	HA	A	B1	1x/Woche	ja	
Klosterweg	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Klufferplatz	GO	A	B3	3x/Woche	nein	
Klufferstraße	GO	A	B1	1x/Woche	nein	
Koblenzer Straße	GO	A	D7	1xtäglich	ja	von Bürgerstraße bis Am Kurpark
Koblenzer Straße	GO	A	D7	1xtäglich	ja	von Aennchenplatz bis Bürgerstraße
Koblenzer Straße	GO	Ü	B2	2x/Woche	ja	von Theodor-Heuss-Straße bis Mainzer Straße
Koblenzer Straße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	von Am Kurpark bis Theodor-Heuss-Straße
Koblenzer Straße	GO	A	B2	2x/Woche	ja	Straße zum Kleinen Theater
Koernickestraße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug
Kohlbergstraße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	
Köhlstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 12 bis 20 und 26 bis 46
Köhlstraße	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße an Hausnummer 10 bis 20

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Köhlstraße	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße an Hausnummer 24 bis 46
Kolberger Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug
Kolfhausstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Kollegienweg	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Kollgasse	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Kölnstraße	BO	Ü	B3	3x/Woche	ja	von Bertha-von-Suttner-Platz bis Kaiser-Karl-Ring
Kölnstraße	BO	Ü	B2	2x/Woche	ja	von Kaiser-Karl-Ring bis Seehausstraße, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 317 bis 331
Kölnstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	Stichstraße an Hausnummer 480 bis 504
Kölnstraße	BO	Ü	B1	1x/Woche	ja	von Seehausstraße bis Schlesienstraße, ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 448 bis 458 und 488 bis 502
Kolpingstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Kolumbusring	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Kommanderiestraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Kommendeweg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Kommentalweg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	von Werdstraße bis Niederkasseler Straße
Komtureistraße	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Königsberger Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Königsberger Weg	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	
Königsheimstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	von Rheinaustraße bis Hermannstraße, ausgenommen Stichstraße zwischen Hausnummer 200 / 202 und Johannes- Bücher-Ufer
Königsheimstraße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	Stichstraße zwischen Rheinaustraße Hausnummer 200 / 202 und Johannes-Bücher- Ufer
Königsplatz	GO	A	B2	2x/Woche	ja	
Königstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Königswinterer Straße	BE	I	B2	2x/Woche	ja	Hauptzug, von Gustav-Kessler-Straße bis Dornenkreuzstraße und von Flutgraben bis Cäcilienstraße
Königswinterer Straße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße an Hausnummer 774 bis 792
Königswinterer Straße	BE	I	B1	1x/Woche	ja	von Dornenkreuzstraße bis Flutgraben und von Cäcilienstraße bis Stadteingang, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 774 bis 792
Konrad-Adenauer-Damm	HA	Ü	B0,5	14-tägig	ja	
Konrad-Adenauer-Platz	BE	I	D4	4x/Woche	ja	
Konradstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 24 bis 32
Konradstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 24 bis 32
Konrad-Zuse-Platz	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Konstantinstraße	GO	I	B1	1x/Woche	ja	von Römerplatz bis Am Erdbeerfeld
Konstantinstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	von Am Erdbeerfeld bis Ende und Wohnstraße zu den Häusern von Tannenallee bis Hausnummer 155
Konviktstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Kopenhagener Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Kölnstraße bis Brungsgasse, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 1 bis 15
Kopenhagener Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	Stichstraße an Hausnummer 1 bis 15
Kopernikusstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Körnerstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 5 bis 5f
Körnerstraße	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 5 bis 5f
Kortrijker Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Köslinstraße	HA	A	B1	1x/Woche	ja	
Kottenstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Kragstraße	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	
Kranenweg	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Kraterstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	von Rodderbergstraße bis Im Hag
Krausgäßchen	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Kreisauer Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Kreuzbergallee	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Trierer Straße bis Fridtjof-Nansen-Straße
Kreuzbergallee	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	von Fridtjof-Nansen-Straße bis Ende
Kreuzbergstraße	HA	A	B1	1x/Woche	nein	von Im Mühlenbach bis Im Pesch
Kreuzbergstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	von Im Pesch bis Zur Marterkapelle
Kreuzbergweg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen von Baumschulallee bis Beethovenstraße
Kreuzbergweg	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	von Baumschulallee bis Beethovenstraße
Kreuzherrenstraße	BE	I	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug
Kreuzherrenstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	Stichstraße zu Hausnummer 53
Kreuzritterstraße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	
Kreuzstraße	BE	I	B1	1x/Woche	ja	
Kriemhildstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Krokusweg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Kronprinzenstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	von Dürenstraße bis Denglerstraße
Kronprinzenstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	von Rüngsdorfer Straße bis Dürenstraße und von Denglerstraße bis Beethovenallee
Kronstädter Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Krummfuhr	BE	A	B1	1x/Woche	ja	bis einschließlich Wendehammer an Hausnummer 22
Krummfuhr	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße an Hausnumme 26 und 37
Kucksteinweg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Kuckucksweg	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	Hauptzug, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 2 bis 14
Kuckucksweg	HA	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße an Hausnummer 2 bis 14
Küdinghovener Straße	BE	I	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 141 und anderen und Stichstraße neben Hausnummer 82
Küdinghovener Straße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	Stichstraße zu Hausnummer 141 und anderen
Küdinghovener Straße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße neben Hausnummer 82
Kunigundenstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Küppersgarten	BE	A	B1	1x/Woche	ja	von Am Rehsprung bis Hardtweiherstraße
Küppersgarten	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	von Hardtweiherstraße bis Hauptstraße, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 90 / 92 sowie Stichweg rückwärtig der Hausgrundstücke Hauptstraße 95 und 101
Küppersgarten	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße an Hausnummer 90 / 92 sowie Stichweg rückwärtig der Hausgrundstücke Hauptstraße 95 und 101
Kurfürstenallee	GO	I	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug von Am Kurpark bis Theodor-Heuss-Straße, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 28 bis 74
Kurfürstenallee	GO	I	B2	2x/Woche	ja	Westlicher Schenkel zwischen Hausnummer 1a und 12
Kurfürstenallee	GO	A	B1	1x/Woche	ja	Stichstraße an Hausnummer 28 bis 74
Kurfürstenplatz	BO	A	B1	1x/Woche	nein	von Reichsstraße bis Heidegartenstraße und von Hausnummer 32 bis Frieda-Nadig-Straße
Kurfürstenplatz	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	von Heidegartenstraße bis Hausnummer 30 / 33
Kurfürstenstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Kurlandstraße	BE	A	B0,5	14-tägig	nein	
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee	GO	A	B2	2x/Woche	ja	

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Kurt-Schumacher-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Küstriner Straße	HA	A	B1	1x/Woche	nein	
Ladestraße	HA	I	B2	2x/Woche	ja	
Lahnstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Lahnweg	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Lambarenweg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Lambertusweg	BO	A	B1	1x/Woche	nein	ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 2 bis 4, 6 bis 10
Lambertusweg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraßen zu Hausnummer 2 bis 4, 6 bis 10
Landgrabenweg	BE	I	B1	1x/Woche	ja	
Landsberger Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 18 bis 32
Landsberger Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 18 bis 32
Langemarkstraße	BE	Ü	B1	1x/Woche	nein	
Langenbachstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 25 bis 29
Langenbachstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße zu Hausnummer 25 bis 29
Langenbergsweg	GO	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 42 bis 58
Langenbergsweg	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße an Hausnummer 42 bis 58
Langer Grabenweg	GO	I	B0,5	14-tägig	ja	
Langer Grabenweg	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zwischen Hausnummer 33 bis 43 und 45 bis 47
Langgasse	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Langwartweg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Lannesdorfer Straße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	von Kirchberg bis Hoverstraße
Lannesdorfer Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Hoverstraße bis Am Noßbacher Weg
Lärchenstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Laufenbergstraße	GO	A	B1	1x/Woche	nein	
Laurentiusstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Legionsweg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 25 bis 27
Legionsweg	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße an Hausnummer 25 bis 27
Lehnputz	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Leibnizstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 19 bis 21 und 29
Leibnizstraße	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße an Hausnummer 19 bis 21 und 29
Leipziger Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Lenastraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Lengsdorfer Hauptstraße	HA	I	B1	1x/Woche	ja	von Villemombler Straße bis Lingsgasse
Lengsdorfer Hauptstraße	HA	A	B1	1x/Woche	ja	von Lingsgasse bis An der Ohligsmühle
Lengsdorfer Hauptstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	von An der Ohligsmühle bis Hausnummer 90 / 97
Lengsdorfer Straße	BO	I	B0,5	14-tägig	nein	
Lennéstraße	BO	A	B2	2x/Woche	ja	von Am Hofgarten / Fritz-Tillmann-Straße bis Weberstraße
Lennéstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Johannes-Henry-Straße bis Weberstraße
Leo-Breuer-Weg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Leonardusstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Lerchenweg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Lessenicher Straße	HA	A	D4	4x/Woche	nein	von Rochusstraße bis einschließlich Hausnummer 5
Lessenicher Straße	HA	A	B1	1x/Woche	ja	ab Hausnummer 7 bis Am Burgweiher
Lessenicher Straße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	von Rochusstraße bis Bahnübergang
Lessingstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Letterhausstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	
Leuschnerstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	
Levyweg	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Liebfrauenweg	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Liegnitzer Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Ließemer Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Lievelingsweg	BO	Ü	B3	3x/Woche	ja	von Potsdamer Platz bis Meisenweg
Lievelingsweg	BO	I	B3	3x/Woche	ja	von Meisenweg bis Jakob-Hengstler-Straße
Lievelingsweg	BO	I	B2	2x/Woche	ja	von Kölnstraße bis Potsdamer Platz
Lilienthalstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 9 bis 15 und 41 bis 45
Lilienthalstraße	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen zu Hausnummer 9 bis 15 und 41 bis 45
Lilienweg	HA	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug, von Alter Heerweg bis Nelkenweg
Lilienweg	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug, von Nelkenweg bis Rosenhain
Limpericher Straße	BE	I	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug von Siegfried-Leopold-Straße bis Stichstraße zu Hausnummer 156 ff, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 156 und anderen
Limpericher Straße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug von Küdinghovener Straße bis Kreuzherrenstraße
Limpericher Straße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	Stichstraße zu Hausnummer 156 und anderen
Limpericher Straße	BE	I	B0,5	14-tägig	ja	von Friedrich-Breuer-Straße bis Siegfried-Leopold-Straße
Lindenallee	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Lindenstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 2 bis 6
Lindenstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 2 bis 6
Lindenweg	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Lindershausweg	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Lindstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Lingsgasse	HA	I	B1	1x/Woche	nein	
Lipschitzstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 3, 4 und 5
Lipschitzstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße an Hausnummer 3, 4 und 5
Lissaboner Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Lisztstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Löbestraße	GO	I	B3	3x/Woche	ja	
Loeschkestraße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Loestraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Lohrbergstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Lohrbergweg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Loki-Schmidt-Platz	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	von Loki-Schmidt-Platz (Hausnummer 1 teilweise) bis Harleßstraße
Loki-Schmidt-Platz	BO	A	B1	1x/Woche	nein	Platzbereich
Londoner Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Lortzingstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Lotharstraße	BO	I	B2	2x/Woche	ja	von Argelanderstraße bis Graf-Stauffenberg-Straße
Lotharstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Graf-Stauffenberg-Straße bis Bonner Talweg
Löwenberger Weg	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Löwenburgstraße	BE	Ü	B1	1x/Woche	ja	von Pützchens Chaussee bis Ungartenstraße, ausgenommen von Burghofstraße bis Hausnummer 157 / 152
Löwenburgstraße	BE	Ü	B0,5	14-tägig	ja	von Burghofstraße bis Hausnummer 157 / 152
Löwenburgweg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Lübener Weg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Lucas-Cranach-Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Lückingstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Ludwig-Erhard-Allee	GO	I	B2	2x/Woche	ja	
Ludwig-Richter-Straße	HA	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Ludwig-Schopp-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Luigi-Pirandello-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Luisenstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Lupinenweg	BE	A	B0,5	14-tägig	nein	
Lutfridstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Lützowstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Luxemburger Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße zu den Garagen von der Brüsseler Straße aus
Luxemburger Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	Stichstraße zu den Garagen von der Brüsseler Straße aus
Lyngsbergstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Maarflach	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Maarstraße	BE	I	B1	1x/Woche	ja	von Königswinterer Straße bis Broichstraße
Maarweg	HA	A	B1	1x/Woche	ja	von Haubenlerchenweg bis Helmholtzstraße
Maarweg	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße an Hausnummer 79 bis 87
Maarweg	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	von Am Burgweiher bis Haubenlerchenweg und von Helmholtzstraße bis Hausnummer 87 / 72, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 79 bis 87
Mackestraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Madridstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Magdalenenstraße	BO	I	B2	2x/Woche	ja	von Sebastianstraße bis Frongasse
Magdalenenstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Frongasse bis Endericher Straße
Magdalenenweg	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 12 bis 14
Magdalenenweg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße an Hausnummer 12 bis 14
Magdeburger Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Magnolienweg	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Maidenheadstraße	GO	A	B1	1x/Woche	nein	
Mainzer Straße	GO	Ü	B1	1x/Woche	ja	von Gunterstraße bis Höhe Hausnummer 324 / Remagener Straße
Mainzer Straße	GO	I	B1	1x/Woche	ja	von Austraße / Drachenburgstraße bis Gunterstraße
Malgisostraße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Mallwitzstraße	GO	I	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug
Malteserstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Malusiusstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Mandelbaumweg	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Marchstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Margaretenstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Im Bachele bis Schule (einschließlich)
Margarethe-Jochimsen-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Margarethenplatz	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Maria-Montessori-Allee	BE	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug
Maria-Tiefenbacher-Straße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	
Maria-von-Linden-Weg	HA	A	A0,5	14-tägig	nein	
Marie-Curie-Straße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	
Marienburger Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Marienforster Promenade	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	von Marienforster Straße bis Hausnummer 1
Marienforster Steinweg	GO	I	B0,5	14-tägig	ja	von Ölbergstraße bis Hausnummer 83, ausgenommen Stichstraßen
Marienforster Steinweg	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	alle Stichstraßen von Ölbergstraße bis Hausnummer 83
Marienstraße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	
Marie-Schlei-Allee	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Markt	BO	A	D14	2xtäglich	nein	
Marktbrücke	BO	A	D14	2xtäglich	nein	

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Marktplatz	GO	I	B1	1x/Woche	nein	
Marktstraße	BE	I	B1	1x/Woche	nein	von Adelheidisplatz bis Am Weidenbach, ausgenommen Platz und Stichstraßen zwischen Hausnummer 35a und Friedenstraße
Marktstraße	BE	I	B1	1x/Woche	nein	Platz und Stichstraßen zwischen Hausnummer 35a und Friedenstraße
Marktstraße	BE	I	B0,5	14-tägig	nein	von Am Weidenbach bis Alte Schulstraße
Markusplatz	BO	I	B1	1x/Woche	ja	
Markusstraße	BO	I	B2	2x/Woche	nein	
Marquartstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Martin-Görgens-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Martin-Legros-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug
Martin-Legros-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen an Hausnummer 48 bis 50, 52 bis 58 und 79 bis 81
Martin-Luther-Allee	GO	I	B0,5	14-tägig	ja	
Martin-Luther-King-Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	Hauptzug
Martinsplatz	BO	I	B6	6x/Woche	nein	von Am Hof bis Wesselstraße
Martinsplatz	BO	A	D14	2xtäglich	nein	von Am Hof/Wesselstraße bis Münsterplatz
Martinsplatz	BO	A	B6	6x/Woche	nein	von Am Neutor bis Wesselstraße
Martinstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	ausgenommen von Hohle Gasse bis Lehnputz
Martinstraße	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	von Hohle Gasse bis Lehnputz
Mary-Wigman-Weg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Masurenweg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Mathonetstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Matthäistraße	HA	A	B1	1x/Woche	nein	
Matthias-Grünwald-Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Mauerseglerweg	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Mauspfad	BO	A	D14	2xtäglich	nein	
Max-Born-Straße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Garagenfront
Max-Born-Straße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	Garagenfront
Max-Bruch-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Max-Cohen-Straße	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	
Max-Ernst-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Max-Franz-Straße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Max-Habermann-Straße	HA	A	B1	1x/Woche	ja	
Maximilian-Kolbe-Brücke	BO	I	B2	2x/Woche	nein	
Maximilianstraße	BO	I	B6	6x/Woche	ja	von Kaiserplatz bis Gangolfstraße
Maximilianstraße	BO	A	D14	2xtäglich	ja	von Gangolfstraße bis Thomas-Mann-Straße
Max-Löbner-Straße	GO	I	B2	2x/Woche	ja	
Max-Planck-Straße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug von Albertus-Magnus-Straße bis Kortrijker Straße
Max-Planck-Straße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug von Kortrijker Straße bis Ende, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 59 bis 71 und 73 bis 113
Max-Planck-Straße	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen an Hausnummer 57b bis 71 und 73 bis 113
Maxstraße	BO	A	B2	2x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 1 bis 21 und 75 bis 77
Maxstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	Stichstraße an Hausnummer 1 bis 21 und 75 bis 77
Mechenstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Meckenheimer Allee	BO	I	B2	2x/Woche	ja	von Baumschulallee bis Poppelsdorfer Allee
Meckenheimer Allee	BO	I	B1	1x/Woche	ja	von Quantiusstraße bis Baumschulallee
Meckenheimer Allee	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Herwarthstraße bis Quantiusstraße

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Meckenheimer Allee	BO	I	B1	1x/Woche	ja	von Poppelsdorfer Allee bis Am Botanischen Garten
Meckenheimer Straße	GO	I	B0,5	14-tägig	ja	von An der Nesselburg bis Hagenstraße, ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 64 bis 66 und 82a bis 88
Meckenheimer Straße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	von Mainzer Straße bis Rolandswerther Straße
Meckenheimer Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 82a bis 88
Meckenheimer Straße	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 64 bis 66
Meckenheimer Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Rolandswerther Straße bis An der Nesselburg
Mecklenburger Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Meerhausener Straße	BE	A	B0,5	14-tägig	nein	
Meersburgstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Mehlbergweg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	von Küdinghovener Straße bis Hausnummer 10 / 12
Mehlemer Straße	GO	I	B0,5	14-tägig	nein	von Ellesdorfer Straße bis Am Noßbacher Weg
Mehlemer Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	von Am Noßbacher Weg bis Lannesdorfer Straße
Mehlemstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Meindorfer Straße	BE	I	B0,5	14-tägig	nein	Hauptzug
Meisenweg	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 11 bis 13 und 10 bis 14
Meisenweg	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße an Hausnummer 11 bis 13 und 10 bis 14
Meitnerstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße zu den Parkplätzen / Garagenhof
Meitnerstraße	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu den Parkplätzen / Garagenhof
Melbweg	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Trierer Straße bis Hausnummer 7 / 6, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 6 bis 14 und 14a
Melbweg	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	Stichstraße an Hausnummer 6 bis 14 und 14a
Memelweg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Mendelssohnstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 1 bis 11
Mendelssohnstraße	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße an Hausnummer 1 bis 11
Mendener Weg	BE	A	B0,5	14-tägig	nein	
Menuhinstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Merianstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße von Hausnummer 2 bis 18 und ab Meitnerstraße bis Ende
Merianstraße	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße von Hausnummer 2 bis 18 und ab Meitnerstraße bis Ende
Merler Allee	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 26 bis 52
Merler Allee	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 26 bis 52
Merowingerstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Mertensgasse	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Meßdorfer Straße	BO	I	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 328 bis 338
Meßdorfer Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 328 bis 338
Messerschmittstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug, ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 14 bis 34 und 27 bis 45
Messerschmittstraße	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen zu Hausnummer 14 bis 34 und 27 bis 45
Michael-Leveilly-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Hauptzug
Michael-Piel-Straße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Michaelstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Milchgasserweg	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Mildred-Scheel-Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Mirbachstraße	GO	I	B1	1x/Woche	ja	
Mirecourtstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug
Mittelstraße	GO	I	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße ab Wurzerstraße entlang der Häuser Nummer 22 bis 28a (einschließlich)
Mittelstraße	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße ab Wurzerstraße entlang der Häuser Nummer 22 bis 28a (einschließlich)

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Modestusstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug
Mohnweg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Mohrenstraße	GO	A	B1	1x/Woche	nein	
Mohrstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Garagenzufahrt neben Hausnummer 1 bis Verweyenstraße
Mohrstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Garagenzufahrt neben Hausnummer 1 bis Verweyenstraße
Moltkeplatz	GO	A	D7	1xtäglich	ja	
Moltkestraße	GO	I	B3	3x/Woche	ja	von Plittersdorfer Straße bis Löbestraße, ausgenommen entlang der Hausnummer 28 bis 38a
Moltkestraße	GO	A	B2	2x/Woche	ja	von Löbestraße bis Ende
Moltkestraße	GO	I	B6	6x/Woche	ja	entlang der Hausnummer 28 bis 38a
Mondorfer Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Monheimstraße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	Hauptzug
Mönkemöllerstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 36 ff
Mönkemöllerstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 36 ff
Monschauer Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Mordkapellenpfad	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Mörkestraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Morseweg	HA	A	A0,5	14-tägig	nein	
Moselstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Moselweg	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Moses-Hess-Ufer	BO	I	B2	2x/Woche	nein	
Mozartstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Muffendorfer Hauptstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Muffendorfer Straße	GO	I	B1	1x/Woche	ja	
Mühlenbachstraße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	ausgenommen von Adolf-Quad-Straße bis Burbankstraße und Stichstraßen an Hausnummer 17 bis 21 und 35 bis 59
Mühlenbachstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	Adolf-Quad-Straße bis Burbankstraße und Stichstraßen an Hausnummer 17 bis 21 und 35 bis 59
Mühlenpfad	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Mühlenstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Mühlenweg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Müldorfer Anger	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Müldorfer Anger	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	Platzfläche
Müldorfer Straße	BE	I	B1	1x/Woche	ja	zwischen Ortsteileingang Holzlar und Am Rehsprung (Ortsdurchfahrt L 83)
Müldorfer Straße	BE	I	B1	1x/Woche	ja	von Siegburger Straße bis Glückstraße, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 52 bis 64
Müldorfer Straße	BE	I	B0,5	14-tägig	ja	von Glückstraße bis Reinold-Hagen-Straße, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 128 bis 140
Müldorfer Straße	BE	I	B0,5	14-tägig	ja	Stichstraße an Hausnummer 128 bis 140
Müldorfer Straße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße an Hausnummer 52 bis 64
Mülheimer Platz	BO	A	D14	2xtäglich	ja	
Münsterberger Weg	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Münsterplatz	BO	A	D14	2xtäglich	ja	
Münsterstraße	BO	A	D14	2xtäglich	ja	von Poststraße bis Mülheimer Platz
Münsterstraße	BO	A	B6	6x/Woche	nein	von Mülheimer Platz bis Thomas-Mann-Straße
Mutter-Barat-Straße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Mutter-Theresa-Straße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Nachtigallenstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Nachtigallenweg	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	von Hausnummer 58 bis 62
Nachtigallenweg	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	von Hausnummer 36 bis 56
Nachtigallenweg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	von Clemens-August-Platz bis Hausnummer 25

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Nachtigallenweg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstück (circa 28 m) im Bereich Hausnummer 62 der Stichstraße zu Hausnummer 64 und 66
Nahestraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Naheweg	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Nahum-Goldmann-Allee	BO	I	B0,5	14-tägig	ja	
Nassestraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Naumburger Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Neckarstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Neefestraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Neißestraße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Nelkenweg	HA	A	B1	1x/Woche	ja	von Lilienweg bis Rosenhain
Nelkenweg	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	von Bahnhofstraße bis Lilienweg und von Rosenhain bis Ende
Nelly-Sachs-Weg	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	
Nepomuk-Platz	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Nesselroder Straße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	Hauptzug
Netzestraße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Neuenahrer Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Neuer Weg	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Neustraße	BE	A	B2	2x/Woche	ja	von Obere Wilhelmstraße bis Goetheallee
Neustraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	von Goetheallee bis Auf dem Grendt
Newtonstraße	HA	A	B1	1x/Woche	ja	
Nibelungenstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Nideggerstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Niebuhrstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	von Kaiserstraße bis Johannes-Henry-Straße
Niebuhrstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	von Johannes-Henry- Straße bis Weberstraße
Niersteiner Straße	GO	A	B1	1x/Woche	nein	
Nietzschestraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	Hauptzug
Nikolaus-Becker-Straße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Nikolaus-Groß-Straße	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	
Nikolausstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Nipkowstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	Hauptzug
Noeggerathstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Nonnenpfad	BE	A	B1	1x/Woche	ja	westliche Seite zwischen Gerhardstraße und Im Röhfeld (an Hausnummer 25, 35, 45, 55 sowie 22 bis 50)
Nonnenstrombergstraße	HA	A	B1	1x/Woche	nein	
Nonnstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Nordstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Ober den Erlen	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Oberaustraße	GO	I	B0,5	14-tägig	nein	von Rolandswerther Straße bis Hagenstraße, ausgenommen Stichweg neben Hausnummer 38, Verbindungsweg an Hausnummer 88a und 90 zur Rodderbergstraße
Oberaustraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	von Hagenstraße bis Meckenheimer Straße
Oberaustraße	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichweg neben Hausnummer 38 und Verbindungsweg an Hausnummer 88a und 90 zur Rodderbergstraße
Oberdorfstraße	BE	I	B1	1x/Woche	nein	von Meindorfer Straße bis Geislarstraße, ausgenommen Stichstraße zur Kirche (an Hausnummer 18a bis 20c) und von Hausnummer 84 bis Schnufertsberg
Oberdorfstraße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	von Meindorfer Straße bis einschließlich Häuser Nummer 82 / 75

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Oberdorfstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße zur Kirche (an Hausnummer 18a bis 20c) und von Hausnummer 84 bis Schnufertsberg
Obere Wilhelmstraße	BE	A	D4	4x/Woche	ja	
Oberer Lindweg	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug
Oberkasseler Straße	BE	A	B2	2x/Woche	ja	
Obnirstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Liewelingsweg bis Hausnummer 15 / 16
Oberstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Oderstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Oedekovener Straße	BO	I	B0,5	14-tägig	ja	
Oeliedeweg	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Oelser Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Offenbachstraße	GO	A	B1	1x/Woche	nein	
Ölbergstraße	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Ölbergweg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Ollenhauerstraße	BO	I	B1	1x/Woche	nein	
Olof-Palme-Allee	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Oppelner Straße	BO	I	B2	2x/Woche	ja	von Schlesienstraße bis Hohe Straße
Oppelner Straße	BO	I	B1	1x/Woche	ja	von Autobahnbrücke über die A555 bis Schlesienstraße
Oppenhoffstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Orchideenweg	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 47 und anderen
Orchideenweg	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 47 und anderen
Ortwinstraße	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Oscar-Romero-Allee	BO	I	B0,5	14-tägig	ja	
Oskar-Walzel-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Osloer Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Kopenhagener Straße bis Hausnummer 191 (exklusiv) sowie Stichstraße an Hausnummer 2 und 4, ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 18 bis 58, 60 bis 92, 101 bis 123, 125 bis 137 und 157 bis 159 sowie entlang Hausnummer 171 bis 183
Osloer Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen an Hausnummer 18 bis 58, 60 bis 92, 101 bis 123, 125 bis 137 und 157 bis 159 sowie entlang Hausnummer 171 bis 183
Ossietzkystraße	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	
Ostpreußenstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Ostseestraße	GO	A	B1	1x/Woche	nein	
Oststraße	GO	A	D7	1xtäglich	ja	ausgenommen Stichstraße von Hausnummer 8 bis 14
Oststraße	GO	A	D4	4x/Woche	ja	Stichstraße von Hausnummer 8 bis 14
Ostwaldstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Oswald-Achenbach-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Otto-Hahn-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug
Otto-Kühne-Platz	GO	I	B1	1x/Woche	ja	von Rheinallee bis Fontanestraße
Otto-Kühne-Platz	GO	A	B1	1x/Woche	ja	von Herderstraße bis Mirbachstraße
Otto-Müller-Straße	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	
Oxfordstraße	BO	Ü	D14	2xtäglich	ja	
Paffelsbergplatz	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Pappelweg	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Paracelsusstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug
Pariser Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Parkweg	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Pascalstraße	HA	I	B1	1x/Woche	ja	
Pastoratsgasse	BO	I	B1	1x/Woche	ja	
Pastor-Kurt-Padberg-Weg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	entlang der Häuser Christ-König-Straße 3 bis 7
Paul-Clemen-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Paul-Kemp-Straße	GO	A	B2	2x/Woche	ja	
Paul-Langen-Straße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Paul-Magar-Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Paul-Martini-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Paul-Schumacher-Straße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 27 bis 31
Paul-Schumacher-Straße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße zu Hausnummer 27 bis 31
Paulstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Paulusplatz	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Paulusstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Peenestraße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Pennefeldsweg	GO	A	B1	1x/Woche	nein	
Perthesanlage	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Peter-Clever-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Peter-Heider-Straße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Peter-Hensen-Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Peter-Klein-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Peter-Ohlenhardt-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Peter-Ruster-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Petersbergstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 22, 24 und 38
Petersbergstraße	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße an Hausnummer 22, 24 und 38
Petersbergweg	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Peter-Schwingen-Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	zwischen Hopmannstraße und Wendehammer
Peter-Schwingen-Straße	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen an Hausnummer 17 bis 49 sowie zwischen Wendehammer und Klosterbergstraße
Peterstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Petra-Kelly-Allee	BO	I	B2	2x/Woche	ja	
Petrusstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	von Werdstraße bis Hundeshagenstraße
Pfaffenweg	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Pfälzer Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Pfarrer-Byns-Straße	BO	I	B0,5	14-tägig	nein	
Pfarrer-Hürth-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Pfarrer-Marten-Straße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	
Pfarrer-Martini-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Hauptzug und Stichstraße an Hausnummer 31 bis 41
Pfarrer-Merck-Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Pfarrer-Minartz-Straße	GO	A	B3	3x/Woche	ja	
Pfarrer-Pohl-Straße	HA	A	B1	1x/Woche	nein	Hauptzug
Pfarrer-Pohl-Straße	HA	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße an Hausnummer 12 bis 18
Pfarrer-Schneider-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Philipp-Reis-Straße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	
Philippsonstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 13, 20
Philippsonstraße	HA	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße an Hausnummer 13, 20
Philosophenring	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße rückwärtig Leibnizstraße 19 und 21
Philosophenring	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße rückwärtig Leibnizstraße 19 und 21
Pilgerweg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Pionierstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Pipinstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Platanenweg	BE	A	B1	1x/Woche	ja	Stichstraße an Hausnummer 35-39
Pleimesstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 5 bis 7
Pleimesstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße zu Hausnummer 5 bis 7
Plittersdorfer Straße	GO	I	B2	2x/Woche	ja	von Bonner Straße / Moltkestraße bis Körnerstraße
Plittersdorfer Straße	GO	I	B1	1x/Woche	ja	von Körnerstraße bis Turmstraße
Pommernstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 3a und ab 21 / 22 bis Ende

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Pommernstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen an Hausnummer 1 / 3a und ab 21 / 22 bis Ende
Poppelsdorfer Allee	BO	I	B2	2x/Woche	ja	von Prinz-Albert-Straße bis Bonner Talweg
Poppelsdorfer Allee	BO	A	B2	2x/Woche	ja	von Bundesbahn bis Prinz-Albert-Straße und von Bonner Talweg bis Am Poppelsdorfer Weiher / Meckenheimer Allee
Poppelsdorfer Platz	BO	A	B3	3x/Woche	nein	Platzbereich
Posener Weg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Poststraße	BO	A	D14	2xtäglich	ja	
Potsdamer Platz	BO	Ü	B1	1x/Woche	ja	
Prager Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Pariser Straße bis Hausnummer 45 / 60, ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 45 bis 59 und 60 bis 70
Prager Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraßen an Hausnummer 45 bis 59 und 60 bis 70
Pregelstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	ausgenommen Stichwege zu Hausnummer 2 bis 10, 12 bis 20, 22 bis 30 und 32 bis 36
Pregelstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichwege zu Hausnummer 2 bis 10, 12 bis 20, 22 bis 30 und 32 bis 36
Primelweg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Prinz-Albert-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Prinzenstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Prinz-Löwenstein-Straße	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	Hauptzug
Professor-Dennert-Straße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Professor-Huber-Straße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	
Professor-Neu-Allee	BE	I	B2	2x/Woche	ja	von Kennedybrücke bis Combahnstraße
Professor-Neu-Allee	BE	A	B2	2x/Woche	ja	von Combahnstraße bis Hochwasserdamm
Promenadenweg	GO	A	B1	1x/Woche	ja	von Weißenburgstraße bis Im Erlengrund
Provinzialstraße	HA	Ü	B1	1x/Woche	ja	von Auf der Kaiserfuhr bis Frechengasse, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 91 / 93
Provinzialstraße	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße an Hausnummer 91 / 93
Pützchens Chaussee	BE	Ü	B2	2x/Woche	ja	von Siegburger Straße bis Modestusstraße
Pützchensweg	BE	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug
Pützfelder Weg	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	Hauptzug
Pützhecke	BE	A	B1	1x/Woche	nein	ausgenommen von Wendehammer bis Hoholzstraße
Pützhecke	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	von Wendehammer bis Hoholzstraße
Pützstraße	BO	A	B2	2x/Woche	ja	von Burbacher Straße bis Hausdorffstraße
Pützstraße	BO	A	B2	2x/Woche	ja	von Hausdorffstraße bis Karthäuserplatz
Pützweg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Quantiusstraße	BO	I	B2	2x/Woche	ja	
Quellenstraße	GO	I	B0,5	14-tägig	ja	
Quellenweg	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	
Quirinstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Quirinusplatz	BO	I	B1	1x/Woche	nein	
Rabinstraße	BO	I	B2	2x/Woche	ja	
Ramersdorfer Straße	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	
Rastenweg	BE	A	B1	1x/Woche	nein	ausgenommen von Königswinterer Straße bis Im Alten Wingert
Rastenweg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	von Königswinterer Straße bis Im Alten Wingert
Rathausgasse	BO	I	B6	6x/Woche	nein	
Rathausstraße	BE	I	D4	4x/Woche	ja	von Friedrich-Breuer-Straße bis Sankt Augustiner Straße

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Rathausstraße	BE	I	B2	2x/Woche	ja	von Siegfried-Leopold-Straße bis Friedrich-Breuer-Straße
Rathausstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	von Sankt Augustiner Straße bis Kaiser-Konrad-Straße
Rathausstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	von Kaiser-Konrad-Straße bis Dunantstraße
Rathenauufer	BO	I	B1	1x/Woche	nein	
Ratiborstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Rauchlochweg	BE	A	B0,5	14-tägig	nein	von Büchelstraße bis Hausnummer 10 / 21
Rauchlochweg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	von Hausnummer 29 bis B42
Réaumurstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 82 bis 94 und 96 bis 106
Réaumurstraße	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen zu Hausnummer 82 bis 94 und 96 bis 106
Redoutenweg	GO	A	B1	1x/Woche	nein	
Regerstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Regina-Pacis-Weg	BO	A	B6	6x/Woche	nein	
Rehfuessstraße	BO	I	B1	1x/Woche	ja	von Jagdweg bis Hospitalweg
Rehfuessstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Kirschallee bis Jagdweg
Rehfuessstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	von Clemens-August-Straße bis gegenüber Hausnummer 31
Reichenbacher Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Reichsstraße	BO	Ü	B1	1x/Woche	ja	zwischen Röttgener Straße und Herzogsfreudenweg
Reifenbergstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Remagener Straße	GO	Ü	B2	2x/Woche	ja	
Remigiusplatz	BO	A	D14	2xtäglich	ja	
Remigiusstraße	BO	A	D14	2xtäglich	nein	
René-Schickele-Straße	HA	A	B1	1x/Woche	ja	von An der Burg Medinghoven bis Konrad-Adenauer-Damm
René-Schickele-Straße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	von Rochusstraße bis An der Burg Medinghoven
Renoisstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Reuterstraße	BO	Ü	B1	1x/Woche	ja	von Wernher-von-Braun-Straße bis Bundeskanzlerplatz
Reuterstraße	BO	Ü	B2	2x/Woche	ja	von Am Botanischen Garten / Kirschallee bis Wernher-von-Braun-Straße
Reykjavikstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Rhedenstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Rheinallee	GO	I	B2	2x/Woche	ja	
Rheinallee	GO	A	B3	3x/Woche	nein	Fußgängerunterführung zur Alte Bahnhofstraße
Rheinaustraße	BE	I	B2	2x/Woche	ja	von Kaiser-Konrad-Straße bis Friedrich-Breuer-Straße
Rheinaustraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	von Wolfsgasse bis Kaiser-Konrad-Straße
Rheinaustraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	von Friedrich-Breuer-Straße bis Wendehammer vor Hausnummer 263, ausgenommen von Hausnummer 265 bis Ende
Rheinaustraße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	von Hausnummer 265 bis Ende
Rheinbacher Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Rheinbleichardweg	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	Hauptzug
Rheindorfer Straße	BE	I	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 128, 128a bis 128f, 134 und 134a bis 134c
Rheindorfer Straße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	Stichstraße an Hausnummer 128, 128a bis 128f, 134 und 134a bis 134c
Rheingasse	BO	I	B2	2x/Woche	nein	
Rheingoldstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 13 bis 15 und 18 bis 24
Rheingoldstraße	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen zu Hausnummer 13 bis 15 und 18 bis 24
Rheinstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	von Basteistraße bis Ende (Hausnummer 96)
Rheinstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Römerplatz bis Basteistraße

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Rheinweg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Joseph-Beuys-Allee bis Franz-Bücheler-Straße
Rheinweg	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Willy-Brandt-Allee bis Joseph-Beuys-Allee
Rheinweg	BO	A	B2	2x/Woche	ja	von Franz-Bücheler-Straße bis Burbacher Straße
Rhenusallee	BE	I	B1	1x/Woche	ja	von Elsa-Brandström-Straße bis Landgrabenweg
Rhenusallee	BE	A	B1	1x/Woche	ja	von Rheinufer bis Elsa-Brandström-Straße
Rhenusallee	BE	A	B1	1x/Woche	ja	von Landgrabenweg bis Küdinghovener Straße
Rhodosstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Richard-Scherer-Straße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Richard-Wagner-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Richthofenstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Seehausstraße bis An der Josefshöhe
Richthofenstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von An der Josefshöhe bis Brüsseler Straße
Riegelerstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Riemannstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	
Riemenschneiderstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Riesengebirgsstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Riesstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Rilkestraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Ringstraße	BE	I	B1	1x/Woche	ja	von Hermannstraße bis Limpericher Straße
Ringstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	von Rheinaustraße bis Hermannstraße
Ringstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	von Limpericher Straße bis Neustraße
Ringstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	von Johannes-Bücher-Ufer bis Rheinaustraße
Rittershausstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Robelstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	
Robert-Brach-Gasse	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Robert-Kirchhoff-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Robert-Koch-Straße	BO	I	B1	1x/Woche	ja	von Graf-Stauffenberg-Straße bis Hausnummer 72 / Nachtigallenweg und von Hausnummer 94 bis Haager Weg
Robert-Koch-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Haager Weg bis Ende
Robert-Schuman-Platz	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	Hauptzug von Kurt-Georg-Kiesinger-Allee bis Wendeanlage
Rochusstraße	HA	Ü	B2	2x/Woche	ja	von Hermann-Wandersleb-Ring bis Villemomblor Straße
Rochusstraße	HA	Ü	B1	1x/Woche	ja	von Am Burgweiher bis Hausnummer 344 (einschließlich)
Rochusstraße	HA	A	D4	4x/Woche	nein	von Villemomblor Straße bis Derlestraße
Rochusstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	von Derlestraße bis Am Burgweiher
Rochusweg	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen von Hausnummer 89 / 64 bis Hausnummer 99
Rochusweg	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	von Hausnummer 89 / 64 bis Hausnummer 99
Röckesbergstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Röckumstraße	BO	I	B0,5	14-tägig	ja	von Flodelingsweg bis An der Ohligsmühle
Röckumstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Flodelingsweg bis Sebastianstraße
Rodderbergstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Meckenheimer Straße bis Spechtweg
Rodderbergstraße	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	von Spechtweg bis Ende, ausgenommen Stichweg an Hausnummer 118, 118a
Rödderstraße	HA	A	B1	1x/Woche	nein	von Hausnummer 2 bis 14 (beidseitig)
Roderichstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Rodeweg	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Röhfeldstraße	BE	I	B1	1x/Woche	ja	von Maarstraße bis Pützchens Chaussee
Röhfeldstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	von Pützchens Chaussee bis Ende
Roisdorfer Weg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Rolandstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 39 bis 39e
Rolandstraße	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 39 bis 39e
Rolandswerther Straße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	von Meckenheimer Straße bis Görresstraße
Rolandswerther Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	Stichstraße an Hausnummer 36 bis 46
Roleberstraße	BE	I	B0,5	14-tägig	nein	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 33b bis 47
Roleberstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße an Hausnummer 33b bis 47
Rölsdorfstraße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	
Römerplatz	GO	I	B1	1x/Woche	nein	
Römerstraße	BO	Ü	B3	3x/Woche	ja	von Wachsbleiche bis Augustusring
Römerstraße	BO	I	B1	1x/Woche	ja	von Augustusring bis Werftstraße
Römerweg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Am Kettelerplatz bis Justus-von-Liebig-Straße
Römerweg	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Justus-von-Liebig-Straße bis Haberstraße
Römlinghovener Straße	BE	I	B0,5	14-tägig	nein	ausgenommen Stichstraßen
Römlinghovener Straße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraßen an Hausnummer 28 bis 38, 33 bis 37b
Roncallistraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	von Meßdorfer Straße / Bahnhofstraße bis Alter Heerweg, ausgenommen von Hausnummer 20 / 27 bis Auf der Erk
Roncallistraße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	von Hausnummer 20 / 27 bis Auf der Erk
Röntgenstraße	GO	A	B1	1x/Woche	nein	Hauptzug
Roonstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Rosenbach	BE	A	B1	1x/Woche	nein	ausgenommen von Modestusstraße bis Wendeanlage an Hausnummer 38 bis 40
Rosenbach	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	von Modestusstraße bis Wendeanlage an Hausnummer 38 bis 40
Rosenburgweg	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Bonner Talweg bis Zufahrt zur Rosenburg
Rosenhain	HA	A	B1	1x/Woche	ja	von Alter Heerweg bis Nelkenweg
Rosenhain	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	von Nelkenweg bis Ende
Rosenpfad	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	von Kinkelplatz bis Ende
Rosenstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Rosental	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Rosenweg	BE	A	B1	1x/Woche	nein	von Heinrich-Heine-Straße bis Rudolf-Hahn-Straße
Rostocker Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Rotdornweg	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Rothwiesenweg	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Rotkehlchenweg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Rottenburgstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Röttgener Straße	BO	I	B1	1x/Woche	ja	von Ippendorfer Allee bis Gudenauer Weg
Röttgener Straße	BO	I	B0,5	14-tägig	ja	von Gudenauer Weg bis Stichstraße ab Hausnummer 195 / 234
Röttgener Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	Stichstraße von Hausnummer 195 / 234 bis Reichsstraße
Rottlandstraße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	Hauptzug
Rotweingarten	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße ab Hausnummer 21 / 28
Rotweingarten	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße ab Hausnummer 21 / 28
Rubensstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße von Wendehammer bis Anhalter Straße

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Rubensstraße	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße von Wendehammer bis Anhalter Straße
Rüdesheimer Straße	GO	A	B1	1x/Woche	nein	
Rüdigerstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug, ausgenommen von Schloßallee bis Gernotstraße und Stichstraße zu Hausnummer 49 bis 55
Rüdigerstraße	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 49 bis 55
Rüdigerstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Schloßallee bis Gernotstraße
Rudolf-Hahn-Straße	BE	I	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 136 bis 146
Rudolf-Hahn-Straße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	Stichstraße zu Hausnummer 136 bis 146
Rudolf-Hahn-Straße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße an Hausnummer 93 / 97
Rudolf-Herzog-Straße	HA	A	B1	1x/Woche	nein	Hauptzug, ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 1, 1a und 1b
Rudolf-Herzog-Straße	HA	A	B1	1x/Woche	nein	Stichstraße an Hausnummer 1, 1a und 1b
Rudolf-Stöcker-Weg	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 2 bis 26 und 7 bis 35
Rudolf-Stöcker-Weg	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße an Hausnummer 2 bis 26 und 7 bis 35
Rüngsdorfer Straße	GO	I	B3	3x/Woche	ja	zwischen Moltkestraße / Alte Bahnhofstraße und DB-Unterführung
Rüngsdorfer Straße	GO	I	B2	2x/Woche	ja	zwischen DB-Unterführung und Römerplatz
Rurweg	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	ausgenommen von Hausnummer 14 bis 24
Rurweg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	von Hausnummer 14 bis 24
Rüsterstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	Hauptzug
Saalestraße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	Hauptzug von Haager Weg bis Oderstraße
Saarbrückener Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Saarstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Saarweg	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Sachsenstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Sachsenweg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Saime-Genc-Ring	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Saint-Cloud-Straße	GO	A	B1	1x/Woche	nein	
Salamanderweg	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Salierweg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Samansstraße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	
Samlandstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Sandkaule	BO	Ü	B3	3x/Woche	ja	
Sandorfstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	Hauptzug
Sankt Augustiner Straße	BE	Ü	D4	4x/Woche	ja	von Konrad-Adenauer-Platz bis Rathausstraße
Sankt Augustiner Straße	BE	Ü	B2	2x/Woche	ja	von Rathausstraße bis Platanenweg
Sankt Augustiner Straße	BE	Ü	B3	3x/Woche	ja	von Platanenweg bis Gartenstraße
Sankt-Augustinus-Straße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Teilbereich von Wörthstraße bis Laufenbergstraße
Sankt-Augustinus-Straße	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	Teilbereich von Wörthstraße bis Laufenbergstraße
Sauerbruchstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Saynstraße	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	
Schaaffhausenstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Schallengasse	HA	A	B1	1x/Woche	ja	
Scharnhorststraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Schaumburg-Lippe-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Schedestraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Scheidfeldstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Schenkendorfstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Schenkpfädchen	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Schevastessstraße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Schickgasse	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug von KBE-Trasse bis Buschdorfer Straße
Schieffelingsweg	HA	I	B1	1x/Woche	ja	
Schießbergweg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	von Landgrabenweg bis Ausbauende
Schillerstraße	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug
Schillingsweg	BE	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug
Schlegelstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Schlehenweg	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Schleichstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Schleider Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Schlesienstraße	BO	I	B3	3x/Woche	ja	
Schloßallee	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Schloßplatz	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Schloßstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Schmidtbonnstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Schmittentpfädchen	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Schmittgasser Kirchweg	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	
Schmittstraße	HA	A	B2	2x/Woche	ja	von Rochusstraße bis Hausnr 4 / 5
Schmittstraße	HA	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug ab Hausnummer 4 / 5 bis Kirchweg, Stichstraße ab Hausnummer 19 bis 25 und Parkplatz
Schmittstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	von Kirchweg bis Weierbornstraße
Schneidemühler Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Schnorrenbergstraße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	
Schnufertsberg	BE	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug inklusive Stichstraße an Hausnummer 6, 10 und 14, ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 4 bis 8 und 10 bis 14
Schnufertsberg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraßen an Hausnummer 4 bis 8 und 10 bis 14
Schönfeldstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 10 bis 13
Schönfeldstraße	HA	A	A0,5	14-tägig	nein	zwischen Goldfußstraße und Ende (an Hausnummer 11 bis 13, 10 bis 12, Goldfußstraße 6 und Réamurstraße 88)
Schubertstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Schulplatz	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Schulstraße	HA	A	B1	1x/Woche	nein	von Im Mühlenbach bis Auf dem Schellenberg
Schulstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	von Auf dem Schellenberg bis Ippendorfer Weg
Schultheißgasse	GO	A	D7	1xtäglich	ja	
Schultheißstraße	BE	I	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug
Schumannstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Schützengraben	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Schützenstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Schwalbengarten	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Schwalbenweg	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	
Schwanenweg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Schwannstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Schwarzbirkenweg	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Schwarzer Weg	BE	A	B1	1x/Woche	ja	von Königswinterer Straße bis Bahngleise
Schweidnitzer Weg	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Schweinheimer Weg	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	ausgenommen Stichstraße ab Hausnummer 19
Schweinheimer Weg	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße ab Hausnummer 19
Schwertberger Straße	GO	I	B2	2x/Woche	ja	
Sebastianstraße	BO	I	B2	2x/Woche	ja	von Clemens-August-Straße bis Alfred-Bucherer-Straße
Sebastianstraße	BO	I	B1	1x/Woche	ja	von Alfred-Bucherer-Straße bis Röckumstraße

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Sebastianusstraße	BE	I	B1	1x/Woche	ja	von Marktstraße bis Holzlarer Weg
Sebastianusstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	von Holzlarer Weg bis Pützchens Chaussee
Sebastianusweg	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 16 bis 32
Sebastianusweg	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße an Hausnummer 16 bis 32
Sedanstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Seehausstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Semmelweisstraße	HA	A	B1	1x/Woche	nein	
Sertürnerstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Servatiusstraße	GO	I	B1	1x/Woche	ja	
Servitenweg	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Seufertstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Severinsweg	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Sibyllenstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Siebenbürgenstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Pommernstraße bis Hausnummer 32, ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 11 bis 25 und 35 bis 47
Siebenbürgenstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Hausnummer 34 bis Ende
Siebenbürgenstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraßen an Hausnummer 11 bis 25 und 35 bis 47
Siebengebirgsstraße	BE	I	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug von Alte Bonner Straße bis Roleberstraße, ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 89, 89a und 91 bis 115, an Hausnummer 123, 135, 147, 157 bis 159 sowie neben Falkenbergweg 10, an Hausnummer 200 sowie an 207 bis 219
Siebengebirgsstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	Stichstraße an Hausnummer 89, 89a und 91 bis 115
Siebengebirgsstraße	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	Stichstraße an Hausnummer 123, 135, 147, 157 bis 159 sowie neben Falkenbergweg 10
Siebengebirgsstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen an Hausnummer 200 sowie an 207 bis 219
Siebenmorgenweg	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	von Gerhardstraße bis Sankt Augustiner Straße
Siegauenstraße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	
Siegburger Straße	BE	I	B2	2x/Woche	ja	Hauptzug der L83 von Königswinterer Straße bis Stichstraße zu Hausnummer 143 bis 151 exklusive
Siegburger Straße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	Stichstraße zu Hausnummer 143 bis 151
Siegfried-Leopold-Straße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	von Limpericher Straße bis Obere Wilhelmstraße
Siegfried-Leopold-Straße	BE	A	B0,5	14-tägig	nein	von Gottfried-Claren-Straße bis Limpericher Straße
Siegfriedstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Siegstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Siegweg	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Siemensstraße	BO	I	B2	2x/Woche	ja	von Grootestraße bis Auf dem Hügel
Siemensstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Auf dem Hügel bis Am Propsthof
Sigambreweg	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Sigmund-Freud-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	von Robert-Koch-Straße bis Einfahrt Uni-Klinik
Simonstraße	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	
Simrockallee	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Simrockstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Soenneckenstraße	BO	I	B1	1x/Woche	ja	
Sonnenhof	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Hauptzug des nordwestlichen Teilbereiches (angrenzend Hausnummer 1, 10 bis 18, rückwärtig 2 bis 8 sowie Garagenhof)
Sonnenscheinstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Sonnenweg	BE	A	B1	1x/Woche	nein	
Sperberweg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Spessartstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Spichernstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Spiegelhofstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Splickgasse	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Spreestraße	BO	I	B0,5	14-tägig	ja	
Sprottauer Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Starenweg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Stationsweg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	bis Kapelle Kreuzberg
Stegerwaldstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Steglitzer Straße	GO	A	B1	1x/Woche	nein	Hauptzug
Steinacker	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	Hauptzug und Stichstraßen an Hausnummer 10 bis 16, 35 bis 45 sowie 36 bis 62
Steinbruchweg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Steinerstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Steingasse	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	von Hausnummer 6 bis Martinstraße
Steinstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Plittersdorfer Straße bis Leonardusstraße, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 30 bis 50
Steinstraße	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 30 bis 50
Steinstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	von Leonardusstraße bis Ende (Hausnummer 60)
Steinweg	BO	A	B1	1x/Woche	nein	von Auf dem Hügel bis Maria-von-Linden-Weg sowie von Effertzstraße bis Erich-Hoffmann-Straße
Steinweg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichweg an Hausnummer 51 / 56 sowie an Babette-Koch-Weg 2 / Effertzstraße 56
Stephan-Lochner-Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Stephanstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Sternenburgstraße	BO	I	B1	1x/Woche	ja	
Sternstraße	BO	A	D14	2xtäglich	nein	von Markt bis einschließlich Friedensplatz
Sternstraße	BO	A	B3	3x/Woche	nein	von Friedensplatz bis Budapester Straße
Sterntorbrücke	BO	A	D14	2xtäglich	nein	
Stettiner Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Steubenring	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Stieldorfer Straße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Stiftsgasse	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Stiftsplatz	BO	A	B2	2x/Woche	nein	
Stiftsstraße	BE	I	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug von Dixstraße bis Adelheidsstraße, ausgenommen von Am Ledenhof bis Stroofstraße
Stiftsstraße	BE	I	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug von Am Ledenhof bis Stroofstraße
Stirzenhofstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Stockenstraße	BO	I	B6	6x/Woche	ja	
Stockholmer Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Stolpmünder Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Stolpstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	ausgenommen Stichstraße abgehend an Hausnummer 1 Richtung Stettiner Straße
Stolpstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße abgehend an Hausnummer 1 Richtung Stettiner Straße
Strackhofstraße	BE	A	B0,5	14-tägig	nein	
Stralsunder Weg	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Swinemünder Straße bis Hausnummer 42
Stralsunder Weg	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Fußgängerstraße zu Hausnummer 19 bis 50 und von Greifswalder Weg / Swinemünder Straße bis Camminer Straße
Straßburger Weg	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Sträßchensweg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Streffenweg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Stresemannstraße	HA	A	B1	1x/Woche	ja	

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Stresemannufer	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Stroofstraße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	
Stüffgenstraße	BE	A	B0,5	14-tägig	nein	ausgenommen von Bahnlinie bis Hosterbacher Straße
Stüffgenstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	von Bahnlinie bis Hosterbacher Straße
Stümpchensweg	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Sudetenstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 20 bis 32 und 65 bis 69
Sudetenstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 20 bis 32 und 65 bis 69
Südstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Suebenstraße	GO	A	B1	1x/Woche	nein	
Swinemünder Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Talstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Talweg	BE	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug von Kreuzherrenstraße bis Burggrafenstraße, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 16 bis 18a
Talweg	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen zu Hausnummer 16 bis 18a, an 50b bis 64 sowie Hauptzug von Burggrafenstraße bis Hausnummer 78
Tannenallee	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Tannenweg	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Taunusstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Teichstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Telemannstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Tempelstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Tentenstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Teutonenstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug
Teutonenstraße	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen zu Hausnummer 2 bis 20 und Nummer 22 bis 32
Theaterpassage	GO	A	D7	1xtäglich	nein	
Theaterplatz	GO	A	D7	1xtäglich	ja	
Theaterstraße	BO	A	B2	2x/Woche	ja	
Theodor-Brinkmann-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Theodor-Heuss-Straße	GO	I	B1	1x/Woche	ja	
Theodor-Litt-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Euskirchener Straße bis Gandhisträße, ausgenommen von Gandhisträße bis Hausnummer 67 / 62
Theodor-Litt-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	von Gandhisträße bis Hausnummer 67 / 62
Therese-Giehse-Weg	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	
Theresienau	BE	A	B1	1x/Woche	nein	ausgenommen Zufahrt zum Parkplatz vor Hausnummer 8
Theresienau	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	Zufahrt zum Parkplatz vor Hausnummer 8
Theresienweg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Thielstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Thomas-Mann-Straße	BO	I	B3	3x/Woche	ja	von Budapester Straße bis Sterntorbrücke
Thomas-Mann-Straße	BO	A	B6	6x/Woche	ja	von Am Hauptbahnhof bis Budapester Straße
Thomastraße	BO	Ü	B2	2x/Woche	nein	
Thuarstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Thüringer Straße	GO	A	B1	1x/Woche	nein	Hauptzug
Thusneldastraße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Tilsiter Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 6 bis 10, 16 bis 20, 1 bis 5, 11 bis 15, 21 bis 25, Stichwege an Hausnummer 31 bis 32, 33 bis 34 und 35 bis 36
Tilsiter Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraßen zu Hausnummer 6 bis 10, 16 bis 20, 1 bis 5, 11 bis 15, 21 bis 25, Stichwege an Hausnummer 31 bis 32, 33 bis 34 und 35 bis 36
Tränkweg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Trierer Straße	BO	I	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 77 bis 115 und Zufahrt zu Hausnummer 125 bis 155
Trierer Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße an Hausnummer 77 bis 115 und Zufahrt zu Hausnummer 125 bis 155
Troschelstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Truchseßstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	von Aennchenstraße bis Pionierstraße
Truchseßstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Pionierstraße bis Ende
Tulpenbaumweg	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug
Tulpenweg	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 2 bis 8
Tulpenweg	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 2 bis 8
Turmstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Plittersdorfer Straße bis Leonardusstraße
Turmstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	von Leonardusstraße bis Kennedyallee
Ubierstraße	GO	I	B1	1x/Woche	ja	
Ubierweg	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Uhlandstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Uhlasse	HA	A	B1	1x/Woche	ja	
Ulmenweg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Ulrich-Haberland-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Ulrich-von-Hassell-Straße	HA	I	B1	1x/Woche	ja	
Ungartenstraße	BE	Ü	B0,5	14-tägig	ja	von Löwenburgstraße bis Hausnummer 21 / 32, ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 28 und an Hausnummer 9 bis 11
Ungartenstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraßen zu Hausnummer 28 und an Hausnummer 9 bis 11
Urstadtstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Ursulastraße	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	
Ürziger Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Usenerstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Verbindungsweg zur Bergstraße
Usenerstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Verbindungsweg zur Bergstraße
Utestraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	von Brunhildstraße bis Gernotstraße
Utestraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Gernotstraße bis Ende
Veilchenweg	BE	A	B1	1x/Woche	nein	
Venantiusstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Venner Straße	GO	I	B0,5	14-tägig	ja	von Waldburgstraße bis Waldstraße
Venner Straße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	von Waldstraße bis Ende
Venusbergweg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Verbindungsstraße zwischen Maximilianstraße und Am Hauptbahnhof	BO	I	B6	6x/Woche	nein	
Verdistraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Verweyenstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraßen zu den Garagen an Hausnummer 3 und 14
Verweyenstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen zu den Garagen an Hausnummer 3 und 14
Vikariegasse	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Viktoriabrücke	BO	Ü	B2	2x/Woche	nein	
Viktoriaplatz	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Viktoriastraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Viktor-Schnitzler-Straße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Vilicher Straße	BE	I	B1	1x/Woche	nein	von Dixstraße bis Wittestraße
Vilicher Straße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	Hauptzug von Wittestraße bis Niederkasseler Straße
Vilicher Straße	BE	A	B0,5	14-tägig	nein	von Niederkasseler Straße bis Auf dem Mühlenberg

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Villemombler Straße	HA	I	B2	2x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 134 bis 158, zum Arbeitsamt und von Provinzialstraße bis Lengsdorfer Hauptstraße
Villemombler Straße	HA	I	B1	1x/Woche	ja	von Provinzialstraße bis Lengsdorfer Hauptstraße
Villemombler Straße	HA	A	B1	1x/Woche	ja	Stichstraßen zu Hausnummer 134 bis 158 und zum Arbeitsamt
Villenstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Villichgasse	GO	A	B3	3x/Woche	ja	
Villiper Allee	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Vinzenzstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug
Virchowstraße	HA	A	B1	1x/Woche	nein	
Vivatsgasse	BO	A	D14	2xtäglich	ja	
Vogtsgasse	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Volkerstraße	GO	A	B1	1x/Woche	nein	
Von Hymmen-Platz	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichweg zum Kollegienweg
Von-den-Driesch-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug von Buschdorfer Straße bis Friedlandstraße
Von-den-Driesch-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Friedlandstraße bis Otto-Hahn-Straße
Von-der-Heydt-Straße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Von-Groote-Platz	GO	A	B2	2x/Woche	ja	
Von-Guericke-Allee	HA	A	B2	2x/Woche	ja	von Celsiusstraße bis Fritz-Eggeling-Platz
Von-Halberg-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Von-Hompesch-Straße	HA	A	B1	1x/Woche	ja	von Wesselheideweg bis einschließlich Buswendeschleife
Von-Hymmen-Platz	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichweg zum Kollegienweg
Von-Ketteler-Straße	BE	A	B0,5	14-tägig	nein	von Marktstraße bis Rhedenstraße
Von-Ketteler-Straße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	von Rhedenstraße bis Karmeliterstraße, ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 14 bis 24 und an Hausnummer 21, 21a, 23, 25 und 25c
Von-Ketteler-Straße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraßen an Hausnummer 14 bis 24 und an Hausnummer 21, 21a, 23, 25 und 25c
Von-Kügelgen-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Von-Lapp-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Von-Müllenark-Straße	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Von-Pfingsten-Straße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Von-Sandt-Straße	BE	I	B1	1x/Woche	ja	von Konrad-Adenauer-Platz bis Kaiser-Konrad-Straße
Von-Sandt-Straße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	von Kaiser-Konrad-Straße bis Jahnstraße, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 43 bis 77
Von-Sandt-Straße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 43 bis 77
Von-Sandt-Ufer	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	von Konrad-Adenauer-Brücke bis Hofstraße und von Dollendorfer Straße bis Heisterbachstraße, ausgenommen von Hofstraße bis Dollendorfer Straße und von Heisterbachstraße bis Rheinstraße
Von-Sandt-Ufer	GO	A	B1	1x/Woche	nein	von Hofstraße bis Dollendorfer Straße und von Heisterbachstraße bis Rheinstraße
Von-Weichs-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Von-Witzleben-Straße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	
Vorgebirgsbahnweg	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	von Grootestraße bis Mörikestraße 63, ausgenommen von Mörikestraße 63 bis Ende
Vorgebirgsbahnweg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	von Mörikestraße 63 bis Ende
Vorgebirgsstraße	BO	I	B2	2x/Woche	ja	von Heinrich-Böll-Ring bis Kaiser-Karl-Ring
Vorgebirgsstraße	BO	A	B2	2x/Woche	ja	von Kaiser-Karl-Ring bis Heerstraße
Vulkanstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug von Rodderbergstraße bis Hausnummer 83 einschließlich

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Waasemstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Wacholderweg	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Wachsbleiche	BO	I	B2	2x/Woche	nein	
Wachtelweg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Wagnergasse	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	
Waldauweg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	ausgenommen Stichstraße an Hausnummer 3 bis 15 und 15a
Waldauweg	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße an Hausnummer 3 bis 15 und 15a
Waldburgstraße	GO	I	B0,5	14-tägig	ja	von Quellenstraße bis Venner Straße
Waldburgstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Venner Straße bis Winterstraße
Waldenburger Ring	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug
Waldmeisenweg	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Waldstraße	GO	I	B1	1x/Woche	ja	
Waldweg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Wallfahrtsweg	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Clemens-August-Straße bis Servitenweg
Wallfahrtsweg	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	von Servitenweg bis Kapellenstraße
Walramstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Wasserland	BO	A	B1	1x/Woche	nein	von Karl-Barth-Straße bis Sportplatz
Wasserland	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	von Sportplatz bis Ende
Wasserturmstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Ferdinandstraße bis einschließlich Wendehammer
Wasserturmstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Abzweigung von einschließlich Hausnummer 12 bis Bernhard-Berzheim-Platz
Weberstraße	BO	I	B2	2x/Woche	ja	von Bonner Talweg bis Argelanderstraße
Weberstraße	BO	A	B2	2x/Woche	ja	von Adenauerallee bis Bonner Talweg
Weg entlang Stadtbahn, zwischen Dollendorfer Allee und Langemarckstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Weg zwischen Am Gerhardsplatz und Riegeler Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Anlieger: rückwärtig Riegeler Straße 17-31, rückwärtig Dorotheenstraße 164-172
Weg zwischen Ennerthang und Kirchstraße entlang Ennertschule und St. Gallus-Kirche	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Wegelerstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Wehrhausweg	BE	A	B1	1x/Woche	nein	Hauptzug
Weidengarten	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Weidenpeschweg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Weidenstraße	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Weidenweg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	
Weierbornstraße	HA	A	D4	4x/Woche	ja	von Rochusstraße bis Stichweg Auf der Urdel
Weierbornstraße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	von Stichweg Auf der Urdel bis Kirchweg und von Alte Straße bis Fontainenengraben, ausgenommen von Kirchweg bis Alte Straße
Weierbornstraße	HA	A	B1	1x/Woche	ja	von Kirchweg bis Alte Straße
Weiers Wiesen	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Weiherpfad	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	
Weiherstraße	BO	A	B2	2x/Woche	nein	
Weilbergstraße	HA	A	B1	1x/Woche	nein	
Weimarer Straße	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 13 bis 19
Weimarer Straße	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 13 bis 19
Weinbergstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Weinbergweg	BE	A	B0,5	14-tägig	nein	ausgenommen Stichstraßen zu Hausnummer 6 und 8 sowie rückwärtig Am Finkenberg 1 bis 17 und von Finkenbergstraße bis Ende
Weinbergweg	BE	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraßen zu Hausnummer 6 und 8 sowie rückwärtig Am Finkenberg 1 bis 17 und von Finkenbergstraße bis Ende

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Weinheimstraße	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	
Weinrosenweg	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Weißdornweg	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Weißenburgstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Weißstraße	HA	A	B1	1x/Woche	ja	
Welckerstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Welfenstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Welrichsweg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug
Welschnonnenstraße	BO	Ü	B3	3x/Woche	ja	
Wendelstadtallee	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Wenzelgasse	BO	A	D14	2xtäglich	nein	
Werdstraße	BE	I	B1	1x/Woche	nein	von Rheindorfer Straße bis Clemensstraße
Werdstraße	BE	A	B1	1x/Woche	nein	von Hochwasserdamm bis Rheindorfer Straße
Werftstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Römerstraße bis Karl-Legien-Straße
Werftstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Herseler Straße bis Römerstraße
Werner-Körvers-Straße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug
Wernher-von-Braun-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Wesendonckstraße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Wesselheideweg	HA	A	B1	1x/Woche	ja	von Konrad-Adenauer-Damm bis Hausnummer 101 einschließlich, ausgenommen Stichweg zu Hausnummer 1 bis 5
Wesselheideweg	HA	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichweg zu Hausnummer 1 bis 5
Wesselstraße	BO	I	B6	6x/Woche	nein	
Westpreußenstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	von Pommernstraße bis Hausnummer 63 sowie Stichstraßen an Hausnummer 1 bis 31 und 33 bis 61, ausgenommen von Hausnummer 99 / 32 bis Zoppoter Straße sowie Stichstraße an Hausnummer 63 bis 99
Westpreußenstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	Hauptzug von Hausnummer 99 / 32 bis Zoppoter Straße sowie Stichstraße an Hausnummer 63 bis 99
Weststraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Wichernstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Wichterichstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Wiedemannstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Wiedstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Wielandstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Wielsgäßchen	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Wielstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Wiener Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Wieselweg	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	
Wiesenweg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Wilfried-Hatzfeld-Straße	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Wilhelm-Flohe-Straße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Wilhelm-Kerp-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Wilhelm-Levison-Straße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Wilhelm-Neuss-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	ausgenommen Stichstraßen an Hausnummer 25 bis 35, 37 bis 47, 18 bis 38, 40 bis 50 und 52 bis 62
Wilhelm-Neuss-Straße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraßen an Hausnummer 25 bis 35, 37 bis 47, 18 bis 38, 40 bis 50 und 52 bis 62
Wilhelm-Spiritus-Ufer	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Wilhelmsplatz	BO	I	B3	3x/Woche	nein	
Wilhelmstraße	BO	I	B2	2x/Woche	ja	von Oxfordstraße bis Wilhelmplatz
Wilhelmstraße	BO	A	B3	3x/Woche	ja	von Friedensplatz bis Oxfordstraße
Willi-Graf-Ring	BE	A	B0,5	14-tägig	ja	vom Am Herrengarten bis Im Ziegelfeld

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Willy-Brandt-Allee	BO	Ü	B2	2x/Woche	ja	
Windeckstraße	BO	A	D14	2xtäglich	ja	
Windgassenstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	
Windmühlenstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Winkelsweg	GO	A	B1	1x/Woche	ja	von Prinzenstraße bis Wendehammer an Hausnummer 67 bis 79 und 70 bis 82, ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 64 bis 68
Winkelsweg	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	Stichstraße zu Hausnummer 64 bis 68
Winston-Churchill-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Winterstraße	GO	I	B0,5	14-tägig	ja	
Winzerstraße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Kessenicher Straße bis Am Quirinusbrunnen
Winzerstraße	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	von Am Quirinusbrunnen bis Hausnummer 123 einschließlich
Wittelsbacherring	BO	I	B2	2x/Woche	ja	
Wittelsbacherstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Wittenbergstraße	HA	A	A0,5	14-tägig	nein	
Witterschlicker Allee	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Reichsstraße bis Herzogsfreudenweg
Witterschlicker Allee	HA	A	B0,5	14-tägig	ja	von Eichhörnchenweg bis Hausnummer 35 / 38
Witterschlicker Straße	HA	A	B1	1x/Woche	nein	
Wittestraße	BE	I	B1	1x/Woche	ja	von Vilicher Straße bis Stiftsstraße
Wittestraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug von Stiftsstraße bis Bergheimer Straße
Wolfgang-Paul-Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Wolfsgasse	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Wolfstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Wolkenburgstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Wolkenburgweg	BE	A	A0,5	14-tägig	ja	
Wolterstraße	BO	A	B2	2x/Woche	nein	
Wörthstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Wupperstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	nein	
Württembergischer Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Wurzerstraße	GO	I	B2	2x/Woche	ja	von Godesberger Allee bis Mittelstraße
Wurzerstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	von Mittelstraße bis Turmstraße
Yalovastraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Yorckstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	
Zanderstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	von Hans-Böckler-Allee bis Von-der-Heydt-Straße, ausgenommen von Albertus-Magnus-Straße bis Hans-Böckler-Allee
Zanderstraße	GO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Albertus-Magnus-Straße bis Hans-Böckler-Allee
Zedernweg	BO	A	B0,5	14-tägig	nein	ausgenommen Stichstraße zu Hausnummer 14 bis 18
Zedernweg	BO	A	A0,5	14-tägig	nein	Stichstraße zu Hausnummer 14 bis 18
Zeisigweg	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Zeller Straße	GO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Zeppelinstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Zietenstraße	GO	A	B1	1x/Woche	ja	
Zingsheimstraße	BE	A	B1	1x/Woche	ja	Hauptzug
Zipperstraße	BE	A	B0,5	14-tägig	nein	
Zitelmannstraße	BO	A	B1	1x/Woche	ja	
Zoppoter Straße	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von Westpreußenstraße bis Siebenbürgenstraße 56
Zülpicher Straße	BO	A	B1	1x/Woche	nein	
Zum Kempenberg	GO	A	A0,5	14-tägig	nein	
Zum Wingertsberg	BO	A	B0,5	14-tägig	ja	von An den Kreuzen bis Reichsstraße

Straßenverzeichnis 2024	Stadt- bezirk	Straßen- klasse	Reini- gungs- klasse	Reinigungs- häufigkeit - §4 -	Begleit- grün	Bemerkungen
Zum Wingertsberg	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	von Hubertusstraße bis An den Kreuzen
Zur Marterkapelle	HA	A	B1	1x/Woche	nein	von An der Ohligsmühle bis Hausnummer 18 / 45, ausgenommen von Hausnummer 20 / 45 bis Kreuzbergstraße
Zur Marterkapelle	HA	A	B0,5	14-tägig	nein	von Hausnummer 20 / 45 bis Kreuzbergstraße
Zweimühlenweg	BO	A	A0,5	14-tägig	ja	
Zweite Fährgasse	BO	I	B1	1x/Woche	nein	

Beschlussvorlage

AÖR-23020 *Drucksache*
0 *Anlage(n)*
12.05.2023 *Sitzungstermin*

TOP 1.4.2 Angebot eines zusätzlichen gebührenpflichtigen Express-Sperrmüll-Services für alle Bonner Bürger*innen ab 2024

öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW

Beschlussvorschlag

- Die Einführung des gebührenpflichtigen Express-Sperrmüll-Services ab 2024 für alle Bonner Bürger*innen wird in der nachfolgenden Fassung beschlossen.
- In die Gebührenordnung über die Abfallentsorgung in der Bundesstadt Bonn wird eine entsprechend neue Gebührensatz aufgenommen.
- Das aktuelle System der drei festen Sperrmülltermine, die im Abfallplaner bekannt gegeben werden und der im Jahr 2022 eingeführte vierte flexible Termin zur Sperrmüllabfuhr ohne zusätzliche Gebühr pro Objekt wird für 2024 beibehalten.
- Die in 2023 durchzuführende Sperrmüllanalyse soll u.a. eine Übersicht aller möglichen Varianten und deren Bewertung (Nutzwertanalysen aus Sicht der Bürger*innen, sowohl ökologisch als auch ökonomisch und hinsichtlich Stadtsauberkeit) beinhalten und als Entscheidungsvorlage für 2025 ff. dienen.

Dem Rat der Bundesstadt Bonn werden die hierzu erforderlichen Änderungen der Abfallsatzung für die Bundesstadt Bonn sowie der Gebührenordnung über die Abfallentsorgung empfohlen.

Begründung:

Der Verwaltungsrat hatte in seiner Sitzung am 30.04.2021 die bonnorange AÖR beauftragt, die Einführung zusätzlicher Sperrmüllabfuhr nach Terminvereinbarung gegen Gebühr zu prüfen. Die Prüfung hatte bereits 2022 stattgefunden und die Einführung des Express-Sperrmülls wurde in der Sitzung am 26.08.2022 für 2023 vorgeschlagen. Die Entscheidung wurde vertagt. Das Gremium wünschte eine Übersicht bzw. Gegenüberstellung aller möglichen Varianten mit dem Ziel eines bestmöglichen Service, möglichst kostenfrei. Diese Übersicht und Nutzwertanalyse befindet sich aktuell in Vorbereitung und soll in Kooperation mit einem renommierten Institut noch in 2023 beginnen. Die dafür benötigten Ressourcen bedeuten für den Zeitplan, dass die Ergebnisse als Entscheidungsbasis für ein neues System der Sperrmüllabfuhr ab 2025 vorliegen können.

Mit dem 1. Januar 2022 und erfolgter Satzungsänderung stehen aktuell allen Bürger*innen drei feste Sperrmülltermine pro Objekt zur Verfügung. Die jeweiligen Abfuhrtermine werden im Abfallplaner bekannt gegeben. Zusätzlich kann pro Objekt ein flexibler Abholtermin ohne zusätzliche Gebühr durch die Eigentümer*innen oder Hausverwaltungen

vereinbart werden. Die Bestellung erfolgt unter Angabe von Name, Straße, Hausnummer und Aktenzeichen (gemäß Grundbesitzabgabenbescheid). Mieter*innen werden gebeten, sich an Ihre*n Vermieter*in bzw. Ihre Hausverwaltung zu wenden.

Das Prozedere über die Vermieter*innen oder Hausverwaltung bei großen Wohnanlagen und Mehrfamilienhäusern ist nach Rückmeldung aus dem Kundenservice der bonnorange AöR und anderen Quellen weiterhin für viele Mieter*innen nicht praktikabel und unflexibel. Einige der großen Verwaltungen sind nicht gewillt, Sondertermine zu vereinbaren mit der Begründung des zu hohen Verwaltungsaufwandes. In diesem Fall hat die bonnorange AöR aktuell keine Handhabe.

Andererseits ist bei anderen großen Wohnanlagen der eine zur Verfügung stehende flexible Abholtermin bereits ausgeschöpft. Für andere Mieter*innen gibt es dann keine Möglichkeit auf einen weiteren flexiblen Termin zurückzugreifen z.B.:

- Für Haushaltsauflösungen bei Todesfällen.
- Bei der Umstellung auf Pflegebetten oder Wohnungsaufgabe aufgrund des Einzuges in ein Pflegeheim, was in einer zunehmend alternden Gesellschaft immer häufiger vorkommt.
- Bei normalen Wohnungsumzügen, die zeitlich auch nicht immer mit den festen Sperrmüllterminen kompatibel sind.

Gleichzeitig ist festzustellen, dass für den Großteil der Bonner Bürger*innen, die in Einfamilienhäusern und kleinen Mehrfamilienhäusern wohnen, drei feste Termine mehr als ausreichend sind, um den jährlichen Abholungsbedarf für Sperrmüll zu decken. Von 7.110 möglichen Terminen für die kostenlose vierte Abfuhr auf Abruf wurden 1.825 Termine in Anspruch genommen. Das entspricht einer Auslastung von rd. 25%

Angebot Express Sperrmüll:

Um für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Bürger*innen eine kundenfreundliche, flexible Lösung anzubieten, soll der sog. Express Sperrmüll eingeführt werden:

- Die Bezeichnung „Express“ bedeutet, dass ein schnellstmöglicher Termin innerhalb von 3 Werktagen nach Bestellung erfolgen kann. Eine Terminvergabe zu einem späteren Wunschtermin ist natürlich auch möglich.
- Die Terminvereinbarung und Beratung erfolgt für alle Bürger*innen telefonisch über den Kundenservice oder per Online-Formular. Hier verfügt die bonnorange AöR über das bereits sehr erfahrene und gut eingespielte Team von Mitarbeitenden aus dem früheren Pilotprojekt „Sperrmüll auf Abruf“, so dass gute Rahmenbedingungen für eine reibungslose, kundenfreundliche Auftragsannahme bereits vorliegen.
- Die Terminvereinbarung der Sperrmüllabholung erfolgt gegen eine Pauschalgebühr für eine Menge von max. 5 m³. Bei der Berechnung werden folgende Daten zugrunde gelegt: Der Stundensatz für einen Müllpresswagen mit Fahrer und der Stundensatz von zwei Müllwerkern. Zudem wird erfahrungsgemäß von 20 Aufträgen, die in 7 Stunden Arbeitszeit pro Tag abgewickelt werden können, ausgegangen.

Die Gebühr müsste somit bei 82 Euro liegen, was marktüblich ist. Vergleichbar ist auch die Gebühr der RSAG mit 77,50 Euro allerdings für eine kleinere Menge von 3 statt 5 m³.

- Die Gebühr wird nach der Maßgabe der Gebührenordnung über die Abfallentsorgung der Stadt Bonn erhoben.
- Für die administrative Abwicklung der Gebührenabrechnung ist je nach Umsetzungsmöglichkeit der Online-Zahlung ein zusätzlicher Personalbedarf vorhanden und sollte mit einer E8 Stelle (40 TEUR/Jahr) zumindest in Teilzeit abgedeckt werden.
- Die Gebühr ist online bis spätestens 12 Uhr am Vortag der Abfuhr zu zahlen, da bei Nichtzahlung ein Mahnverfahren zu aufwändig ist.
- Bei nicht rechtzeitig erfolgter Zahlung, wird der Termin automatisch storniert. So kann auf das Handling mit einer Anfahrsgebühr, die erhoben werden müsste, wenn am Abfuhrtag kein Sperrmüll vorgefunden würde, verzichtet werden. Durch die erzeugte Verbindlichkeit, den Termin wahrzunehmen, entstehen der bonnorange AÖR keine Leerfahrten.

Die bonnorange AÖR wird das neue Express Sperrmüll Angebot über die zur Verfügung stehenden Marketing- und Kommunikationskanäle sowie entsprechende Öffentlichkeitsarbeit im Stadtgebiet bekannt machen.

Diese Weiterentwicklung der Sperrmüllsammlung für ein noch kundenfreundlicheres Angebot leistet durch die bedarfsgerechte zusätzliche Abfuhr auch einen Beitrag für den Umwelt- und Ressourcenschutz.

Beschlussvorlage

AÖR-23021 *Drucksache*
3 *Anlage(n)*
12.05.2023 *Sitzungstermin*

**TOP 1.4.3 9.Satzung zur Änderung der Satzung der bonnorange AÖR
über die Abfallentsorgung in der Bundesstadt Bonn
(Abfallsatzung - AbfS -)**

öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW

Beschlussvorschlag

Die 8. Satzung zur Änderung der Satzung der bonnorange – Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR) – über die Abfallentsorgung in der Bundesstadt Bonn (Abfallsatzung - AbfS -) wird in der als AÖR-23021 Anlage 2 beigefügten Fassung beschlossen. AÖR-23021 Anlage 1 enthält die Gegenüberstellung der alten und neuen Fassung (Synopsis). AÖR-23021 Anlage 3 enthält eine nichtamtliche Lesefassung.

Sachverhalt**Wesentliche Änderungen in der Abfallsatzung (AbfS)**Abfallbehälter (§ 11)

100 L Tonne wird ab 2024 nicht mehr neu angeboten. Diese Größe wird nur von einem Hersteller als Sonderanfertigung mit einer Mindestabnahmemenge produziert, was im Vergleich zu anderen gängigen Tonnen zur teuren Beschaffung führt. Die vorhandenen 100 L Tonnen können bis zum Verschleiß genutzt werden.

Sperrmüll (§ 13)

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung am 30.04.2021 die bonnorange AÖR beauftragt, die Einführung zusätzlicher Sperrmüllabfuhr nach Terminvereinbarung gegen Gebühr zu prüfen. Die Prüfung hat stattgefunden; die bestehende Regelung wird um weitere Sperrmüllabholung(en) gegen Gebühr ergänzt und steht allen Bürger*innen der Bundesstadt Bonn als Angebot zur flexiblen Terminvereinbarung zu Verfügung (s. auch Vorlage AÖR-23020).

Bau- und Abbruchabfälle (§ 21)

Die Anlieferung von Bau- und Abbruchabfällen durch Kleingewerbe- und Dienstleistungsbetriebe an den Wertstoffhöfen der bonnorange AÖR wird ab 2024 ausgeschlossen. Die privaten Haushalte können haushaltsübliche Mengen an Bau- und Abbruchabfällen an den Wertstoffhöfen weiterhin kostenpflichtig abgeben. Zur Begründung:

Die kommunalen Wertstoffhöfe sollen und können grundsätzlich nur kleine Mengen an haushaltsüblichen Abfällen annehmen. Die Bau- und Abbruchabfälle sind gem. § 3 Abs. 5a Satz 2 Buchst. f) KrWG keine Siedlungsabfälle und überwiegend dem gewerblichen Bereich zuzuordnen. Hierfür gilt die Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV), die für bestimmte Bau- und Abbruchabfälle getrennte Sammlung,

Beförderung und vorrangige Vorbereitung zur Wiederverwendung oder Zuführung zum Recycling vorsieht (§§ 8, 9 GewAbfV).

Abfälle, die in einem privaten Haushalt infolge einer Maßnahme anfallen, die durch einen Gewerbetreibenden als Abfallerzeuger ausgeführt wird und die von diesem entsorgt werden, sind dagegen keine Abfälle aus privaten Haushalten i.S. der GewAbfV, sondern entweder gewerbliche Siedlungsabfälle nach § 2 Nr. 1 GewAbfV oder Bau- und Abbruchabfälle nach § 2 Nr. 7. GewAbfV. Als solche müssen sie direkt zu einer Verwertungsanlage für Bau- und Abbruchabfälle geliefert werden.

Am 01.08.2023 tritt zusätzlich die Ersatzbaustoffverordnung (ErsatzbaustoffV) als Teil der MantelVO in Kraft. Eines der wesentlichen Ziele ist die bestmögliche Verwertung von mineralischen Abfällen.

Die Verwerter von Bau- und Abbruchabfällen kontrollieren bereits jetzt die Anliefermengen, die an den Wertstoffhöfen gesammelt werden, zunehmend strenger und reklamieren die verunreinigten Mengen. Diese können dann nur als Baugemisch an einer Deponie entsorgt werden. Die Entsorgung des Baugemischs ist aktuell ca. 4 x teurer als die Verwertung des (reinen) Bauschutts. Dies fällt zur Lasten der bonnorange AöR und damit der Gebührenzahler.

Nur wenn Eigentümer oder Mieter einer Immobile eine Renovierung bzw. Reparatur selbständig durchführen, handelt es sich um Abfälle aus privaten Haushalten mit der Konsequenz, dass die GewAbfV keine Anwendung findet. Hier können keine besonderen Fachkenntnisse zur Handhabung und Entsorgung von Bau- und Abbruchabfällen vorausgesetzt werden. Die Entsorgung erfolgt daher nach den Bestimmungen des KrWG. Für diese Bau- und Abbruchabfälle aus privaten Haushalten (z.B. Waschbecken, Fliesen, Tapeten) hält die bonnorange AöR die Sammelkapazitäten an den Wertstoffhöfen weiterhin bereit.

Müllverwertungsanlage Bonn (MVA Bonn) (§ 23 alt)

§ 23 „Müllverwertungsanlage Bonn (MVA Bonn)“ und das Verfahren mit der schriftlichen Genehmigung durch die bonnorange AöR für die Anlieferung von Abfällen, die nicht stofflich verwertet werden können, bei der MVA Bonn, entfällt.

Die Grundlage für dieses Verfahren bildete eine Regelung zwischen der Stadt Bonn (Amt 70) und der MVA Bonn aus dem Vertrag vom 01.07.1996. Dieser ist im Zuge der Gründung des Zweckverbandes „Rheinische Entsorgungs-Kooperation“ REK) 2009 durch die Zweckverbandssatzung und die Abfallsatzung REK gegenstandslos geworden. Es besteht weder eine vertragliche/gesetzliche noch eine praktische Notwendigkeit zur Aufrechterhaltung dieser Bestimmung. Diese Anlieferungen werden durch die MVA Bonn eigenständig geregelt.

Wertstoffhöfe (§ 23 neu)

§ 23 wird in „Wertstoffhöfe“ umgewandelt.

Die beiden Wertstoffhöfe der bonnorange AöR sind ein fester und wichtiger Bestandteil der städtischen Entsorgungsstruktur und Annahmestellen für zahlreiche gefährliche und nicht gefährliche Wertstoffe und Abfälle aus dem Stadtgebiet der Bundesstadt Bonn. In der bisherigen Abfallsatzung werden sie jedoch kaum erwähnt. Der neue § 23 „Wertstoffhöfe“ enthält neben den jeweiligen Adressen auch die grundsätzlichen Regelungen zur Anlieferung.

Anlage zu § 4 Abs. 1 / Katalog mit Abfallschlüsselnummern

Die Liste mit den Abfallschlüsselnummern wird entsprechend den Genehmigungen der Bezirksregierung Köln vervollständigt.

Unwesentliche Änderungen in der Abfallsatzung (AbfS)

Die unwesentlichen Änderungen sind die redaktionellen Korrekturen und Neuformulierungen zur Klarstellung bzw. Präzisierung.

Die Begründungen der Änderungen sind im Einzelnen der Anlage 1 (Synopsis/AÖR-23021) zu entnehmen.

Anlagen

Anlage 1 - Synopsis Abfallsatzung

Anlage 2 - 9. Satzung zur Änderung der Satzung der bonnorange - Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR) - über die Abfallentsorgung in der Bundesstadt Bonn in der ab dem 1. Januar 2024 gültigen Fassung (Abfallsatzung - AbfS -)

Anlage 3 - nichtamtliche Lesefassung der Abfallsatzung

Alte Fassung (aF) 2023	Neue Fassung (nF) 2024	Grund der Änderung
§ 3 Abfallentsorgungsleistungen der AÖR im Rahmen der öffentlichen Einrichtung	§ 3 Abfallentsorgungsleistungen der AÖR im Rahmen der öffentlichen Einrichtung	
(1) Im Einzelnen obliegen ihr folgende Abfallentsorgungsleistungen der im Stadtgebiet angefallenen und überlassenen Abfällen aus privaten Haushalten gemäß §§ 17, 20 KrWG i.V.m. § 5 LKrWG NRW: 1. Einsammeln und Befördern von – Restmüll, – Bioabfällen, worunter alle im Abfall enthaltenen biologisch abbaubaren Abfallanteile zu verstehen sind (vgl. § 3 Abs. 7 KrWG), – Altpapier, – Alttextilien, – sperrigen Abfällen/Sperrmüll – Elektro- und Elektronik-Altgeräten nach dem ElektroG und § 19 dieser Satzung und – schadstoffhaltigen Abfällen in stationären Sammelstellen	(2) Im Einzelnen obliegen ihr folgende Abfallentsorgungsleistungen der im Stadtgebiet angefallenen und überlassenen Abfällen aus privaten Haushalten gemäß §§ 17, 20 KrWG i.V.m. § 5 LKrWG NRW: 1. Einsammeln und Befördern von – Restmüll, – Bioabfällen, worunter alle im Abfall enthaltenen biologisch abbaubaren Abfallanteile zu verstehen sind (vgl. § 3 Abs. 7 KrWG), – Altpapier, – Alttextilien, – sperrigen Abfällen/Sperrmüll – Elektro- und Elektronik-Altgeräten nach dem ElektroG und § 19 dieser Satzung und – schadstoffhaltigen Abfällen an den Wertstoffhöfen	Aktualisierung

§ 7 Anschluss- und Benutzungsrecht/-zwang	§ 7 Anschluss- und Benutzungsrecht/-zwang	
(2) [...] Soweit das Einsammeln und Befördern von Abfällen gem. § 4 durch die bonnorange AöR ausgeschlossen ist, sind die Abfälle zu den nach Maßgabe des § 23 von der bonnorange AöR zur Verfügung gestellten Abfallentsorgungsanlagen zu bringen.	(2) [...] Soweit das Einsammeln und Befördern von Abfällen gem. § 4 durch die bonnorange AöR ausgeschlossen ist, sind die Abfälle nach den Vorschriften des KrWG und LKrWG NRW zu entsorgen.	Korrektur der Regelung / der Verweis auf § 23 „Müllverbrennungsanlage“ (alt) entfällt aus zwei Gründen: 1) MVA Bonn ist keine von der bonnorange AöR zur Verfügung gestellte Abfallentsorgungsanlage 2) § 23 aF entfällt (siehe hierzu die entsprechende Begründung) und damit auch der Verweis darauf
§ 10 Art	§ 10 Art	
(1) Die bonnorange AöR bestimmt nach Maßgabe der folgenden Vorschriften Art, Anzahl und Zweck der Abfallbehälter, deren Standplatz auf dem Grundstück sowie die Häufigkeit und den Zeitpunkt der Abfuhr. Die bonnorange AöR bestimmt die Art des Einsammelns und Beförderns.	(1) Die bonnorange AöR bestimmt nach Maßgabe der folgenden Vorschriften Art, Anzahl und Zweck der Abfallbehälter, deren Standplatz auf dem Grundstück sowie die Häufigkeit und den Zeitpunkt der Abfuhr. Die bonnorange AöR bestimmt die Art des Einsammelns und Beförderns. Restmüll wird ausschließlich im Volls-service abgeholt.	Klarstellung
§ 11 Abfallbehälter	§ 11 Abfallbehälter	
(1) Die nach dieser Satzung zugelassenen Abfälle werden grundsätzlich im Umleerverfahren mit Abfallbehältern im Eigentum der bonnorange AöR abgefahren. Hierfür sind folgende Abfallbehälter und Größen zugelassen:	(1) Die nach dieser Satzung zugelassenen Abfälle werden grundsätzlich im Umleerverfahren mit Abfallbehältern im Eigentum der bonnorange AöR abgefahren. Hierfür sind folgende Abfallbehälter und Größen zugelassen:	100 L Tonne entfällt und wird nicht mehr neu angeboten. Diese Größe wird nur von einem Hersteller als Sonderanfertigung mit einer Mindestabnahmemenge produziert.

<table><tr><th>Abfallbehälter</th><th>Zulässiges Gesamtgewicht</th><th>Restmüll</th><th>Bioabfall</th><th>Altpapier</th></tr><tr><td>40 Liter</td><td>40 kg</td><td>x</td><td></td><td></td></tr><tr><td>60 Liter</td><td>40 kg</td><td>x</td><td></td><td></td></tr><tr><td>80 Liter</td><td>40 kg</td><td>x</td><td></td><td></td></tr><tr><td>100 Liter</td><td>40 kg</td><td>x</td><td></td><td></td></tr><tr><td>120 Liter</td><td>48 kg</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td></tr><tr><td>240 Liter</td><td>96 kg</td><td>x</td><td></td><td>x</td></tr><tr><td>660 Liter</td><td>264 kg</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td></tr><tr><td>1.100 Liter</td><td>440 kg</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td></tr><tr><td>Unterflurcontainer</td><td>bis max. 5 m³</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td></tr></table>	Abfallbehälter	Zulässiges Gesamtgewicht	Restmüll	Bioabfall	Altpapier	40 Liter	40 kg	x			60 Liter	40 kg	x			80 Liter	40 kg	x			100 Liter	40 kg	x			120 Liter	48 kg	x	x	x	240 Liter	96 kg	x		x	660 Liter	264 kg	x	x	x	1.100 Liter	440 kg	x	x	x	Unterflurcontainer	bis max. 5 m³	x	x	x	<table><tr><th>Abfallbehälter</th><th>Zulässiges Gesamtgewicht</th><th>Restmüll</th><th>Bioabfall</th><th>Altpapier</th></tr><tr><td>40 Liter</td><td>40 kg</td><td>x</td><td></td><td></td></tr><tr><td>60 Liter</td><td>40 kg</td><td>x</td><td></td><td></td></tr><tr><td>80 Liter</td><td>40 kg</td><td>x</td><td></td><td></td></tr><tr><td>120 Liter</td><td>48 kg</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td></tr><tr><td>240 Liter</td><td>96 kg</td><td>x</td><td></td><td>x</td></tr><tr><td>660 Liter</td><td>264 kg</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td></tr><tr><td>1.100 Liter</td><td>440 kg</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td></tr><tr><td>Unterflurcontainer</td><td>bis max. 5 m³</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td></tr></table>	Abfallbehälter	Zulässiges Gesamtgewicht	Restmüll	Bioabfall	Altpapier	40 Liter	40 kg	x			60 Liter	40 kg	x			80 Liter	40 kg	x			120 Liter	48 kg	x	x	x	240 Liter	96 kg	x		x	660 Liter	264 kg	x	x	x	1.100 Liter	440 kg	x	x	x	Unterflurcontainer	bis max. 5 m³	x	x	x	
Abfallbehälter	Zulässiges Gesamtgewicht	Restmüll	Bioabfall	Altpapier																																																																																													
40 Liter	40 kg	x																																																																																															
60 Liter	40 kg	x																																																																																															
80 Liter	40 kg	x																																																																																															
100 Liter	40 kg	x																																																																																															
120 Liter	48 kg	x	x	x																																																																																													
240 Liter	96 kg	x		x																																																																																													
660 Liter	264 kg	x	x	x																																																																																													
1.100 Liter	440 kg	x	x	x																																																																																													
Unterflurcontainer	bis max. 5 m³	x	x	x																																																																																													
Abfallbehälter	Zulässiges Gesamtgewicht	Restmüll	Bioabfall	Altpapier																																																																																													
40 Liter	40 kg	x																																																																																															
60 Liter	40 kg	x																																																																																															
80 Liter	40 kg	x																																																																																															
120 Liter	48 kg	x	x	x																																																																																													
240 Liter	96 kg	x		x																																																																																													
660 Liter	264 kg	x	x	x																																																																																													
1.100 Liter	440 kg	x	x	x																																																																																													
Unterflurcontainer	bis max. 5 m³	x	x	x																																																																																													
Soweit noch Abfallbehälter mit 70 Litern (Zulässiges Gesamtgewicht: 40 kg), 90 Litern (Zulässiges Gesamtgewicht: 40 kg) oder 110 Litern (Zulässiges Gesamtgewicht: 40 kg) Inhalt vorhanden sind, können diese bis zu ihrem Verschleiß weiterhin genutzt werden. [...]	Soweit noch Abfallbehälter mit 70 Litern (Zulässiges Gesamtgewicht: 40 kg), 90 Litern (Zulässiges Gesamtgewicht: 40 kg), 100 Litern (Zulässiges Gesamtgewicht: 40 kg) oder 110 Litern (Zulässiges Gesamtgewicht: 40 kg) Inhalt vorhanden sind, können diese bis zu ihrem Verschleiß weiterhin genutzt werden. [...]	Vorhandenen 100 L Tonnen können bis zum Verschleiß noch genutzt werden.																																																																																															
(7) Die Abfallbehälter sind schonend zu behandeln und dürfen nur zur Aufnahme von zugelassenen Abfällen verwendet werden. Unzulässig ist es, Abfälle in Behältern zu verbrennen, einzustampfen, einzupressen oder einzuschlämmen. Es ist nicht gestattet, brennende, glühende oder heiße Abfälle in Abfallbehälter zu füllen. Abfallbehälter sind nur soweit zu füllen, dass ihre Deckel sich gut schließen lassen; sie müssen aus hygienischen Gründen immer geschlossen werden. Die nominalen Nutzlasten gem. Abs. 1 gelten auch für Bioabfall- und Altpapiergefäße und dürfen nicht überschritten werden. Restabfall-, Bioabfall-, Altpapier- und Leichtverpackungs-Behälter des	(7) Die Abfallbehälter sind schonend zu behandeln und dürfen nur zur Aufnahme von zugelassenen Abfällen verwendet werden. Unzulässig ist es, Abfälle in Behältern zu verbrennen, einzustampfen, einzupressen oder einzuschlämmen. Es ist nicht gestattet, brennende, glühende oder heiße Abfälle in Abfallbehälter zu füllen. Größere Mengen an staubbildenden Abfällen (kalte Asche, Mehl etc.) dürfen nur verpackt in die Abfallbehälter eingefüllt werden. Abfallbehälter sind nur soweit zu füllen, dass ihre Deckel sich gut schließen lassen; sie müssen aus hygienischen Gründen immer geschlossen werden. Die nominalen Nutzlasten gem. Abs. 1 gelten	Ergänzung																																																																																															

Unterflursystems dürfen nur soweit befüllt werden, dass sich die Schüttschwinge gut schließen lässt.	auch für Bioabfall- und Altpapiergefäße und dürfen nicht überschritten werden. Restabfall-, Bioabfall-, Altpapier- und Leichtverpackungs-Behälter des Unterflursystems dürfen nur soweit befüllt werden, dass sich die Schüttschwinge gut schließen lässt.	
§ 13 Sperrmüll	§ 13 Sperrmüll	
(3) Sperrmüll wird grundsätzlich 3 Mal jährlich eingesammelt und abgefahren. Die jeweiligen Abfuhrtermine für Sperrmüll werden jährlich im Abfallplaner bekannt gegeben. Eine weitere Sperrmüllabfuhr im Jahr wird ohne Erhebung einer zusätzlichen Gebühr nach Terminvereinbarung angeboten.	(3) Sperrmüll wird grundsätzlich 3 Mal jährlich eingesammelt und abgefahren. Die jeweiligen Abfuhrtermine für Sperrmüll werden jährlich im Abfallplaner bekannt gegeben. Eine weitere Sperrmüllabfuhr im Jahr wird ohne Erhebung einer zusätzlichen Gebühr nach Terminvereinbarung angeboten. Dieser Termin kann durch Eigentümer oder Verwalter einer Liegenschaft vereinbart werden. Für die Abholung gilt Abs. 4 entsprechend.	Klarstellung
	(5) Weitere Sperrmüllabholungen (Express-Sperrmüll) werden gebührenpflichtig nach Terminvereinbarung allen Haushalten angeboten. Der Sperrmüll wird in haushaltsüblichen Mengen bis max. 5 m³ abgeholt. Die Gebühr wird nach der Maßgabe der Gebührenordnung über die Abfallentsorgung in der Bundesstadt Bonn erhoben. Abholung des Sperrmülls aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen erfolgt sofern ein	Neu Neben den 4 Möglichkeiten zur kostenlosen Sperrmüllabfuhr (3 feste Termine im Jahr und ein mit Terminvereinbarung durch den Eigentümer/Verwalter) wird ein kostenpflichtiger Express-Termin angeboten, der flexibel und kurzfristig bestellt werden kann, z.B. beim Umzug oder Wohnungsauflösung.

	Restmüllanschluss gem. § 7 vorliegt und nur in haushaltsüblichen Mengen bis max. 5 m³. Für die Abholung gilt Abs. 4 entsprechend.	
§ 18 Organische Küchen- und Gartenabfälle	§ 18 Organische Küchen- und Gartenabfälle	
(5) Organische Gartenabfälle können in die auf den Friedhöfen der Stadt aufgestellten stationären Grüncontainer eingegeben werden. Dies gilt nicht für Grünabfälle aus der gewerblichen Park- und Gartenpflege. Die Benutzung ist nur werktäglich von 07.00 bis 20.00 Uhr gestattet. An bestimmten Standorten werden mobile Sammlungen von Gartenabfällen durchgeführt. Die Standorte und Sammlungstermine werden jährlich im Abfallplaner bekannt gegeben.	(5) Organische Gartenabfälle können in haushaltsüblichen Mengen an folgenden Annahmestellen eingegeben werden: – Stationäre Grüncontainer auf den Friedhöfen der Stadt. Die Benutzung ist nur werktäglich von 07.00 bis 20.00 Uhr gestattet. – Qualifizierte Grünannahmestellen mit Aufsicht. – Wertstoffhöfe (max. 2 m³) Dies gilt nicht für Grünabfälle aus der gewerblichen Park- und Gartenpflege. An bestimmten Standorten werden mobile Sammlungen von Gartenabfällen durchgeführt. Die Standorte und Sammlungstermine werden jährlich im Abfallplaner bekannt gegeben.	Qualifizierte Grünannahmestellen (GAS) sind bereits am Friedhof Kottenforst und Friedhof Mehlem errichtet; GAS in Beuel wird gerade gebaut. GAS sind optisch vom Friedhof getrennt, stehen auf befestigten Flächen und verfügen über Schüttboxen. Jede GAS wird von jeweils einem Mitarbeiter der bonnorange AöR betreut. Die Anzahl von GAS wird sukzessive ausgebaut und die einfachen Grüncontainer auf den Friedhöfen ersetzt.
§ 19 Elektro- und Elektronikgeräte	§ 19 Elektro- und Elektronikgeräte	

(5) Elektro- oder Elektronikgeräte können auch bei den Wertstoffhöfen der bonnorange AÖR abgegeben werden: – Wertstoffhof Am Dickobskreuz, Immenburgstr. 22 (auf dem Gelände der MVA Bonn) – Wertstoffhof Südstraße, Weststr. 11	(5) Elektro- oder Elektronikgeräte können auch bei den Wertstoffhöfen der bonnorange AÖR abgegeben werden.	Redaktionelle Änderung / Die Adressen sind im neu gefassten § 23 „Wertstoffhöfe“ zu finden.
§ 20 Gefährliche Abfälle	§ 20 Gefährliche Abfälle	
(2) Die gefährlichen Abfälle aus Haushalten sind, sofern deren Rückgabe an die verkaufenden Stellen zur ordnungsgemäßen Entsorgung nicht möglich ist, bei den Sammelstellen für gefährliche Abfälle abzugeben. Die Sammelstellen können mobil oder ständig ortsgebunden eingerichtet werden. Die Aufsichtspersonen der Sammelstellen üben das Hausrecht aus. Ihre Anweisungen sind zu befolgen, insbesondere sind die gefährlichen Abfälle nur an den zugewiesenen Stellen abzulegen. Minderjährigen unter 14 Jahren ist der Zutritt zu den Sammelstellen nur in Begleitung eines Erwachsenen gestattet.	(2) Die gefährlichen Abfälle aus Haushalten sind, sofern deren Rückgabe an die verkaufenden Stellen zur ordnungsgemäßen Entsorgung nicht möglich ist, an den Wertstoffhöfen abzugeben. Die Aufsichtspersonen an den Wertstoffhöfen üben das Hausrecht aus. Ihre Anweisungen sind zu befolgen, insbesondere sind die gefährlichen Abfälle nur an den zugewiesenen Stellen abzulegen. Minderjährigen unter 14 Jahren ist der Zutritt zu den Wertstoffhöfen nur in Begleitung eines Erwachsenen gestattet.	Die mobile Sammlung existiert seit Anfang 2000er Jahre nicht mehr. Gefährliche Abfälle können nur an den Wertstoffhöfen abgegeben werden.
(3) Gefährliche Abfälle (Kleinmengen) aus Kleingewerbe- und Dienstleistungsbetrieben können, soweit sie mit den in Absatz 1 genannten Abfällen entsorgt werden können und eine anderweitige ordnungsgemäße Entsorgung nicht sichergestellt ist, nach rechtzeitiger Voranmeldung ausschließlich	(3) Gefährliche Abfälle in Kleinmengen aus Kleingewerbe- und Dienstleistungsbetrieben können, soweit sie mit den in Absatz 1 genannten Abfällen entsorgt werden können und eine anderweitige ordnungsgemäße Entsorgung nicht sichergestellt ist, nach rechtzeitiger Voranmeldung an den	Präzisierung

bei den beiden ortsgebundenen Sammelstellen für gefährliche Abfälle abgegeben werden. Die Kleinmengen sind auf max. 2.000 kg pro Jahr und als Einzelanlieferung auf 30 kg begrenzt. Die Anlieferer erhalten als Nachweis über den Verbleib der Abfälle einen Übernahmeschein.	Wertstoffhöfen gebührenpflichtig abgegeben werden. Die Kleinmengen sind auf max. 2.000 kg pro Jahr und als Einzelanlieferung auf 30 kg begrenzt. Die Gebühr richtet sich nach der Gebührenordnung über die Abfallentsorgung in der Bundesstadt Bonn. Die Anlieferer erhalten als Nachweis über den Verbleib der Abfälle einen Übernahmeschein.	
(3) Die Standorte und Öffnungszeiten werden jährlich im Abfallplaner bekannt gegeben.		Entfällt, da überholt
§ 21 Baustellenabfälle	§ 21 Bau- und Abbruchabfälle	Verwendung des Begriffs „Bau- und Abbruchabfälle“ gem. KrWG.
Baustellenabfälle sind nach verbrennbaren und nichtverbrennbaren Abfällen getrennt abzuliefern.	Haushaltsübliche Mengen an Bau- und Abbruchabfällen können an den Wertstoffhöfen kostenpflichtig abgegeben werden. Dies gilt ausschließlich für private Haushalte und Abfälle, die im Rahmen privater Renovierungen angefallen sind. Für die Annahme gelten außerdem die Bestimmungen des § 23 dieser Satzung. Anlieferungen von Bau- und Abbruchabfällen durch Kleingewerbe- und Dienstleistungsbetriebe sind von der Annahme ausgeschlossen.	Änderung der Regelung Die ausführliche Begründung ist in der Beschlussvorlage AöR-23021 zur Verwaltungsratssitzung am 12.05.2023 enthalten.
§ 23 Müllverwertungsanlage Bonn (MVA Bonn)	---	§ 23 „Müllverwertungsanlage Bonn (MVA Bonn)“ entfällt / Neuer § 23 „Wertstoffhöfe“
(1) Die nicht der stofflichen Verwertung zugeführten Abfälle werden in der MVA Bonn entsorgt. Hier werden die Abfälle unter Verwertung des bei der Verbrennung entstehenden Dampfes	---	

behandelt. Die Anlage wird von der Müllverwertungsanlage Bonn GmbH betrieben.		
(2) Jeder Einwohner der Stadt Bonn kann Abfallstoffe, die nicht gemäß § 4 von der Entsorgung durch die bonnorange AöR ausgeschlossen sind, bei der MVA Bonn abliefern. Die Benutzung richtet sich nach der jeweiligen Betriebsordnung. Zur ordnungsgemäßen Entsorgung ist die Art der Abfälle (z. B.: Hausmüll, Baumischabfälle) eindeutig und zutreffend zu deklarieren.	---	
(3) Die Ablieferung von Abfällen bei der MVA Bonn ist nur mit einer schriftlichen Erlaubnis der bonnorange AöR zulässig. Dies gilt nicht bei Abfallstoffen, die wegen ihrer geringfügigen Menge und zur Förderung des Umweltschutzes zu den Sammelstellen der bonnorange AöR angefahren werden. Die Erlaubnis der bonnorange AöR ist bei der Ablieferung unaufgefordert vorzuzeigen; sie verliert ihre Gültigkeit, sobald die zugelassene Wagenladung abgeladen ist.	---	Die Grundlage für dieses Verfahren bildete eine Regelung zwischen der Stadt Bonn (Amt 70) und der MVA Bonn aus dem Vertrag vom 01.07.1996. Dieser ist im Zuge der Gründung des Zweckverbandes „Rheinische Entsorgungs-Kooperation“ (REK) 2009 durch die Zweckverbandssatzung und die Abfallsatzung REK gegenstandslos geworden. Es besteht weder vertragliche/gesetzliche noch eine praktische Notwendigkeit zur Fortführung dieser Regelung und der Aufgabenerledigung durch die bonnorange AöR. Diese Anlieferungen werden durch die MVA Bonn eigenständig geregelt.
(4) Die bonnorange AöR kann die Ablieferung untersagen, wenn die Entsorgung wegen der Menge oder Art der Abfallstoffe erhebliche Schwierigkeiten bereitet oder besondere Maßnahmen erfordert, für die die	---	S.O.

technischen Voraussetzungen nicht gegeben sind. Es kann der Nachweis verlangt werden, dass die Abfallstoffe für die Umwelt unschädlich sind.		
(5) Der aufsichtsführende Mitarbeiter der MVA Bonn oder der bonnorange AÖR übt das Hausrecht aus. Seine Anweisungen sind zu befolgen, insbesondere sind die Abfälle an den zugewiesenen Stellen abzuliefern. Minderjährigen unter 14 Jahren ist der Zutritt nur in Begleitung eines Erwachsenen gestattet.	---	S.O.
§ 23 Müllverwertungsanlage Bonn (MVA Bonn) (s. Anm. oben)	§ 23 Wertstoffhöfe	§ 23 wird neu gefasst
	(1) Die bonnorange AÖR unterhält zwei Wertstoffhöfe: - Wertstoffhof Am Dickobskreuz Immenburgstraße 22, 53121 Bonn - Wertstoffhof Südstraße Weststraße 11, 53175 Bonn Für die Benutzung gilt die Betriebsordnung für die Wertstoffhöfe der bonnorange AÖR. (2) An den Wertstoffhöfen werden ausschließlich haushaltsübliche Mengen an Wertstoffen und Abfällen angenommen, die auf dem Gebiet der Bundesstadt Bonn angefallen sind. (3) Die max. Anliefermenge beträgt 2 m³ pro	

	Anlieferung und Tag. Das Aufsichtspersonal hat das Recht, das Abladen von größeren Mengen zu verweigern und die Anliefernden beim wiederholten Erscheinen am selben Tag abzuweisen. (4) Die Gebühr für die gebührenpflichtigen Wertstoffe oder Abfälle richtet sich nach der Gebührenordnung über die Abfallentsorgung in der Bundesstadt Bonn.	Die Begrenzung und Durchsetzung des Hausrechts sind aus den folgenden Gründen notwendig: - Durch die BZR Köln genehmigte Lagerkapazitäten für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle für beide Wertstoffhöfe werden durch mehrfache Anlieferungen und größere Mengen schnell überschritten. - Es ist eine missbräuchliche Nutzung der Wertstoffhöfe durch die gewerblichen Betriebe vorhanden. Aufgrund der niedrigen Annahmeentgelten (im Vergleich zu den Nachbarkommunen oder privatwirtschaftlichen Annahmestellen insbesondere im Bereich von Bau- bzw. Abbruchabfällen) fahren regelmäßig Fahrzeuge mit deutlich mehr als erlaubten 2 m³ und auch mehrmals am Tag vor.
§ 32 Gebühren	§ 32 Gebühren	
Für die Benutzung der öffentlichen Einrichtung der Abfallentsorgung werden von der Bundesstadt Bonn Gebühren nach der Gebührenordnung der Bundesstadt Bonn über die Abfallentsorgung in der Bundesstadt Bonn erhoben.	Für die Benutzung der öffentlichen Einrichtung der Abfallentsorgung werden von der Bundesstadt Bonn Gebühren nach der Gebührenordnung über die Abfallentsorgung in der Bundesstadt Bonn erhoben.	Redaktionelle Änderung / Streichung einer Doppelnennung
§ 33 Ordnungswidrigkeiten	§ 33 Ordnungswidrigkeiten	
(1) Unbeschadet der durch Bundes- oder Landesrecht getroffenen Regelungen handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig		

[...]		
2. entgegen § 4 Abfälle, die von der Entsorgung durch die bonnorange AÖR ausgeschlossen sind, in die Abfallbehälter eingibt oder der MVA Bonn zuführt,	2. entgegen § 4 Abfälle, die von der Entsorgung durch die bonnorange AÖR ausgeschlossen sind, in die Abfallbehälter eingibt,	Redaktionelle Änderung / Mit der Streichung des § 23 aF entfällt der Verweis auf die MVA die entsprechend.
16. entgegen § 20 Abs. 2 Satz 4 und § 23 Abs. 5 bei der Anlieferung von gefährlichen Abfällen in den Sammelstellen oder von Abfällen bei der MVA Bonn den Anweisungen der Aufsichtspersonen nicht folgt,	16. entgegen § 20 Abs. 2 Satz 3 bei der Anlieferung von gefährlichen Abfällen an den Wertstoffhöfen den Anweisungen der Aufsichtspersonen nicht folgt,	Redaktionelle Änderung / Mit der Streichung des § 23 aF entfällt der Verweis auf die MVA entsprechend.
18. entgegen § 23 Abs. 2 Anlieferungen von Abfällen bei der MVA falsch deklariert,		Mit der Streichung des § 23 alt entfällt die Ordnungswidrigkeit unter Nr. 18 entsprechend.

Anlage zu § 4 Abs. 1

Alte Fassung (aF) 2023	Neue Fassung (nF) 2024	Grund der Änderung
		Redaktionelle Änderung: alle gefährlichen Abfälle in der Anlage werden mit einem „*“ versehen, so wie in der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)
	13 02 05* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	Erweiterung des Positivkataloges um die Abfallschlüsselnummern (nach AVV) entsprechend der Genehmigungen der Bezirksregierung Köln
	16 02 10* gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen	
	16 02 11* gebrauchte Geräte, die	

	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW oder HFKW enthalten	
	16 02 12* gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	
	16 02 13* gefährliche Bauteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	
	16 02 14 gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	
	16 02 15* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bauteile	
	16 02 16 aus gebrauchten Geräten entfernte Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen	
	16 06 01* Bleibatterien	
	16 06 02* Ni-Cd-Batterien	
	16 06 03* Quecksilber enthaltende Batterien	
	16 06 04 Alkalibatterien (außer 16 06 03)	
	16 06 05 andere Batterien und Akkumulatoren	
	17 01 07 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	
	17 06 01* Dämmmaterial, das Asbest enthält	
	17 06 05* asbesthaltige Baustoffe	
	20 01 25 Speiseöle und -fette	

**9. Satzung zur Änderung der Satzung
der bonnorange - Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) -
über die Abfallentsorgung in der Bundesstadt Bonn
in der ab dem 1. Januar 2024 gültigen Fassung
(Abfallsatzung - AbfS -)**

Aufgrund

- der §§ 7 bis 9, 114a Abs. 3 Satz 2 und Abs. 7 Satz 3 Nr. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S.666) SGV:NRW:2023, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13.04.2022 (GV. NRW. S. 490) i.V.m. § 4 der Unternehmenssatzung,
- des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24.02.2012 (BGBl. I. 2012, S. 212 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 10.08.2021 (BGBl. I S. 3436), des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I. I S. 1739), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. 04 2017 (BGBl. I. 2017, S 872) geändert worden ist, zuletzt geändert durch Artikel 23 des Gesetzes vom 10.08.2021 (BGBl. I S. 3436),
- der §§ 2, 3, 5, 6 und 9 des Landeskreislaufwirtschaftsgesetzes NRW (LKrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Februar 2022 (GV. NRW. S. 136),
- § 7 der Gewerbeabfallverordnung vom 18. April 2017 (BGBl. I S. 896), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 28.04.2022 (BGBl. I S. 700)
- § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I. S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 31 des Gesetzes vom 05.10.2021 (BGBl. I S. 4607)

jeweils in der derzeit gültigen Fassung

hat der Verwaltungsrat der bonnorange – Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) in seiner Sitzung am 12.05.2023 folgende 9. Änderungssatzung zu der am 18.12.2012 erlassenen Abfallsatzung beschlossen:

Art. I

Die Satzung der bonnorange AöR über die Abfallentsorgung in der Bundesstadt Bonn vom 18.12.2012, zuletzt geändert durch Satzung vom 14.12.2021, wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 2 Ziff. 1 / letzter Spiegelstrich

Im Einzelnen obliegen ihr folgende Abfallentsorgungsleistungen der im Stadtgebiet angefallenen und überlassenen Abfällen aus privaten Haushalten gemäß §§ 17, 20 KrWG i.V.m. § 5 LKrWG NRW:

- schadstoffhaltigen Abfällen an den Wertstoffhöfen

2. § 7 Abs. 2 Satz 6

Soweit das Einsammeln und Befördern von Abfällen gem. § 4 durch die bonnorange AöR ausgeschlossen ist, sind die Abfälle nach den Vorschriften des KrWG und des LKrWG NRW zu entsorgen.

3. § 10 Abs. 1

Die bonnorange AöR bestimmt nach Maßgabe der folgenden vorschritten Art, Anzahl, und Zweck der Abfallbehälter, deren Standplatz du dem Grundstück sowie die Häufigkeit und den Zeitpunkt der Abfuhr. Die bonnorange AöR bestimmt die Art des Einsammelns und

Beförderns. Restmüll wird ausschließlich im Volls-service abgeholt.

4. § 11 Abs. 1 Satz 2

Hierfür sind folgende Abfallbehälter und Größen zugelassen:

Abfallbehälter	Zulässiges Gesamtgewicht	Restmüll	Bioabfall	Altpapier
40 Liter	40 kg	x		
60 Liter	40 kg	x		
80 Liter	40 kg	x		
120 Liter	48 kg	x	x	x
240 Liter	96 kg	x		x
660 Liter	264 kg	x	x	x
1.100 Liter	440 kg	x	x	x
Unterflurcontainer	bis max. 5 m ³	x	x	x

5. § 11 Abs. 1 Satz 3

Soweit noch Abfallbehälter mit 70 Litern (Zulässiges Gesamtgewicht: 40 kg), 90 Litern (Zulässiges Gesamtgewicht: 40 kg), 100 Litern (Zulässiges Gesamtgewicht: 40 kg) oder 110 Litern (Zulässiges Gesamtgewicht: 40 kg) Inhalt vorhanden sind, können diese bis zu ihrem Verschleiß weiterhin genutzt werden.

6. § 11 Abs. 7

Die Abfallbehälter sind schonend zu behandeln und dürfen nur zur Aufnahme von zugelassenen Abfällen verwendet werden. Unzulässig ist es, Abfälle in Behältern zu verbrennen, einzustampfen, einzupressen oder einzuschlämmen. Es ist nicht gestattet, brennende, glühende oder heiße Abfälle in Abfallbehälter zu füllen. Größere Mengen an staubbildenden Abfällen (kalte Asche, Mehl etc.) dürfen nur verpackt in die Abfallbehälter eingefüllt werden. Abfallbehälter sind nur soweit zu füllen, dass ihre Deckel sich gut schließen lassen; sie müssen aus hygienischen Gründen immer geschlossen werden. Die nominalen Nutzlasten gem. Abs. 1 gelten auch für Bioabfall- und Altpapiergefäße und dürfen nicht überschritten werden. Restabfall-, Bioabfall-, Altpapier- und Leichtverpackungs-Behälter des Unterflursystems dürfen nur soweit befüllt werden, dass sich die Schüttschwinge gut schließen lässt.

7. § 13 Abs. 3

Sperrmüll wird grundsätzlich 3 Mal jährlich eingesammelt und abgefahren. Die jeweiligen Abfuhrtermine für Sperrmüll werden jährlich im Abfallplaner bekannt gegeben. Eine weitere Sperrmüllabfuhr im Jahr wird ohne Erhebung einer zusätzlichen Gebühr nach Terminvereinbarung angeboten. Dieser Termin kann durch Eigentümer oder Verwalter einer Liegenschaft vereinbart werden. Für die Abholung gilt Abs. 4 entsprechend.

8. § 13 Abs. 5

Weitere Sperrmüllabholungen (Express-Sperrmüll) werden gebührenpflichtig nach Terminvereinbarung allen Haushalten angeboten. Der Sperrmüll wird in haushaltsüblichen Mengen bis max. 5 m³ abgeholt. Die Gebühr wird nach der Maßgabe der Gebührenordnung über die Abfallentsorgung in der Bundesstadt Bonn erhoben.

Abholung des Sperrmülls aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen erfolgt sofern ein Restmüllanschluss gem. § 7 vorliegt und nur in haushaltsüblichen

Mengen bis max. 5 m³.

Für die Abholung gilt Abs. 4 entsprechend.

9. § 18 Abs. 5

Organische Gartenabfälle können in haushaltsüblichen Mengen an folgenden Annahmestellen eingegeben werden:

- Stationäre Grüncontainer auf den Friedhöfen der Stadt. Die Benutzung ist nur werktäglich von 07.00 bis 20.00 Uhr gestattet.
- Qualifizierte Grünannahmestellen mit Aufsicht.
- Wertstoffhöfe (max. 2 m³)

Dies gilt nicht für Grünabfälle aus der gewerblichen Park- und Gartenpflege.

An bestimmten Standorten werden mobile Sammlungen von Gartenabfällen durchgeführt. Die Standorte und Sammlungstermine werden jährlich im Abfallplaner bekannt gegeben.

10. § 19 Abs. 5

Elektro- oder Elektronikgeräte können auch bei den Wertstoffhöfen der bonnorange AöR abgegeben werden.

11. § 20 Abs. 2

Die gefährlichen Abfälle aus Haushalten sind, sofern deren Rückgabe an die verkaufenden Stellen zur ordnungsgemäßen Entsorgung nicht möglich ist, an den Wertstoffhöfen abzugeben. Die Aufsichtspersonen an den Wertstoffhöfen üben das Hausrecht aus. Ihre Anweisungen sind zu befolgen, insbesondere sind die gefährlichen Abfälle nur an den zugewiesenen Stellen abzulegen. Minderjährigen unter 14 Jahren ist der Zutritt zu den Wertstoffhöfen nur in Begleitung eines Erwachsenen gestattet.

12. § 20 Abs. 3

Gefährliche Abfälle in Kleinmengen aus Kleingewerbe- und Dienstleistungsbetrieben können, soweit sie mit den in Absatz 1 genannten Abfällen entsorgt werden können und eine anderweitige ordnungsgemäße Entsorgung nicht sichergestellt ist, nach rechtzeitiger Voranmeldung an den Wertstoffhöfen gebührenpflichtig abgegeben werden. Die Kleinmengen sind auf max. 2.000 kg pro Jahr und als Einzelanlieferung auf 30 kg begrenzt. Die Gebühr richtet sich nach der Gebührenordnung über die Abfallentsorgung in der Bundesstadt Bonn. Die Anlieferer erhalten als Nachweis über den Verbleib der Abfälle einen Übernahmeschein.

13. § 20 Abs. 4

Entfällt

14. § 21

Haushaltsübliche Mengen an Bau- und Abbruchabfällen können an den Wertstoffhöfen kostenpflichtig abgegeben werden. Dies gilt ausschließlich für private Haushalte und Abfälle, die im Rahmen privater Renovierungen angefallen sind. Für die Annahme gelten

außerdem die Bestimmungen des § 23 dieser Satzung.

Anlieferungen von Bau- und Abbruchabfällen durch Kleingewerbe- und Dienstleistungsbetriebe sind von der Annahme ausgeschlossen.

15. § 23 Wertstoffhöfe (neu)

(1) Die bonnorange AöR unterhält zwei Wertstoffhöfe:

- Wertstoffhof Am Dickobskreuz
Immenburgstraße 22, 53121 Bonn
- Wertstoffhof Südstraße
Weststraße 11, 53175 Bonn

Für die Benutzung gilt die Betriebsordnung für die Wertstoffhöfe der bonnorange AöR.

(2) An den Wertstoffhöfen werden ausschließlich haushaltsübliche Mengen an Wertstoffen und Abfällen angenommen, die auf dem Gebiet der Bundesstadt Bonn angefallen sind.

(3) Die max. Anliefermenge beträgt 2 m³ pro Anlieferung und Tag. Das Aufsichtspersonal hat das Recht, das Abladen von größeren Mengen zu verweigern und die Anliefernden beim wiederholten Erscheinen am selben Tag abzuweisen.

(4) Die Gebühr für die gebührenpflichtigen Wertstoffe oder Abfälle richtet sich nach der Gebührenordnung über die Abfallentsorgung in der Bundesstadt Bonn.

16. § 32

Für die Benutzung der öffentlichen Einrichtung der Abfallentsorgung werden von der Bundesstadt Bonn Gebühren nach der Gebührenordnung über die Abfallentsorgung in der Bundesstadt Bonn erhoben.

17. § 33 Abs. 1 Ziff. 2

entgegen § 4 Abfälle, die von der Entsorgung durch die bonnorange AöR ausgeschlossen sind, in die Abfallbehälter eingibt,

18. § 33 Abs. 1 Ziff. 16

entgegen § 20 Abs. 2 Satz 3 bei der Anlieferung von gefährlichen Abfällen an den Wertstoffhöfen den Anweisungen der Aufsichtspersonen nicht folgt,

19. § 33 Abs. 1 Ziff. 18

Entfällt

20. Anlage zu § 4 Abs. 1

Ergänzung um Abfallschlüsselnummer

13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
16 02 10*	gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen

16 02 11*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW oder HFKW enthalten
16 02 12*	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten
16 02 13*	gefährliche Bauteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen
16 02 15*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bauteile
16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen
16 06 01*	Bleibatterien
16 06 02*	Quecksilber enthaltende Batterien
16 06 03*	Quecksilber enthaltende Batterien
16 06 04	Alkalibatterien (außer 16 06 03)
16 06 05	andere Batterien und Akkumulatoren
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen
17 06 01*	Dämmmaterial, das Asbest enthält
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe
20 01 25	Speiseöle und -fette

Art. II

Artikel I tritt zum 1. Januar 2024 in Kraft.

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Verwaltungsratsvorsitzende hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der bonnorange AöR vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bonn, den _____

gez. Helmut Wiesner
Vorsitzender des Verwaltungsrates

**Satzung
der bonnorange - Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) -
über die Abfallentsorgung in der Bundesstadt Bonn
in der ab dem 1. Januar 2024 gültigen Fassung**

Bekanntmachung im Amtsblatt der Bundesstadt Bonn am xy.2023

Aufgrund

- der §§ 7 bis 9, 114a Abs. 3 Satz 2 und Abs. 7 Satz 3 Nr. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NW. S.666) SGV:NRW:2023, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13.04.2022 (GV. NRW. S. 490) i.V.m. § 4 der Unternehmenssatzung,
- des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24.02.2012 (BGBl. I. 2012, S. 212 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 10.08.2021 (BGBl. I S. 3436), des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I. I S. 1739), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. 04 2017 (BGBl. I. 2017, S 872) geändert worden ist, zuletzt geändert durch Artikel 23 des Gesetzes vom 10.08.2021 (BGBl. I S. 3436),
- der §§ 2, 3, 5, 6 und 9 des Landeskreislaufwirtschaftsgesetzes NRW (LKrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Februar 2022 (GV. NRW. S. 136),
- § 7 der Gewerbeabfallverordnung vom 18. April 2017 (BGBl. I S. 896), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 28.04.2022 (BGBl. I S. 700)
- § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I. S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 31 des Gesetzes vom 05.10.2021 (BGBl. I S. 4607)

jeweils in der derzeit gültigen Fassung

hat der Verwaltungsrat der bonnorange – Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) in seiner Sitzung am 12.05.2023 folgende 9. Änderungssatzung zu der am 18.12.2012 erlassenen Abfallsatzung beschlossen:

Präambel

Die Bundesstadt Bonn hat ihr ehemaliges Leistungszentrum Amt 70 zum 01.01.2013 zur wirtschaftlichen Aufgabenwahrnehmung in eine Anstalt des öffentlichen Rechts umgewandelt.

Gemäß § 2 Abs. 1 der Unternehmenssatzung der bonnorange AöR vom 30.11.2012 übernimmt die Anstalt unter anderem die Aufgaben der Abfallwirtschaft der Bundesstadt Bonn, die sie in eigenem Namen und in eigener Verantwortung durchführt (§ 114 a Abs. 3 Satz 1 GO NRW), soweit diese Aufgaben nicht dem Zweckverband Rheinische Entsorgungskooperation (REK) übertragen sind. Das Kommunalunternehmen übernimmt insoweit die Pflichten der Bundesstadt Bonn als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger und ist alleinverantwortlicher Aufgabenträger, soweit ihm Aufgaben von der Bundesstadt Bonn übertragen wurden.

Dieses Recht zur Aufgabenwahrnehmung umfasst gemäß § 4 der Unternehmenssatzung auch das Recht der Anstalt, Satzungen zu erlassen.

Das Recht zur Erhebung der Gebühren nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes Nordrhein-Westfalen (KAG NRW, GV. NW. 1969, S.712) in der derzeit gültigen Fassung für die Nutzung der öffentlichen Einrichtungen zur Abfallentsorgung der bonnorange AöR und des REK obliegt weiterhin der Bundesstadt Bonn in Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben.

I. Allgemeine Regelungen

§ 1

Zielsetzungen und Aufgaben der bonnorange AöR

- (1) Im Rahmen der Förderung der Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen und der Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen nimmt die bonnorange AöR als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger nach den Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) und des Landeskreislaufwirtschaftsgesetzes NRW (LKrWG NRW) in eigener Zuständigkeit insbesondere folgende Aufgaben wahr, die ihr gesetzlich oder durch die Unternehmenssatzung zugewiesen sind:
 - Einsammeln und Befördern von Abfällen, die im Stadtgebiet der Bundesstadt Bonn anfallen
 - Information und Beratung über die Möglichkeit der Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen (Abfallberatung)
 - Aufstellen, Unterhaltung und Entleerung von Straßenpapierkörben, soweit dies nach den örtlichen Gegebenheiten erforderlich ist
 - Einsammeln von verbotswidrigen Abfallablagerungen von den der Allgemeinheit zugänglichen Grundstücken im Stadtgebiet, wenn Maßnahmen gegen den Verursacher nicht möglich oder nicht vertretbar sind und kein anderer verpflichtet ist.
- (2) Die Aufgaben nach Abs. 1 umfassen auch die hierfür erforderlichen Maßnahmen des Bereitstellens, Überlassens, Einsammelns durch Hol- und Bringsysteme, Beförderns, Behandelns, Lagerns und Ablagerns sowie die Nachsorge stillgelegter Anlagen, solange sie dieser bedürfen.
- (3) Im Übrigen wird die Sortierung, Verwertung, Behandlung, Lagerung, Verbrennung und Deponierung der Abfälle durch den Zweckverband Rheinische Entsorgungskooperation (REK) wahrgenommen.

§ 2

Aufgaben des REK

- (1) Die Bundesstadt Bonn hat gemeinsam mit dem Rhein-Sieg-Kreis den Zweckverband Rheinische Entsorgungskooperation – REK – gegründet und ihm folgende der Bundesstadt Bonn als öffentlich-rechtlichem Entsorgungsträger nach den Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und des Landeskreislaufwirtschaftsgesetzes NRW zugewiesene Aufgaben zur Wahrnehmung in eigener Zuständigkeit die Entsorgung übertragen für:
 - a) Sperrmüllabfällen aus privaten Haushalten gemäß §§ 17, 20 KrWG i.V.m. § 5 LKrWG NRW. Dazu gehören alle Dienstleistungen, die für eine Entsorgung von Sperrmüll einschließlich des Transportes von den Müllumladestationen zu Entsorgungsanlagen erforderlich sind.
 - b) Die im Gebiet der Bundesstadt Bonn angefallenen und überlassenen Abfälle aus Papier, Pappe und Karton (PPK) aus privaten Haushalten gemäß §§ 17, 20 KrWG i.V.m. § 5 LKrWG NRW, jeweils in der derzeit gültigen Fassung.
 - c) Sonstige im Gebiet der Bundesstadt Bonn angefallenen und überlassenen Abfälle aus privaten Haushalten sowie Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen gemäß §§ 17, 20 KrWG i.V.m. § 5 LKrWG NRW, jeweils in der jeweils gültigen Fassung.

- d) Die im Gebiet der Bundesstadt Bonn angefallenen und überlassenen Bioabfälle i.S.d. § 3 Abs. 7 KrWG mit Ausnahme der Garten- und Parkabfälle sowie der Landschaftspflegeabfälle (§ 3 Abs. 7 Nr. 1, 2 KrWG) aus privaten Haushalten gemäß §§ 17 Abs. 1, 20 Abs. 1 KrWG i.V.m. § 5 LKrWG NRW, jeweils in der jeweils gültigen Fassung.
- (2) Außerdem ist nach Abs. 1 die Aufgabe der Sickerwasserreinigung an den REK übertragen, die der bonnorange AöR ab dem 01.01.2013 als Deponiebetreiberin im Rahmen ihrer Pflichten als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger nach den Regelungen des KrWG – sowie der Verordnung zur Vereinfachung des Deponierechts vom 27. April 2009 (BGBl. I S. 900) jeweils in der derzeit gültigen Fassung, obliegt. Etwaige bestehende Pflichten zur Abwasserbeseitigung gem. § 56 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz -WHG), vom 31. Juli 2009, (BGBl. I S. 2585) i.V.m. § 53 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz-LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995, GV NRW S. 926/SGV NRW 77), jeweils in der derzeit gültigen Fassung, bleiben unberührt.
- (3) Die Gebührenerhebung nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes NRW (KAG NRW) für die dem REK gemäß Abs. 1 übertragenen Aufgaben erfolgt weiterhin durch die Bundesstadt Bonn in Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben (Gebührenhoheit) gemäß Gebührenordnung der Bundesstadt Bonn.

§ 3

Abfallentsorgungsleistungen der AöR im Rahmen der öffentlichen Einrichtung

- (1) Die bonnorange AöR betreibt zur Erfüllung der Aufgaben der Abfallentsorgung nach § 1 eine öffentliche Einrichtung, soweit die Aufgaben nicht bereits auf den Zweckverband Rheinische Entsorgungskooperation (REK) übertragen sind (vgl. § 2). Die öffentliche Einrichtung bildet eine rechtliche, wirtschaftliche und organisatorische Einheit und wird als „kommunale Abfallentsorgungseinrichtung“ bezeichnet. Die bonnorange AöR kann sich zur Erfüllung von Aufgaben ganz oder teilweise Dritter bedienen (§ 22 KrWG).
- (2) Im Einzelnen obliegen ihr folgende Abfallentsorgungsleistungen der im Stadtgebiet angefallenen und überlassenen Abfällen aus privaten Haushalten gemäß §§ 17, 20 KrWG i.V.m. § 5 LKrWG NRW:
1. Einsammeln und Befördern von
 - Restmüll,
 - Bioabfällen, worunter alle im Abfall enthaltenen biologisch abbaubaren Abfallanteile zu verstehen sind (vgl. § 3 Abs. 7 KrWG),
 - Altpapier,
 - Alttextilien,
 - sperrigen Abfällen/Sperrmüll
 - Elektro- und Elektronik-Altgeräten nach dem ElektroG und § 19 dieser Satzung und
 - schadstoffhaltigen Abfällen an den Wertstoffhöfen
 2. Errichtung und Betrieb von Wertstoffhöfen zur Annahme von Abfällen aus dem Gebiet der Bundesstadt Bonn.

3. Information und Beratung über die Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen.
4. Aufstellen, Unterhalten und Entleeren von Straßenpapierkörben.
- (3) Das Einsammeln und Befördern von gebrauchten Einweg-Verkaufsverpackungen aus Glas, Papier/Pappe/Karton, Kunststoffen, Verbundstoffen erfolgt im Rahmen des privatwirtschaftlichen Dualen Systems nach § 15 VerpackG.
- (4) Bei Veranstaltungen, die auf öffentlichen Verkehrsflächen, auf für die öffentliche Nutzung bestimmten sonstigen Grundstücken oder in Einrichtungen der bonnorange AöR oder der Stadt Bonn durchgeführt werden, dürfen Speisen und Getränke nur in mehrfach verwendbaren, ggfls. pfandpflichtigen Verpackungen und Behältnissen und nur mit Mehrwegbesteck ausgegeben werden. Ausnahmen von dieser Pflicht können, soweit sie nicht gesetzlich geboten sind, im Einzelfall zugelassen werden, wenn Belange des öffentlichen Wohls dieses erfordern.
- (5) Die bonnorange AöR wirkt auf Veranstalter öffentlicher Feste auf privaten Grundstücken ein, damit Speisen und Getränke nur in mehrfach verwendbaren, ggfls. pfandpflichtigen Verpackungen und Behältnissen und nur mit Mehrwegbesteck ausgegeben werden.
- (6) Das Recht, Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Einrichtungen der bonnorange AöR nach den §§ 1 und 2 dieser Satzung zu erheben, obliegt weiterhin der Bundesstadt Bonn in Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben (Gebührenhoheit) auf Grundlage der Gebührenordnung der Bundesstadt Bonn vom 10. September 1987 in der jeweils gültigen Fassung.

§ 4 Ausschluss der Abfallentsorgung

- (1) Vom Einsammeln, Befördern, Behandeln, Lagern, Ablagern und Verwerten durch die bonnorange AöR sind gemäß § 20 Abs. 3 KrWG mit Zustimmung der zuständigen Behörde Abfälle ausgeschlossen,
 1. die in der als Anlage zu dieser Satzung beigefügten Liste nicht aufgeführt sind. Diese von der Bezirksregierung Köln genehmigte Liste ist Bestandteil dieser Satzung. Der Ausschluss gilt nicht für Abfälle, wenn sie in Haushalten bzw. Kleingewerbe- und Dienstleistungsbetrieben anfallen und von den von der bonnorange AöR eingerichteten besonderen Sammelstellen angenommen werden,
 2. für die Rücknahmepflichten durch Rechtsverordnung nach § 25 KrWG eingeführt sind, soweit entsprechende Rücknahmeeinrichtungen zur Verfügung stehen.
- (2) Darüber hinaus kann die bonnorange AöR im Einzelfall mit Zustimmung der Bezirksregierung Köln Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen, die nach Art, Menge oder Beschaffenheit nicht mit den in privaten Haushaltungen anfallenden Abfällen beseitigt werden können oder bei denen die Sicherheit der umweltverträglichen Beseitigung im Einklang mit der Abfallwirtschaftsplanung des Landes durch einen anderen Entsorgungsträger oder Dritten gewährleistet ist, ganz oder teilweise von der Entsorgung ausschließen. Die bonnorange AöR kann die Besitzer solcher Abfälle verpflichten, die Abfälle bis zur Entscheidung der zuständigen Abfallbehörde so zu lagern, dass das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt wird.
- (3) Nur vom Einsammeln und Befördern sind Abfälle aus Industrie und Gewerbe ausgeschlossen, die nicht in zugelassenen Abfallbehältern und Beistellsäcken gesammelt werden können.

- (4) Die bonnorange AöR kann den Ausschluss von der Entsorgung mit der Zustimmung der zuständigen Behörde widerrufen, wenn die Voraussetzungen für den Ausschluss nicht mehr vorliegen (§ 20 Abs. 3 Satz 3 KrWG).

§ 5 Abfälle

- (1) Abfälle im Sinne des KrWG sind alle Stoffe oder Gegenstände, derer sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden; Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 Abs. 1 KrWG).

Die Abfalleigenschaft eines Stoffes oder Gegenstandes endet, wenn dieser ein Verwertungsverfahren durchlaufen hat und so beschaffen ist, dass er üblicherweise für bestimmte Zwecke verwendet wird, ein Markt für ihn oder eine Nachfrage nach ihm besteht, er alle für seine jeweilige Zweckbestimmung geltenden technischen Anforderungen sowie alle Rechtsvorschriften und anwendbaren Normen für Erzeugnisse erfüllt sowie seine Verwendung insgesamt nicht zu schädlichen Auswirkungen auf Mensch oder Umwelt führt (§ 5 Abs. 1 KrWG). Beim Einsammeln und Befördern sind sperrige Abfälle (Sperrmüll), Glas, Papier, organische Küchen- und Gartenabfälle, Elektro- und Elektronikgeräte, Verpackungen, gefährliche Abfälle und sonstige Abfälle aus privaten Haushaltungen (Hausmüll) sowie Baustellenabfälle zu unterscheiden.

- (2) Abfälle aus privaten Haushaltungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 1 KrWG i.V.m. § 2 Nr. 2 GewAbfV Abfälle, die in privaten Haushalten im Rahmen der privaten Lebensführung anfallen, insbesondere in Wohnungen und zugehörigen Grundstücks- oder Gebäudeteilen sowie in anderen vergleichbaren Anfallstellen wie Wohnheimen oder Einrichtungen des betreuten Wohnens.
- (3) Gefährliche Abfälle sind Abfälle, die durch Rechtsverordnung nach § 48 Satz 2 KrWG oder auf Grund einer solchen Rechtsverordnung bestimmt worden sind. Nicht gefährlich sind alle übrigen Abfälle, § 3 Abs. 5 KrWG.

§ 6 Trennung nach Abfallarten

- (1) Abfälle aus privaten Haushalten gem. § 5 Abs. 2 sind nach Maßgabe dieser Satzung getrennt zu halten und dem jeweiligen Sammelsystem zuzuführen.
- (2) Abfälle aus sonstigen Herkunftsbereichen gem. § 17 Abs. 1 S. 2 KrWG (z.B. Gewerbebetriebe) sind getrennt nach Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung zu halten und den vorgeschriebenen Entsorgungswegen zuzuführen. Die Bestimmungen der Gewerbeabfallverordnung sind zu beachten.

II. Anschluss und Benutzung

§ 7 Anschluss- und Benutzungsrecht/-zwang

- (1) Jeder Eigentümer eines Grundstücks im Stadtgebiet hat im Rahmen dieser Satzung das Recht, sein Grundstück an die öffentliche Einrichtung der Abfallentsorgung anzuschließen (Anschlussrecht).

Jeder Anschlussberechtigte und jeder sonstige Abfallbesitzer im Stadtgebiet hat im

Rahmen dieser Satzung das Recht, die auf ihren Grundstücken oder sonst bei ihnen anfallenden Abfälle der kommunalen Abfallentsorgungseinrichtung zu überlassen (Benutzungsrecht).

Soweit das Einsammeln und Befördern von Abfällen durch die bonnorange AöR nach § 4 dieser Satzung ausgeschlossen ist, erstreckt sich das Anschluss- und Benutzungsrecht nur darauf, die Abfälle nach Maßgabe dieser Satzung und der jeweiligen Benutzungsordnung bei einer Anlage zur Abfallentsorgung bereitzustellen.

- (2) Jeder Anschlussberechtigte ist verpflichtet, sein Grundstück im Rahmen dieser Satzung an die öffentliche Einrichtung der Abfallentsorgung anzuschließen. Daneben sind die Erzeuger und Besitzer von Abfällen zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen verpflichtet, die betreffenden Grundstücke anzuschließen, soweit sie diese Abfälle nicht in eigenen Anlagen beseitigen und keine überwiegenden öffentlichen Interessen die Überlassung erfordern, sofern die Abfälle nicht vom Einsammeln und Befördern ausgeschlossen sind (Anschlusszwang).

Jeder Anschlussberechtigte und sonstige Abfallbesitzer ist verpflichtet, im Rahmen des Anschlusszwanges die auf dem Grundstück oder die sonst bei ihm angefallenen überlassungspflichtigen Abfälle (einschl. des bei der Gehwegreinigung anfallenden Kehrichts) der öffentlichen Einrichtung zur Abfallentsorgung satzungsgemäß zu überlassen (Benutzungszwang). Die Benutzung beginnt mit der Entgegennahme eines nach § 10 zur Verfügung gestellten Abfallbehälters.

Wird als Abfallbehälter ein Unterflurcontainer verwendet, setzt die Benutzung zusätzlich den Abschluss eines Vertrages über Errichtung und Betrieb einer Unterflursammelstelle mit der bonnorange AöR nach § 10 Abs. 5 voraus.

Soweit das Einsammeln und Befördern von Abfällen gem. § 4 durch die bonnorange AöR ausgeschlossen ist, sind die Abfälle nach den Vorschriften des KrWG und des LKrWG NRW zu entsorgen.

- (3) Die sich aus den vorstehenden Absätzen ergebenden Verpflichtungen obliegen gleichermaßen jedem Eigentümer eines im Stadtgebiet liegenden Grundstücks, das nicht zu Wohnzwecken, sondern anderweitig, z.B. gewerblich, genutzt wird, soweit dort Abfälle zur Beseitigung im Sinne des § 3 Abs. 1 Satz 2, 2. Halbsatz KrWG anfallen und auf diesem Grundstück in zugelassenen Abfallbehältern und Beistellsäcken gesammelt werden können. Nach § 7 Abs. 2 der Gewerbeabfallverordnung ist eine Pflicht-Restmülltonne zu benutzen.
- (4) Es ist – abgesehen von der Ausnahmeregelung in § 8 – nicht zulässig, Abfälle zur Beseitigung auf Grundstücken oder in Anlagen von Anschlusspflichtigen, wie z. B. Verbrennungsanlagen, vollständig oder teilweise zu beseitigen, zu vergraben, zu lagern, abzulagern oder zu behandeln.

§ 8

Ausnahmen vom Benutzungszwang

Der Benutzungszwang gem. § 7 Abs. 2 besteht nicht,

- soweit Abfälle nach § 4 dieser Satzung von der Abfallentsorgungseinrichtung der bonnorange AöR ausgeschlossen sind;
- soweit Abfälle einer Rücknahme- oder Rückgabepflicht aufgrund einer Rechtsverordnung nach § 25 KrWG unterliegen und die bonnorange AöR an deren Rücknahme nicht mitwirkt (§

17 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 KrWG);

- soweit Abfälle in Wahrnehmung der Produktverantwortung nach § 23 KrWG freiwillig zurückgenommen werden, wenn dem zurücknehmenden Hersteller oder Vertreiber durch die zuständige Behörde ein Freistellungs- oder Feststellungsbescheid nach § 26 Abs. 4 KrWG erteilt worden ist (§ 17 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 KrWG);
- soweit Abfälle zur Verwertung, die nicht gefährlich im Sinne des § 3 Abs. 5 KrWG sind, durch eine nach § 17 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3, Satz 2, § 18 KrWG zulässige gemeinnützige Sammlung einer ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung zugeführt werden;
- soweit Abfälle, die nicht gefährlich im Sinne des § 3 Abs. 5 KrWG sind, durch eine nach § 17 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4, Abs. 3, § 18 KrWG zulässige gewerbliche Sammlung einer ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung zugeführt werden.

§ 9 Befreiung

- (1) Vom Benutzungszwang ist befreit, wer nachweist, dass er Abfälle zur Verwertung aus privaten Haushaltungen selbst auf dem an die öffentliche Abfallentsorgungseinrichtung angeschlossenen Grundstück ordnungsgemäß und schadlos i.S.d. § 7 Abs. 3 KrWG verwertet (Eigenverwertung). Die bonnorange AöR stellt auf der Grundlage der Darlegungen der/des Anschluss- und/oder Benutzungspflichtigen fest, ob und inwieweit eine Ausnahme vom Anschluss- und Benutzungszwang gemäß § 17 Abs. 1 Satz 1 2. Halbsatz KrWG besteht.
- (2) Die bonnorange AöR kann im Einzelfall auf schriftlichen Antrag vom Einsammeln und Transport der Abfälle befreien, wenn hierfür zwingende Gründe vorliegen.

Die Möglichkeit eines anderweitigen Einsammelns und Transportierens der Abfälle ist im Antrag zu erläutern und durch geeignete Unterlagen zu belegen.

Die Befreiung im Einzelfall wird unter Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs schriftlich erteilt und kann mit Bedingungen und Auflagen verbunden sowie befristet werden.

- (3) Bis zur Bewilligung des Antrages bleibt der Anschluss- und Benutzungszwang gemäß § 7 bestehen.

III. Einsammeln und Befördern

§ 10 Art

- (1) Die bonnorange AöR bestimmt nach Maßgabe der folgenden Vorschriften Art, Anzahl und Zweck der Abfallbehälter, deren Standplatz auf dem Grundstück sowie die Häufigkeit und den Zeitpunkt der Abfuhr. Die bonnorange AöR bestimmt die Art des Einsammelns und Beförderns. Restmüll wird ausschließlich im Volservice abgeholt.
- (2) Für das Einsammeln und Befördern der anfallenden Abfälle kommen in Betracht:
 - a) Abfallbehälter nach EN 840
 - b) Beistellsäcke
 - c) Depotcontainer

d) Sondersammelverfahren

e) Unterflurcontainer

- (3) Depotcontainer und Sondersammelverfahren sind für Sperrmüll, Behältnisse aus Altglas, Papier, Alttextilien, organische Küchen- und Gartenabfälle, Verkaufsverpackungen und gefährliche Abfälle eingerichtet.
- (4) Es ist unzulässig, in Abfallbehälter oder Depotcontainer, die von der bonnorange AöR oder mit ihrer Zustimmung von Dritten zur gesonderten Sammlung bestimmter Abfälle (z. B. Grüncontainer, Altglascontainer, Behältnisse für Wertstoffe oder Verpackungen) bereitgestellt sind, andere als der Zweckbestimmung entsprechende Abfälle einzugeben.
- (5) Die Nutzung eines Unterflurcontainers setzt die Errichtung eines unterflurfähigen Standplatzes voraus. Die Herrichtung obliegt dem Grundstückseigentümer und ist mit der zuständigen Behörde und der bonnorange AöR abzustimmen. Die Einzelheiten zum Standort, der Standplatzerrichtung und der kostenmäßigen Abwicklung werden durch einen gesonderten Vertrag festgelegt.

§ 11 Abfallbehälter

- (1) Die nach dieser Satzung zugelassenen Abfälle werden grundsätzlich im Umleerverfahren mit Abfallbehältern im Eigentum der bonnorange AöR abgefahren. Hierfür sind folgende Abfallbehälter und Größen zugelassen:

Abfallbehälter	Zulässiges Gesamtgewicht	Restmüll	Bioabfall	Altpapier
40 Liter	40 kg	x		
60 Liter	40 kg	x		
80 Liter	40 kg	x		
120 Liter	48 kg	x	x	x
240 Liter	96 kg	x		x
660 Liter	264 kg	x	x	x
1.100 Liter	440 kg	x	x	x
Unterflurcontainer	bis max. 5 m ³	x	x	x

Soweit noch Abfallbehälter mit 70 Litern (Zulässiges Gesamtgewicht: 40 kg), 90 Litern (Zulässiges Gesamtgewicht: 40 kg), 100 Litern (Zulässiges Gesamtgewicht: 40 kg) oder 110 Litern (Zulässiges Gesamtgewicht: 40 kg) Inhalt vorhanden sind, können diese bis zu ihrem Verschleiß weiterhin genutzt werden. Für die Festsetzung von Zahl, Art und Größe der Abfallbehälter wird bei Wohngrundstücken eine Mindestabfallmenge von 15 Liter pro auf dem Grundstück mit Hauptwohnsitz gemeldeter Person und Woche zugrunde gelegt. Als Behältergröße gilt das aus der Mindestabfallmenge errechnete Behältervolumen. Bei nachgewiesener Unterschreitung der Mindestabfallmenge durch Abfallvermeidung und -verwertung ist die Festsetzung auf ein durch die bei der bonnorange AöR vorhandenen Behältergrößen oder deren Kombination mögliches niedrigeres Behältervolumen zulässig.

Die Abfallverwertung muss dabei mindestens die regelmäßige, separierte Entsorgung von Altglas, Altpapier/Kartonagen, Leichtverpackungen, Bioabfall, Elektro- und Elektronik-Altgeräten umfassen. Ein Mindestvolumen von 10 Liter pro Person und Woche darf jedoch nicht unterschritten werden.

Der Abfallbehälter mit 40 Liter Inhalt ist die Mindestausstattung für ein bewirtschaftetes Grundstück. Bei Wohngrundstücken mit nur einer dort mit Hauptwohnsitz gemeldeten

Person kann auf Antrag die Entsorgungsgebühr mit Beginn des auf den Antrag folgenden Monats um 50 % ermäßigt werden; dies gilt nur bei einer Behälterausstattung von 40 Litern und wenn der Antragsteller nachweist, dass die Mindestabfallmenge von 15 Liter pro Woche durch Abfallvermeidung und -verwertung unterschritten wird. Die gemeinsame Entsorgung zweier unmittelbar nebeneinanderliegender Wohngrundstücke mit einem Abfallbehälter ist in Ausnahmefällen auf Antrag zulässig, wenn Einvernehmen über einen Gebührenschuldner nachgewiesen wird; auch hier gilt als Behältergröße das aus der Mindestabfallmenge errechnete Behältervolumen.

Anträge auf Änderung des Abfallbehältervolumens sind vom Eigentümer oder von einer von ihm bevollmächtigten Person schriftlich bei der bonnorange AöR einzureichen.

Eigenkompostierer erhalten auf Antrag eine Gebührenermäßigung nach Maßgabe der Gebührenordnung über die Abfallentsorgung in der Bundesstadt Bonn.

- (2) Bei gewerblich genutzten Grundstücken ist die Vorhaltung eines angemessenen Restmüllvolumens nach den Bestimmungen der Gewerbeabfallverordnung zwingend. Dieses wird branchenspezifisch unter Zugrundelegung von Einwohnergleichwerten wie folgt ermittelt, wobei je Einwohnergleichwert ein Mindestvolumen von 15 Litern bei wöchentlicher Leerung zur Verfügung gestellt wird:

Branche	Einwohnergleichwert	Multiplikator
Krankenhäuser u.ä.	0,8–1,2	je Platz
Schulen, Kindergärten	0,8–1,2	je 10 Kinder
Verwaltungen, Büros	0,8–1,2	je Mitarbeiter
Speisewirtschaften, Imbisse	3,0–5,0	je Mitarbeiter
Schankwirtschaften, Eisdielen	1,0–3,0	je Mitarbeiter
Beherbergungsbetriebe	0,8–1,2	je 4 Betten
Lebensmittelhandel	1,0–3,0	je Mitarbeiter
Sonstige Einzel- und Großhandel	0,4–0,6	je Mitarbeiter
Industrie, Handwerk	0,4–0,6	je Mitarbeiter

Für nicht aufgeführte Branchen wird das angemessene Restmüllvolumen anhand von Erfahrungswerten bzw. einer Vor-Ort-Prüfung ermittelt. Für gemischt genutzte Grundstücke wird das vorzuhaltende Restmüllvolumen additiv ermittelt.

- (3) Nicht infektiöse Abfälle aus den operativen Bereichen und den Intensiv-Pflege-Stationen sowie alle sonstigen medizinischen Mittel und Geräte, die zur unmittelbaren Anwendung am Patienten gekommen sind und mit dessen Ausscheidungen, Blut oder Serum Berührung hatten (z. B. Wundverbände, Einwegwäsche und Einwegspritzen), sind, sofern sie nicht nach § 3 von der Entsorgung durch die bonnorange AöR ausgeschlossen sind, in besonders hierfür durch die bonnorange AöR bereitgestellte verschließbare Abfallbehälter einzugeben. Die Entsorgung erfolgt im Rahmen der allgemeinen Abfuhr.
- (4) Die anfallenden Abfälle sind nur in den zur Verfügung gestellten Behältern zu sammeln. Andere Behälter werden nicht entleert. Die Ablagerung der Abfälle außerhalb der Behälter ist nicht zulässig. Abfälle, die in Haushalten oder Gewerbebetrieben anfallen, dürfen nicht in die im öffentlichen Straßenraum, in öffentlichen Anlagen und an Haltestellen der Verkehrsbetriebe aufgestellten Abfallbehälter eingefüllt werden.
- (5) Abfallbehälter können den Anschlussberechtigten und jedem anderen Abfallbesitzer für kürzere Zeiträume – längstens jedoch für die Zeit von 9 Monaten – auf Antrag zur Verfügung gestellt werden, sofern vorübergehend Abfälle in außergewöhnlichem Umfang anfallen.
- (6) Der Grundstückseigentümer hat dafür zu sorgen, dass die Abfallbehälter allen Hausbewohnern zugänglich sind und ordnungsgemäß genutzt werden können.

- (7) Die Abfallbehälter sind schonend zu behandeln und dürfen nur zur Aufnahme von zugelassenen Abfällen verwendet werden. Unzulässig ist es, Abfälle in Behältern zu verbrennen, einzustampfen, einzupressen oder einzuschlämmen. Es ist nicht gestattet, brennende, glühende oder heiße Abfälle in Abfallbehälter zu füllen. Größere Mengen an staubbildenden Abfällen (kalte Asche, Mehl etc.) dürfen nur verpackt in die Abfallbehälter eingefüllt werden. Abfallbehälter sind nur soweit zu füllen, dass ihre Deckel sich gut schließen lassen; sie müssen aus hygienischen Gründen immer geschlossen werden. Die nominalen Nutzlasten gem. Abs. 1 gelten auch für Bioabfall- und Altpapiergefäße und dürfen nicht überschritten werden. Restabfall-, Bioabfall-, Altpapier- und Leichtverpackungs-Behälter des Unterflursystems dürfen nur soweit befüllt werden, dass sich die Schüttschwinge gut schließen lässt.
- (8) Unbefugten ist es nicht gestattet, Abfälle zu durchsuchen oder wegzunehmen. Die Durchsuchung der Abfälle sowie deren Behandlung vor Ort ist darüber hinaus jedermann untersagt, soweit sie mit Gefahren für Leben oder Gesundheit verbunden ist oder die Abfallbehälter beschädigt werden können.

§ 12 **Beistellsäcke**

- (1) Zur Abfuhr des gelegentlich vermehrt anfallenden Abfalls werden zusätzlich Beistellsäcke mit 70 Litern Inhalt zugelassen.
- (2) In die Beistellsäcke dürfen keine nassen Abfälle oder Gegenstände, die nach außen dringen oder Verletzungen herbeiführen können, gefüllt werden. Abfallteile dürfen aus dem Beistellsack nicht herausragen. Die gefüllten Beistellsäcke dürfen ein Gewicht von 20 kg je Sack nicht überschreiten. Die Beistellsäcke sind an den festgesetzten Abfuhrtagen bis 6.30 Uhr am Rande der öffentlichen Verkehrsfläche (Gehwegrand, Fahrbahnrand oder private Fläche unmittelbar an der Grenze zur öffentlichen Verkehrsfläche) so bereitzustellen, dass niemand gefährdet, behindert oder belästigt wird.
- (3) Die Beistellsäcke werden über den Handel zum Kauf angeboten. Sie tragen die Aufschrift „bonnorange AöR“ sowie den Hinweis „für Hausabfälle bestimmt“. Indem jeweils geltenden Verkaufspreis ist die Gebühr für die Entsorgung enthalten.

§ 13 **Sperrmüll**

- (1) Sperrmüll sind aus privaten Haushalten stammende bewegliche Gegenstände, die wegen ihres Umfanges oder Gewichts nicht in Abfallbehältern oder Beistellsäcken bereitgestellt werden können. Es handelt sich hierbei um Gegenstände aus Wohnungen, die üblicherweise bei einem Auszug mitgenommen würden (z. B. Mobiliar, Matratzen, Bettgestelle, Lattenroste, nicht mit Holzschutzmittel behandelte Gartenmöbel und sonstige sperrige Haushaltsgegenstände bis zu einem Gewicht von 70 kg im Einzelfall); darüber hinaus Hölzer aus dem Innenbereich wie Türblätter ohne Glas, Laminat, Paneelen oder Dielen. Abfälle aus Industrie und Gewerbe sind Sperrmüll, soweit sie nach Art und Menge mit dem aus Haushalten stammenden Sperrmüll nach Satz 1 und 2 vergleichbar sind.

Nicht zum Sperrmüll zählen:

- a) Abfälle aus Umbau- oder Renovierungsmaßnahmen wie Fenster und Haustüren, Bauhölzer, Fachwerk und Dachsparren
- b) Behandelte Hölzer aus dem Außenbereich wie Zäune, Gartenmöbel, Palisadenhölzer, Sichtschutzwände, Bahnschwellen und Brandholz

- (2) Ob Gegenstände als Sperrmüll oder sonstige Abfälle aus privaten Haushaltungen (Hausmüll) anzusehen sind, entscheidet im Zweifelsfall die bonnorange AöR.
- (3) Sperrmüll wird grundsätzlich 3 Mal jährlich eingesammelt und abgefahren. Die jeweiligen Abfuhrtermine für Sperrmüll werden jährlich im Abfallplaner bekannt gegeben. Eine weitere Sperrmüllabfuhr im Jahr wird ohne Erhebung einer zusätzlichen Gebühr nach Terminvereinbarung angeboten. Dieser Termin kann durch Eigentümer oder Verwalter einer Liegenschaft vereinbart werden. Für die Abholung gilt Abs. 4 entsprechend.
- (4) An den festgesetzten Abfuhrtagen ist Sperrmüll bis 7.00 Uhr am Rande der öffentlichen Verkehrsfläche (Gehwegrand, Fahrbahnrand oder private Fläche unmittelbar an der Grenze zur öffentlichen Verkehrsfläche) so bereitzustellen, dass niemand gefährdet, behindert oder belästigt wird. Sperrmüll darf an den für das jeweilige Wohngrundstück festgesetzten Abfuhrtagen nur dort bereitgestellt werden, wo er angefallen ist. Bei der Sperrmüllabfuhr werden Gefäße und Behälter als Sperrmüll betrachtet.
- (5) Weitere Sperrmüllabholungen (Express-Sperrmüll) werden gebührenpflichtig nach Terminvereinbarung allen Haushalten angeboten. Der Sperrmüll wird in haushaltsüblichen Mengen bis max. 5 m³ abgeholt. Die Gebühr wird nach der Maßgabe der Gebührenordnung über die Abfallentsorgung in der Bundesstadt Bonn erhoben.

Abholung des Sperrmülls aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen erfolgt sofern ein Restmüllanschluss gem. § 7 vorliegt und nur in haushaltsüblichen Mengen bis max. 5 m³.

Für die Abholung gilt Abs. 4 entsprechend.

§ 14 Behältnisse aus Altglas

Behältnisse aus Altglas (Flaschen, Gläser) sind zur Wiederverwertung in die im Stadtgebiet aufgestellten besonderen Depotcontainer – nach Farbe getrennt – einzufüllen. Die Ablagerung solcher Altglasbehältnisse außerhalb der Depotcontainer ist nicht zulässig; dies gilt auch, wenn die Container voll sind.

§ 15 Altpapier

- (1) Altpapier (einschließlich Kartonagen) ist für die Wiederverwertung getrennt und ausschließlich über die Altpapiertonnen und Papiercontainer (blaue Behälter) im öffentlichen Straßenland zu sammeln. Das Ablagern von Altpapier außerhalb dieser Sammelsysteme oder Beifügen zu anderen Sammelsystemen ist nicht zulässig.
- (2) Die jeweiligen Abfuhrtermine für Altpapier werden jährlich im Abfallplaner bekannt gegeben.
- (3) An den festgesetzten Abfuhrtagen sind die Altpapiertonnen bis 6.30 Uhr am Rande der öffentlichen Verkehrsfläche (Gehwegrand, Fahrbahnrand oder private Fläche unmittelbar an der Grenze zur öffentlichen Verkehrsfläche) so bereitzustellen, dass niemand gefährdet, behindert oder belästigt wird.
- (4) Abweichend zu Abs. 3 wird die blaue Tonne auf Anforderung geholt (Vollservice). § 22 gilt entsprechend.

§ 16

Alttextilien

Alttextilien sind getrennt zu halten und für eine Wiederverwendung oder Verwertung zu sammeln (Alttextilcontainer). Das Ablagern von Alttextilien außerhalb der Alttextilcontainer oder Beifügen zu anderen Sammelsystemen ist nicht zulässig.

§ 17 Verpackungen

- (1) Leichtverpackungen sind getrennt über die Gelbe Tonne oder Gelbe Säcke zu sammeln. Dazu zählen insbesondere geschlossene oder offene Behältnisse und Umhüllungen von Waren wie Becher, Beutel, Blister, Dosen, Eimer, Fässer, Kunststoffflaschen, Kanister, Säcke, Schachteln, Schalen, Tragetaschen oder ähnliche Umhüllungen die vom Endverbraucher zum Transport oder bis zum Verbrauch der Waren verwendet werden.
- (2) Die Gelben Tonnen oder Gelbe Säcke werden den Haushalten gebührenfrei zur Verfügung gestellt. Diese sind an den festgesetzten Abfuhrtagen bis 6.30 Uhr am Rande der öffentlichen Verkehrsfläche (Gehwegrand, Fahrbahnrand oder private Fläche unmittelbar an der Grenze zur öffentlichen Verkehrsfläche) so bereitzustellen, dass niemand gefährdet, behindert oder belästigt wird.
- (3) Glas- und Papierverpackungen einschließlich Kartonagenverpackungen dürfen nicht in die Gelbe Tonne / Gelbe Säcke eingefüllt werden; sie sind den hierfür eingerichteten separaten Sammelsystemen zuzuführen.
- (4) Das Ablagern von Leichtverpackungen außerhalb dieses Sammelsystems oder Beifügen zu anderen Sammelsystemen ist nicht zulässig.

§ 18 Organische Küchen- und Gartenabfälle

- (1) Organische Küchen- und Gartenabfälle sind getrennt über die Biotonne zu sammeln. Sie dürfen in loser Form, in Vorsortiertüten aus Papier oder in Zeitungspapier, Küchenkrepp, Servietten eingewickelt in die Biotonne eingefüllt werden. Die Verwendung von kompostierbaren Kunststoffbeuteln ist nicht zulässig. Die Vorsortiertüten aus Papier mit der Aufschrift „bonnorange AöR“ werden über den Handel zum Kauf angeboten.
- (2) In die Biotonne dürfen keine Reste zubereiteter Speisen aus den Gewerbebetrieben und kein Baumschnitt, Strauchschnitt nur in den bei Klein- oder Ziergärten üblicherweise anfallenden Mengen eingefüllt werden.
- (3) Die Biotonnen werden den Haushalten gebührenfrei zur Verfügung gestellt. Die Biotonnen sind an den festgesetzten Abfuhrtagen bis 6.30 Uhr am Rande der öffentlichen Verkehrsfläche (Gehwegrand, Fahrbahnrand oder private Fläche unmittelbar an der Grenze zur öffentlichen Verkehrsfläche) so bereitzustellen, dass niemand gefährdet, behindert oder belästigt wird.
- (4) In die Biotonne oder stationäre bzw. mobile Grüncontainer dürfen keine Grünabfälle aus gewerblichen Anlagen oder Pflege der Grünflächen oder Gärten sowie organische Abfälle aus dem Obst- und Gemüsegroßhandel oder der gewerblichen Verarbeitung von Obst oder Gemüse eingefüllt werden. Gewerbebetrieben kann auf Antrag eine Biotonne zur Verfügung gestellt werden; das Behältervolumen darf 1.100 Liter nicht überschreiten.
- (5) Organische Gartenabfälle können in haushaltsüblichen Mengen an folgenden Annahmestellen eingegeben werden:

- Stationäre Grüncontainer auf den Friedhöfen der Stadt. Die Benutzung ist nur werktäglich von 07.00 bis 20.00 Uhr gestattet.
- Qualifizierte Grünannahmestellen mit Aufsicht.
- Wertstoffhöfe (max. 2 m³)

Dies gilt nicht für Grünabfälle aus der gewerblichen Park- und Gartenpflege.

An bestimmten Standorten werden mobile Sammlungen von Gartenabfällen durchgeführt. Die Standorte und Sammlungstermine werden jährlich im Abfallplaner bekannt gegeben.

- (6) Abweichend zu Abs. 3 wird die Biotonne auf Anforderung geholt (Vollservice). § 22 gilt entsprechend.

§ 19

Elektro- und Elektronikgeräte

- (1) Elektro- und Elektronikkleingeräte aus Haushalten und Kleingewerbe können zur Wiederverwertung oder umweltverträglichen sonstigen Entsorgung in die von der bonnorange AöR in allen Stadtbezirken aufgestellten „Roten Tonnen“ eingegeben werden. Batterien und Akkus sind aus dem Gerät zu entfernen, sofern sie nicht vom Gerät fest umschlossen sind. Die Standorte werden auf den Internetseiten der AöR bekannt gegeben.
- (2) Elektro- und Elektronikgroßgeräte aus Haushalten und Kleingewerbe sind nach den Vorgaben des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes zur Wiederverwendung oder umweltverträglichen sonstigen Entsorgung gesondert bereit zu stellen. Die haushaltsbezogenen Abfuhrtermine werden den Besitzern nach schriftlicher oder telefonischer Anmeldung mitgeteilt, die Bereitstellung aus Kleingewerbe muss an den Sammelstellen der bonnorange AöR erfolgen.
- (3) Zu Elektrogroßgeräten gehören insbesondere: Kühlschränke, Waschmaschinen, Herde, Wäschetrockner, große Küchen- und Heimwerkergeräte, Staubsauger, Großgeräte aus nichtgewerblicher Gartenpflege, große Geräte aus der Informations-, Büro- und Kommunikationstechnik oder der Unterhaltungstechnik.
- (4) An den festgesetzten Abfuhrtagen sind die Elektrogroßgeräte bis 07.00 Uhr unberaubt am Rande der öffentlichen Verkehrsfläche (Gehwegrand, Fahrbahnrand oder private Fläche unmittelbar an der Grenze zur öffentlichen Verkehrsfläche) so bereitzustellen, dass niemand gefährdet, behindert oder belästigt wird. Kühlgeräte dürfen nicht so beschädigt werden, dass Kühlmittel oder Kompressorölaustritt.
- (5) Elektro- oder Elektronikgeräte können auch bei den Wertstoffhöfen der bonnorange AöR abgegeben werden.

§ 20

Gefährliche Abfälle

- (1) Gefährliche Abfälle gem. §§ 3 Abs. 5, 48 KrWG aus Haushalten sind Reste von Farben, Lacken, Lösungsmitteln und sonstigen brennbaren Stoffen, Pflanzenschutzmitteln, Insektiziden, Säuren, Laugen sowie feste chemische Abfälle (z. B. Altmedikamente, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und Batterien) und dergleichen.
- (2) Die gefährlichen Abfälle aus Haushalten sind, sofern deren Rückgabe an die verkaufenden Stellen zur ordnungsgemäßen Entsorgung nicht möglich ist, an den Wertstoffhöfen

abzugeben. Die Aufsichtspersonen an den Wertstoffhöfen üben das Hausrecht aus. Ihre Anweisungen sind zu befolgen, insbesondere sind die gefährlichen Abfälle nur an den zugewiesenen Stellen abzulegen. Minderjährigen unter 14 Jahren ist der Zutritt zu den Wertstoffhöfen nur in Begleitung eines Erwachsenen gestattet.

- (3) Gefährliche Abfälle in Kleinmengen aus Kleingewerbe- und Dienstleistungsbetrieben können, soweit sie mit den in Absatz 1 genannten Abfällen entsorgt werden können und eine anderweitige ordnungsgemäße Entsorgung nicht sichergestellt ist, nach rechtzeitiger Voranmeldung an den Wertstoffhöfen gebührenpflichtig abgegeben werden. Die Kleinmengen sind auf max. 2.000 kg pro Jahr und als Einzelanlieferung auf 30 kg begrenzt. Die Gebühr richtet sich nach der Gebührenordnung über die Abfallentsorgung in der Bundesstadt Bonn. Die Anlieferer erhalten als Nachweis über den Verbleib der Abfälle einen Übernahmeschein.

§ 21 Baustellenabfälle

Haushaltsübliche Mengen an Bau- und Abbruchabfällen können an den Wertstoffhöfen kostenpflichtig abgegeben werden. Dies gilt ausschließlich für private Haushalte und Abfälle, die im Rahmen privater Renovierungen angefallen sind. Für die Annahme gelten außerdem die Bestimmungen des § 23 dieser Satzung.

Anlieferungen von Bau- und Abbruchabfällen durch Kleingewerbe- und Dienstleistungsbetriebe sind von der Annahme ausgeschlossen.

§ 22 Standplätze und Transportwege für Abfallbehälter

- (1) Die bonnorange AöR bestimmt nach Anhörung der Grundstückseigentümer die Standplätze der Abfallbehälter auf dem zu entsorgenden Grundstück; sie kann auch verlangen, dass die Behälter für mehrere Grundstücke auf einem gemeinsamen Platz aufgestellt werden. Sofern die sonst übliche Zu- oder Abfahrt zu einem Grundstück gesperrt ist oder dadurch der Transport der Abfallbehälter in unzumutbarer Weise erschwert wird, kann eine Änderung des Standplatzes für einen vorübergehenden Zeitraum verlangt werden.
- (2) Abfallbehälter sind grundsätzlich ebenerdig aufzustellen. Die Größe des Standplatzes muss so bemessen sein, dass die Behälter rundum mindestens 10 cm freien Raum haben. Für den Transport der Behälter ist ein Gang von mindestens 1,20 m Breite freizuhalten. Baurechtliche Vorschriften bleiben unberührt.
- (3) Standplätze in Höfen und Gärten müssen mit einem dauerhaften, leicht zu reinigenden Bodenbelag versehen sein, der ein Absetzen der Behälter aushält. Die Standplätze sollen in gleicher Höhe mit dem Transportweg liegen und nicht durch Schwellen, Einfassungen oder Rillen unterbrochen sein. Das Oberflächenwasser muss von den Standplätzen abfließen oder versickern können.
- (4) Standplätze in Kellern und Stockwerken oder Vertiefungen (z. B. in den Boden eingelassene Betonringe) werden aus Gründen der Unfallverhütung grundsätzlich nicht zugelassen. Besteht jedoch keine Möglichkeit, einen ebenerdigen Standplatz einzurichten, müssen die Grundstückseigentümer die Abfallbehälter aus Kellern und Stockwerken an Abfuhrtagen ebenerdig und rechtzeitig zur Abfuhr bereitstellen.
- (5) Abfallbehälter können auch in schrankähnlichen Stellräumen untergebracht werden. Abfallbehälter mit einem Inhalt bis einschließlich 120 Liter können an einer Schwenksäule oder an der Innenseite einer windungsfreien Schranktür aufgehangen werden. Die Unterkante der Tür darf höchstens 5 cm über dem Transportweg liegen. Die Schranktüren

müssen sich ohne Schlüssel öffnen lassen.

- (6) Die Standplätze sind von den Grundstückseigentümern nach den Vorschriften dieser Satzung herzurichten.
- (7) Die Transportwege für Abfallbehälter müssen eine geeignete gleitsichere Befestigung (Platten, Beton oder ähnliches) aufweisen und mindestens 1,00 m, für fahrbare Behälter 1,50 m, breit sein. Auf dem Transportweg sollen keine Stufen liegen. Höhenunterschiede sind durch Rampen (maximale Steigung 1:20) auszugleichen. Führt ein Transportweg durch ein Gebäude, so müssen Durchgänge mindestens 2,00 m hoch und 1,00 m, bei fahrbaren Behältern 1,50 m, breit sein. An Türen müssen geeignete Feststellvorrichtungen angebracht sein. Transportwege dürfen vom Standplatz der Abfallbehälter bis zur öffentlichen Verkehrsfläche höchstens 15 m betragen, müssen ausreichend beleuchtet sein und stets in verkehrssicherem Zustand gehalten werden. Schnee und Winterglätte sind vom Grundstückseigentümer oder dessen Beauftragten rechtzeitig zu beseitigen.
- (8) Abfallbehälter werden erst dann gestellt, wenn die Standplätze, die Anfahr- und Transportwege den Bestimmungen dieser Satzung entsprechen. Sollte die Forderung aus baulichen Gründen nicht zu Beginn der Nutzung des Gebäudes erfüllt werden können, so muss ein Provisorium geschaffen werden, das in Bezug auf Standplatz und Transportweg den Vorschriften der Absätze 2, 3 und 7 entspricht.
- (9) Die gefüllten Abfallbehälter eines Unterflursystems werden von der bonnorange AöR oder einem von ihr beauftragten Unternehmen am Standplatz mit einem Kranfahrzeug geleert. Der Standplatz von Unterflursystemen ist so zugänglich zu halten, dass die Abholung der Abfälle gewährleistet ist. Im Übrigen ist den Anweisungen der mit der Abfallentsorgung Beauftragten Folge zu leisten.

§ 23 Wertstoffhöfe

- (1) Die bonnorange AöR unterhält zwei Wertstoffhöfe:

- Wertstoffhof Am Dickobskreuz
Immenburgstraße 22, 53121 Bonn
- Wertstoffhof Südstraße
Weststraße 11, 53175 Bonn

Für die Benutzung gilt die Betriebsordnung für die Wertstoffhöfe der bonnorange AöR.

- (2) An den Wertstoffhöfen werden ausschließlich haushaltsübliche Mengen an Wertstoffen und Abfällen angenommen, die auf dem Gebiet der Bundesstadt Bonn angefallen sind.
- (3) Die max. Anliefermenge beträgt 2 m³ pro Anlieferung und Tag. Das Aufsichtspersonal hat das Recht, das Abladen von größeren Mengen zu verweigern und die Anliefernden beim wiederholten Erscheinen am selben Tag abzuweisen.
- (4) Die Gebühr für die gebührenpflichtigen Wertstoffe oder Abfälle richtet sich nach der Gebührenordnung über die Abfallentsorgung in der Bundesstadt Bonn.

§ 24 Abfuhr der Abfälle aus privaten Haushalten

- (1) Die Abfallbehälter und die zugelassenen Beistellsäcke (§ 12 Abs. 1) werden grundsätzlich wöchentlich einmal, bei zweiwöchentlicher Abfuhr alle zwei Wochen einmal werktags in der

Zeit von 6.00 bis 20.00 Uhr entleert bzw. abgefahren. Die Papiersammlung (§ 15) erfolgt grundsätzlich monatlich. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit können auch häufigere Entleerungen, insbesondere bei Behältern mit 660 Litern und 1.100 Litern Inhalt, erfolgen. Die Abholtag und den Zeitpunkt der Abfuhr bestimmt die bonnorange AöR.

- (2) Fällt ein Abholtag auf einen Feiertag, so wird die Abfuhr so verlegt, dass nach Möglichkeit nur eine kurzfristige Verschiebung eintritt. Die Terminverschiebungen werden jährlich im Abfallplaner bekanntgegeben.
- (3) Die Grundstückseigentümer haben dafür zu sorgen, dass die Mülllader an den Abfuhrtagen ungehindert Zugang zu den Abfallbehältern haben. Die Abfallbehälter werden von den Müllladern vom Standort geholt, entleert und danach wieder zurückgebracht. Können die Behälter ohne Verschulden der bonnorange AöR nicht entleert werden, so wird die Entleerung erst am nächstfolgenden regelmäßigen Abfuhrtag durchgeführt. Die Abfuhr unterbleibt, wenn nicht zugelassene Abfälle eingefüllt sind oder die Entleerung durch Anfrieren des Behälterinhalts unzumutbar erschwert wird.

§ 25

Unterbrechung der Abfallentsorgung

- (1) Wird die Abfallentsorgung infolge höherer Gewalt, durch Betriebsstörungen, betriebsnotwendige Arbeiten, behördliche Verfügungen oder Verlegungen des Zeitpunktes der Abfallentsorgung vorübergehend eingeschränkt, unterbrochen oder verspätet durchgeführt, hat der an die Abfallentsorgung Angeschlossene keinen Anspruch auf Ermäßigung der Gebühren oder auf Schadenersatz.
- (2) Ist das Abholen der Abfälle aus einem der vorgenannten Gründe unterblieben, so wird es sobald wie möglich nachgeholt. Soweit der Betrieb der Abfallentsorgungsanlagen gestört ist, wird die bonnorange AöR im Rahmen der ihr gegebenen Möglichkeiten für Ersatzregelungen sorgen.

IV. Sonstige Rechte und Pflichten

§ 26

Anmeldepflicht

- (1) Der Grundstückseigentümer hat den erstmaligen Anfall von Abfällen und die voraussichtliche Menge sowie deren wesentliche Änderung unverzüglich schriftlich bei der bonnorange AöR anzumelden. Er hat dabei im Rahmen der Regelung des § 11 Abs. 1 die freie Wahl unter den satzungsmäßig zugelassenen Abfallbehältern; wird jedoch hierdurch die ordnungsgemäße Entsorgung des Grundstücks nicht sichergestellt, legt die bonnorange AöR Art, Anzahl und Größe der Abfallbehälter sowie die sonstigen Leistungen fest.
- (2) Wechselt der Grundstückseigentümer, so sind sowohl der bisherige als auch der neue Eigentümer verpflichtet, die bonnorange AöR unverzüglich zu benachrichtigen.

§ 27

Auskunftspflicht, Zugang zu den Grundstücken

- (1) Der Anschlussberechtigte ist über § 26 hinaus verpflichtet, alle für die Abfallentsorgung erforderlichen Auskünfte zu geben.
- (2) Die Zuständigkeit für die Prüfung, ob die Vorschriften dieser Satzung befolgt werden, richtet sich nach § 18 LKrWG. Sie obliegt den Beauftragten der Abfallwirtschaftsbehörden. Diesen

ist ungehinderter Zutritt zu Grundstücken und Betrieben zu gewähren, auf bzw. in denen Abfälle anfallen. Auf den Grundstücken vorhandene Sammelstellen für Abfälle müssen zu diesem Zweck zugänglich sein.

- (3) Die Anordnungen der Beauftragten sind zu befolgen. Wird einer Anordnung nicht innerhalb einer angemessenen Frist entsprochen, so sind die Abfallwirtschaftsbehörden berechtigt, diese mit Zwangsmitteln nach den §§ 55 ff. des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes NRW durchzusetzen.
- (4) Die Beauftragten haben sich durch einen Dienstausweis auszuweisen.

§ 28

Anfall der Abfälle, Eigentumsübergang

- (1) Als angefallen zum Einsammeln und Befördern gelten die Abfälle, die in zugelassene Abfallbehälter, Beistellsäcke oder in Depotcontainer eingefüllt sind und zur Abfuhr bereitstehen oder für die Sondersammelverfahren bereitgestellt sind.
- (2) Als angefallen zum Behandeln, Lagern oder Ablagern in den Abfallentsorgungsanlagen gelten die Abfälle, die in zulässiger Weise auf das Gelände der Abfallentsorgungsanlagen gebracht worden sind.
- (3) Die Abfälle gehen in das Eigentum der bonnorange AöR über, sobald sie eingesammelt oder an den Sammelstellen angenommen sind.
- (4) Die bonnorange AöR ist nicht verpflichtet, im Abfall nach verlorenen Gegenständen suchen zu lassen. Im Abfall gefundene Wertgegenstände werden als Fundsachen behandelt.
- (5) Das Durchsuchen zum Wegnehmen von bereitgestelltem Sperrmüll zum Zwecke der Wiederverwendung ist nur gestattet, wenn hierdurch die öffentliche Sicherheit oder Ordnung, insbesondere der Straßen- oder Fußgängerverkehr, nicht beeinträchtigt wird. Im Übrigen dürfen die zur Abholung bereitgestellten Abfälle von Dritten nicht durchsucht werden.

§ 29

Haftung

- (1) Die Haftung für Personen- und Sachschäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Verlust der Abfallbehälter, Einbringen nicht zugelassener Gegenstände an den Sammelfahrzeugen oder den Abfallentsorgungsanlagen, Nichtbeachtung der Anordnungen des Aufsichtspersonals der Sondersammelstellen oder durch sonstige Zuwiderhandlungen gegen diese Satzung entstehen, richtet sich nach den allgemeinen Vorschriften und den jeweiligen Betriebsordnungen.
- (2) Für Beschädigungen beim Transport der Abfallbehälter, die dadurch entstehen, dass die Standplätze und Transportwege nicht den Anforderungen des § 22 entsprechen, haftet die bonnorange AöR dem Grundstückseigentümer nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
- (3) Die Benutzung der Abfallentsorgungsanlagen und der Sondersammelstellen erfolgt auf eigene Gefahr.

§ 30

Andere Berechtigte und Verpflichtete

Die sich aus dieser Satzung für die Grundstückseigentümer ergebenden Rechte und Pflichten gelten entsprechend für Erbbauberechtigte, Wohnungseigentümer, Wohnungs- und Nutzungsberechtigte im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes, Nießbraucher sowie auch

alle sonstigen zum Besitz eines Grundstücks dinglich Berechtigten. Die Grundstückseigentümer werden von ihren Verpflichtungen nicht dadurch befreit, dass neben ihnen andere Anschluss- und Benutzungspflichtige vorhanden sind.

§ 31 Begriff des Grundstücks

Grundstück im Sinne dieser Satzung ist – unabhängig von der Eintragung im Liegenschaftskataster und im Grundbuch und ohne Rücksicht auf die Grundstücksbezeichnung jeder zusammenhängende Grundbesitz, der eine selbständige wirtschaftliche Einheit bildet.

§ 32 Gebühren

Für die Benutzung der öffentlichen Einrichtung der Abfallentsorgung werden von der Bundesstadt Bonn Gebühren nach der Gebührenordnung über die Abfallentsorgung in der Bundesstadt Bonn erhoben.

§ 33 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Unbeschadet der durch Bundes- oder Landesrecht getroffenen Regelungen handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. entgegen § 3 Abs. 4 bei Veranstaltungen, die auf öffentlichen Verkehrsflächen, auf für die öffentliche Nutzung bestimmten sonstigen Grundstücken oder in Einrichtungen der bonnorange AöR bzw. der Stadt Bonn durchgeführt werden, Speisen oder Getränke nicht in mehrfach verwendbaren Verpackungen und Behältnissen und mit Mehrwegbesteck ohne Ausnahmegenehmigung ausgibt,
 2. entgegen § 4 Abfälle, die von der Entsorgung durch die bonnorange AöR ausgeschlossen sind, in die Abfallbehälter eingibt,
 3. entgegen §§ 6, 14, 15, 16, 17, 19 und 20 Abfälle nicht getrennt den jeweiligen Sammelsystemen zuführt,
 4. unberechtigt (siehe § 7) Abfälle der Abfallentsorgung der bonnorange AöR zuführt,
 5. entgegen § 7 Abs. 2 bei ihm angefallene und durch die bonnorange AöR zu entsorgende Abfälle nicht der Abfallentsorgung der bonnorange AöR überlässt,
 6. entgegen § 7 Abs. 2 Abfälle, die von der bonnorange AöR vom Einsammeln und Befördern ausgeschlossen sind, nicht zu den öffentlichen Abfallentsorgungsanlagen verbringt,
 7. entgegen § 10 in Abfallbehälter, die von der bonnorange AöR oder mit ihrer Zustimmung von Dritten zur gesonderten Sammlung bestimmter Abfälle (z. B. Grüncontainer, Altglascontainer, Behältnisse für Wertstoffe oder Verpackungen) bereitgestellt sind, andere als der Zweckbestimmung entsprechende Abfälle eingibt,
 8. entgegen den §§ 11 und 12 die von der bonnorange AöR bereitgestellten Abfallbehälter oder die Beistellsäcke bei Abfallanfall nicht oder nicht bestimmungsgemäß benutzt oder entgegen § 11 Abfälle, die in Haushalten oder Gewerbebetrieben anfallen, in die im öffentlichen Straßenraum, in öffentlichen Anlagen und an Haltestellen der Verkehrsbetriebe aufgestellten Abfallbehälter einfüllt,
 9. anfallende Abfälle entgegen § 11 und § 28 unbefugt durchsucht oder wegnimmt

10. entgegen §§ 14, 15 und 16 außerhalb der Depotcontainer Wertstoffe oder sonstige Abfälle ablagert,
 11. entgegen § 17 Abs. 4 Verkaufsverpackungen außerhalb des dafür vorgesehenen Sammelsystems entsorgt,
 12. entgegen § 18 Abs. 2 Reste zubereiteter Speisen aus den Gewerbebetrieben und Baumschnitt sowie Strauchschnitt in mehr als den üblicherweise bei Klein- und Ziergärten anfallenden Mengen in die Biotonne einfüllt,
 13. entgegen § 18 Abs. 5 Grünabfälle aus der gewerblichen Anlage oder Pflege von Grünflächen oder Gärten sowie organische Abfälle aus dem Obst- oder Gemüsegroßhandel oder der gewerblichen Verarbeitung von Obst oder Gemüse in die stationären Grüncontainer oder Biotonnen einfüllt,
 14. entgegen § 13 Abs. 4, § 15 Abs. 3, § 17 Abs. 2, § 18 Abs. 3 oder § 19 Abs. 4 Sperrmüll, Altpapier, Leichtverpackungen oder Elektrogroßgeräte so bereitstellt, dass hierdurch Gefahren, Behinderungen oder Belästigungen entstehen, ordnungsgemäß bereitgestellter Sperrmüll oder Altpapier, bereitgestellte Elektrogroßgeräte oder Leichtverpackungen am Bereitstellungsort nachträglich in Lage oder Zustand so verändert, dass Gefahren, Behinderungen oder Belästigungen entstehen oder Kühlgeräte so beschädigt, dass Kühlmittel oder Kompressoröl austritt,
 15. entgegen § 13 Abs. 4 Sperrmüll an den für das jeweilige Wohngrundstück festgesetzten Abfuhrtagen nicht dort bereitstellt, wo er angefallen ist,
 16. entgegen § 20 Abs. 2 Satz 3 bei der Anlieferung von gefährlichen Abfällen an den Wertstoffhöfen den Anweisungen der Aufsichtspersonen nicht folgt,
 17. entgegen § 22 die Einrichtung neuer oder die Änderung vorhandener Standplätze oder Transportwege für Abfallbehälter ohne vorherige Zustimmung der bonnorange AöR vornimmt oder Auflagen der bonnorange AöR zur Herrichtung von Standplätzen und Transportwegen für Abfallbehälter auf seinem Grundstück nicht erfüllt,
 18. entgegen § 26 den erstmaligen Anfall von Abfällen oder wesentliche – nicht nur gelegentliche – Änderungen der Abfallmengen nicht unverzüglich anmeldet,
 19. entgegen § 28 Abs. 5 beim Durchsuchen oder Wegnehmen von bereitgestelltem Sperrmüll dieses in Lage oder Zustand so verändert, dass die öffentliche Sicherheit oder Ordnung, insbesondere der Straßen- oder Fußgängerverkehr beeinträchtigt wird, oder andere bereitgestellte Abfälle durchsucht,
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000,-- € geahndet werden, soweit nicht andere gesetzliche Bestimmungen hierfür eine höhere Geldbuße vorsehen.
- (3) Unberührt bleibt die Ahndung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten nach bundes- und landesrechtlichen Bestimmungen.

V. Schlussbestimmung

§ 34 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Anlage

zu § 4 Abs. 1 der Satzung der bonnorange AöR
über die Abfallentsorgung auf dem Gebiet der Bundesstadt Bonn

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln
02 01	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei
02 01 04	Kunststoffabfälle (ohne Verpackung)
02 01 99	Abfälle anderweitig nicht genannt
02 02	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs
02 02 02	Abfälle aus tierischem Gewebe
02 02 03	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
02 03	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse
02 03 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
02 05	Abfälle aus der Milchverarbeitung
02 05 01	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
02 06	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren
02 06 01	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
02 07	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)
02 07 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe
03 01	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln
03 01 04*	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten
03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen

04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie
04 02	Abfälle aus der Textilindustrie
04 02 09	Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)
04 02 10	Organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)
04 02 21	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern
04 02 22	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen
06 03	Abfälle aus der HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden
06 03 14	Feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen
06 13	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen anderweitig nicht genannt
06 13 03	Industrieruß
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen
07 02	Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen, synthetischen Gummi und Kunstfasern
07 02 13	Kunststoffabfälle
07 05	Abfälle aus der HZVA von Pharmazeutika
07 05 99	Abfälle anderweitig nicht genannt
07 06	Abfälle aus der HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln
07 06 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 06 99	Abfälle anderweitig nicht genannt
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben
08 03	Abfälle HZVA von Druckfarben
08 03 17*	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
08 03 18	Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie
09 01	Abfälle aus der fotografischen Industrie

09 01 07	Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten
09 01 08	Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten
10	Abfälle aus thermischen Prozessen
10 03	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie
10 03 02	Anodenschrott
10 03 17*	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
10 03 18	Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie
11 02	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie
11 02 03	Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen
12 01	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen
12 01 05	Kunststoffspäne und-drehspäne
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (ander- wertig nicht genannt)
15 01	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff
15 01 03	Verpackungen aus Holz
15 01 05	Verbundverpackungen
15 01 06	gemischte Verpackungen
15 01 09	Verpackungen aus Textilien
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
15 02	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung

15 02 02*	Aufsaug-und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler anderweitig nicht genannt), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
15 02 03	Aufsaug-und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind
16 01	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)
16 01 03	Altreifen
16 02	Elektrische und elektronische Geräte und deren Bauteile
16 02 09*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten
16 05	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
16 05 05	Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen
16 05 06*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien
16 05 07*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
16 05 08*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
16 05 09	gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)
17 02	Holz, Glas und Kunststoff
17 02 01	Holz
17 02 03	Kunststoff
17 02 04*	Holz, Glas und Kunststoff, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
17 03	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte
17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 1703 01 fallen
17 03 03*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte

17 06	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält
17 06 04	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt
17 09	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)
18 01	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen
18 01 01	spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)
18 01 04	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)
18 01 07	gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen
18 01 09	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen
18 02	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren
18 02 01	spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen
18 02 03	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke
19 08	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen (anderweitig nicht genannt)
19 08 01	Sieb- und Rechenrückstände
19 09	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser
19 09 04	gebrauchte Aktivkohle
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) anderweitig nicht genannt

19 12 01	Papier und Pappe
19 12 04	Kunststoff und Gummi
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 1912 06 fällt
19 12 08	Textilien
19 12 11*	Sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten
19 12 12	Sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 1912 11 fallen
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen
20 01	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)
20 01 01	Papier und Pappe
20 01 02	Glas
20 01 08	biologisch abbaubare Küchen-und Kantinenabfälle
20 01 10	Bekleidung
20 01 11	Textilien
20 01 13*	Lösemittel
20 01 14*	Säuren
20 01 15*	Laugen
20 01 17*	Fotochemikalien
20 01 19*	Pestizide
20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorkohlenwasserstoffe enthalten
20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen
20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen
20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen

20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02, oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen
20 01 35*	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt
20 01 39	Kunststoffe
20 01 40	Metalle
20 01 41	Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen
20 02	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle
20 02 03	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle
20 03	Andere Siedlungsabfälle
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle
20 03 02	Marktabfälle
20 03 03	Straßenkehrsicht
20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung
20 03 07	Sperrmüll
20 03 99	Siedlungsabfälle anderweitig nicht genannt

Verzeichnis der Satzungsänderungen
(Erstsatzung vom 18.12.2012, in Kraft getreten am 01.01.2013)

Änderung vom	in Kraft getreten am	Änderungen
24.09.2013	02.10.2013 (ABl. S. 791)	§§ 11, 13, 15, 16, 17, 18
14.12.2015	24.12.2015 (ABl. S. 1628)	Präambel, §§ 1, 2, 3, 10, 11, 12, 13, 18, 28, 33
19.12.2016	28.12.2016 (ABl. S. 1603)	§ 23 Abs. 3
28.02.2017	08.03.2017 (ABl. S. 136)	§§ 3, 10, 11, 13, 15, 15a, 24, 33
15.05.2017	24.05.2017 (ABl. S. 1031)	§§ 7, 10, 11, 12, 21
18.12.2017	27.12.2017 (ABl. S. 2084)	§§ 1, 2, 3, 10, 13, 15 bis 21, 28, 33
30.04.2021	01.01.2022 (ABl. S. 1778)	§ 13
13.12.2022	01.01.2023 (ABl. S. 563)	Überschrift, Rubrum, §§ 3, 4, 5, 6, 8, 11, 12, 13, 15, 17, 18, 19, 33, Anlage zu § 4
xy.2023	01.01.2024 (ABl. S. xy)	§ 3, § 7, § 10, § 11, § 18, § 19, § 20, § 21, § 23, § 32, § 33, Anlage zu § 4

Mitteilungsvorlage

AÖR23022 *Drucksache*
Anlage(n)
12.05.2023 *Sitzungstermin*

TOP 1.5.1 Q1 Finanzbericht 2023

öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW

Mitteilung:**Sachverhalt:**

Der Verwaltungsrat erhält mit dieser Mitteilungsvorlage den Q1 Finanzbericht der bonnorange AÖR sowie künftig wiederkehrend zu den jeweiligen Quartalsstichtagen 30.06. und 30.9. für das Wirtschaftsjahr 2023 in Form eines Dashboards mit den wesentlichen Finanzdaten.

Das Dashboard gibt einen Überblick über relevante Finanzkennzahlen des laufenden Wirtschaftsjahrs mit Blick auf das Jahresendergebnis 2023 (Prognose) sowie zum Vorjahresvergleichszeitraum (*Voraussichtliches Jahresergebnis zum 31.12.2022, da noch nicht testiert*).

Risiken / Chancen /Kosten:

- Das prognostizierte Jahresergebnis, Stand 31.03.2023, liegt mit aktuell -189 TEUR insgesamt -471 TEUR niedriger als der genehmigte Wirtschaftsplan (+282 TEUR).
- Hauptgrund für die negative Abweichung sind Beistandsleistungen im GB1(- 400 TEUR). Die fortlaufende Leistungserfassung im und Auswertungen des Betriebstagebuchs indiziert, dass Beistandsleistungen zu hoch und im Gegenzug interne Leistungen für den GB 2 zu niedrig geplant wurden (+300 TEUR).
- Höhere Personalkosten, die sich aus den noch offenen Tarifverhandlungen ergeben, sind größtenteils umlagefinanziert und werden i. E. keinen signifikanten Einfluss auf das zu erwartende Jahresergebnis haben.
- Die Investitionen liegen nach heutigem Stand unter Plan, insbes. weil der vorgesehene Wertstoffhof in Beuel (-2.500 TEUR) in Ermangelung eines geeigneten Grundstücks noch nicht errichtet werden kann.
- Der geplante Stellenaufbau in 2023 ist auf Planniveau; fluktuationsbedingte Nachbesetzungen gestalten sich aufgrund des Fachkräftemangels sowie der TVöD Rahmenbedingungen als schwierig und zeitlich verzögernd.

Dashboard (Forecast 1/ 2023 und Quartalsbericht 1/ 2023)

TEUR Gewinn- und Verlustrechnung	Jahr 2023	Abweichung Forec. 2023 zu Plan	Einschätzung	Analyse Forecast vs. Plan	Jahr 2022 (VJ)	Abweichung zu Forecast 1 - 2023
	Forecast 1	Plan	Absolut in %		Ist 'J	Absolut in %
Erlöse						
GB 1 (Stadtreinigung)	13.606	13.686	-80 -1%	Beistandsleistungen im GB1 um -400 TEUR zu hoch geplant (Einkennrisiko aus BTB-Auswertung); Umlageerhöhung +300 TEUR (vorauss. Planungsabweichung 2023er TVoD-Abschluss)	12.355	1.251 9%
GB 2 (Abfallwirtschaft)	33.465	32.876	589 2%	Erlöse steigend (KAD-Abrechnung); Einnahmen Duales System mindestens auf Planniveau	29.379	4.086 12%
GB 3 (Verwaltung)	1	0	1 -	-	59	-58 >100%
GB 4 (Werkstatt)	2.305	2.362	-57 -2%	Umsatz liegt auf Planniveau	2.026	279 12%
Gesamt	49.377	48.924	453 1%		43.819	5.558 11%
Aufwendungen						
Materialaufwand	-7.763	-8.269	506 -6%	Geringerer Materialaufwand in der Werkstatt (-278 TEUR); Einsparung bei Transport und Entsorgungskosten	-6.239	-1.524 20%
Personalaufwand	-29.703	-28.769	-934 3%	Plananahme für Tarifanpassung ursprünglich bei 5%, korrigiert auf 8% (-900 TEUR) aufgrund vermeintlich höherem Tarifabschluss (s.o.); Besetzung von Planstellen tw. teurer als erwartet	-26.181	-3.522 12%
Abschreibungen	-3.658	-3.735	77 -2%	In Abhängigkeit des Beschaffungsvolumens geringere Abschreibungen als geplant, Verschiebung von Bauprojekten	-3.454	-204 6%
Übriger Aufwand	-7.504	-6.798	-706 10%	Kostensteigerungen u.a. bei Leiharbeit, sowie dem Leasing bei Winterdiensten	-5.736	-1.768 24%
Gesamt	-48.628	-47.571	-1.057 2%		-41.610	-7.018 14%
Finanzergebnis	-767	-871	104 -12%	Geringere Kosten für Pensionsaufwendungen (Zinseffekt)	-375	-392 51%
Steuern	-171	-200	29 -15%	Steuersachverhalte i.R.d. Betriebsprüfung schwer einschätzbar (BP Aachen)	85	-256 >100%
Ergebnis	-189	282	-471 >100 %	Das vorläufige Ergebnis laut Forecast liegt kumuliert derzeit -471 TEUR unter Plan	1.919	-2.108 >100%
Investitionen	6.297	9.413	-3.116 -33%		4.648	1.649 26%
Mitarbeiter	Stand per 30.03.2023				Ist 31.12.2022	
Gesamt	477	493	-16 -3%	Derzeit sind 16 Stellen nicht besetzt, die aber über das Jahr verteilt besetzt werden -> geplanter Stellenaufbau in 2023 gem. Stellenplan: 12 neue Stellen	472	5 1%

Empfehlung der bonnorange AÖR:

Die Q1 Jahresprognose 2023 wird zur Kenntnis genommen.

Anlagen (Titel):

Keine

Mitteilungsvorlage

AöR-23023 *Drucksache*
Anlage(n)
12.05.2023 *Sitzungstermin*

TOP 1.5.2 Sachstandsbericht PPK-Sammlung

öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW

Mitteilung:

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Lokale Agenda am 17.01.2023 wurde ein erweiterter Änderungsantrag (DS-Nr. 222192-02AA) mit folgenden Inhalten gestellt:

1. Die bonnorange AöR stockt, wo räumlich möglich, die Anzahl der im Stadtgebiet aufgestellten Papiersammelcontainer auf
2. Die bonnorange AöR beobachtet die Annahme der zusätzlichen Container durch die Bevölkerung und steuert ggf. nach durch eine Erhöhung der Entleerungsintervalle an Standorten mit besonders hohem Sammelaufkommen.
3. Alle Containerstandorte im Stadtgebiet werden mit Hinweisschildern versehen, die auf die Abgabemöglichkeit und Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe hinweisen. Gleichzeitig sollen auf diesen Schildern QR-Codes aufgebracht werden, über die 1. Abfallberatungsseiten der bonnorange AöR aufgerufen werden und 2. überquellende Containerstandorte gemeldet werden können.
4. Die bonnorange AöR möge aufgrund der eingestellten Bündelsammlung prüfen, ob eine nur monatliche Leerung der Blauen Tonnen ausreichend und zeitgemäß ist und ggf. eine Intervallanpassung vornehmen. Die Antragstellenden können sich gut eine dreiwöchige oder auch zweiwöchige Leerung vorstellen.
5. Die bonnorange AöR soll prüfen, inwieweit Aufkleber auf die Container aufgebracht werden können, dass die Kartons vor Einwurf „angemessen verkleinert“ werden sollen, um den Einwurfschacht nicht zu verstopfen.

Die bonnorange AöR möchte zu den einzelnen Punkten wie folgt Stellung nehmen:

Zu 1. und 2.

Grundsätzlich ist das angebotene Volumen in den öffentlichen Altpapiercontainern für die Aufnahme der Kartonage und Papiere großzügig bemessen. Die Infrastruktur bietet das Potential zur Sammlung von mindestens 7.280 Tonnen. Eingesammelt wurden zuletzt aber nur 3.300 Tonnen. Das bedeutet, dass über die Hälfte der Kapazitäten ungenutzt bleibt. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass Kartonage vielfach nicht oder nur unzureichend zerkleinert wird und durch das Volumen

weitere Einwürfe verhindert. Es kommt zu Beistellungen. Daher werden die Containerstandorte seit 2019 neben der eigentlichen Leerung der Container durch ein Sammelfahrzeug zusätzlich regelmäßig, teils mehrfach in der Woche, von der bonnorange AöR angefahren, um diese Nebenabfälle zu beseitigen.

Auf das Nutzungsverhalten der Bürgerinnen und Bürger kann die bonnorange AöR kurzfristig leider nur wenig Einfluss nehmen. Durch den Einsatz eines weiteren Fahrzeuges seit März 2023 wurden zusätzlich an allen relevanten Standorten im Bonner Stadtgebiet bereits die Leerungs- und Reinigungsintervalle erhöht.

Die Standplätze für öffentliche Wertstoffbehälter wählt die bonnorange AöR mit Bedacht, hält aber auch regelmäßig Ausschau nach neuen Möglichkeiten und besseren Alternativen. Die Suche nach geeigneten Standplätzen gestaltet sich aufgrund der dichten Bebauung innerstädtisch leider zunehmend schwieriger, da nur wenige Flächen zur Verfügung stehen, die allen Bedürfnissen und Erfordernissen gerecht werden. Neben einigen technischen Voraussetzungen, die eine problemlose Leerung der Behälter ermöglichen, müssen die Standplätze auch für alle Nutzer*innen einfach ansteuerbar sein und einen angemessenen Abstand zur Wohnbebauung aufweisen.

Die bonnorange AöR erhält regelmäßig Anfragen von Bürger*innen, die aufgrund eingeschränkter Mobilität Entsorgungsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe ihres Wohnortes vermissen. Tatsächlich wird die bonnorange AöR aber seit geraumer Zeit immer wieder dazu aufgefordert Wertstoffstandorte aufzulösen bzw. zu verlegen, sowohl seitens der anwohnenden Bürger*innen als auch seitens der Stadtverwaltung. Die Gründe sind vielfältig und reichen von Verkehrsbehinderung über Belästigung durch Lärm oder Unrat bis zu Baumaßnahmen.

Im Stadtgebiet Beuel konnten jüngst zwei neue Standplätze in der Friedhofstraße und Am Köppekreuz identifiziert werden. Die Altpapiercontainer stehen den Nutzer*innen dort seit dem 12.01.2023 zur Verfügung.

Zu 3. und 5.

Es gibt bereits Aufkleber mit dem Hinweis auf den Mängelmelder, wo überfüllte Containerstandorte gemeldet werden können. Es wird fortlaufend geprüft, ob diese flächendeckend lesbar aufgebracht sind. Die Fahrer der Touren bringen ggf. neue Aufkleber an.

Der derzeitige Bestand von Altpapier-Containern eignet sich nur bedingt zum Aufkleben von größeren Aufklebern, weil sie sehr verbeult sind. Mit der hauseigenen Schlosserei wurde deshalb gesprochen, wie groß der Aufwand wäre, als Untergrund Aluminiumplatten auf die Container anzubringen. Die dabei entstehenden Personal- und Materialkosten für alle Altpapier-Container wären einerseits sehr hoch, zum anderen wäre es auch ökologisch nicht sinnvoll, da die Container-Infrastruktur in absehbarer Zeit ausgetauscht werden muss. Daher soll dieses Format zunächst getestet werden, inwieweit die zusätzlichen Informationen an den Containern einen positiven Effekt haben. Die bonnorange AöR wird einen größeren Aufkleber entwerfen, der Hinweise zur Nutzung und einen QR-Code für weitergehende Informationen enthalten soll.

Zu 4.

Grundsätzlich ist aktuell durch die bonnorange AöR zu beobachten, dass sich die Situation rund um die PPK (Papier, Pappe, Kartonage) –Sammlung und Einstellung der Bündelsammlung zunehmend beruhigt und normalisiert hat:

Altpapier Holsystem:

Sehr erfreulich erweist sich die hohe Anzahl an Tonnenbestellungen mit ca. 3.300, die seit Oktober letzten Jahres eingegangen sind. Dies ist u.a. der frühzeitig, bereits seit 2021, gestarteten Öffentlichkeitsarbeit und vielfältigen Kommunikationsmaßnahmen zur Nutzung der blauen Tonne zu verdanken. Auch im Herbst letzten Jahres wurden wiederholt alle Eigentümer*innen angeschrieben, die laut System nicht im Besitz von PPK-Behältnissen sind. In diesen Anschreiben wurde darauf aufmerksam gemacht, dass die Bündelsammlung eingestellt werden muss und die bonnorange AöR um eine frühzeitige Bestellung von blauen Tonnen bittet. Ebenfalls wurde auf die Unterstützung der Abfall- und Gewerbeberatung hingewiesen, gemeinsam eine Lösung für mögliche Problemstellungen zu finden. Im Rahmen dessen wurden u.a. bereits über 80 Objekte besichtigt und beraten. Dabei wurde nahezu immer eine Lösung mit den Eigentümer*innen gefunden. Nur zwei Ausnahmegenehmigungen mussten bisher erteilt werden.

Kulante Übergangszeit:

Der Monat Januar 23 wurde als Übergangszeit betrachtet, in der die gebündelten Altpapiermengen von den bonnorange-Mitarbeitenden nochmals mitgenommen wurden. Denn gerade um die Weihnachtszeit und Neujahr ist das Papieraufkommen ohnehin saisonal in den Haushalten um ein Vielfaches höher als im restlichen Jahresverlauf. Es wurden gelbe Zettel und Handzettel verteilt, die erneut auf das Ende der Bündelsammlung aufmerksam machten. Ab Februar wurden rote Aufkleber und Zettel verteilt und mögliche Bündel ohne Sondergenehmigung stehen gelassen. Diese mussten dann durch die jeweiligen betreffenden Bürger*innen selbst kostenfrei über die Wertstoffhöfe oder die öffentlichen Depotcontainer entsorgt werden.

Gewerbe:

Die Altpapiermengen aus dem Gewerbe bestehen aus einem großen Anteil aus Transportverpackungen, die gemäß dem Verpackungsgesetz durch die Lieferanten unentgeltlich zurückgenommen werden müssen. Die über die haushaltsüblichen Mengen hinaus resultierenden Altpapiermengen aus dem Gewerbe fallen nicht in den direkten Zuständigkeitsbereich der bonnorange AöR als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger im Rahmen der Abfallgebühr. Hier wurde verstärkt auf den kostenpflichtigen Service der bonnorange AöR für zusätzliche Leerungen hingewiesen, (derzeit: 240 Liter: 6,57 €/pro Leerung, 660 Liter: 18,00 €/pro Leerung, 1.100 Liter: 30,01 €/pro Leerung), der auch bei anderen privaten Anbietern in Anspruch genommen werden kann.

Status quo – Rückmeldung seitens der Müllwerker und Resonanz aus der Bevölkerung:

Die Rückmeldungen der bonnorange-Mitarbeitenden in der PPK-Sammlung zeigen selbst für den Kulanzmonat Januar, dass die vielfältigen Maßnahmen und Bemühungen im Bonner Stadtgebiet greifen und sich die Menge der Papierbündel bereits

drastisch reduziert hat. Es ist positiv zu bemerken, dass sich nicht die Menge und das Gesamtgewicht der Papiersammlung reduziert hat, sondern das gewünschte Ergebnis, die Umstellung auf die blaue Tonne, bereits umfassend erfolgt ist. Weiterhin werden auf Wunsch Objekte mit Platzproblemen von Mitarbeitenden der bonnorange AöR vor Ort aufgesucht und Eigentümer*innen und/oder Mieter*innen beraten.

Status quo – Rückmeldung zu gemeinsamen Terminen von Mitarbeitenden der bonnorange AöR und dem Ordnungsamt in den Innenstadtbereichen in Bad Godesberg, Beuel, Bonn Zentrum und Duisdorf:

Im ersten Quartal haben 8 gemeinsame Termine am jeweiligen PPK-Abfuhrtag stattgefunden und es zeigt sich, dass die Präsenz und Überzeugungsarbeit des Ordnungsamtes zusammen mit Beratern der bonnorange AöR bei den Haushalten und vor allem bei den Gewerbetreibenden Wirkung zeigt. Bei sog. „wilden Bündeln“ konnten die meisten Verursacher ermittelt und entsprechend aufgesucht und verwarnet werden.

Prüfung einer Intervallanpassung

Eine flächendeckende Intervallanpassung und Einführung einer zwei-oder dreiwöchigen Leerung in der Bundesstadt Bonn kann derzeit in 2023 aus Kapazitäts- und Kostengründen nicht realisiert werden. Auch aus ökologischer Sicht wäre ein zwei-, selbst ein dreiwöchiger Rhythmus und der damit benötigte zusätzliche Einsatz von Touren und Fahrzeugen wenig zielführend. Denn Bedarf besteht punktuell an Gewerbe-, Mischobjekten und in den Innenstadtbereichen. Bürger*innen, die bei Bedarf einen nahegelegenen Depotcontainer oder einen der beiden Wertstoffhöfe aufsuchen, tun dies i.d.R. mit Bedacht entsprechend ihrem Konsumverhalten. Der gestiegene Onlinehandel und Paketversand spielt hier natürlich auch rein. Hinsichtlich des Verbringens des Abfalls mit Fahrzeugen zu den Abladestellen wird häufig mit ökologischen Konsequenzen argumentiert. Aber, die Pakete haben die Haushalte auch mit einem Fahrzeug erreicht. Die Verbraucher*innen können ihre Umweltbilanz verbessern, indem sie umweltfreundliche Produkte kaufen, lokal einkaufen oder beim Online-Einkauf häufige Retouren vermeiden und gezielt Mehrwegsysteme oder den Verzicht auf Versandverpackung nachfragen.

Die Möglichkeit, dass Altpapier auch über die Restmülltonnen entsorgt wird, besteht grundsätzlich. Es ist jedoch abgesehen von generellen Fehlwürfen und mangelnder Abfalltrennung nicht vermehrt zu beobachten und unwahrscheinlich, dass dies vermehrt eintritt. An der Größe der Restmülltonne bemisst sich die Höhe der jeweiligen Abfallgebühr, die bereits an den Bonner Objekten auf die Haushaltgröße und den Bedarf optimiert ist. Aus dieser Abfallgebühr werden letztlich alle weiteren Leistungen der bonnorange AöR finanziert - auch die Papiersammlung.

Intervallanpassung bei der Leerung

Da in den weit überwiegenden Fällen die monatliche Abfuhr der PPK-Gefäße ausreicht, ist eine generelle Intervallanpassung nicht sinnvoll.

Es besteht auch jetzt schon die Möglichkeit zusätzliche Leerungen bei Bedarf auf Rechnung zu beantragen (siehe oben unter „Gewerbe“), so dass für die wenigen Einzelfälle ein Angebot vorhanden ist.

MitteilungsvorlageAÖR-23024 *Drucksache*
*Anlage(n)*12.05.2023 *Sitzungstermin***TOP 1.5.3 Bioabfall in Gebieten mit Mehrfamilienhäusern**

öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW

Mitteilung:

Zum Antrag in der Sitzung vom 04.11.2022 (TOP 1.4.3) wird wie folgt berichtet:

Situation in Mehrfamilienhäusern, besonders: Großwohnanlagen

Die „Bioquote“ lässt sich in Wohnblöcken mit einem Bringsystem leider nicht wesentlich erhöhen. Hier gibt es eher ein strukturelles Problem, an dem Offensiven der Öffentlichkeitsarbeit und Beratung scheitern. Es zeigt sich, dass Interesse und Einsicht der Bewohner gleichermaßen vorhanden sein muss, um eine qualitativ und quantitativ interessante Bioabfallsammlung vor Ort zu installieren. Nur ein geringer Anteil an „Ausreißern“ führt dazu, dass der Bioabfall nicht verwertet werden kann und somit zu Restmüll wird.

Um Kund*innen zu erreichen, die keinen unmittelbaren Zugang zur Biotonne haben und die darauf Wert legen, dass ihre Bioabfälle umweltfreundlich entsorgt werden können, kann ein Bringsystem eingeführt werden.

Die einzige Möglichkeit ein Bringsystem für Bioabfall zu installieren sind Annahmelmöglichkeiten an personell beaufsichtigten Stellen im Stadtgebiet Bonn. Diese sind mit den Wertstoffhöfen und den qualifizierten Grünabfallsammelstellen gegeben. Dort wurden bereits für diesen Zweck probenhalber Müllgroßbehälter (660 l) aufgestellt und werden nun mit den regulären Abfuhrtouren jeweils geleert. Dieses Angebot wird für den Bereich der Haushalte auch auf der Homepage beworben. Wegen möglichen Missbrauchs wird von Depotcontainern im Straßenland (vgl. die für Altpapier oder Altglas) grundsätzlich kein Gebrauch gemacht.

Bei den in der Anfrage benannten Beispielen Karlsruhe und Leverkusen stellt sich die Situation anders dar. Mit der Einführung der Biotonnen dort (2021) sind diese Kommunen auf der Landkarte vergleichsweise erst „blassgrün“. Aus dem Landkreis Karlsruhe mit ca. 40 Verbandsgemeinden und entsprechend vielen Wertstoffhöfen, die eine Biosammlung bieten, wird von einer zur Biotonne vergleichsweise hohen Akzeptanz berichtet. In Leverkusen wurde die Annahme von Bioabfällen mit der mobilen Grünabfallsammlung (18 Standorte im Stadtgebiet) ab 2021 kombiniert. Die so gesammelte Menge von ca. 90 Tonnen war abfallwirtschaftlich im Verhältnis zum Aufwand zu gering. So verbleiben nach Ende 2022 drei Wertstoffhöfe bzw. das Entsorgungszentrum der Avea für die Abgabemöglichkeit von Bioabfällen in haushaltsüblichen Mengen.

In Bonn gibt es hingegen seit 1992 die Biotonne für Bürger*innen und das Gewerbe. Mit rund 55.000 Biotonnen und Großbehältern ist die Ausstattung relativ günstig. Tatsächlich wohnen aber recht viele der Bonner*innen in größeren Häuserkomplexen, die häufig nicht an die Biotonne angeschlossen sind. So ist erklärlich, dass die Hausmüllanalyse einen höheren Anteil von Bioabfällen im Restmüll ausweist.

Alternativen zur Biotonne am Beispiel von Wurmkompostern (zum Beispiel Hamburger Wurmbank)

Wurmbänke oder alternativ sogenannte Wurmcafés eignen sich nur bedingt dafür, den Bioanteil im Restmüll zu senken. Die Erfahrung der Abfallberatung mit einem solchen System zeigt, dass ein Wurmcafé nur wenig Bioabfall in der Zeit verarbeiten kann. Der hergestellte Kompost aber muss dann auch einer sinnvollen Verwertung im Garten zugeführt werden können. Aus diesem Grunde sollte die Wurmbank oder das Wurmcafé nur eingeschränkt empfohlen werden. Für Bewohner*innen in Häuserkomplexen macht die Herstellung von eigenem Kompost keinen Sinn, es sei denn man hat einen entsprechenden Nutzgarten zur Verfügung. Die Kompostierung im **eigenen** Garten wird durch ein Beratungsangebot der bonnorange AöR gefördert.

Weitere Maßnahmen der bonnorange AöR zur Optimierung der Bioabfallsammlung in Bonn:

Seit Januar 2023 werden für Bonn Papiertüten angeboten, die die Sammlung der Bioabfälle in den Haushalten erleichtern sollen und die mit der anschließenden Entsorgung der Bioabfälle gut vereinbar sind.

Ebenso sind Bonner Biotonnen seit Januar auch für Speisereste (ohne Verpackung) zulässig und somit steigert sich absehbar die „Bioquote“.

In einem Pilotprojekt werden künftig Filterdeckel erprobt, die die Akzeptanz der Biotonnen steigern helfen sollen (siehe entsprechende Mitteilungsvorlage AöR-23025). Die bonnorange AöR prüft außerdem aktuell, ob sie sich an der bundesweiten Aktion „Wir für Bio“ beteiligen wird und steht hier auch im Austausch mit den REK-Partnern. Hier wird eine in der Region abgestimmte Öffentlichkeitsarbeit – wie bereits erfolgreich mit der RSAG bei den Bio-Papiertüten erfolgt – angestrebt.

Mitteilungsvorlage

AÖR-23025 *Drucksache*
Anlage(n)
12.05.2023 *Sitzungstermin*

TOP 1.5.4 Sachstand Biofilterdeckel-Pilotprojekt 2023

öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW

Mitteilung:**Hintergrund:**

Das Pilotprojekt ist eine weitere Maßnahme zur Zielerreichung im Rahmen des Abfallwirtschaftskonzeptes der Stadt Bonn, den Anteil organischer Abfälle im Restmüll zu reduzieren und Potenziale der verwertbaren Biomüll-Mengen weiter auszuschöpfen. Im zugrundeliegenden Abfallwirtschaftsplan für Nordrhein-Westfalen wird auch insbesondere die Zielstellung der Intensivierung und Optimierung der getrennten Sammlung und Verwertung von Bio- und Grünabfällen verfolgt. So hat die bonnorange AÖR mit der letzten Änderung der Abfallsatzung für 2023 bereits die Verwendung von kompostierbaren Kunststoffbeuteln bei der Sammlung ausgeschlossen und bietet als ökologische Alternative in Kooperation mit der RSAG kostengünstige Vorsortiertüten aus Papier über den Handel an. Auch die Entsorgung zubereiteter Speisereste über die Biotonne ist seit diesem Jahr für Privathaushalte zugelassen. Speisereste dienen als wichtiger Energielieferant für die Gewinnung von Biogas.

Die in Bonn praktizierte 14-tägige Leerung der Biotonnen führt – v.a. in den Sommermonaten – häufig zu Diskussionen bei Bürger*innen und wird auch mit als Grund angegeben, warum manche Haushalte die Biotonne nicht nutzen möchten. Eine wöchentliche Abfuhr des Biomülls sollte aber hinsichtlich Klimaschutz- und Wirtschaftlichkeitsaspekten weiter vermieden werden. Viele Kommunen, die bisher eine wöchentliche Bio-Abfuhr hatten, konnten durch den Einsatz der Biofilterdeckel auf eine 14-tägige Abholung umsteigen. Für Bonn könnte der Einsatz der Biofilterdeckel eine Lösung liefern, auch bei langfristig zunehmenden Temperaturen im Frühling und Sommer, die 14-tägige Leerung beizubehalten, mehr Akzeptanz für die Getrennsammlung von Bioabfällen und somit eine höhere Anschlussquote an die Biotonne zu erzielen.

Test moderner Technologien für die Fortentwicklung der Kreislaufwirtschaft in Bonn:

Des Weiteren sollen mit dem Projekt für die bonnorange AÖR Erkenntnisse zum Einsatz moderner Technologien und Möglichkeiten in der Sammlung des (Bio-)Abfalls gewonnen werden (im Sinne der Vision, Bonns Zukunft fortschrittlich und nachhaltig zu gestalten):

- Test Tonnen mit Chip: Die 3.000 Tonnen, die im Rahmen des Pilotprojektes mit Biofilterdeckeln verteilt werden, enthalten einen Chip und können somit inventarisiert werden. Dank des Chips wird nachvollziehbar, wann eine Tonne geleert wurde. Das hilft u.a. bei Reklamationen. Abfallbehälter können praktisch nicht mehr verloren gehen oder verwechselt werden. Der Transponder wird bei der Leerung automatisch ausgelesen und die Leerung jeder Mülltonne in das System übertragen. Ein Aufkleber auf der Außenseite der Tonne spiegelt die genannten Daten, die im System hinterlegt sind. Mit Hilfe der aufgedruckten ID-Nummer lässt sich jederzeit eine Verbindung zu den Daten im System herstellen. Und zukünftig könnten im Sinne von Effizienz und Nachhaltigkeit Prozessoptimierungen datenbasiert und damit zielgerichteter in der Behälterverwaltung und Tourenplanung vorgenommen werden. Personenbezogene Daten sind im System ebenso wenig hinterlegt wie das jeweilige Gewicht der Tonnen. Der persönliche Datenschutz der Tonnenbenutzer*innen wird damit gewährleistet.
- Test eines selbstlernenden innovativen Störstoffdetektionssystems am eingesetzten Abfallsammelfahrzeug (ASF): Eine Detektion von Störstoffen im Bioabfall auf der Oberfläche des Abfalls soll vor der Leerung bei der Aufwärtsbewegung des Lifters erfolgen. Die zunehmend verschärften Fremdstoffgrenzwerte und Anforderungen gemäß der novellierten Bioabfallverordnung erfordern eine optimierte Getrennsammlung des Bioabfalls. Die bonnorange AöR möchte im Pilotprojekt diese Technologie testen und einsetzen, um Rückschlüsse auf die Qualität des Biomülls in den Pilotbezirken zu ziehen und zu prüfen, ob die Maßnahmen zur Vermeidung von Kunststoffen im Biomüll greifen. Aus dem Test sollen keine verschärften Sanktionen für die Teilnehmenden erfolgen, sondern zunächst die Erkenntnisse zur internen Bewertung dienen und ggf. in die Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit einfließen.

Funktionsweise des Biofilterdeckels:

Der Bio-Filterdeckel schließt Tonnen mit einer Dichtung geruchsdicht ab und entstehende Faulgase werden im Biofilter des Deckels durch Mikroorganismen geruchsneutral zu Wasser und Kohlendioxid abgebaut. Fliegen können zur Eiablage nicht in die Tonne eindringen, Gestank kann nicht heraus. Über den Filter wird frische Luft abgegeben. Selbst Standorte der Biotonne in Gebäuden können auf diese Weise unproblematisch werden.

Geplanter Ablauf des Pilotprojekts:

Im Rahmen des Pilotprojekts werden in Bonn 3000 (120 Liter) Biotonnen mit Bio-Filterdeckeln in 4 Revieren (Duisdorf, Tannenbusch, Heiderhof, Muffendorf und in Teilen des Godesberg Villenviertel) aufgestellt. Die Pilotgebiete und -Objekte wurden u.a. nach logistischen und wirtschaftlichen Kriterien ausgewählt, da der Pilot mit einem ASF umgesetzt wird.

Großbehälter an Wohnanlagen sind nicht Bestandteil des Projektes. Die Biofilterdeckel sind nur für zweirädrige Tonnen geeignet. Aufgrund schlechter Qualität mit vielen Fehlwürfen wurden aber in der Vergangenheit ohnehin viele Bio-Großbehälter wieder abgezogen. Auch ein Grund dafür, warum in der Bundesstadt Bonn bisher kein Anschluss- und Benutzungszwang für die Biotonne besteht. Die vorhandenen Biotonnen an den Objekten werden für das Pilotprojekt durch die neuen Biotonnen mit Filter ersetzt. Die alten Tonnen werden dem Recycling zugeführt und damit ein entsprechender Erlös erzielt.

Die teilnehmenden Haushalte werden über ein Schreiben an die Objekteigentümer*innen und Handzettel/Tonnenanhänger sowie Webpage im Vorfeld informiert und können sich für Rückfragen an unseren Kundenservice wenden. Das Projekt wird außerdem durch Öffentlichkeitsarbeit begleitet.

Die Verteilung der Biofiltertonnen soll spätestens bis Ende Juli 2023 erfolgt sein, so dass der Pilot im Sommer startet. Der Testzeitraum soll sich über den Produktlebenszyklus des Biofilterdeckels, über zwei Jahre bis Ende Juli 2025, erstrecken. Dies ist nötig, um ein möglichst breites Spektrum an witterungsbedingten Erfahrungswerten bis hin zum Handling des Filtertausches (i.d.R. oft auch erst nach drei Jahren nötig) zu ermitteln. Anhand der Wiegedaten sollen Veränderungen bei den Mengen analysiert werden. Während und am Ende des Testzeitraumes sind qualitative Befragungen der teilnehmenden Haushalte im Rahmen von Interviews und Umfragen vorgesehen.

Auch die interne Auswertung der Erfahrungen mit den gechippten Tonnen und dem Störstoffdetektionssystem soll dann ggf. in beschlussfähige Vorschläge zu entsprechenden weiteren Maßnahmen für eine optimierte, nachhaltige und fortschrittliche Kreislaufwirtschaft bei der bonnorange AöR münden.

Mitteilungsvorlage

AöR-23026 *Drucksache*
Anlage(n)
12.05.2023 *Sitzungstermin*

TOP 1.5.5 Sachstand Alttextilkonzept ab 2024

öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW

Mitteilung:**Hintergrund:**

Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger sind nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) verpflichtet, spätestens ab dem 01.01.2025 Textilabfälle getrennt zu sammeln.

Die getrennte Erfassung von Textilabfällen existiert in der Stadt Bonn bereits seit 2014 mit einem eigenen kommunalen Sammelsystem, sodass die bonnorange AöR diese gesetzliche Anforderung bereits erfüllt. Im Stadtgebiet sind derzeit insgesamt ca. 300 Alttextil-Container aufgestellt, davon ca. 100 von der bonnorange AöR und ca. 200 von karitativen Institutionen (AWO, DRK und MHD).

Darüber hinaus erteilt Amt 33 auf Antrag auch weiteren gewerblichen Sammlern eine Erlaubnis. Die zunehmende Erteilung von Erlaubnissen an gewerbliche Sammler ist darin begründet, dass es der Stadt an straßenrechtlichen Ablehnungsgründen fehlt, solange es in Bonn kein vom Rat beschlossenes Verwertungskonzept für Altkleidersammlungen in Containern gibt. Auch das DRK und MHD bedienen sich gewerblicher Sammler, da sie keine eigene Struktur haben. Die Fragestellung nach der Gemeinnützigkeit ist hier aktuell schwebend und muss abschließend von der Stadt geklärt werden.

Die bonnorange AöR strebt eine „Verwertung aus einer Hand“ an. Dazu ist die Erstellung eines ganzheitlichen (straßenrechtlichen) Konzeptes nötig, das rechtssicher die Kooperation mit Gemeinnützigen regelt und eine zusätzliche Sammlung durch gewerbliche Anbieter möglichst ausschließt. Dieses muss vom Bonner Rat beschlossen werden. Ziel ist es, damit langfristig eine gute Erfassungsstruktur anzubieten und einen möglichst hohen Anteil an Alttextilien einer Vorbereitung zur Wiederverwendung nach KrWG im Sinne der fünfstufigen Abfallhierarchie zuzuführen. Letztlich soll dies zu einem einheitlichen sauberen Stadtbild beitragen und für die Bürger*innen Orientierung schaffen.

Ergebnisse der Besprechung 1. März 2023 mit Amt 33:

Amt 33 begrüßt diese Zielsetzung der Sammlung und Verwertung der Alttextilien durch die bonnorange AöR aus einer Hand, alleine oder in Kooperation. In der Beschlussvorlage für den Rat sollte stehen, dass die Stadt Bonn beabsichtigt, die bonnorange AöR das alleinige Sondernutzungsrecht für alle Alttextilcontainer im Bonner Stadtgebiet zu erteilen. Des Weiteren bezieht sich die Nutzung ausschließlich auf Wertstoffinseln. Hierbei muss im Zuge des Konzeptes geklärt werden, wie viele Container an einem Standort zulässig sind. Durch das Konzept entstehen für Amt 33 auch Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit illegalen Containern.

Damit würden seitens der Stadt Bonn keine Erlaubnisse und Erhebungen von Sondernutzungsgebühren erfolgen. Diese Gebührenänderung wäre frühestens zum 1. Januar 2024 möglich. Derzeit sind die Erlaubnisse auf ein Jahr begrenzt, könnten aber zunächst auch weiter auf z.B. ein halbes Jahr begrenzt werden.

Für die zeitnahe Umsetzung wäre der frühestmögliche Termin für die Fertigstellung des Konzeptes im Juni 2023, damit dieses ab 2024 in Kraft treten könnte.

Begleitung und Beratung durch Prof. Dr. Angela Dageförde:

Zur weiteren Umsetzung und Unterstützung bei der Erstellung eines rechtssicheren Konzeptes für die Sammlung von Alttextilien in Bonn hat die bonnorange AöR die Kanzlei Dageförde aus Hannover beauftragt. Prof. Dr. Dageförde ist bei dieser Thematik führend in Deutschland und hat ähnliche Projekte bereits erfolgreich begleitet. Am 21. März fand ein Briefing-Gespräch zwischen der bonnorange AöR und Frau Prof. Dr. Dageförde statt, in dem die o.g. Zielsetzung und das Mandat besprochen und Lösungsmodelle skizziert wurden. Die daraus resultierenden Eckpunkte sollen mit der Stadt abgestimmt werden und nach deren Freigabe die Konzeptarbeit im Detail bis Ende Juni 2023 erfolgen.

Über die weiteren Entwicklungen und geplante Maßnahmen wird die bonnorange AöR den Verwaltungsrat regelmäßig informieren.

Mitteilungsvorlage

AÖR-23027 *Drucksache*
Anlage(n)
12.05.2023 *Sitzungstermin*

TOP 1.5.6 Auswertung der Bürgerkontakte 2022

öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW

Mitteilung:**Bericht des Kundenservice 2022**

Der Kundenservice der bonnorange AÖR versteht sich als erste Anlaufstelle für die Bonner*innen in den Belangen der Abfallberatung und Abfallwirtschaft, der Stadtsauberkeit sowie für die Abholservices Sperrmüll auf Abruf und Elektrogroßgeräte.

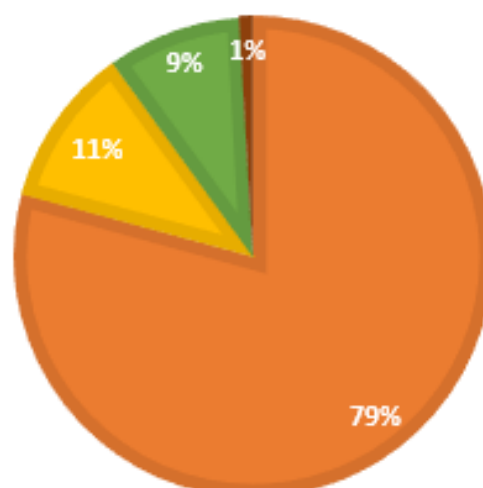
Im Folgenden werden zum einen die gewählten Medien der Kontaktaufnahme beleuchtet, zum anderen aus den verschiedenen Bereichen berichtet.

Gewählte Medien

Nach wie vor ist der direkte Kontakt per Telefon der bevorzugte Kommunikationsweg, gefolgt von der Kontaktaufnahme per Mail. Die Hinweise und Anfragen, die den Kundenservice 2022 per Fax oder per Post erreichten, sind quantitativ zu vernachlässigen und werden anzahlmäßig nicht mehr nachgehalten. In der Regel werden sie eingescannt und zentral im Kundenservicepostfach abgelegt. Sie gehen somit in der Zahl der E-Mails auf.

KONTAKTMITTEL

■ Telefonie ■ E-Mails ■ Onlineformular Abholservice ■ Kontaktformulare



- **Telefonie**

Die bonnorange AÖR kann erfreut auf ein Jahr Erfahrung mit dem eigenen **Bürgertelefon** zurückblicken.

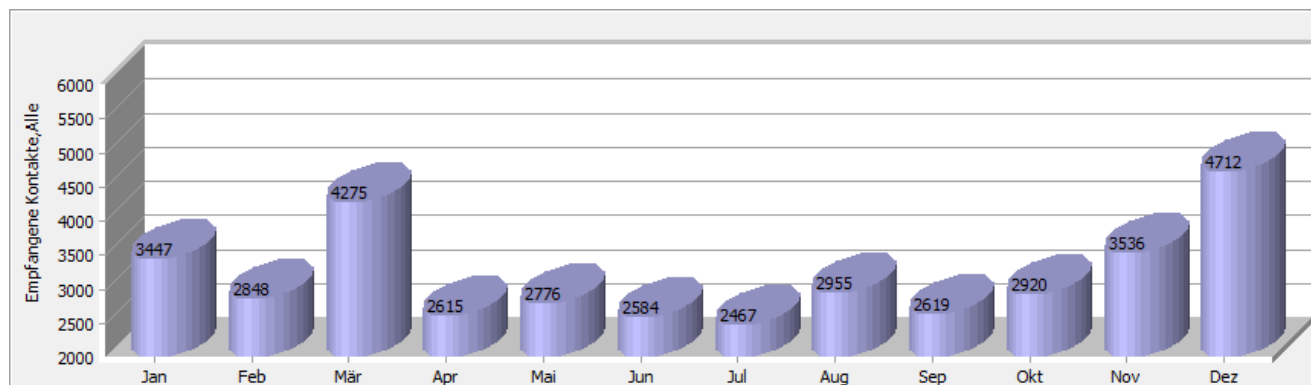
Es wurde eine neue Telefonanlage mit der zentralen Nummer 555 272 0 installiert. Die bereits bestehende Rufnummer für den Abholservice wurde beibehalten und dazu geschaltet. Je nach Anliegen wählen die Anrufenden die eins für Abfallwirtschaft, die zwei für den Abholservice und die drei für die Stadtsauberkeit. Die Mitarbeitenden haben unterschiedliche Schwerpunkte und werden entsprechend den Anliegen verbunden.

Insgesamt gingen ein:	37.754 Anrufe
die Mehrzahl der Anrufenden wählte die eins für Abfallwirtschaft:	24.276
Abholservices Sperrmüll und Elektrogroßgeräte:	11.337
Auskünfte zur Stadtsauberkeit suchten:	2.141



Über die direkten Durchwahlen (besonders für die Gewerbeabfallberatung) wurden weitere rund 2.905 Anrufe bedient. Somit wurden in 2022 beim Kundenservice insgesamt **40.659** Anrufe angenommen. Ausgehende Anrufe wurden nicht erfasst.

Im Jahresverlauf stellte sich der Gesprächsbedarf recht unterschiedlich dar:



Ein höheres Anrufaufkommen im Januar ist üblich, da jeweils am Jahresanfang Abfallplaner nachgefordert werden und die Weihnachtsbaumabfuhr regelmäßig für häufige Nachfragen sorgt. Auch ist im Oktober/November zur Laubzeit in der Regel mit einem höheren Andrang zu rechnen.

Ungewöhnlich hohe Anrufzahlen waren Anfang März und im Dezember zu verzeichnen.

Aufgrund des ausgefallenen Rosenmontagszuges am 28.02.2022 wurde die ursprünglich geplante Verlegung der Restmüllabfuhr rückgängig gemacht. Das bedeutet: die Restmüllabfuhr wurde in der ersten Märzwoche jeweils einen Tag früher als im Abfallplaner angekündigt durchgeführt, was zu größeren Irritationen bei den Nutzenden führte und dem Betrieb eine Reihe Nachfahrten einbrachte. Die Öffentlichkeitsmaßnahmen, mit denen die Rücknahme der Verschiebung verbreitet wurde, erreichte viele Bürger*innen nicht. Weit über tausend Anrufe und etliche E-Mails wurden zu dieser Thematik entgegengenommen. Die meisten Haushalte konnten mit Beistellungen bei der nächsten Regelabfuhr zufrieden gestellt werden; für knapp 400 Objekte war dies keine praktikable Alternative. Diese mussten nachträglich angefahren werden, um die Restmüllgefäße zu entleeren.

Im Dezember zeigt sich ein deutlich erhöhtes Anrufaufkommen aufgrund des Ausbleibens des Abfallplaners, der sonst Anfang Dezember durch die Deutsche Post ausgeliefert wird. Auch die angekündigte Einstellung der Papierbündelsammlung bei der Altpapierabfuhr ab 2023 sorgte für hohen Gesprächsbedarf. Zusätzlich führte der anhaltende Glätteeinbruch in der fünfzigsten Kalenderwoche zu einem erhöhten Anrufaufkommen für die Straßenreinigung.

- Elektronische Post

Per Mail wurde der Kundenservice (inclusive Abholservice) 5.537 Mal angesprochen, wobei die Meldungen über die Anliegenseite der Stadt (Mängelmelder) mit 3.099 am häufigsten in Erscheinung traten.

Die Kontaktformulare auf der Webseite der bonnorange AöR wurden 447 Mal genutzt (195 für Stadtsauberkeit, 252 für Abfallberatung).

Die Online Bestellung des Abholservice wurde 4.673 Mal genutzt.

Abfallwirtschaft

Der Bereich der Abfallwirtschaft ist am stärksten nachgefragt. Den größten Teil nahmen Auskünfte und Kurzberatungen ein, die bereits direkt am Telefon abgeschlossen werden konnten. Komplexere Anliegen und Reklamationen werden von den Mitarbeitenden des Bürgertelefons in sogenannten Tickets verschriftlicht und separat über das BackOffice erledigt. Somit bleiben die Leitungen für weitere Anrufe frei.

- **Allgemeine Abfallberatung**

Besondere Themen waren in 2022 die außerplanmäßige Restmüllabfuhr in der Rosenmontagswoche (siehe Telefonie), die geplante Einstellung der Papierbündelsammlung und das Ausbleiben des Abfallplaners im Dezember.

Trotz persönlicher Anschreiben an Objekteigentümer*innen ohne Papiertonne und begleitender Kampagne zur Einstellung der Bündelsammlung erlebte der Kundenservice starken Diskussionsbedarf zu diesem Thema. Einstmals als Ausnahme gedacht hatten sich die Beistellungen zu den Blauen Tonnen in den letzten Jahren eher als die Regel als die Ausnahme etabliert und war so zur liebgewonnenen Gewohnheit für viele Bürger*innen und Geschäftstreibende geworden. Eine Dienstleistung, auf die nur sehr ungern verzichtet wird.

Die Nachfrage nach dem Papierabfallplaner und die Bedeutung für viele Bürger*innen spiegelt sich in der Häufigkeit der Anfragen aufgrund des verzögerten Versands wider. Verweise auf die Möglichkeit, sich über unsere Webseite den Abfallplaner auszudrucken, wurden besonders von älteren Jahrgängen abgelehnt, mit der Begründung: dazu nicht in der Lage zu sein. Über die telefonische Durchgabe der ersten Abfuhrtermine im Jahr konnten die meisten Anrufenden bis zum Eintreffen des Abfallplaners Ende Januar 2023 zufrieden gestellt werden.

- **Gewerbeberatungen**

In der Bundesstadt Bonn sind 20.570 Gewerbebetriebe ansässig. 99,4 % sind kleine und mittlere Unternehmen und unsere Zielgruppe. Hier sind spezielle Kenntnisse für die verschiedenen Branchen erforderlich. Insgesamt wurden **366** Beratungen durchgeführt, davon 67 Vor-Ort-Beratungen konzessionierter Gastronomiebetriebe; diese Tendenz ist nach den Pandemie Jahren wieder steigend.

Des Weiteren ergab sich Beratungsbedarf in allen Branchen: Reduzierungsanträge, Abmeldungen, Optimierung der Stoffströme im Betrieb, Erklärungsnachweise gemäß der neuen Gewerbeabfallverordnung für Bonner Betriebe, Konzepte für Neubauten und Besuch von Betrieben aufgrund Beschwerden. Von Letzterem sind am häufigsten Gastronomiebetriebe betroffen, da die Nachbarschaft oft besonders sensibel auf Geruchsbelästigung und ungeordnete Abfallwirtschaft in diesem Bereich reagiert. Weiterhin verbesserungsbedürftig ist die Zusammenarbeit mit dem Bauordnungsamt beziehungsweise Bauherren und Architekten*innen. Immer wieder kommt es bei Neubauvorhaben dazu, dass die Abfallberatung nicht rechtzeitig in die Planung einbezogen wird und unzureichende Entsorgungsplätze geplant und gebaut werden, für die es im Nachhinein schwer ist, zufriedenstellende Lösungen zu finden.

Die Kurzberatungen von Betrieben wie zum Beispiel Informationen zu Fachentsorgungsfirmen werden nicht zahlenmäßig festgehalten. Schätzungsweise liegt die Anzahl bei 2-3 Nachfragen pro Woche.

- **Beschwerden/ Reklamationen**

Im Jahr 2022 wurden 2.044 Beanstandungen und Kritik im Kundenservice für die Abfallwirtschaft gezählt. Weitere 262 Meldungen kamen zu nicht abgeholten Weihnachtsbäumen. Die Reklamationen und Beschwerden aufgrund der Abfuhrverschiebung in der Rosenmontagswoche fließen hier nicht ein.

Am häufigsten sind Fragen zu nicht entleerten Abfallgefäßen (1.676). Diese eingehenden Reklamationen werden aufwändig nachgehalten. Jede Beanstandung über nicht entleerte Abfallgefäße wird individuell behandelt, mit den Kund*innen und dem Betrieb in enger Abstimmung eine auf den Einzelfall zugeschnittene zumutbare und wirtschaftlich vertretbare Lösung vereinbart.

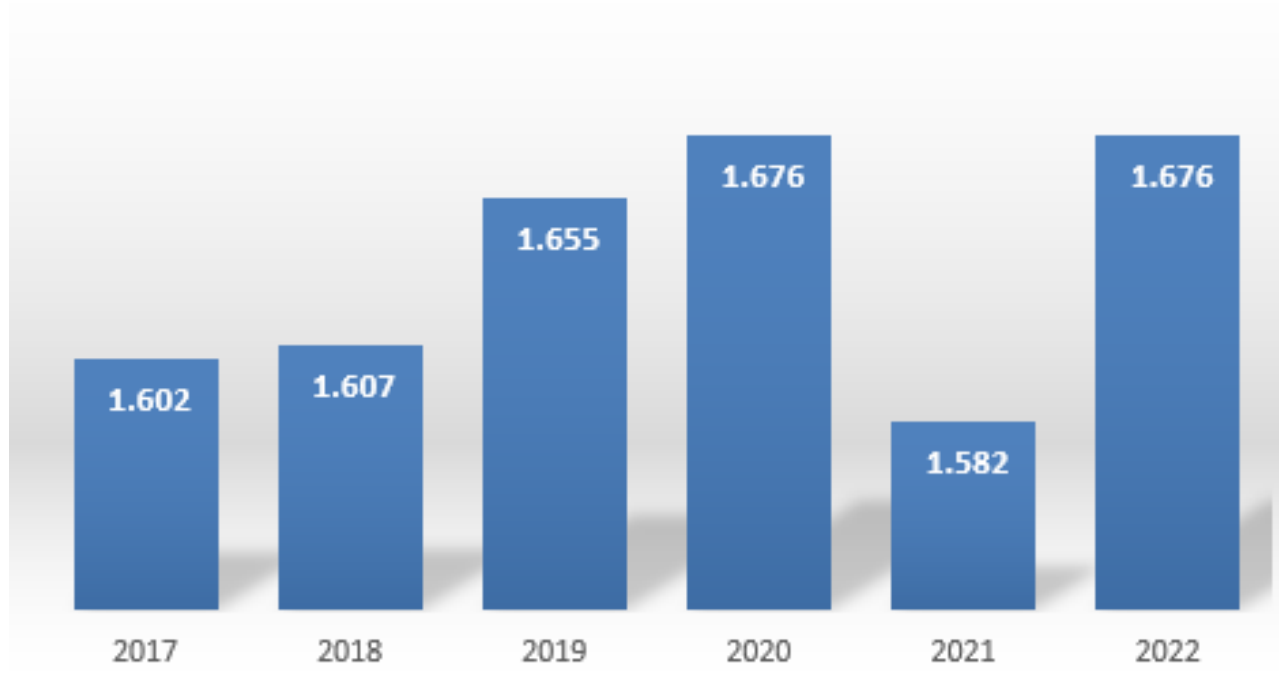
Für die verschiedenen Abfallfraktionen stellt sich die Aufteilung folgendermaßen dar:



Die reklamierten Leerungen werden im Restmüllbereich zu 86,40 Prozent nachgebessert, bei der Bioabfuhr sind es 77,34 Prozent. Besonders bei der Papierabfuhr erweisen sich die Reklamationen sehr häufig - zu 41 Prozent - als nicht berechtigt (Gefäße wurden von den Nutzern*innen nicht rechtzeitig bereitgestellt). Dort wurden in 59 Prozent der Anliegen Alternativen angeboten.

Insgesamt bewegt sich die Anzahl der Beschwerden in Relation zur Größe des Bonner Stadtgebietes beziehungsweise der Anzahl der Objekte auf äußerst niedrigem Level und hat in 2022 das Niveau von 2020 erreicht.

Reklamationen Müllabfuhr



Die niedrigere Quote in 2021 liegt an der geringen Anzahl von Wochenfeiertagen und der damit verbundenen geringen Zahl von Verschiebungen der Restmüllabfuhr. Diese von der Regeltour zwingend abweichenden Termine führen trotz zahlreicher flankierender Maßnahmen (Pressemitteilungen, Anzeigenschaltung in Printmedien, Push-Nachrichten in der App, Anbringung von Informationen direkt an die Restmüllcontainer) immer wieder dazu, dass einzelne Restmüllgefäße an den Verschiebungsterminen nicht bereitgestellt werden oder nicht zugänglich sind, was zu Reklamationen führt.

Umgerechnet werden durchschnittlich 6,6 Abholungen von Abfallgefäßen pro Arbeitstag reklamiert. Bei ca. 17.500 Müllgefäßen, die von den Mitarbeitenden der bonnorange AÖR täglich bewegt werden, weist dies auf eine sorgfältig arbeitende und leistungsstarke Truppe hin.

- **Reaktionszeit**

Standardanliegen wie „Mülltonne nicht entleert“, werden in der Regel innerhalb eines spätestens innerhalb zwei Werktagen bearbeitet und beantwortet. Aufwendigere Angelegenheiten können in der Regel innerhalb von einer Woche beantwortet werden.

Abholservices

Die Nachfrage nach den Abholservices ist deutlich gesunken.

Zum einen ist davon auszugehen, dass gerade in den Pandemie Jahren der Bedarf durch die spürbare Entrümpelungsaktivität in der Bevölkerung erst einmal gedeckt wurde. Des Weiteren sorgt die Umstellung beim Sperrmüll auf Abruf für eine kleinere Auftragslage.

11.337 telefonische Anfragen erreichten die Mitarbeitenden im Vergleich zum Vorjahr mit 17.913 Anrufen. Auch die Anmeldungen per Mail und online Bestellungen sind zurückgegangen von knapp 9.000 auf 6.573.

Die **17.910** Anfragen mündeten in **10.362** durchgeführten Aufträgen.

- **Sperrmüll auf Abruf**

Das Procedere in diesem Bereich änderte sich in 2022 im Vergleich zu den Vorjahren deutlich. Das Pilotprojekt Sperrmüll auf Abruf endete zum 31. Dezember 2021. In zwanzig Prozent der Bonner Haushalte wurde seit 2018 die Sperrmüllabholung auf Abruf erprobt. Obwohl zum Teil mit großer Zustimmung genutzt, konnte das Projekt letztendlich nicht mehrheitlich überzeugen. Stadtweit sind daher seit 01.01.2022 drei feste Sperrmülltermine pro Objekt und Jahr festgelegt. Um diese Dienstleistung in Anspruch zu nehmen sind keinerlei Anmeldungen und Angaben notwendig. In Anlehnung an die vor der Pilotphase üblichen vier Sperrmülltermine im Jahr und um eine gewisse Flexibilität für spontane Sperrmüllentsorgung außerhalb der festen Termine zu bieten, wird pro Objekt zusätzlich ein individueller Termin im Jahr angeboten. Dieser kann durch die jeweiligen Hauseigentümer*innen beziehungsweise die Bevollmächtigten unter Angabe des Aktenzeichens auf dem Grundbesitzabgabenbescheid telefonisch, per Mail oder auf der Webseite über das Online-Formular www.bonnorange.de/Sperrmüll bestellt werden.

Die Änderung führte zwar zu einer deutlich geringeren Nachfrage. Der bürokratische Aufwand um die einzelnen Anmeldungen ist wesentlich aufwändiger als zuvor. Als Legitimation gilt die Nennung des Aktenzeichens im Grundbesitzabgabenbescheid, das den Anmeldenden häufig nicht geläufig ist und Rückfragen erforderlich macht. Neben den üblichen Terminbestätigungen, Nachfragen bei unvollständigen Angaben, Änderungen bei Stornierungen stellt das einen spürbaren Mehraufwand dar.

Nicht jede Bestellung mündete in einem Auftrag, da vielfach versucht wurde, ohne den Grundstückseigentümer*innen oder Verwaltung einen Termin zu vereinbaren. Großzügig wird die Regelung in Zwangslagen wie Sterbefällen ausgelegt. Hier wird nicht auf den Nachweis bestanden.

Besonders bei Haushaltsauflösungen oder Räumungen im Seniorenheim entwickelt sich die Terminvereinbarung schnell zu einer umfassenden Beratung.

Die Aufträge gingen um über 80 Prozent zurück. Gingen in 2021 noch über 16.000 Anfragen ein, wurden in 2022 lediglich **1.825** Termine mit **7.134** angemeldeten Gegenständen im Sperrmüll auf Abruf durchgeführt.

- **Abholservice für Großelektrogeräte**

Dieser Service ist für jeden Bonner Privathaushalt ohne zusätzliche Gebühr unbeschränkt oft buchbar. Hier ist die Nachfrage leicht zurückgegangen, nachdem in den Pandemie Jahren eine starke Nutzung zu spüren war. Über den Abholservice wird auch die Einsammlung von illegal abgestellten Großelektrogeräten mit organisiert und von den Mitarbeitenden in die laufenden Touren eingebaut, so dass diese möglichst effektiv verplant werden können.

Nicht ganz so drastisch zeigt sich die Nachfragerückgang in diesem Bereich. Kamen in 2021 noch über 14.000 Anforderungen, wurden in 2022 **8.537** Aufträge mit **17.074** abgeholten Geräten durchgeführt.

Stadtsauberkeit

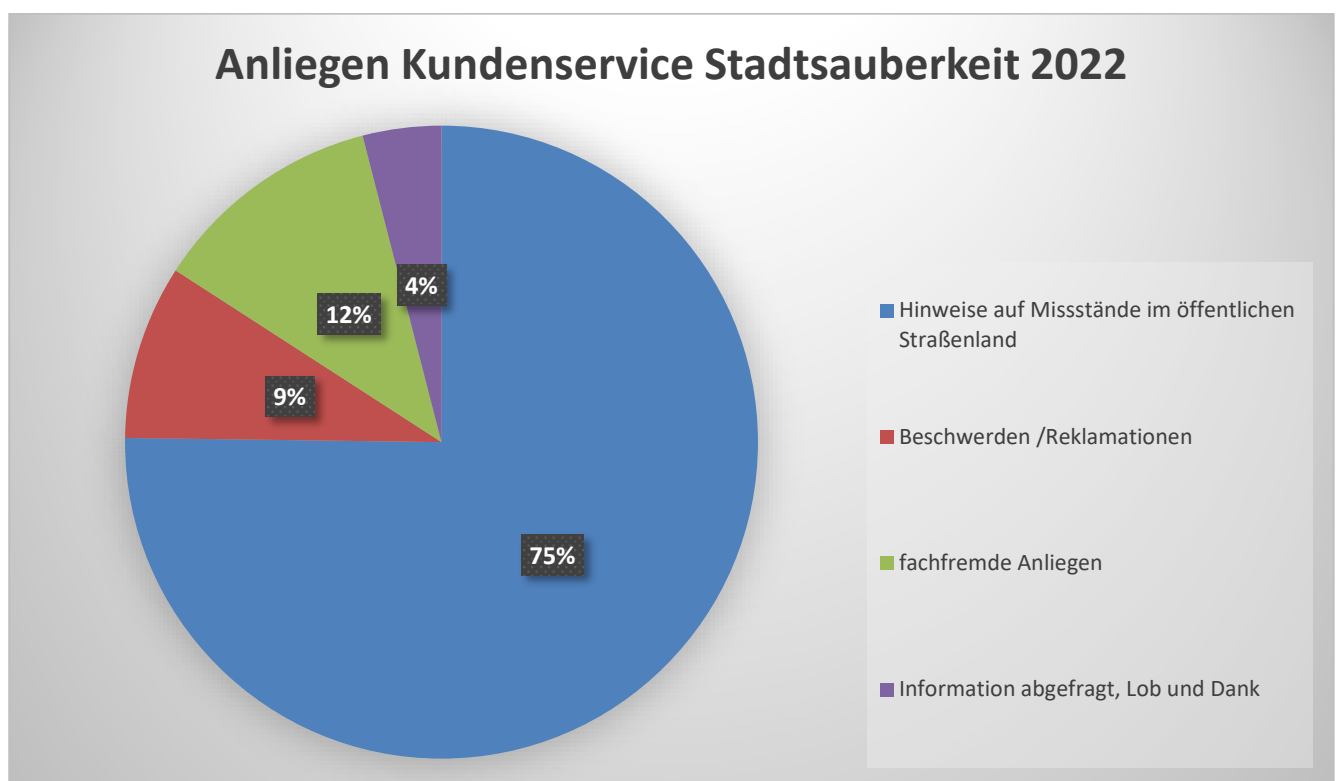
Insgesamt wurden **7.235*** Anliegen/ Hinweise/ Reklamationen bearbeitet.

Das Gros der Hinweise wird über die Anliegenseite der Stadt Bonn, den sogenannten Mängelmelder (3.099)* und über den Telefonhörer (2.245 Anrufe) übermittelt. Die E-Mail-Adresse Stadtsauberkeit@bonnorange.de (1.695) und das Kontaktformular auf unserer Webseite (196) werden weniger häufig genutzt

*Anmerkung: durch eine Störung der städtischen Anliegenseite, die bis Februar 2022 anhielt und im April erneut auftauchte, wurden Anliegen aus dem Mängelmelder teilweise mehrfach (263 Fälle) oder gar nicht übermittelt. Trotz des Versuchs diese Fehler nachträglich zu korrigieren kann die reale Anzahl abweichen.

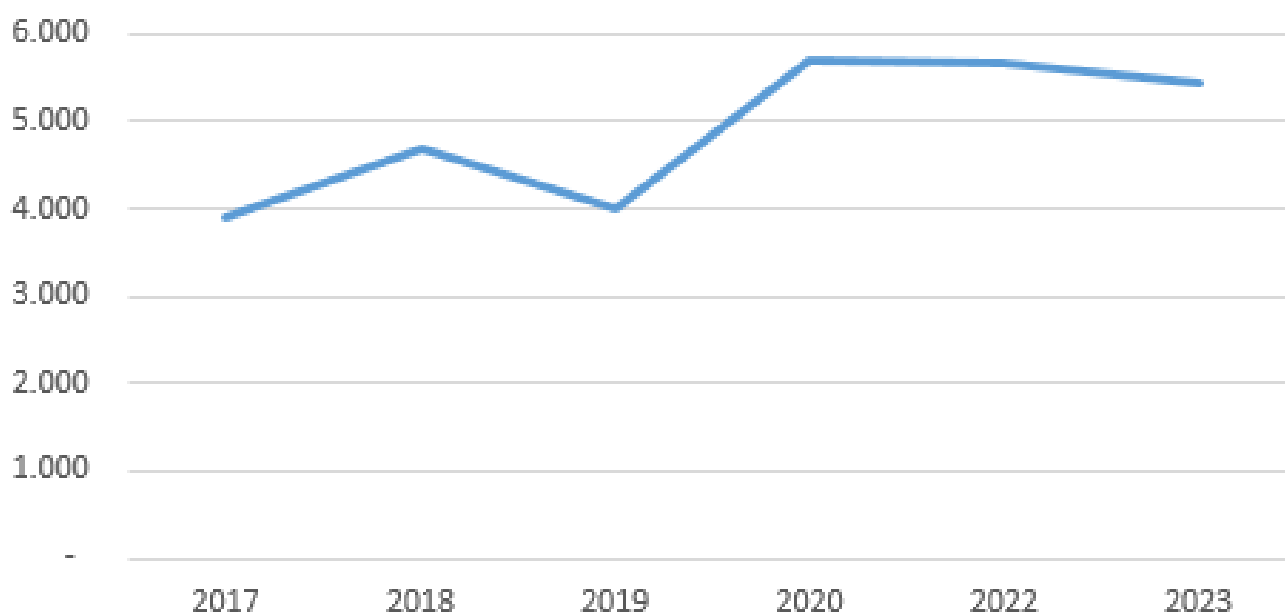
- **Themen**

Die Verteilung der Anliegen stellt sich folgendermaßen dar:



Nach wie vor machen Hinweise auf illegale Müllablagerungen wie auf widerrechtlich abgestellte Elektrogeräte und Müllkippen, auf Glasscherben im öffentlichen Straßenland und andere Verunreinigungen die Masse der Meldungen aus. Diese sind 2022 leicht zurückgegangen (5.428/ 5.664 in 2021). Meldungen zu überfüllten oder fehlenden Papierkörben im Mängelmelder werden zur schnelleren Bearbeitung direkt an die Fachstelle geleitet und fehlen daher in dieser Darstellung.

Hinweise Missstände im öffentlichen Straßenland



Die Anzahl der **Fehlläufer** hat zugenommen. In 2021 zehn Prozent, waren es 2022 zwölf Prozent der bearbeiteten Meldungen, die nicht im Aufgabenbereich der bonnorange AÖR lagen. Zum einen zeigt sich hier generell die Komplexität des Themas Stadtsauberkeit mit den unterschiedlichen Protagonisten, zum anderen stellen wir häufig inhaltlich unpassende Anliegen im Mängelmelder fest: hier lassen sich verschiedene Rubriken wählen, die unterschiedliche Missstände im öffentlichen Straßenland beschreiben. Diese Kategorien werden automatisch an die zuständigen Stellen geleitet. Unter den für den Kundenservice Stadtsauberkeit bestimmten Rubriken „Glassplitter“ oder „wilder Müll“ werden vielfach Inhalte vermittelt, die entweder nicht städtische Belange sind oder andere Ämter betreffen und entsprechend von den Mitarbeiterinnen des Kundenservice aufbereitet und weitergeleitet werden.

Besonderes Thema in den Sommermonaten war aufgrund des Niedrigwassers und der angeschwemmten Materialien die Säuberung des Rheinufer. Am Schwemmsaum liegengebliebener Unrat sollte möglichst nicht mit der nächsten Regenperiode über den Rhein weitergetragen werden. In der Angelegenheit herrscht eine unbefriedigende Grauzone, da das Wasser- und Schifffahrtsamt als Eigentümer der Wasserwege sich nicht zuständig für die Reinigung erklärt, das Rheinufer aber nicht städtisches Gelände ist und somit die bonnorange AÖR nicht

beauftragt ist dort zu wirken. Vielfach bewiesen Bürger*innen hier spontan Eigeninitiative, sammelten die sogenannten „Schwemmsel“ auf und Mitarbeitende der Straßenreinigung holten den gesammelten Unrat an befestigten Wegen ab.

- **Reklamationen/ Beschwerden**

Die Straßenreinigung unterliegt saisonbedingt Schwankungen in der Dichte der Anfragen. Schwerpunkt im Jahresverlauf sind Herbst und Winter mit Laubarbeiten und Winterdienst. Da diese zusätzlichen Arbeiten mit gleichem Personal und Maschinenpark, die das ganze Jahr über zur Verfügung stehen, ausgeführt werden müssen, kommt es zwangsläufig zu Verschiebungen und Ausfällen in der Regelreinigung, die zu Beschwerden führen. In diesen Monaten kann sich die Anzahl der Reklamationen im Vergleich zum Frühjahr leicht verdoppeln. Diese fallen in 2022 merklich geringer aus, da es durch den extrem trockenen Sommer bereits vor der eigentlichen Laubzeit zu höheren Blattverlusten gekommen war. Insgesamt ist die Zahl der Reklamationen und Beschwerden mit **637** im Vergleich zum Vorjahr mit 754 Beanstandungen deutlich zurückgegangen.

- **Reaktionszeit**

Die Abwendung von Gefährdungen der Verkehrssicherheit durch Glasbruch, Glätte oder Ölspuren, aber auch die Entfernung von Tierkadavern aus dem öffentlichen Straßenland haben allerhöchste Priorität. Hier wird sofort gehandelt. An den Containerstandorten finden regelmäßige Reinigungen statt, die Beseitigung von wilden Müllkippen im öffentlichen Bereich ist je nach Umfang und Exponiertheit in der Regel innerhalb von zwei bis drei Werktagen erledigt. Abhilfe bei Standardreklamationen (Straßenreinigung ungenügend/ausgefallen) erfolgt üblicherweise bei der nächsten regulären Straßenreinigung oder über gesonderte Einsätze. Komplexere Anliegen, bei denen weitergehende Recherchen (Zuständigkeiten; Auslese der Reinigungsnachweise etc.) zur Beantwortung erforderlich sind, können in der Regel innerhalb von 14 Tagen beantwortet werden.

Fazit und Ausblick

- **Bürgertelefon**

Letztes Jahr zeigten sich deutlich die Vorzüge eines eigenen Bürgertelefons. Trotz Personalknappheit konnten durch Unterstützung der Kolleginnen vom Abholservice und aus dem sogenannten BackOffice in den „Hoch“- Zeiten die meisten Anrufe bedient werden. Zudem sind die Informationswege innerhalb der Verwaltung als auch zum Betrieb und zurück in den Kundenservice kurz und so kann zeitnah gehandelt werden, um Missstände schnellstmöglich zu beseitigen.

Die Annahmerate der Anrufe lag bei 96,2 Prozent, was eine deutliche Verbesserung zu den Vorjahren darstellt. In 2021 lag die Erreichbarkeit bei unter 70 Prozent. Dies ist ein wichtiger Faktor der zur allgemeinen Kundenzufriedenheit beitragen dürfte, auch wenn die besonderen Vorkommnisse und Veränderungen im Bereich der Papierabfuhr vielfach Ärger hervorriefen.

- **Gewerbeberatungen**

Um künftig unzureichende Infrastruktur für die Abfallbeseitigung in Neubauten zu vermeiden soll die Zusammenarbeit mit dem Bauordnungsamt gestärkt werden. Ziel ist, dass möglichst keine Baugenehmigungen mehr ohne geeignete Abfallplätze erteilt werden.

- Sperrmüllentsorgung

Es soll zukünftig **allen** Bonner*innen die Möglichkeit gegeben werden, neben den turnusmäßigen Abfuhrten auch spontan Sperrmüll abholen zu lassen. Dazu wird in 2023 für 2024 ein Konzept für einen sogenannten gebührenpflichtigen Expresssperrmüll entwickelt.

Mitteilungsvorlage

AöR-23028 *Drucksache*
Anlage(n)
12.05.2023 *Sitzungstermin*

TOP 1.5.7 Bericht Öffentlichkeitsarbeit 2022

öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW

Mitteilung:**Aktionen zur Stadtsauberkeit****Privat organisierte Müllsammelaktionen**

In 2022 fanden ganzjährig ungewöhnlich viele privat organisierte Müllsammelaktionen statt. Vereine, Organisationen, Stadtteilinitiativen, pädagogischen Einrichtungen und auch verschiedene Firmen führten diese im Rahmen ihres sozialen Engagements zur Nachhaltigkeit durch. Die bonnorange AöR hat die Aktivitäten mit Handschuhen, Müllsäcken und der Abholung des gesammelten Mülls an vorher vereinbarten Standorten unterstützt. Über ein Formular auf der Webseite wurden bis in den November hinein 130 private Müllsammelaktionen mit einem Rekordergebnis von rund 3.500 Teilnehmenden angemeldet (Vorjahr 2.500 Engagierte).

Einige der Gruppen haben die Materialien mehrfach genutzt, sodass davon auszugehen ist, dass die Gesamtanzahl der Aktionen und Aktiven noch höher war, als die angegebene. Viele Bürger*innen (z.B. Hundebesitzer*innen, Rentner) reinigen bestimmte Gebiete in ihrer Umgebung, für die sie sich verantwortlich fühlen, inzwischen regelmäßig.

Rhine Cleanup

Die Düsseldorfer Organisation "Rhine clean up" ruft seit drei Jahren alle Rheinanliegerstädte dazu auf, im Rahmen Ihrer Aktion im September Müllsammelaktionen von der Quelle bis zur Mündung des Rheinufers durchzuführen. Die am Bonner Rheinufer aktiven Gruppen wurden von der bonnorange AöR mit Müllsäcken, Handschuhen und der Abholung des gesammelten Mülls unterstützt. Bei der bonnorange AöR haben sich 200 Aktive angemeldet. Die tatsächliche Anzahl der Teilnehmenden war aber sehr viel höher. Sie ist für uns schwer zu ermitteln, da die Organisation „Rhine clean up“ eine eigene Webseite betreibt, über die sich die Gruppen anmelden. Diese Anmeldungen werden nicht an die entsprechenden Kommunen weitergeleitet. Die Gruppen melden dann oft erst die Ablagestellen nach der Durchführung ihrer Aktion. Eine Verlinkung mit den Webseiten der kommunalen Entsorgungsunternehmen wird leider nicht angeboten und angestrebt, was vor allem die Organisation der Abholung des gesammelten Mülls schwierig macht.

Bonn Picobello

Am 29. Oktober beteiligte sich die bonnorange AÖR mit dem Aktionstag "Bonn-Picobello" wieder an der durch den Verband Kommunaler Unternehmen (VKU) ausgerufenen Aktion "Let's clean up Europe". Der VKU hatte seinen Mitgliedsbetrieben im Oktober 2020 mitgeteilt, dass die kommunal veranstalteten Müllsammelaktionen ab 2021 in den Zeitraum von Anfang Oktober bis Ende Februar verlegt werden sollen. Diese Änderung hat der VKU gemeinsam mit dem Bundesumweltministerium, dem Umweltbundesamt und dem NABU Bundesverband beschlossen. Dadurch soll verhindert werden, dass die Brut- und Wurfzeiten von Vögeln und anderen Tieren gestört werden. Engagierte Bürgerinnen und Bürger hatten inzwischen zum 18. Mal seit Bestehen von „Bonn Picobello“ die Gelegenheit, mit verschiedenen Aktionen zu helfen ein Zeichen für mehr Stadtsauberkeit und bürgerschaftliches Engagement zu setzen. Viele Einzelpersonen und Gruppen sind schon über viele Jahre regelmäßig bei „Bonn Picobello“ dabei.

Die Aktion wurde über die örtliche Presse, die Webseite der bonnorange AÖR, über großformatige Werbetafeln im Straßenbereich, die Quartiersmanagements, Bürgervereine, Vereine, die Freiwilligenagentur und den Newsletter des Agendabüros der Stadt Bonn sowie in den pädagogischen Einrichtungen (Schulen, Kitas, Jugendzentren) beworben.

Die Resonanz, vor allem bei den pädagogischen Einrichtungen, die ihre Aktionen in der Woche vor dem eigentlichen Aktionstag vom 24.-28.10. durchführten, war überwältigend groß. Insgesamt beteiligten sich 3.800 Teilnehmende an „Bonn Picobello“.

Davon bildeten 3.000 Personen aus 31 Schulen, 19 Kitas und 2 Jugendzentren, den Großteil der Teilnehmenden. Aus dem Umfeld von Vereinen, Initiativen oder Organisationen wurden 850 Personen aktiv.

Erstmalig beteiligten sich im Sinne von „Bonn Picobello“ weitere 640 Teilnehmende, die in den Tagen vor und nach dem offiziellen Aktionstag in Ihrem Umfeld für Stadtsauberkeit sorgten, da der Aktionstag selbst zeitlich nicht passte. Alle Aktiven wurden durch die bonnorange AÖR mit Handschuhen und orangefarbenen Aktionsmüllsäcken ausgestattet. Die gesammelten Abfälle wurden an den vorher vereinbarten Ablagestellen abgeholt.

Als Anerkennung für das Engagement wurde jeweils eine „Picobello-Urkunde“, in die der Name der Organisationen, Schulklassen usw. eingedruckt waren, verliehen.

Umweltbildung

Karnevalsaktion für Grundschulen

Anlässlich des Tages der Umwelt wurde den Grundschulen eine Aktionsidee alternativ zu den wegen Corona abgesagten offiziellen Karnevalsfeiern angeboten. In der Zeit vom 21.1. bis Aschermittwoch hatten die Kinder die Möglichkeit in Karnevalsverkleidung eine Müllsammelaktion rund um die Schule durchzuführen. Damit sollte mit Spaß und Humor der Fokus auf die Themen Saubere Stadt und Abfallvermeidung bzw. -trennung gerichtet werden. Hierzu wurde den Schulen zusätzlich zu Kinderhandschuhen und Müllsäcken zur Vor- oder Nachbereitung ihrer Aktionen die Lernmalhefte „Versteh mal saubere Stadt“ und/oder das Rätselheft „Abfalltrennung“ als kindgerechtes Material zur Verfügung gestellt. Insgesamt beteiligten sich 12 Grundschulen. Es wurden jeweils 1000 Lernmalhefte zu den beiden Themen angefordert, auch von Schulen, die keine Sammelaktion durchführten.

Unter allen teilnehmenden Schulen wurden anschließend sechs für einen Besuch des „Rhein Rangers“ ausgelost. Der „Rhein Ranger“ ist die Kunstfigur eines Bonner Schauspielers, der seit Beginn der Pandemie in auffälliger Verkleidung das Rheinufer von Abfällen befreit und mittlerweile eine bekannte Persönlichkeit ist.

Vom 21. bis 24. März war der „Rhein Ranger“ mit der Ansprechpartnerin für Umweltbildung bei der bonnorange AÖR auf den Schulhöfen der ausgelosten Grundschulen unterwegs, um den Kindern das Thema Umweltschutz spielerisch näher zu bringen, ihnen Anerkennung für ihre eigenen Aktivitäten zu geben sowie anzuregen, auch ihr Umfeld für eine saubere Stadt zu motivieren. Dafür erzählte ihnen der „Rhein Ranger“, wie er auf die Idee gekommen ist, regelmäßig und in Verkleidung Müll zu sammeln, und zeigte den Schüler*innen einige kuriose Fundstücke von seinen Streifzügen am Bonner Rheinufer. Im direkten Austausch hatten die Kinder die Möglichkeit, Fragen zu stellen und ebenfalls ihre Erlebnisse und Funde vorzustellen. Dies hat bei den Kindern große Begeisterung ausgelöst.



Foto: Besuch des Rhine Rangers bei einer Schule auf dem Schulhof

Allgemeine pädagogische Angebote

Es konnten 32 Führungen und zahlreiche Vorträge für Gruppen aus pädagogischen Einrichtungen in Präsenz durchgeführt werden. Generell werden Führungen aktuell auch nur noch am Wertstoffhof in der Weststraße angeboten und wegen Unfallgefahr durch hohes Verkehrsaufkommen oder Enge nicht mehr an der Betriebstätte Lievelingsweg oder am Wertstoffhof Am Dickobskreuz.

Die Nachfrage nach Materialien zum Einsatz im Unterricht und der Unterstützung der Gestaltung von Unterrichtsreihen oder Projekten ist durch die allgemeine höhere Präsenz des Themas „Nachhaltigkeit“ in der Gesellschaft stark angestiegen.

Materialkisten zum Verleih an pädagogische Einrichtungen

Die bonnorange AÖR ist eines der wenigen Unternehmen, das Umweltbildungsmaßnahmen bereits seit über 30 Jahren durchgängig anbietet. Unter anderem werden Materialkisten mit Büchern, Spielen, Upcyclinganleitungen, Minimülltönnchen und einem Spielzeugmüllwagen zur Durchführung von Projekten kostenfrei an Kitas und Grundschulen verliehen.

Bonner Klimaführerschein

In Kooperation mit der Stiftung Bonner Klimabotschafter erfolgte bei der Erstellung der Schulmaterialien die Mitarbeit zum Thementeil „Abfall“ im Fachbeirat der Stiftung.

Mülltrennung für Geflüchtete

In Kooperation mit der Ehrenamtskoordinatorin des Erstaufnahmelaagers in der Ermekeilkaserne wurde ein Konzept für ein Lernprojekt zur Müllentsorgung und -trennung erarbeitet. Ziel des Projektes ist es, dass die Ankommenden direkt vor Ort einen bewussten Umgang mit Müll erlernen und das deutsche Mülltrennungssystem kennenlernen. Das Projekt soll weiterführend durch Ehrenamtliche als fortlaufendes Umweltprojekt angeboten werden. Hierfür wurden von der bonnorange AÖR Müllbehälter für die entsprechenden Fraktionen zur Verfügung gestellt.

Netzwerk „Umwelt, Klima, Nachhaltigkeit - Schule trifft Verwaltung“

Die Zusammenarbeit im Netzwerk „Schule trifft Verwaltung“, koordiniert durch die Leitstelle Klimaschutz, wurde aktiv weitergeführt. Hier geht es darum, dass Lehrer*innen ihre Bedürfnisse nach Unterstützung äußern, die sie zur Durchführung von Umweltbildungsprojekten motivieren würde und Anbietende von Umweltbildungsprojekten oder Materialien zusammenkommen, sich auszutauschen und Angebote, Ideen und Wünsche abzugleichen.

Projekt „Multipliers“ der Universität Bonn

Wie auch im Jahr 2021 erfolgte eine weitere Zusammenarbeit im Projekt der Universität Bonn. Mit dem Projekt werden Primar- und weiterführende Schulen angesprochen. Ziel ist es, dass Schüler*innen die Fähigkeit vermittelt wird, sich an Entscheidungsfindungsprozessen zu gesellschaftlich wichtigen Themen, die ihr Leben betreffen (hier: Nachhaltigkeit) zu beteiligen und ihr Wissen als Multiplikatoren weiterzutragen, z.B. in die Familien, Freundeskreise, wo das Gelernte in Handlung umgesetzt wird.

Beitrag zu einem Schulungskonzept - Bildung für Nachhaltige Entwicklung

In Kooperation mit dem Wissenschaftsladen Bonn e.V. erfolgte eine Zusammenarbeit, in der es darum ging, gemeinsam mit anderen Akteuren BNE Schulungskonzepte (**B**ildung für **N**achhaltige **E**ntwicklung) zu entwickeln, die Multiplikator*innen in Bildungseinrichtungen, in der außerschulischen Bildungsarbeit, in der Umweltbildung und Lehrkräfte an Schulen und Berufsschulen direkt in ihrer Arbeit praktisch einsetzen können.

Die Konzepte zu verschiedenen Themengebieten zeigen, wie Jugendliche und Kinder zum aktiven Lernen und Handeln motiviert werden können. Der Beitrag der Umweltbildung der bonnorange AÖR bezieht sich auf das SGD 12 – Nachhaltiger Konsum und Produktion. Es wurde hierzu eine Unterrichtsreihe zum Thema „Papier – Holz als Ressource wertschätzen“ konzipiert.

Europäische Woche der Abfallvermeidung

Das offizielle Motto der europäischen Woche der Abfallvermeidung war „Nachhaltige Textilien: Wiederverwenden statt verschwenden“. Die Woche fand vom 19.-27. November 2022 statt. Zu diesem Thema wurde ein Video erstellt, in dem exemplarisch sechs Secondhandläden in Bonn als Möglichkeit der nachhaltigen Nutzung von Textilien vorgestellt werden, mit dem Ziel die Bonner*innen dazu einzuladen, das bestehende breite Angebot solcher Läden in Bonn zu nutzen. Das Video kann dauerhaft über den YouTube-Kanal (www.youtube.com/@bonnorangeAoR) der bonnorange AÖR abgerufen werden und ist unter www.bonnorange.de/nachhaltigkeit/reuse/uebersicht zu finden. Die Adressen der Läden sind in der Broschüre „Gesucht und Gefunden“ zu finden, die auf der Webseite zum Download angeboten wird https://www.bonnorange.de/fileadmin/user_upload/downloads/flyer/2022_Broschuere_Gesucht_und_gefunden.pdf.

Mehrweg-Initiative und PPK-Kommunikationskonzept

„Bonn geht den Mehrweg“:

Im Jahr 2022 wurde die Initiative „Bonn geht den Mehrweg“ erfolgreich fortgesetzt: Am 21. April wurde „Bonn geht den Mehrweg“ auf dem Ludwig-Erhard-Gipfel mit dem ZfK-NachhaltigkeitsAWARD in der Kategorie „Entsorgung“ in Bronze ausgezeichnet (bonnorange.de: [Sieger beim ZfK-NachhaltigkeitsAWARD](#)).

Zuvor gab es am 24. Februar die Gelegenheit, die Kampagne im Rahmen eines ICLEI-Webinars (ICLEI Circulars Dialogues: Circular City Actions Framework - webinar series) in einem Vortrag auf Englisch vorzustellen. Über 60 Vertreter*innen aus verschiedenen Ländern nahmen an dem Webinar teil.

In der zweiten Jahreshälfte wurden Betriebe, die Speisen und Getränke „to go“ verkaufen, schwerpunktmäßig auf die Mehrwegpflicht ab dem 1. Januar 2023 (§§ 33 und 34 Verpackungsgesetz) vorbereitet.

Am 29. August fand von 14 bis 18 Uhr die von der bonnorange AÖR organisierte Mehrwegmesse zum Thema „Mehrwegpflicht“ im Stadthaus statt. Zuvor waren Gewerbetreibende (Gastronomen, Café-Besitzer etc.) schriftlich eingeladen worden. Insgesamt sechs Stände boten reichlich Informationen und Mehrweggeschirr zum Anfassen. Fünf externe Aussteller standen Rede und Antwort, darunter drei Systembetreiber (ReCup, FairCup und Vytal), der Automatenentwickler zur Rücknahme von Mehrweggeschirr von Ökorast, die Dehoga Bonn und die bonnorange AÖR. Ein Testimonial der Kampagne berichtete von seinen Erfahrungen mit einem der Systembetreiber. Die Messe wurde, auch gemäß den Rückmeldungen der ausstellenden Firmen, sehr gut angenommen.



Mehrwegmesse am 29. August 2022

Im Verlauf des restlichen Jahres wurden die Betriebe weiterhin mit Pressemitteilungen, Artikeln auf der Homepage und in der App und in Beratungsgesprächen über die Mehrwegpflicht informiert. Außerdem wurde die Kampagne inklusive der Mehrwegpflicht im Netzwerktreffen des Stadtmarketings Bad Godesberg und dem Gewerbeverein Beuel vorgestellt.

Die Stadtkarte mit den Mehrweganbieter*innen auf der Mikrosite <https://www.bonn-geht-den-mehrweg.de> wurde technisch überarbeitet.

Pro Woche wurde ein Instagram-Post mit sachlichen Informationen, Do-it-yourself-Tipps, Vorstellung von teilnehmenden Betrieben etc. veröffentlicht.

Des Weiteren wurde der Aktionsstand der Kampagne mehrfach ausgestellt:

03.–28.01.	Beschaffungsamt des Bundesinnenministeriums Bonn (nur für Mitarbeitende)
07.05.	Frühlingsmarkt der Stadt Bonn (Münsterplatz)
21.–23.06.	Otto-Kühnle-Schule Bad Godesberg (nur für Schüler*innen und Lehrerschaft)
20.08.	Godesberger Sommerfest der Stadt Bonn (Stadtpark)
29.08.	Mehrwegmesse von bonnorange (Stadthaus)
17.09.	„Bonn – Rundum nachhaltig“ der Stadt Bonn (Münsterplatz)
24.09.	Tag der Offenen Tür der MVA Bonn (Gelände der MVA)

PPK-Kommunikationskonzept

Auch im zweiten Jahr des PPK-Konzeptes gab es in der zweiten Jahreshälfte zahlreiche Informationen für die Bürger*innen. Die Bürger*innen wurden mit verschiedenen Kommunikationsmitteln auf die kostenlose Nutzung der Blauen Tonne aufmerksam gemacht:

- Radiospot: Radio BonnRheinSieg vom 9.11.2022 bis 17.12.2022 mit insgesamt 38 Schaltungen
- Anzeigen: General-Anzeiger am 12.11.2022 und 17.12.2022, Haus&Grund am 14.12.2022
- Ströer Booster: vom 7.11.2022 bis 11.11.2022
- Pressemitteilung am 07.11.2022: [bonnorange.de](https://www.bonnorange.de): [Bonn steigt auf die Blaue Tonne um](#)
- Anschreiben Eigentümer*innen/Verwalter*innen der 8.000 Objekte angeschrieben, die noch keine Blaue Tonne nutzten.



Anzeige „Blaue Tonne“ in der Zeitschrift „Haus und Grund“

Insgesamt konnten aufgrund der Maßnahmen 1.140 Erstbestellungen und 670 Bestellungen zusätzlicher Gefäße unterschiedlicher Größe verzeichnet werden.

Aktion gegen Zigarettenskippen

Kleine Dose mit großer Wirkung: Mit 500 Taschenaschenbechern unterstützte die bonnorange AöR Bonns Taxiunternehmen im Juni für die Sauberkeit an und in den Fahrzeugen.

Vorbereitungen Biotüte

Nach dem Beschluss des Verwaltungsrates zur Einführung einer Vorsortiertüte für Bioabfälle (am 18. März 2022), zur Reduzierung der Sammlung in Kunststofftüten und zur Erhöhung der Bioabfallsammelquote durch eine praktische Sammelmöglichkeit, begannen die Vorbereitungen einer gemeinsamen Biotüte mit der RSAG. Nach der Findung eines gemeinsamen Designs, wurden im Oktober 50.000 Tüten (gebündelt zu je 10 Stück) bestellt. Die Tüten wurden im Dezember ausgeliefert. Parallel begann die Akquise der Verkaufsstellen. Stand März 2023 kann festgestellt werden, dass der Verkauf gut angelaufen ist.



Die gemeinsame Biotüte (bonnorange/RSAG): beidseitig bedruckt

Abfallplaner-App 2022

Die Zahlen der App-Nutzer*innen stiegen von 14.451 auf 18.887. Das ist nach 2021 der bisher stärkste Zuwachs innerhalb eines Jahres. Ende 2022 gab es 675 Alexa-Nutzer*innen. Die Monate Dezember und Januar sind nach wie vor die Monate mit den meisten Neuanmeldungen.

Pressearbeit

Im Jahr 2022 wurden 43 Pressemitteilungen herausgegeben. Eine bundesweite Pressemitteilung über den eigens entwickelten Klimarechner, der es den Bonner*innen ganz einfach ermöglicht, die individuellen Belastungen aufgrund des eigenen Abfallaufkommens in CO₂-Äquivalenten auszurechnen, wurde zum Tag der Mülltrennung am 7. März verschickt. Es fand ein Pressetermin statt: Am 4. März wurden die ersten acht mit Fördermitteln vom Land Nordrhein-Westfalen beschafften elektrisch angetriebenen Fahrzeuge der Klasse N1, die bei der Stadtreinigung der bonnorange AöR im Einsatz sind, vorgestellt.



(Fototermin zur gemeinsamen Impfkampagne zwischen der Bundesstadt Bonn und bonnorange)

Am 19. Mai fand zudem ein Fototermin zum Start der Kooperation bei der Impfkampagne zwischen der Bundesstadt Bonn und der bonnorange AöR statt. Mit den Sprüchen „Impfen ist eine saubere Sache“ und „Zusammen entsorgen wir Corona“ auf Abfallsammelfahrzeugen und Fahrzeugen der Stadtreinigung haben die bonnorange AöR und die Bundesstadt Bonn zum Impfen gegen das Coronavirus aufgerufen. Beim Fototermin traf sich Oberbürgermeisterin Katja Dörner mit Richard Münz sowie Mitarbeitenden der Stadtreinigung und der Abfallwirtschaft vor dem Alten Rathaus, um die mit Bannern und Magnettafeln ausgestatteten Fahrzeuge zu begutachten.

Die Pressestelle hat erhoben, dass die bonnorange AöR in 228 Veröffentlichungen Erwähnung gefunden hat. Davon wurden 7 Beiträge im Fernsehen ausgestrahlt. Die Sentiment-Analyse hat ergeben, dass 91,94 Prozent der Berichte im Jahr 2022 in ihrer Tonalität positiv oder neutral waren.

Des Weiteren wurde bereits 2021 eine Imagewerbung für die bonnorange AöR über die Roadside-Screen-Werbetafeln von Ströer realisiert, die insgesamt 24 Monate läuft.

Sauberes Bonn

Das Kommunikationskonzept „Sauberes Bonn“ befasst sich mit den Leistungen der bonnorange AöR und mit der Sensibilisierung und Motivation der Bonner Bürger*innen für Stadtsauberkeit. In 2022 wurden dafür zwei Videos zum Thema Papierkorb-Monitoring (<https://youtu.be/MC63W95zRI8>) und Spielplatzreinigung (<https://youtu.be/0p8qsyGPtj4>) veröffentlicht: Das Papierkorb-Monitoring liefert Daten, um die Leerungsintervalle der Papierkörbe in Bonn zu optimieren. Im gesamten Stadtgebiet stehen rund 4.000 Papierkörbe, die regelmäßig von der bonnorange AöR geleert werden. Die spezialisierten Touren sind für das Monitoring mit Tablets ausgestattet, um die Füllstände der öffentlichen Papierkörbe bei jeder Leerung zu dokumentieren. Das bedeutet nicht nur eine umfangreiche Datenbank zu den Füllständen, sondern auch eine effiziente Einsatzplanung. Passend zum Video wurde auf der Webseite in der Rubrik „Tipps & Tricks“ ein Beitrag über „Einen Tag im Leben eines Papierkorbes“ veröffentlicht, der insbesondere die Abfallmengen und die Leerungsfrequenzen thematisiert und Tipps zur richtigen Nutzung gibt. Im Video zur Spielplatzreinigung stehen Hygiene und Sicherheit für Kinder im Mittelpunkt: Die Reinigung der Spielplätze inklusive der zu den Flächen gehörenden Wege und Plätze umfasst die Beseitigung von jeglichem Unrat und Abfall wie Glasbruch, Kronkorken, Zigarettenskippen, Leergut, Fäkalien usw., das Abkehren von Treppen sowie das Entfernen von Feuerstellen und Brandresten. Deutlich wird die harte körperliche Arbeit, die diese Reinigung erfordert.



SCHON GEWUSST?

Zum Altpapier gehören unter anderem saubere Verpackungen aus Papier & Pappe, Zeitungen, Zeitschriften und Magazine. Die Sammlung über die Blaue Tonne und die öffentlichen Container ist in Bonn kostenlos.

21.402 Tonnen Altpapier & Kartonagen haben wir zuletzt über die Blaue Tonne, die öffentlichen Altpapier-container und an unseren Wertstoffhöfen gesammelt - also 64,12 kg pro Bonner*in.

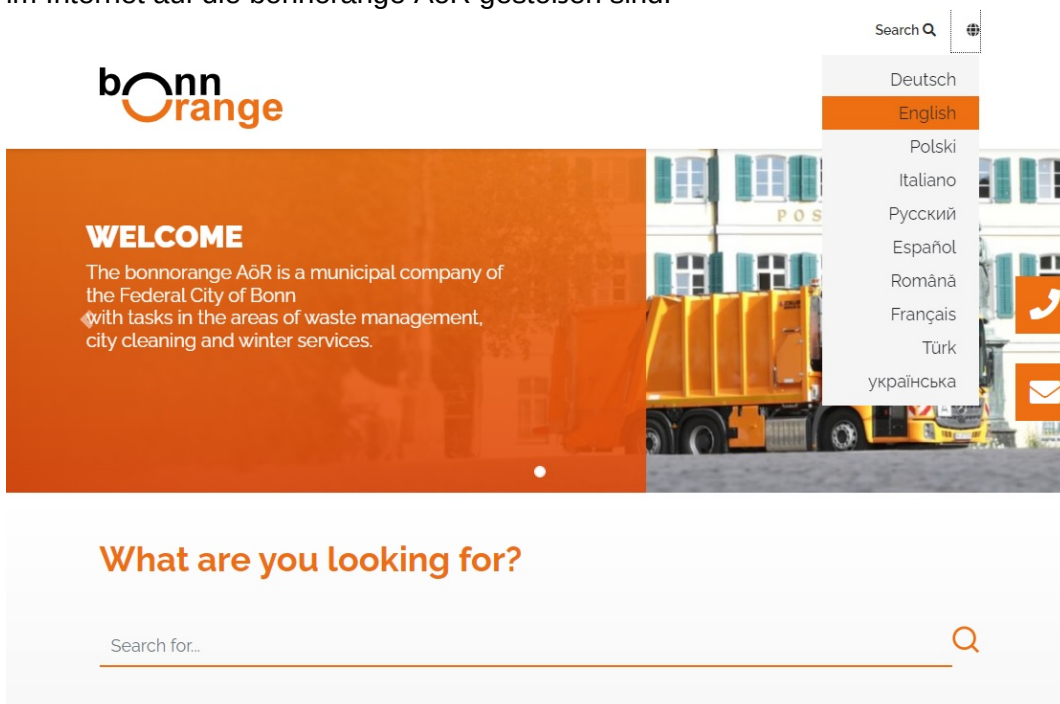
www.bonnorange.de

(Instagram-Beitrag zum Thema „Altpapier“ aus der Abfallbilanz)

Jeden Monat wurde zudem auf Instagram ein Beitrag zu den verschiedenen Arten von Abfällen und von der bonnorange AöR getrennt gesammelten Fraktionen veröffentlicht: Als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger erstellen wir jährlich eine Abfallbilanz über die Verwertung, insbesondere der Vorbereitung zur Wiederverwendung, das Recycling sowie die Beseitigung dieser in Bonn anfallenden und uns überlassenen Abfälle. Auf Instagram wurden so zum Beispiel Beiträge zu Restabfall, organischen Abfällen, Altpapier oder Elektrogeräten veröffentlicht.

Homepage

Durch die Nutzung des integrierten Analyse-Tools kann die Performance der Webseite www.bonnorange.de ausgewertet und fortwährend optimiert werden. So konnten 714.957 Seitenaufrufe auf der Homepage sowie 66.850 organische Besucher*innen verzeichnet werden, die durch Stichwortsuche im Internet auf die bonnorange AöR gestoßen sind.



bonn
Orange

WELCOME

The bonnorange AöR is a municipal company of the Federal City of Bonn with tasks in the areas of waste management, city cleaning and winter services.

Search

Deutsch
English
Polski
Italiano
Русский
Español
Română
Français
Türk
українська

What are you looking for?

Search for...

(Verschiedene wichtige Unterseiten wurden in unterschiedliche Sprachen übersetzt)

Die Webseite ist die erste Anlaufstelle, wenn es um Informationen über Abfallentsorgung, Straßenreinigung und Winterdienst in Bonn geht. Deshalb wird sie inhaltlich fortlaufend überarbeitet und ausgebaut: Zentrale Erweiterung in 2022 war die Implementierung des Übersetzungs-Tools „DeepL“, das mit Hilfe von künstlicher Intelligenz Übersetzungen erstellt. Dadurch sind wir in der Lage, einen Großteil der über unsere Faltblätter und Broschüren angebotenen Sprachen sowie zusätzlich unter anderem Ukrainisch anzubieten: Für ein Dutzend Unterseiten zu den Wertstoffhöfen, Alttextilien, Grüncontainern, Elektrogeräten, Abfallsammlung und Sperrmüll sind online Übersetzungen in Englisch, Polnisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Rumänisch, Türkisch, Französisch und Ukrainisch verfügbar. Auch das Faltblatt „Wohin mit dem Müll“ wurde zusätzlich auf Ukrainisch übersetzt und als PDF eingebunden.

CO₂-Rechner für Abfälle

Alles nur Müll? Mit unserem Klimarechner können Sie online den CO₂-Fußabdruck bestimmen, den Ihre Abfälle verursachen. Wählen Sie einfach Ihre Abfallgefäße aus und erhalten Sie eine Übersicht der Belastung in Kilogramm pro Jahr.



(Klimarechner von bonnorange)

Im Frühjahr hat die bonnorange AÖR Deutschlands ersten Klimarechner für Mülltonnen entwickelt und auf der Webseite eingebunden: Unter www.bonnorange.de/nachhaltigkeit/klimarechner/ können alle Bonner*innen den Online-Rechner nutzen, mit dem die individuelle Klimabelastung anhand der genutzten Abfallgefäße ermittelt werden kann.

Ermitteln Sie Ihr wöchentliches Abfallaufkommen


 Wohnen


Gewerbe

Wählen Sie Ihren Gewerbebereich


Krankenhaus


Schule/Kindergarten


Büro/Verwaltung


Speisewirtschaft/Imbiss


Schankwirtschaft/Eisdiele


Beherbergung/Hotel


Lebensmittel


Einzel-/Großhandel


Industrie/Handwerk



Kinder

Ihr wöchentliches Abfallvolumen

**5880 -
8820 l**
Restabfall

**1960 -
2940 l**
Bioabfall

**5880 -
8820 l**
Altpapier

**5880 -
8820 l**
Verpackungen

(Abfallrechner von bonnorange)

Um den Bürger*innen, Wohnungswirtschaft und Gewerbetreibenden die Möglichkeit zu geben, sich einen Überblick über das in der Regel benötigte Volumen der anfallenden Abfälle zu verschaffen, hat die bonnorange AÖR zusätzlich einen neuen Abfallrechner entwickelt und im Dezember auf der Webseite unter www.bonnorange.de/service/privatpersonen/abfaelle-tonnen-co und www.bonnorange.de/service/gewerbekunden/beratung/uebersicht bereitgestellt. Der Abfallrechner berechnet das wöchentliche Abfallaufkommen aller unterschiedlichen Abfallarten entsprechend der festgeschriebenen Mindestmenge beim Restabfall - nach der sich die Abfallgebühr bemisst - sowie allgemeinen Richtwerten bzw. branchenspezifischen Werten.

Ferner wurden monatlich neue Tipps & Tricks-Beiträge veröffentlicht, um die Bonner Bürger*innen über verschiedene Themen rund um Abfallentsorgung und -vermeidung zu informieren sowie die Webseite suchmaschinenoptimiert auffindbar zu machen.

MitteilungsvorlageAöR 23029 *Drucksache*
Anlage(n)
12.05.2023 *Sitzungstermin***TOP 1.8 Tagesordnungspunkte der nicht öffentlichen Sitzung**

öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW

Mitteilung:**2 Nicht öffentliche Sitzung****2.1 Anerkennung der Tagesordnung****2.2 Genehmigung der Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Verwaltungsrats am 27.01.2023****2.3 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen** keine**2.4 Vorlagen****2.4.1** Verfahren zur Besetzung des Vorstands der bonnorange AöR AöR-23030**2.4.2** Interimsbesetzung von Vorstand und Vertretung der bonnorange AöR AöR-23031**2.4.3** Jahresabschluss 2021 AöR-23032**2.5 Mitteilungen****2.5.1** Risiko/Ziele 2022; Ausblick 2023 AöR-23033**2.5.2** Projekt "Fit for future" im Rechnungswesen AöR-23034**2.5.3** Baumaßnahmen AöR-23035**2.5.4** Unterstützung der Solidaritätspartnerschaft mit der Stadt Cherson/Ukraine AöR-23036**2.5.5** Mitteilung über vergebene Aufträge AöR-23037**2.6 Aktuelle Informationen** keine**2.7 Sonstiges** entfällt